

PETERSHAGEN LEBEN



Haushaltsplan 2025/2026

Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite</u>
1. Haushaltssatzung 2025/2026	4
2. Vorbemerkungen zum Neuen Kommunalen Finanzmanagement	8
3. Vorbericht (eigene Seitennummerierung)	14
1 Allgemeines	
2 Übersicht über die Haushaltslage	
3 Erträge	
4 Aufwendungen	
5 Finanzplan	
6 Bilanz – Voraussichtliche Entwicklung des Eigenkapitals	
7 Weitere Kennzahlen	
8 Sonstige allgemeine Entwicklungen	
9 Ausblick	
Anlage 1: Statistische Angaben	80
Anlage 2: Investitionsübersicht	81
4. Haushaltsplan 2025/2026	85
4.1 Gesamtergebnisplan	86
4.2 Gesamtfinanzplan	87
4.3 Produktkatalog	88
4.4 Produktbereichspläne	91
4.5 Teilpläne auf Produktebene	122
5. Anlagen zum Haushaltsplan 2025/2026	312
Anlage 1: Stellenplan	313
Anlage 2: Haushaltsquerschnitt	328

Anlage 3: Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten	338
Anlage 4: Übersicht über die voraussichtliche Entwicklung des Eigenkapitals	339
Anlage 5: Bilanz 31.12.2023	340
Anlage 6: Jahresabschluss 2023 der BBP	342
Anlage 7: Wirtschaftsplan 2025 der BBP	448
Anlage 8: Jahresabschluss 2023 der Stadtwerke Petershagen	452
Anlage 9: Wirtschaftsplan 2025 der Stadtwerke Petershagen	467
Anlage 10: Jahresabschluss 2023 des Abwasserbetriebes Petershagen	481
Anlage 11: Wirtschaftsplan 2025 des Abwasserbetriebes Petershagen	495
Anlage 12: Übersicht über Zuwendungen an Fraktionen	510

Haushaltssatzung der Stadt Petershagen für die Haushaltsjahre 2025 und 2026

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 05.07.2024 (GV. NRW. S. 444), hat der Rat der Stadt Petershagen mit Beschluss vom 10.04.2025 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2025 und 2026, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Stadt voraussichtlich erzielbaren Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen erhält, wird

	<u>2025</u>	<u>2026</u>
im Ergebnisplan mit		
dem Gesamtbetrag der Erträge auf	62.318.459 Euro	61.701.505 Euro
dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	73.026.515 Euro	72.952.838 Euro
abzüglich globaler Minderaufwand von	1.400.000 Euro	1.400.000 Euro
somit auf	71.626.515 Euro	71.552.838 Euro
und im Finanzplan mit		
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	58.610.713 Euro	58.184.605 Euro
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	65.639.873 Euro	66.983.157 Euro
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	4.321.060 Euro	4.184.388 Euro
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	21.254.700 Euro	10.115.848 Euro
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	6.600.000 Euro	10.900.000 Euro
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	442.000 Euro	397.000 Euro

festgesetzt.

§ 2

Der **Gesamtbetrag der Kredite**, deren Aufnahme für **Investitionen** erforderlich ist, wird in den Haushaltsjahren

	<u>2025</u>	<u>2026</u>
auf	6.600.000 Euro	5.900.000 Euro
festgesetzt.		

§ 3

Der Gesamtbetrag der **Verpflichtungsermächtigungen**, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird wie folgt festgesetzt:

<u>2025</u>	<u>2026</u>
0 Euro	0 Euro

§ 4

Die **Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage** aufgrund des voraussichtlichen Jahresergebnisses im Ergebnisplan wird wie folgt festgesetzt:

<u>2025</u>	<u>2026</u>
9.308.056 Euro	9.851.333 Euro

§ 5

Der Höchstbetrag der **Kredite**, die **zur Liquiditätssicherung** in Anspruch genommen werden dürfen, wird für die Haushaltsjahre

	<u>2025</u>	<u>2026</u>
auf	0 Euro	5.000.000 Euro
festgesetzt.		

§ 6

Die **Steuersätze für die Gemeindesteuern** werden wie folgt festgesetzt:

	<u>2025</u>	<u>2026</u>
1. Grundsteuer		
1.1 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	338 v. H.	338 v. H.
1.2 für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	774 v. H.	774 v. H.
2. Gewerbsteuer auf	438 v. H.	438 v. H.

Die vorstehende Angabe der Steuersätze hat nur deklaratorische Bedeutung, da die Festsetzung ab dem 01.01.2025 durch eine vom Rat der Stadt Petershagen erlassene Hebesatzsatzung erfolgt ist.

§ 7

Mehrerträge und entsprechende Mehreinzahlungen, die für einen bestimmten Zweck geleistet werden, erhöhen innerhalb eines Produktes die Ermächtigung für die korrespondierenden Aufwendungen und Auszahlungen. Das Gleiche gilt für Mehreinzahlungen für Investitionen.

In den einzelnen Produkten sind die Aufwendungen und Auszahlungen mit Ausnahme der Verfügungsmittel, Abschreibungen, Personalaufwendungen, Rückstellungszuführungen und internen Leistungsverrechnungen gegenseitig deckungsfähig. Die Personalaufwendungen/-auszahlungen und die Abschreibungen sind produktübergreifend gegenseitig deckungsfähig.

Die Inanspruchnahme der vorstehenden Deckungsregeln setzt die vorherige Zustimmung des Kämmerers voraus.

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen, die auf gesetzlicher oder vertraglicher Grundlage beruhen, sind im Sinne des § 83 Abs. 2 GO NRW erheblich, wenn sie im Einzelfall den Betrag von 25.000 Euro überschreiten.

Alle übrigen über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen sind erheblich, wenn sie den Betrag von 10.000 Euro überschreiten.

Als nicht erheblich anzusehen sind über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen in unbegrenzter Höhe, die wirtschaftlich durchlaufend sind oder der Rückzahlung von Zuweisungen oder der inneren Verrechnung dienen oder erst im Rahmen der Aufstellung des Jahresabschlusses entstehen.

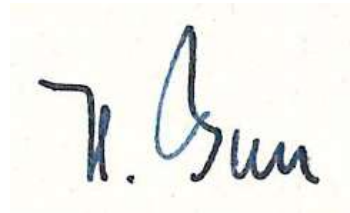
Der Kämmerer entscheidet auf Antrag der Fachämter über Ermächtigungsübertragungen gemäß § 22 KomHVO NRW. Übertragene Ermächtigungen bleiben bis zum Ende des Folgejahres verfügbar. Werden Ermächtigungen übertragen, ist dem Rat eine Übersicht der Übertragungen mit Angabe der Auswirkungen auf den Ergebnisplan und den Finanzplan des Folgejahres vorzulegen.

Petershagen, den 10.04.2025

A handwritten signature in black ink that reads "Dirk Breves". The script is cursive and fluid.

(Dirk Breves)
Bürgermeister

Petershagen, den 10.04.2025

A handwritten signature in blue ink that reads "H. Buss". The script is cursive and fluid.

(Hartmut Buss)
Schriftführer

2. Vorbemerkungen zum Neuen Kommunalen Finanzmanagement

Ziele des Neuen Kommunalen Finanzmanagements

Zum 01.01.2008 hat die Stadt Petershagen ihr Haushalts- und Rechnungswesen auf das Neue Kommunale Finanzmanagement (NKF) umgestellt. Das Gesetz über das neue Kommunale Finanzmanagement ist bereits zum 01.01.2005 in Nordrhein-Westfalen in Kraft getreten. Dadurch wurde das Haushalts- und Rechnungswesen grundlegend geändert. Im kameralen Rechnungswesen wurde lediglich die Erhöhung bzw. die Minderung des Geldvermögens in einer Rechnungsperiode dokumentiert (Geldverbrauchskonzept). Im NKF wird dagegen die Erhöhung bzw. Minderung des Eigenkapitals angezeigt (Ressourcenverbrauchskonzept). Außerdem wird mit dem NKF das vollständige Vermögen der Kommune erfasst und bewertet. Der Werteverzehr wird zukünftig über Abschreibungen dargestellt. Das neue Rechnungswesen soll damit die intergenerative Gerechtigkeit fördern.

Elemente des Neuen Kommunalen Finanzmanagements

Das Herzstück des NKF bilden die drei Komponenten: Ergebnisplan/Ergebnisrechnung, Finanzplan/Finanzrechnung und Bilanz.

Der **Ergebnisplan** weist die geplanten Aufwendungen und Erträge aus. Ein künftiger Haushalt gilt als ausgeglichen, wenn die Erträge größer/gleich den Aufwendungen sind. Steuerungsgrößen im Ergebnisplan sind Erträge und Aufwendungen. Aufwendungen stellen den Verbrauch von Gütern und Dienstleistungen in einer Rechnungsperiode dar. Vorgänge, die das Eigenkapital erhöhen, sind als Ertrag zu verstehen. Die Ergebnisrechnung (beim Jahresabschluss) entspricht der Gewinn- und Verlust-Rechnung aus dem kaufmännischen Bereich.

Im **Finanzplan** werden die geplanten Einzahlungen und Auszahlungen ausgewiesen. Er weist die Liquidität der Kommune aus. Er ermöglicht eine Planung des zukünftigen Zahlungsmittelbestandes. Der Finanzplan bietet auch einen Überblick über die Investitionstätigkeit der Kommune und deren Finanzierung. Die Finanzrechnung wird ebenfalls beim Jahresabschluss aufgestellt. In ihr werden die Einzahlungen und Auszahlungen eines Haushaltsjahres gegenübergestellt.

Der **Ergebnisplan** ist wie folgt gegliedert:

Ordentliche Erträge:

- Steuern und ähnliche Abgaben (Kontengruppe 40)
Unter dieser Position werden die gemeindlichen Steuern (Gewerbsteuer, Grundsteuer, Vergnügungssteuer, Hundesteuer) sowie die Gemeindeanteile an der Einkommensteuer und Umsatzsteuer und die Kompensationszahlungen für den Familienleistungsausgleich erfasst.
- Zuwendungen und allgemeine Umlagen (Kontengruppe 41)
Unter Zuwendungen werden Zuweisungen (Mittelübertragungen innerhalb des öffentlichen Bereichs) und Zuschüsse (Mittelübertragungen von unternehmerischen und übrigen Bereichen an Kommunen) erfasst. Hierzu gehören z.B. die Schlüsselzuweisungen, die Kurortehilfe, Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus investiven Zuwendungen (z.B. Investitionspauschale, Schulpauschale, Sportpauschale, Feuerschutzpauschale). Zu den allgemeinen Umlagen gehört z.B. die Zahlung des Landes aus der Abrechnung der Finanzierungsbeteiligung der Gemeinden an den Lasten der Deutschen Einheit.
- Sonstige Transfererträge (Kontengruppe 42)
Transfererträge sind im neuen Haushaltsrecht Zahlungen, denen keine konkreten Gegenleistungen gegenüberstehen (ohne Steuern). Hier werden vornehmlich der Ersatz und die Erstattung von Sozialleistungen erfasst.
- Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (Kontengruppe 43)
Hierunter fallen vor allem die aufgrund von Satzungen erhobenen Verwaltungsgebühren und Benutzungsgebühren sowie ähnliche Entgelte. Aber auch die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge und dem Gebührenaussgleich werden hier erfasst.
- Privatrechtliche Leistungsentgelte (Kontengruppe 44)
Zu den privatrechtlichen Leistungsentgelten gehören insbesondere Miet- und Pachterträge, Erträge aus dem Verkauf von Umlaufvermögen (z.B. Drucksachen aller Art) sowie sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte (z.B. das Eintrittsentgelt für das Freibad oder das Entgelt für den Kindergartenbus).
- Kostenerstattungen und Kostenumlagen (Kontengruppe 44)
Wird die Gemeinde für eine andere Stelle tätig und erhält sie von dieser Stelle einen Ersatz der angefallenen Aufwendungen, ist die Kostenerstattung hier zu erfassen (z.B. Personal- und Sachkostenerstattung des Kreises für die Wahrnehmung der Aufgaben nach dem SGB II, Erstattung von Wahlkosten).
- Sonstige ordentliche Erträge (Kontengruppe 45)
Hier werden vor allem Konzessionsabgaben, Säumniszuschläge, Bußgelder sowie Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens erfasst.
- Finanzerträge (Kontengruppe 46)
Die Finanzerträge gehören zwar zu den ordentlichen Erträgen, fließen aber nicht in das Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit ein. Sie bilden zusammen mit den Finanz-aufwendungen das Finanzergebnis. Zu den Finanzerträgen gehören Zinserträge, Zinsen zur Gewerbesteuer sowie Dividenden und Gewinnanteile aus Beteiligungen.

Ordentliche Aufwendungen

- Personalaufwendungen (Kontengruppe 50)

Unter Personalaufwendungen werden alle Aufwendungen für die aktiven Beschäftigten erfasst. Hierzu zählen die Beamtenbezüge, die Entgelte für die tariflich Beschäftigten und die Aufwendungen für sonstige Beschäftigte (z.B. Auszubildende). Außerdem fallen hierunter die Beiträge zur Versorgungskasse und zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte und sonstige Beschäftigte, die Beihilfe an aktive Beamte sowie die Zuführung zu Pensions-, Beihilfe- und Altersteilzeitrückstellungen.

- Versorgungsaufwendungen (Kontengruppe 51)

Hierunter werden vornehmlich Leistungen an Pensionäre erfasst (Versorgungskassenbeiträge, Beihilfen, Rückstellungszuführungen).

- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Kontengruppe 52)

Hier werden Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen erfasst, die im Rahmen der kommunalen Aufgabenerledigung anfallen. Hierzu gehören insbesondere die Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude, die Haltung von Fahrzeugen, aber auch Schülerbeförderungskosten und Kosten der Abfallbeseitigung.

- Bilanzielle Abschreibungen (Kontengruppe 57)

Gegenstände des Anlagevermögens stehen der Gemeinde regelmäßig länger als nur für ein Haushaltsjahr zur Verfügung. Um den Ressourcenverbrauch eines Haushaltsjahres richtig ermitteln zu können, darf nur der Werteverzehr des Anlagegutes in dem jeweiligen Jahr als Aufwand gebucht werden. Diesen jahresbezogenen Werteverzehr nennt man Abschreibungen. Er ergibt sich durch lineare Aufteilung der Anschaffungs- und Herstellungskosten des Anlagegutes auf dessen Nutzungsdauer.

- Transferaufwendungen (Kontengruppe 53)

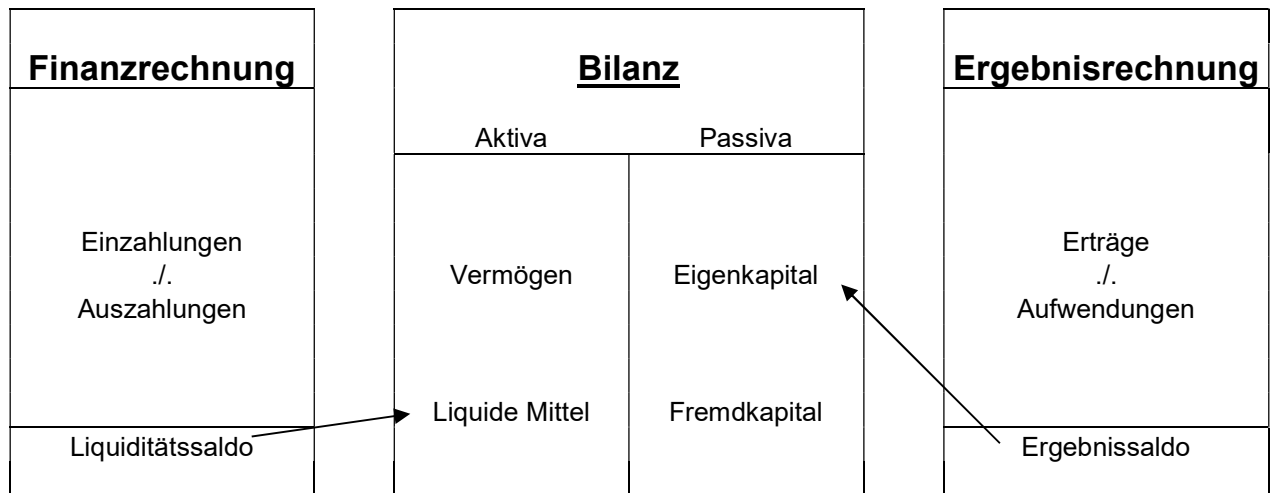
Hierunter werden Aufwendungen der Gemeinde erfasst, die sie ohne konkrete Gegenleistung erbringt. Hierzu zählen z.B. Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Sozialleistungen, die Gewerbesteuerumlage und vor allem die Kreisumlage.

- Sonstige ordentliche Aufwendungen (Kontengruppe 54)

Alle ordentlichen Aufwendungen, die nicht den vorstehenden ordentlichen Aufwendungen zuzuordnen und keine Finanzaufwendungen (z.B. Kreditzinsen) sind, werden als sonstige ordentliche Aufwendungen erfasst. Hierzu zählen z.B. Aufwandsentschädigungen für Ratsmitglieder und sonstige ehrenamtlich Tätige, Aufwendungen für Steuern, Versicherungen, Mitgliedschaften und Schadenfälle, allgemeine Geschäftsaufwendungen, aber auch die Finanzierungsbeteiligung an den Kosten der Unterkunft und Heizung nach dem SGB II.

- Finanzaufwendungen (Kontengruppe 55)

Die Finanzaufwendungen gehören zwar zu den ordentlichen Aufwendungen, fließen aber nicht in das Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit ein. Sie bilden zusammen mit den Finanzerträgen das Finanzergebnis. Hierunter fallen insbesondere die Zinsen für Investitionskredite und Kredite zur Liquiditätssicherung.



In der **Bilanz** werden das Vermögen und die Schulden der Kommune und dessen Struktur dargestellt. Auf der Aktivseite wird die Mittelverwendung ausgewiesen. Sie zeigt, wie vorhandene Mittel der Kommune eingesetzt wurden. Die Mittelherkunft wird auf der Passivseite dargestellt. Sie lässt die erkennen, wie das Vermögen der Kommune finanziert wurde.

Kommunale Bilanz	
Aktiva	Passiva
A. Anlagevermögen	A. Eigenkapital
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	I. Allgemeine Rücklage
II. Sachanlagen	II. Sonderrücklage
III. Finanzanlagen	III. Ausgleichsrücklage
	IV. Jahresüberschuss/-fehlbetrag
B. Umlaufvermögen	B. Sonderposten
I. Vorräte	
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	C. Rückstellungen
III. Wertpapiere des Umlaufvermögens	D. Verbindlichkeiten
IV. Liquide Mittel	
C. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	E. Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Aufbau des Haushaltsplanes

Der Haushaltsplan ist folgendermaßen aufgebaut:

- Gesamtergebnisplan
- Gesamtfinanzplan
- Teilpläne auf Produktbereichsebene
- Teilpläne auf Produktebene mit Erläuterungen

Kosten- und Leistungsrechnung

Vom Gesetzgeber wird eine umfassende Kosten- und Leistungsrechnung empfohlen, nicht aber vorgeschrieben. Die Entscheidung sie einzuführen, liegt bei der Kommune. Sie dient in erster Linie der internen Steuerung des Verwaltungsgeschehens und stellt ergänzend zum kommunalen Haushalt finanzwirtschaftliche Informationen bereit.

Zur Vermeidung von „Datenfriedhöfen“ wird eine flächendeckende Kosten- und Leistungsrechnung bei der Stadt Petershagen nicht eingerichtet. Für interne Steuerungszwecke hat die Verwaltung unterhalb der Produktebene in Teilbereichen Unterprodukte gebildet. Wo dies für interne Steuerungszwecke nicht ausreicht, wird der Aufbau einer Kosten- und Leistungsrechnung geprüft.

Haushaltsausgleich im NKF

Zukünftig bezieht sich der Haushaltsausgleich nicht mehr auf die Sicherung des Geldbestandes, sondern auf die Sicherung des Vermögensbestandes durch die Erhaltung der Ertragskraft, die vom Ressourcenaufkommen (Erträge) und vom Ressourcenverbrauch (Aufwendungen) bestimmt wird. Maßgebend für den Haushaltsausgleich ist die Ergebnisrechnung.

Der Gesetzgeber hat 2 Komponenten im NKF bei Planung und Ausführung des Haushalts berücksichtigt:

1. Der Haushalt ist ausgeglichen, wenn der Ergebnisplan ausgeglichen ist (Ertrag $\geq$ Aufwand).
2. Das Eigenkapital darf nicht negativ sein (Eigenkapital ≥ 0).

Der Haushalt ist nach § 75 Abs. 2 S. 2 Gemeindeordnung NRW (GO NRW) ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreicht oder übersteigt. Die Gemeinde darf sich nicht überschulden. Sie ist überschuldet, wenn nach der Haushaltsplanung das Eigenkapital aufgebraucht ist (§ 75 Abs. 7 GO NRW).

Durch die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage wird nur ein fiktiver Haushaltsausgleich erreicht.

Der Haushalt gilt daher als ausgeglichen, wenn der Fehlbedarf im Ergebnisplan und der Fehlbedarf in der Ergebnisrechnung durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gedeckt werden kann (§ 75 Abs. 2 S. 3 GO NRW).

Die Ausgleichsrücklage ist Bestandteil des Eigenkapitals und wird in der Bilanz separat ausgewiesen.

Der Bestand der Ausgleichsrücklage wird wie folgt ermittelt:

- in der Eröffnungsbilanz bis zu 1/3 des Eigenkapitals, jedoch
- max. 1/3 der Höhe der durchschnittlichen jährlichen Steuereinnahmen und der allgemeinen Zuweisungen.

Eine Wiederauffüllung durch die Zuführung von Jahresüberschüssen ist möglich, bis der in der Eröffnungsbilanz zulässige Betrag erreicht wird.

Die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage ist in § 4 der Haushaltssatzung besonders auszuweisen.

Der Haushalt ist nicht ausgeglichen, wenn die allgemeine Rücklage (in Planung oder Rechnung) über die Ausgleichsrücklage hinaus verringert wird, d.h.

- Verringerung der „allgemeinen Rücklage“ (Restposten Eigenkapital)
- Folge: Genehmigungspflicht; Die Genehmigung kann unter Bedingungen und mit Auflagen erteilt werden

Haushaltssicherungskonzept (HSK)

Ein Haushalts sicherungskonzept ist nach § 76 GO NRW aufzustellen, wenn

- im laufenden Haushaltsjahr die allgemeine Rücklage um mehr als **25 %** verringert wird oder
- in zwei aufeinander folgenden Jahren eine Verringerung der allgemeinen Rücklage um jeweils mehr als **5 %** geplant ist oder
- innerhalb des Zeitraumes der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung die allgemeine Rücklage aufgebraucht wird.

Das HSK bedarf der Genehmigung durch die Aufsichtsbehörde. Die Genehmigung kann unter Bedingungen und Auflagen erteilt werden.

Eine Genehmigung wird von der Aufsicht nur erteilt, wenn der Haushaltsausgleich spätestens im letzten Jahr der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung erreicht wird.

Ist ein Ausgleich auch im letzten Jahr der Finanzplanung nicht zu erreichen, wird das Haushalts sicherungskonzept nicht genehmigt. Die Gemeinde unterliegt dann dem sog. Nothaushaltsrecht.

Stadt Petershagen

Vorbericht zum NKF-Doppelhaushalt 2025 / 2026

- fortgeschrieben auf Basis Ratsbeschluss vom 10.04.2025 -



Inhaltsverzeichnis

1 Allgemeines.....	2
1.1 Gesetzliche Grundlagen	2
1.2 Rahmenbedingungen zur Haushaltsplanaufstellung.....	2
1.3 Auswirkung der Salden im Ergebnis- und Finanzplan auf die Bilanz.....	4
1.4 Vergleichswert	7
2 Übersicht über die Haushaltslage	8
2.1 Allgemeines	8
2.2 Hebesätze	12
3 Erträge.....	12
3.1 Steuern	17
3.2 Erträge aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen	22
3.3 Sonstige Ertragsarten	24
4 Aufwendungen	27
4.1 Personalaufwand.....	31
4.2 Sach- und Dienstleistungsaufwand	31
4.3 Transferaufwendungen.....	33
4.4 Abschreibungen.....	38
4.5 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen.....	39
4.6 Globaler Minderaufwand	39
5 Finanzplan.....	40
5.1 Finanzplan Allgemein	40
5.2 Investitionstätigkeit	43
5.3 Finanzierungstätigkeit.....	50
6 Bilanz - Voraussichtliche Entwicklung des Eigenkapitals	53
6.1 Verlustvortrag	56
7 Weitere Kennzahlen.....	58
8 Sonstige allgemeine Entwicklungen	59
8.1 Bevölkerung.....	59
8.2 Wirtschaft und Arbeitsmarkt	60
8.3 Aktuelle Schülerzahlen	62
9 Ausblick	64

1 Allgemeines

1.1 Gesetzliche Grundlagen

Am 01.01.2005 ist das Gesetz über ein Neues Kommunales Finanzmanagement für Gemeinden im Land Nordrhein-Westfalen in Kraft getreten. Darin werden die Kommunen verpflichtet, spätestens ab 2009 ihr Rechnungswesen auf das System der doppelten Buchführung umzustellen. Die Stadt Petershagen hat zum 01.01.2008 die Buchhaltung auf das NKF umgestellt.

Der Vorbericht soll einen Überblick über die Eckpunkte des Haushaltsplanes geben. Die Entwicklung und die aktuelle Lage der Gemeinde sind anhand der im Haushaltsplan enthaltenen Informationen und der Ergebnis- und Finanzdaten darzustellen. Ferner sind die wesentlichen Zielsetzungen der Planung für das Haushaltsjahr und die folgenden drei Jahre sowie die Rahmenbedingungen der Planung zu erläutern (§ 7 KomHVO NRW).

1.2 Rahmenbedingungen zur Haushaltsplanaufstellung

Aufgrund der Mittelanmeldungen im Zuge der Haushaltsplanung 2025/2026 beläuft sich das Jahresergebnis 2025 auf -9.308.056 EUR und das Jahresergebnis 2026 auf -9.851.333 EUR. Gegenüber dem Plan des Vorjahres 2024 in Höhe von -2.043.780 EUR ergibt sich damit eine Veränderung in Höhe von -7.264.276,20 EUR. Die Abweichung zwischen dem Planjahr 2025 und dem Planjahr 2026 beträgt -543.276,98 EUR.

Aufgrund der Mittelanmeldungen im Zuge der Haushaltsplanung 2025/2026 beläuft sich der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit in der Finanzrechnung 2025 auf -7.029.160 EUR und 2026 auf -8.798.552 EUR. Gegenüber dem Plan des Vorjahres 2024 in Höhe von -2.676.203 EUR ergibt sich damit eine Veränderung in Höhe von -4.352.957,32 EUR. Die Abweichung zwischen dem Planjahr 2025 und dem Planjahr 2026 beträgt -1.769.391,86 EUR.

Rahmenbedingungen für den Haushalt 2025 und 2026 der Stadt Petershagen

Im Herbst 2025 finden Kommunalwahlen mit möglichen Stichwahlen in NRW statt. Aus dieser zeitlichen Vorgabe resultiert, dass die konstituierende Sitzung des neuen Rates voraussichtlich frühestens im November 2025 stattfinden wird. Um die finanzielle Handlungsfähigkeit der Stadt sicherzustellen und den Zeitraum einer längeren vorläufigen Haushaltsführung für das Haushaltsjahr 2026 zu vermeiden, wurde bereits Mitte 2024 der Beschluss gefasst einen Doppelhaushalt 2025/2026 aufzustellen.

Seit dem Ausbruch der Corona-Pandemie im Jahr 2020 agiert unser Land im Krisenmodus. Auf die Pandemie folgte der Angriffskrieg gegen die Ukraine. Erneut stehen wir vor der Aufgabe, geflüchteten Menschen Schutz zu bieten und unserer humanitären Verpflichtung gerecht zu werden. Auch die Energiekrise hat die Menschen verunsichert, der Klimawandel und seine Folgen erfordern schnelles und wirkungsvolles Handeln. Die Umstellung auf erneuerbare Energien, Klimaschutz und Klimaanpassung sind Daueraufgaben. Und auch die Integration von Geflüchteten wird uns dauerhaft begleiten.

Der Haushaltsplanentwurf 2025/2026 ist unter schwierigen wirtschaftlichen und konjunkturellen Rahmenbedingungen aufgestellt worden. Auswirkungen der COVID-19-Pandemie und des Krieges gegen die Ukraine dürfen im aufzustellenden Haushalt nicht mehr ergebnisneutral berücksichtigt werden. Die Städte und Gemeinden in Nordrhein-Westfalen müssen aber weiterhin kurz- und mittelfristig eine nie dagewesene Kumulation von Herausforderungen bewältigen. Nur beispielhaft seien hier genannt: Steuereinnahmen, die mit den stark steigenden Kosten auch aufgrund diverser Steuergesetzänderungen nicht annähernd Schritt halten können, der unzureichend finanzierte Rechtsanspruch auf Ganztagsbe-

treuung, steigende Zuschussbedarfe der Verkehrsverbünde sowie die Belastungen aus der Unterbringung und Versorgung geflüchteter Menschen.

Auch ist der massive kommunale Investitionsstau, der im aktuellen KfW-Kommunalpanel auf bundesweit rund 165 Mrd. Euro taxiert wird und in NRW besonders spürbar ist, zu berücksichtigen. Sein Abbau ist mitentscheidend dafür, ob die Kommunen künftig lebenswert bleiben und ob Klimaschutz und -anpassung sowie die Transformation der Energieversorgung gelingen wird.

Die enormen finanziellen Probleme, die aktuell alle Kommunen treffen, wurden inzwischen auch vom Landesgesetzgeber erkannt. Mit der Verabschiedung des 3. NKF-Weiterentwicklungsgesetzes NRW (NKF WG) hat der Gesetzgeber das Haushaltsrecht entscheidend geändert und insbesondere Veränderungen an den Rechtregimen für den Haushaltsausgleich und die Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes vorgenommen. Zusätzliche Hilfen in Geld werden aktuell nicht diskutiert. Ob diese Gesetzesänderungen ausreichen werden, die kommunale Familie durch diese schwierigen Zeiten zu bringen, muss jedoch bezweifelt werden.

Die Stadt Petershagen macht mit der Haushaltsplanaufstellung 2025/2026 von diesen Neuregelungen Gebrauch. Es werden erstmalig sogenannte globale Minderaufwendungen nach § 79 Abs. 3 GO NRW eingeplant. In der aktuellen Haushaltsplanung werden diese mit jährlich 1.400.000 € angesetzt.

Darüber hinaus wird die neu geschaffene Möglichkeit eines Verlustvortrages nach § 79 Abs. 3 GO NRW genutzt. Im Rahmen des Verlustvortrages werden geplante Fehlbeträge, die nicht mehr durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage ausgeglichen werden können, ab dem Haushaltsjahr 2027 vorge tragen und belasten somit bei Entstehung nicht die allgemeine Rücklage. Mit Nutzung des neuen Haushaltsrechts entgeht die Stadt Petershagen aktuell der Verpflichtung zur Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes.

Zu berücksichtigen ist jedoch, dass insbesondere im Zusammenhang mit der Nutzung der Verlustvorträge Lasten ein Stück weit in die Zukunft geschoben werden. Die Hoffnung besteht darin, dass sich die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen innerhalb dieses Zeitraumes erheblich verbessern und insbesondere das Land NRW eine auskömmliche Gemeindefinanzierung auf den Weg bringen wird.

Die dargestellte Entwicklung muss mit Sorge gesehen werden. Aufgrund der aktuellen Rahmenbedingungen mit einem Krieg mitten in Europa, einer schwächelnden Wirtschaft, weiterhin hohen Energiekosten und deutlichen Personalkostensteigerungen ab dem Haushaltsjahr 2024, scheint diese Planung aber realitätsnah zu sein.

Im Hinblick auf die großen Fehlbeträge im Ergebnisplan ist allen Beteiligten bewusst, dass der Stadt Petershagen, wie auch der gesamten kommunalen Familie schwierige Zeiten bevorstehen. Sollten sich die finanziellen Rahmenbedingungen nicht wesentlich verbessern, werden schmerzhaftes Einschnitte auf der Leistungsseite ebenso wenig zu verhindern sein wie weitere deutliche Erhöhungen auf der Ertragsseite. Die aktuelle Situation des Bundeshaushaltes und auch des Haushaltes des Landes NRW stimmen in diesem Kontext wenig hoffnungsvoll. Mit dem vom Landesgesetzgeber beschlossenen Veränderungen am Rechtsregime für den Haushaltsausgleich und das Haushaltssicherungskonzept wird den Kommunen in finanziell äußerst schwierigen Zeiten mehr Bewegungsfreiheit zugestanden werden. Dieses Ziel des Landesgesetzgebers ist erst einmal zu begrüßen; zukunfts fest ist es aus heutiger Perspektive nicht. Es wird nicht ausreichen, um die Kommunen bei ständig wachsenden Anforderungen und Aufgabenfeldern ohne zusätzliche finanzielle Unterstützung durch die aktuelle Krise zu führen. Aktuell ist ein Wille zur notwendigen Korrektur leider nicht erkennbar.

Sollte die Entwicklung so eintreffen wie im vorliegenden Doppelhaushalt dargestellt, reicht die vorhandene Liquidität nicht mehr aus, um den negativen Saldo aus Verwaltungstätigkeit und die Investitionen zu decken. Als Folge muss die Tilgung von Investitionskrediten wie auch der negative Saldo aus Ver-

waltungstätigkeit durch die Aufnahme von Liquiditätskrediten finanziert werden. Neben der bislang neuen Verschuldung über Liquiditätskredite wird sich auch die Verschuldung in Zusammenhang mit Investitionen im Verlauf der Finanzplanung weiter erhöhen.

Grundsätzlich bedarf es besserer Rahmenbedingungen, um dieses strukturelle Problem auflösen zu können. Unabhängig davon werden aber auch Konsolidierungsmaßnahmen entwickelt werden müssen. Es geht darum keine Zeit zu verlieren; auch da sich die Zinslandschaft ständig weiterentwickelt und entsprechende neue Schulden nun teuer über Zinsen von rund 3% bezahlt werden müssen.

1.3 Auswirkung der Salden im Ergebnis- und Finanzplan auf die Bilanz

In der Haushaltsplanung stehen der Ergebnisplan und der Finanzplan im Vordergrund. Eine Plan-Bilanz ist nicht vorgesehen. Dennoch haben die Salden von Ergebnis- und Finanzrechnung Auswirkungen auf die Bilanz.

Jahresabschlüsse 2008 bis 2023

Nach Umstellung auf das Neue Kommunale Finanzmanagement liegen inzwischen die festgestellten Jahresabschlüsse für die Haushaltsjahre 2008 bis 2023 vor. Im Haushaltsjahr 2008 konnte statt eines geplanten Fehlbedarfes von rd. 1,7 Mio. Euro ein Überschuss von rd. 4,1 Mio. Euro und damit eine Verbesserung von rd. 5,8 Mio. Euro erzielt werden. Die Jahre 2009 bis 2015 schlossen allesamt mit Verlusten, wenngleich diese im Vergleich zur Haushaltsplanung teilweise geringer ausfielen. So konnten die geplanten Jahresfehlbedarfe in den Jahren 2009 bis 2011 erheblich reduziert werden; im Jahr 2009 um rd. 1,8 Mio. Euro, im Jahr 2010 um rd. 1,6 Mio. Euro und im Jahr 2011 um rd. 2,6 Mio. Euro. Drama-tische Gewerbesteuererrückzahlungen führten im Jahr 2012 dann aber zu einer Plan/Ist-Verschlechterung von rd. 6,8 Mio. Euro. Im Jahr 2013 ergab sich demgegenüber wieder ein um rd. 1,3 Mio. Euro verbesserter Jahresabschluss. Zum Schluss des Haushaltsjahres 2014 stand eine Plan/Ist-Verschlechterung von knapp 0,3 Mio. Euro zu Buche, während die Haushaltsjahre 2015 und 2016 dann wieder um rd. 1,6 Mio. Euro (2015) bzw. rd. 0,9 Mio. Euro (2016) besser ausfielen als geplant. In 2017 und 2018 konnten erstmals seit dem Jahresabschluss 2008 wieder Überschüsse erzielt werden, und zwar in Höhe von rd. 3,5 Mio. Euro im Jahr 2017 und von rd. 3,4 Mio. Euro im Jahr 2018. Diese positive Tendenz setzte sich im Jahr 2019 mit einem Überschuss von rd. 6 Mio. Euro fort, während das Haushaltsjahr 2020 mit einem geringen Minus von 0,7 Mio. Euro abschloss. Erhebliche Zuwächse bei der Gewerbesteuer waren die Ursache dafür, dass die Jahresabschlüsse 2021 - 2023 sich gegenüber der ursprünglichen Planung deutlich besser darstellten.

Übersicht der Jahresabschlüsse

	fortgeschriebener Plan	Ergebnis
Haushaltsjahr 2008	-1.704.156,00 €	4.076.421,17 €
Haushaltsjahr 2009	-3.910.823,63 €	-2.059.999,79 €
Haushaltsjahr 2010	-6.798.410,84 €	-5.212.385,79 €
Haushaltsjahr 2011	-6.921.021,15 €	-4.307.240,70 €
Haushaltsjahr 2012	-3.048.786,38 €	-9.864.609,67 €
Haushaltsjahr 2013	-3.760.707,56 €	-2.453.006,96 €
Haushaltsjahr 2014	-313.163,09 €	-583.855,02 €
Haushaltsjahr 2015	-2.848.184,09 €	-1.295.795,66 €
Haushaltsjahr 2016	-1.508.756,30 €	-597.093,65 €
Haushaltsjahr 2017	-1.554.230,03 €	3.485.954,31 €

Haushaltsjahr 2018	-1.485.898,64 €	3.446.810,81 €
Haushaltsjahr 2019	-330.983,00 €	6.050.128,32 €
Haushaltsjahr 2020	-167.804,90 €	-728.815,72 €
Haushaltsjahr 2021	103.447,00 €	3.873.781,31 €
Haushaltsjahr 2022	-2.878.885,50 €	6.232.337,88 €
Haushaltsjahr 2023	-5.176.775,25 €	-408.609,53 €

Insgesamt ergaben sich in den Jahren 2008 bis 2023 damit zwar Plan/Ist-Verbesserung von rd. 41,9 Mio. Euro. Das darf aber nicht darüber hinwegtäuschen, dass in diesem Zeitraum insgesamt rd. 10,4 Mio. Euro Eigenkapital verzehrt wurde. Dies entspricht einem durchschnittlichen Defizit von rd. 0,65 Mio. Euro pro Jahr. Konjunkturbedingt haben sich die Jahresabschlüsse in den letzten Jahren aber deutlich verbessert.

Die anhaltend schlechte Haushaltslage in den Jahren 2009 bis 2016 hatte sich auch auf die Liquidität der Stadt ganz erheblich ausgewirkt. Während am Jahresende 2008 aufgrund des guten Jahresergebnisses 2008 noch rd. 5,7 Mio. Euro an liquiden Mitteln vorhanden waren, standen per 31.12.2015 bereits rd. 14,0 Mio. Euro an Krediten zur Liquiditätssicherung zu Buche. Zum Jahresende 2016 konnten diese Verbindlichkeiten dann aber auf rd. 1,2 Mio. Euro reduziert werden, u.a. durch eine Darlehensrückführung vom Abwasserbetrieb i.H.v. rd. 7,65 Mio. Euro, die zum Schuldenabbau genutzt wurde. Die guten Jahresergebnisse in 2017 bis 2020 führten dazu, dass die Liquiditätskredite getilgt werden konnten und per 31.12.2023 wieder liquide Mittel in Höhe von rd. 27 Mio. Euro zu Buche standen.

Die Kredite für Investitionen konnten in den Jahren 2008 bis 2011 zunächst von rd. 4,7 Mio. Euro auf 2,45 Mio. Euro zurückgeführt werden. Infolge der für den Schulneubau in Lahde notwendigen Kreditaufnahme belief sich der Stand per 31.12.2013 dann auf knapp 9,7 Mio. Euro. Da in den Jahren 2014 bis 2017 keine Kreditaufnahmen erfolgten, konnten die Investitionskredite durch die ordentliche Tilgung zum 31.12.2017 auf rd. 7,7 Mio. Euro verringert werden. Im Jahr 2018 erfolgte eine Kreditaufnahme im Rahmen des Förderprogramms „Gute Schule 2020“. Dieser Kredit wird aber zeitversetzt vom Land NRW getilgt. Unter Berücksichtigung der ordentlichen Tilgung beliefen sich die Kredite für Investitionen per 31.12.2023 auf rd. 6,8 Mio. Euro (inkl. Gute Schule 2020).

Jahresabschlusses 2023

Insbesondere höhere Gewerbesteuererinnahmen führten im Jahr 2023 zu einer Abmilderung des planerischen Fehlbetrages auf rd. -0,4 Mio. Euro:

Haushaltsjahr 2023	Fortgeschriebener Plan *	Ergebnis
Ordentliche Erträge	53.044.591,75 €	57.338.142,28 €
Ordentliche Aufwendungen	61.493.397,00 €	59.143.268,26 €
Ordentliches Ergebnis	- 8.448.775,25 €	-1.805.125,98 €
Finanzergebnis	1.272.000,00 €	1.396.516,45 €
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 7.176.775,25 €	-408.609,53 €
Außerordentliches Ergebnis	2.000.000,00 €	0,00 €
Jahresergebnis	-5.176.775,25 €	-408.609,53 €
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allg. Rücklage	0,00 €	24.454,16 €

* inkl. übertragener Ermächtigungen aus dem Haushalt 2022

Nach Feststellung des Jahresabschlusses 2023 wurde der Betrag von rd. 0,4 Mio. Euro mit der Ausgleichsrücklage verrechnet. Die Ausgleichsrücklage hat dann einen Bestand von rd. 21,3 Mio. Euro und steht für einen fiktiven Ausgleich etwaiger Fehlbeträge ab dem Haushaltsjahr 2024 zur Verfügung.

Der Bestand an Investitionskrediten verringert sich unter Berücksichtigung der ordentlichen Tilgung von rd. 7,3 Mio. Euro auf rd. 6,8 Mio. Euro.

Per 31.12.2023 standen rd. 27 Mio. Euro an liquiden Mitteln zur Verfügung. Liquiditätskredite mussten nicht in Anspruch genommen werden.

Haushaltswirtschaft im Haushaltsjahr 2024

Für das Haushaltsjahr 2024 weist der am 30.03.2023 beschlossene Doppelhaushalt 2023/2024 bei Erträgen von rd. 59 Mio. Euro und Aufwendungen von rd. 61,1 Mio. Euro auch unter Berücksichtigung von außerordentlichen Erträgen einen Fehlbetrag von rd. 2,1 Mio. Euro aus. Unter Einbeziehung der übertragenen Ermächtigungen aus dem Haushaltsjahr 2023 verringert sich der Fehlbedarf auf rd. 2,0 Mio. Euro.

Trotz der schlechten gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen sind insbesondere bei der Gewerbesteuer hohe Mehreinnahmen zu verzeichnen. Da sich ansonsten die Ertrags- und Aufwandsergebnisse auf dem Planniveau befinden, zeichnet sich auch für das Jahr 2024 ein Fehlbetrag auf diesem Niveau im Jahresabschluss ab.

Die Investitionskredite haben sich zum Jahresende auf rd. 6,3 Mio. Euro verringert. Die Liquidität war im Jahresverlauf 2024 nach wie vor gut und hat sich im Ergebnis auf 26,1 Mio. Euro erhöht.

Die Steuersätze für das Jahr 2024 wurden gegenüber dem Vorjahr nicht verändert und wie folgt festgesetzt:

Grundsteuer A	300 %
Grundsteuer B	550 %
Gewerbesteuer	423 %

Haushaltswirtschaft im Haushaltsjahr 2025 und 2026

Das in der Folge beschriebene Jahresergebnis wirkt sich auf der Passivseite der Bilanz aus. Hier verändert sich das Eigenkapital im Jahr 2025 um -9.308.056 EUR und im Jahr 2026 um -9.851.333 EUR.

Die im Finanzplan ausgewiesene Änderung des Finanzmittelbestandes (ohne die Aufnahme von Liquiditätskrediten) verändert die liquiden Mittel auf der Aktivseite der Bilanz 2025 in Höhe von -17.804.800 EUR und im Jahr 2026 in Höhe von -4.227.012 EUR.

Der Bestand der liquiden Mittel betrug zum 1.1. des Planungsjahres 2025 26.191.946 EUR.

1.4 Vergleichswert

Basis für die im Bericht ausgewiesenen statistischen Werte sind Kennzahlenergebnisse, die aus Kommunen mehrerer Vergleichsringe stammen können.

Dabei wurden die folgenden Parameter zugrunde gelegt:

Kommunenarten: kreisangehörige Stadt, Gemeinde

Einwohner von: 20000 bis 32000

Bundesländer: Nordrhein-Westfalen

Kommunen insgesamt: 73

Die Vergleichsbasis kann dabei je Kennzahl variieren, da nicht zwingend jede Kommune für jede Kennzahl und jedes Auswahljahr Daten beisteuert. Als Vergleichswert dient der Median. Bei dem Median handelt es sich um den mittleren Wert innerhalb einer Vergleichsgröße. Wenn die Vergleichsgröße z.B. 15 Kommunen beträgt, so ist der Median die 8. Kommune innerhalb des Vergleichs. Im Gegensatz zum Mittelwert werden Ausreißer nicht berücksichtigt.

2 Übersicht über die Haushaltslage

2.1 Allgemeines

Die nachfolgenden Tabellen stellen eine Übersicht zum Ergebnis- und Finanzplan sowie die Aufteilung auf die Fachbereiche dar.

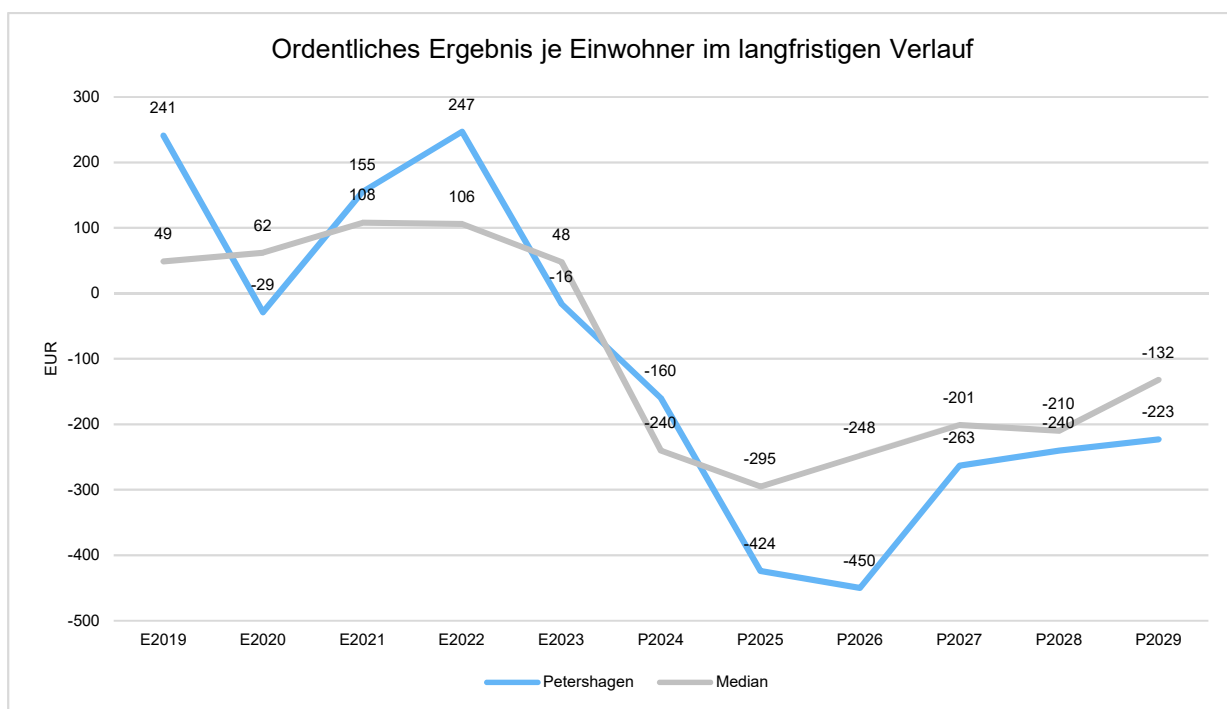
Übersicht Ergebnisplan

	Erg. 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
01 - Steuern und ähnliche Abgaben	31.805.379	30.168.000	33.330.000	34.874.000	35.760.000	36.537.000	37.416.000
02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	17.656.049	18.446.150	20.393.813	18.022.755	22.757.110	22.902.900	23.450.900
03 - Sonstige Transfererträge	138.921	103.500	103.500	103.500	103.500	103.500	103.500
04 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.512.475	3.828.300	5.181.996	5.266.100	5.266.100	5.266.100	5.266.100
05 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.590.898	1.519.750	350.700	354.700	350.700	350.700	350.700
06 - Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen	713.435	480.200	464.400	464.400	458.400	435.400	470.400
07 - Sonstige ordentliche Erträge	1.908.092	1.059.700	1.027.050	1.019.050	1.019.050	1.019.050	1.019.050
08 - Aktivierte Eigenleistungen	12.893	--	--	--	0	--	--
10 - Ordentliche Erträge	57.338.142	55.605.600	60.851.459	60.104.505	65.714.860	66.614.650	68.076.650
11 - Personalaufwendungen	9.793.660	10.978.652	11.600.341	11.976.808	12.201.384	12.343.130	12.575.101
12 - Versorgungsaufwendungen	952.367	1.220.000	1.350.000	1.350.000	1.350.000	1.350.000	1.350.000
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.721.631	14.391.050	14.800.150	15.420.150	15.730.450	15.018.650	15.083.150
14 - Abschreibungen	4.749.980	4.243.800	4.749.800	4.749.800	4.749.800	4.749.800	4.749.800
15 - Transferaufwendungen	27.480.622	26.801.658	34.626.050	35.410.450	35.831.750	36.553.750	37.161.450
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.445.009	3.301.220	5.740.174	3.885.630	3.845.881	3.757.345	3.856.745
17 - Ordentliche Aufwendungen	59.143.268	60.936.380	72.866.515	72.792.838	73.709.265	73.772.675	74.776.246
18 - Ordentliches Ergebnis	-1.805.126	-5.330.780	-12.015.056	-12.688.333	-7.994.405	-7.158.025	-6.699.596
19 - Finanzerträge	1.577.359	1.457.000	1.467.000	1.597.000	1.567.000	1.307.000	1.287.000
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	180.843	170.000	160.000	160.000	160.000	160.000	160.000
21 - Finanzergebnis	1.396.516	1.287.000	1.307.000	1.437.000	1.407.000	1.147.000	1.127.000
22 - Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit	-408.610	-4.043.780	-10.708.056	-11.251.333	-6.587.405	-6.011.025	-5.572.596
23 - Außerordentliche Erträge	--	2.000.000	0	0	--	--	--
25 - Außerordentliches Ergebnis	--	2.000.000	0	0	--	--	--
26 - Jahresergebnis	-408.610	-2.043.780	-10.708.056	-11.251.333	-6.587.405	-6.011.025	-5.572.596

	Erg. 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
27 - globaler Minderaufwand	--	--	-1.400.000	-1.400.000	-1.400.000	-1.400.000	-1.400.000
28 - Jahresergebnis ohne i.V. nach Abzug globaler Minderaufwand	-408.610	-2.043.780	-9.308.056	-9.851.333	-5.187.405	-4.611.025	-4.172.596
29 - Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	6.916.497	6.243.100	6.916.600	6.916.600	6.916.600	6.916.600	6.916.600
30 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	6.916.497	6.243.100	6.916.600	6.916.600	6.916.600	6.916.600	6.916.600
31 - Ergebnis	-408.610	-2.043.780	-9.308.056	-9.851.333	-5.187.405	-4.611.025	-4.172.596

Ordentliches Ergebnis je Einwohner

Die Kennzahl stellt das ordentliche Ergebnis ins Verhältnis zur Einwohnerzahl. Das außerordentliche Ergebnis bleibt bei dieser Betrachtung außen vor.



Übersicht Finanzplan

	Erg. 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
1 - Steuern und ähnliche Abgaben	32.459.926	30.168.000	33.330.000	34.874.000	35.760.000	36.537.000	37.416.000
2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13.170.208	15.244.400	17.021.513	14.650.455	19.384.810	19.532.600	20.080.600
3 - Sonstige Transfereinzahlungen	150.845	103.500	103.500	103.500	103.500	103.500	103.500
4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.456.671	3.737.600	4.900.600	5.175.600	5.175.600	5.175.600	5.175.600
5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.593.483	1.519.750	350.700	354.700	350.700	350.700	350.700
6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.986.598	480.200	464.400	464.400	458.400	435.400	470.400
7 - Sonstige Einzahlungen	1.488.805	1.005.650	973.000	964.950	964.950	944.950	944.950
8 - Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.577.359	1.457.000	1.467.000	1.597.000	1.567.000	1.307.000	1.287.000
9 - Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	55.883.896	53.716.100	58.610.713	58.184.605	63.764.960	64.386.750	65.828.750
10 - Personalauszahlungen	10.602.975	10.339.225	10.953.299	11.329.827	11.554.463	11.693.140	11.925.111
11 - Versorgungsauszahlungen	1.376.306	1.350.000	1.480.000	1.350.000	1.350.000	1.350.000	1.350.000
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	12.128.042	14.541.050	14.750.150	15.370.150	15.680.450	14.938.650	15.003.150
13 - Zinsen und Sonstige Finanzauszahlungen	137.959	170.000	160.000	160.000	160.000	160.000	160.000
14 - Transferauszahlungen	26.985.657	26.734.808	34.367.250	35.153.550	35.574.850	36.296.850	36.904.550
15 - Sonstige Auszahlungen	3.188.657	3.257.220	3.929.174	3.619.630	3.679.881	3.571.345	3.670.745
16 - Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit*	54.419.595	56.392.303	65.639.873	66.983.157	67.999.644	68.009.985	69.013.556
17 - Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	1.464.301	-2.676.203	-7.029.160	-8.798.552	-4.234.684	-3.623.235	-3.184.806
18 - Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	7.999.764	11.200.625	4.156.060	4.069.388	3.524.000	3.909.200	3.909.200
19 - Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	126.126	265.000	165.000	115.000	115.000	115.000	115.000
23 - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	8.125.890	11.465.625	4.321.060	4.184.388	3.639.000	4.024.200	4.024.200
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	633.657	100.000	765.000	275.000	275.000	275.000	275.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.924.338	14.286.095	16.555.120	7.568.240	4.890.000	3.757.000	3.307.000
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.412.791	1.586.400	3.699.580	2.237.608	1.597.400	1.468.400	1.497.400
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	204.481	--	--	--	0	--	--

	Erg. 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	247.706	193.000	235.000	35.000	35.000	25.000	25.000
30 - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.422.973	16.165.495	21.254.700	10.115.848	6.797.400	5.525.400	5.104.400
31 - Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	1.702.917	-4.699.870	-16.933.640	-5.931.460	-3.158.400	-1.501.200	-1.080.200
32 - Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	3.167.217	-7.376.073	-23.962.800	-14.730.012	-7.393.084	-5.124.435	-4.265.006
33 - Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	0	0	6.600.000	5.900.000	0	0	0
34 - Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten zur Liquiditätssicherung	--	--	--	5.000.000	--	--	--
35 - Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	320.526	507.000	442.000	397.000	397.000	397.000	397.000
37 - Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-320.526	-507.000	6.158.000	10.503.000	-397.000	-397.000	-397.000
38 - Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	2.846.691	-7.883.073	-17.804.800	-4.227.012	-7.790.084	-5.521.435	-4.662.006
39 - Anfangsbestand an Finanzmitteln	24.176.071	27.030.605	26.191.946	8.387.145	4.160.133	-3.629.951	-9.151.386
Änderung des Bestandes an fremden Finanzmitteln	7.843	--	--	--	0	--	--
40 - Liquide Mittel (= Zeilen 38 und 39)	27.030.605	19.147.532	8.387.146	4.160.133	-3.629.951	-9.151.386	-13.813.392

Eckdaten des Haushaltes 2025/2026

Der vorliegende Doppelhaushalt weist im **Gesamtergebnisplan** für das Haushaltsjahr 2025 Erträge von rd. 62,3 Mio. Euro und Aufwendungen von rd. 72,9 Mio. Euro und somit einen Fehlbedarf von rd. 10,6 Mio. Euro aus.

Für das Haushaltsjahr 2026 weist der **Gesamtergebnisplan** bei Erträgen von rd. 61,7 Mio. Euro und Aufwendungen von rd. 72,9 Mio. Euro einen Fehlbedarf von rd. 11,2 Mio. Euro aus. Für die Planjahre 2027 bis 2029 weist der Gesamtergebnisplan Fehlbedarfe zwischen rd. 5,5 Mio. Euro und rd. 6,5 Mio. Euro p.a. aus.

Bei den Fehlbedarfen ist aber zu berücksichtigen, dass ein globale Minderaufwand in Höhe von 1,4 Mio. Euro jährlich zusätzlich einbezogen wird (siehe hierzu ergänzende Erläuterungen im Vorbericht).

Im **Gesamtfinanzplan** weist der Doppelhaushalt für das Haushaltsjahr 2025 insgesamt Einzahlungen von rd. 62,9 Mio. Euro und Auszahlungen von rd. 86,5 Mio. Euro aus. Der Fehlbedarf von rd. 23,6 Mio. Euro verringert die vorhandenen liquiden Mittel.

Im Haushaltsjahr 2026 sieht der Gesamtfinanzplan bei Einzahlungen von rd. 62,3 Mio. Euro und Auszahlungen von rd. 76,9 Mio. Euro einen negativen Cashflow von rd. 14,6 Mio. Euro vor, welcher nochmals die vorhandenen liquiden Mittel schmälert. In den Finanzplanungsjahren 2027 bis 2029 beläuft sich der Cashflow auf rd. -7,3 Mio. Euro in 2027, rd. -5,1 Mio. Euro in 2028 und rd. -4,2 Mio. Euro in 2029.

Eine Aufnahme von Liquiditätskrediten und Investitionskrediten ist erforderlich.

Verpflichtungsermächtigungen sind nicht vorgesehen.

2.2 Hebesätze

Eine Anpassung der Hebesätze ist erforderlich, um insbesondere die Grundsteuerreform ab 2025 sachgerecht umzusetzen. Die Erhöhung erfolgt für die Stadt Petershagen aufkommensneutral.

Hebesatztablelle

	2023	2024	2025	2026
Hebesatz Grundsteuer A	300	300	338	338
Hebesatz Grundsteuer B	550	550	774	774
Hebesatz Gewerbesteuer	423	423	438	438

3 Erträge

Kommunale Selbstverwaltung kann sich nur auf der Grundlage einer gesicherten kommunalen Finanzausstattung vollziehen. Um sie zu gewährleisten, verpflichtet das Grundgesetz die Länder im Rahmen der gesamt-staatlichen Finanzverfassung, die Gemeinden und Gemeindeverbände am Landesanteil der Gemeinschaftssteuern – das sind die Einkommensteuer, die Körperschaftsteuer und die Umsatzsteuer (obligatorische Verbundgrundlagen) – zu beteiligen. Die Höhe der Beteiligung, der sog. Verbundsatz, wird von den Ländern im Rahmen ihrer finanziellen Leistungsfähigkeit festgesetzt. Die Länder entscheiden ferner darüber, ob und in welcher Höhe die Kommunen darüber hinaus an den Landessteuern beteiligt werden (fakultative Verbundgrundlagen).

Für das Land NRW erfolgen diese Festsetzungen durch das Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG). Das GFG wird in der Regel jährlich zusammen mit dem Landeshaushalt erlassen.

Durch das Gemeindefinanzierungsgesetz 2025 wird festgelegt, dass die Kommunen mit 23 Prozent an dem Anteil des Landes an den Gemeinschaftssteuern beteiligt werden. Zudem werden die Kommunen mit über 57 Prozent an den Einnahmen des Landes aus der Grunderwerbsteuer beteiligt.

Insgesamt werden den Gemeinden und Gemeindeverbänden im Jahr 2025 durch das GFG Mittel in Höhe von rund 15,7 Milliarden Euro zur Verfügung gestellt. Das ist eine Steigerung um 2,89 Prozent gegenüber dem Vorjahr.

Die Aufteilung der Finanzausgleichsmasse ist wie folgt vorgesehen:

	Gesamtbetrag	Veränderung ggü. 2024
Schlüsselzuweisungen	13.192.871.100 €	2,34 %
Investitionspauschalen	1.352.609.700 €	2,71 %
Schulpauschale	835.211.000 €	2,34 %
Sportpauschale	71.496.400 €	2,34 %
Bedarfszuweisungen	45.873.700 €	2,34 %
- davon Kurortehilfe	12.350.800 €	
Aufwands-/Unterhaltungspauschale	170.000.000 €	0,00 %

Die für die Bemessung der normierten Steuerkraft im GFG festgesetzten fiktiven Hebesätze für die Grundsteuern A und B sowie für die Gewerbesteuer sind im GFG 2025 angepasst worden. Hierbei kommt es gegenüber dem GFG 2024 zu folgenden Änderungen:

Steuerart	Fiktiver Hebesatz		Veränderung
	GFG 2025	GFG 2024	
Grundsteuer A	262 v. H.	259 v. H.	+ 3 v. H.
Grundsteuer B	505 v. H.	501 v. H.	+ 4 v. H.
Gewerbesteuer	416 v. H.	416 v. H.	+ 0 v. H.

Die anderen Maßstäbe zur Verteilung der Schlüsselzuweisungen bleiben unverändert gegenüber dem Jahr 2024.

Die Erträge aus dem kommunalen Finanzausgleich basieren auf dem am 19.12.2024 vom Landtag NRW beschlossenen Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG) 2025. Die Daten für die Planjahre 2026 - 2029 sind unter Berücksichtigung der vom Innenministerium herausgegebenen Orientierungsdaten vom 19.09.2024 ermittelt worden.

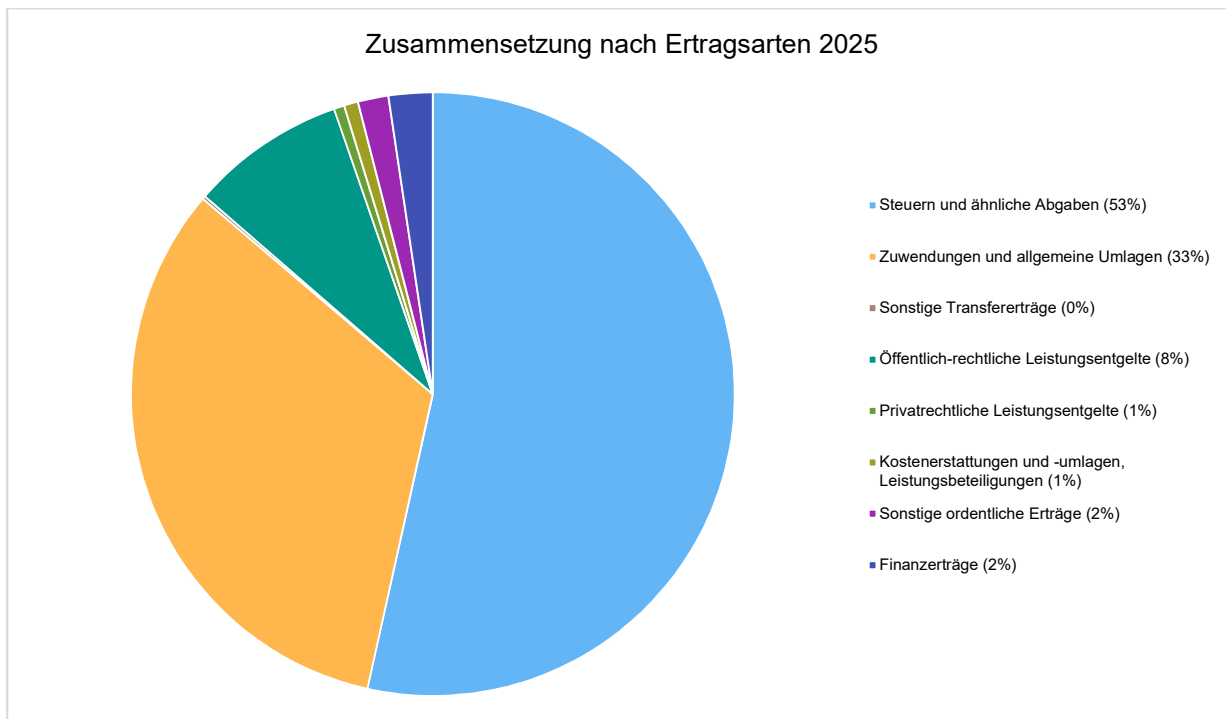
Die Gesamtsumme aller Erträge in Höhe von 62.318.459 EUR im Planjahr 2025 und 61.701.505 EUR im Planjahr 2026 teilen sich auf die einzelnen Ertragsarten wie folgt auf:

Ertragsübersicht

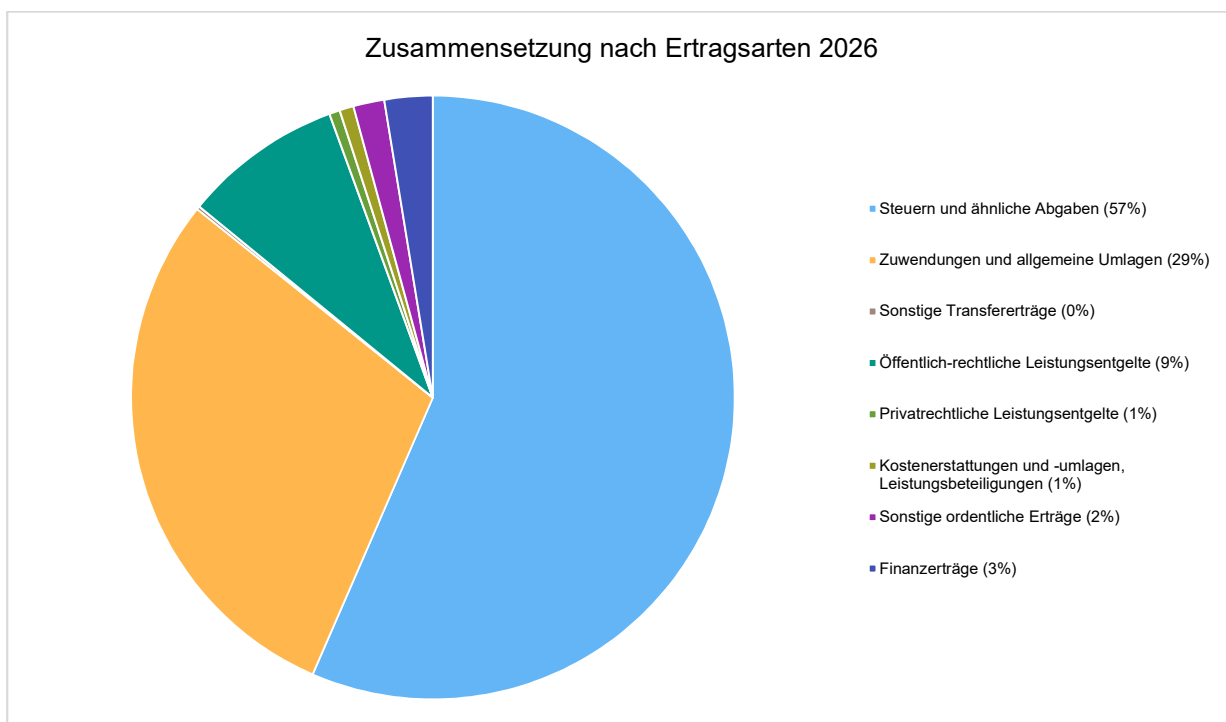
	Plan 2025	Anteil in %	Plan 2026	Anteil in %
Steuern und ähnliche Abgaben	33.330.000	53,48	34.874.000	56,52
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	20.393.813	32,73	18.022.755	29,21
Sonstige Transfererträge	103.500	0,17	103.500	0,17
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.181.996	8,32	5.266.100	8,53
Privatrechtliche Leistungsentgelte	350.700	0,56	354.700	0,57
Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen	464.400	0,75	464.400	0,75
Sonstige ordentliche Erträge	1.027.050	1,65	1.019.050	1,65
Ordentliche Erträge	60.851.459	97,65	60.104.505	97,41
Finanzerträge	1.467.000	2,35	1.597.000	2,59
Summe	62.318.459	100,00	61.701.505	100,00

Die Zusammensetzung nach den einzelnen Ertragsarten ergibt folgendes Bild:

Zusammensetzung der Ertragsarten **2025**



Zusammensetzung der Erträge **2026**

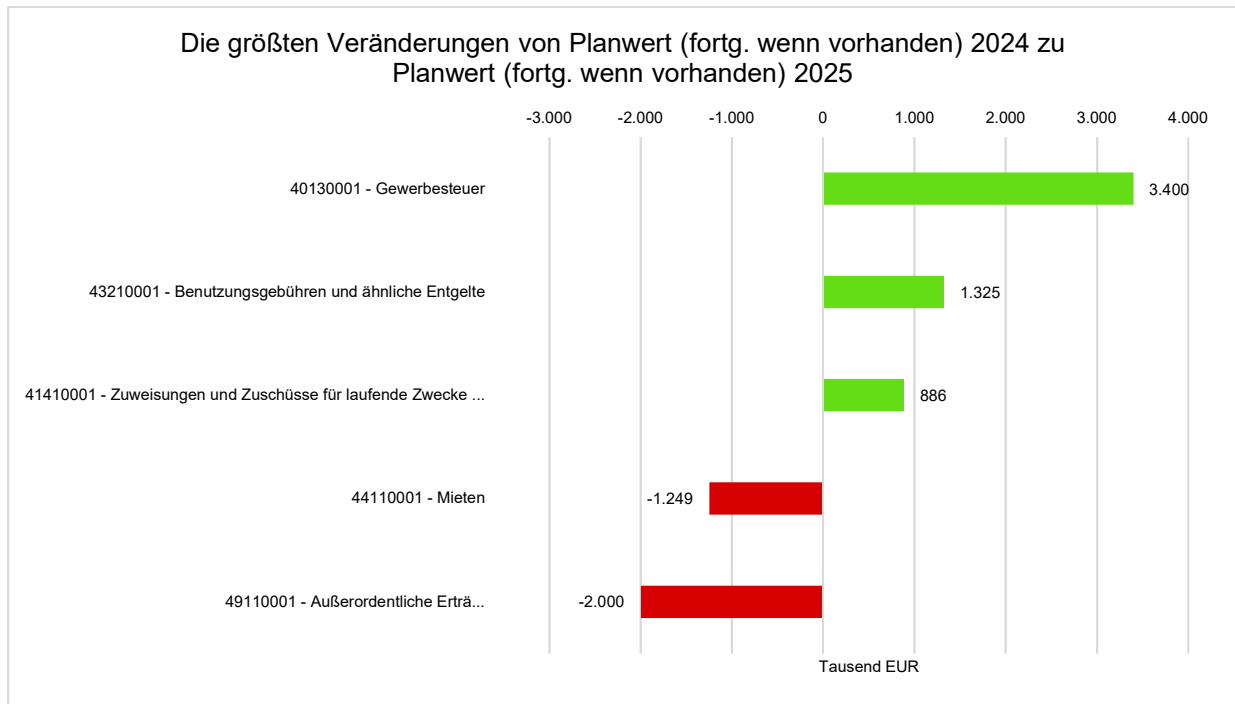


Die Entwicklung der einzelnen Ertragsarten in der mittelfristigen Finanzplanung wird nach aktueller Planung wie folgt eingeschätzt:

Ertragsarten im mittelfristigen Planungszeitraum

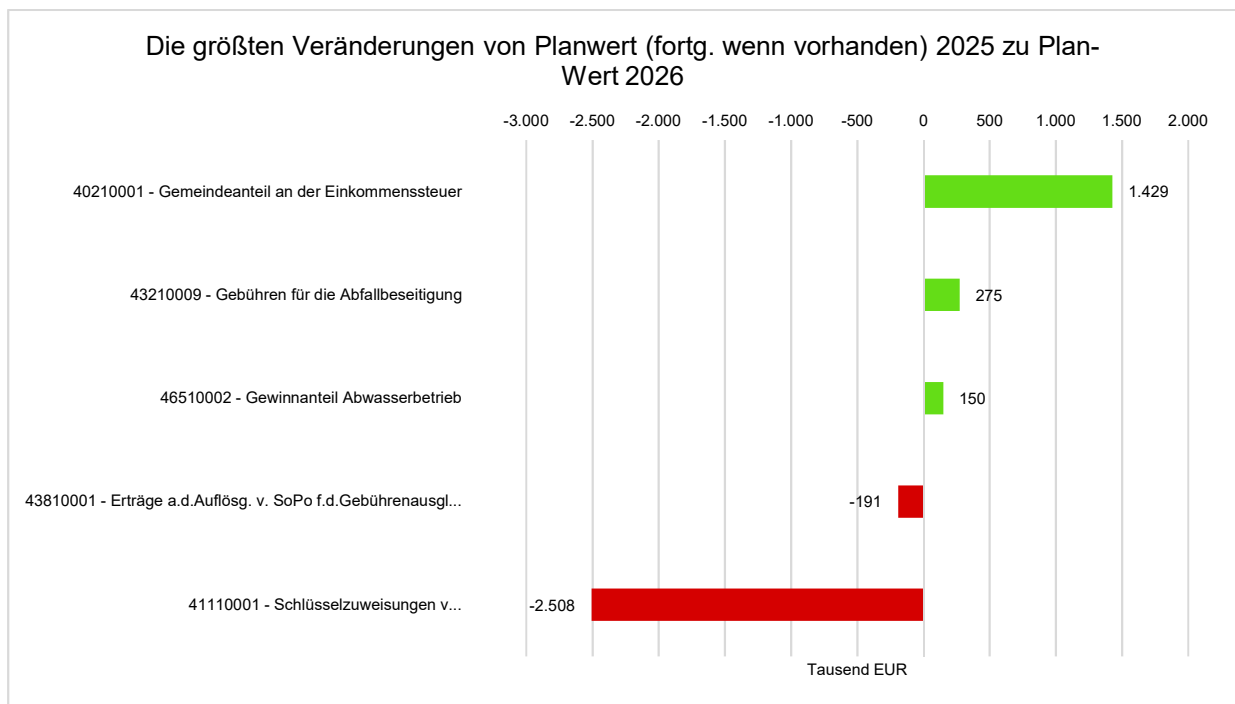
	Erg. 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Steuern und ähnliche Abgaben	31.805.379	30.168.000	33.330.000	34.874.000	35.760.000	36.537.000	37.416.000
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	17.656.049	18.446.150	20.393.813	18.022.755	22.757.110	22.902.900	23.450.900
Sonstige Transfererträge	138.921	103.500	103.500	103.500	103.500	103.500	103.500
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.512.475	3.828.300	5.181.996	5.266.100	5.266.100	5.266.100	5.266.100
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.590.898	1.519.750	350.700	354.700	350.700	350.700	350.700
Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen	713.435	480.200	464.400	464.400	458.400	435.400	470.400
Sonstige ordentliche Erträge	1.908.092	1.059.700	1.027.050	1.019.050	1.019.050	1.019.050	1.019.050
Aktiviert Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	12.893	--	--	--	0	--	--
Ordentliche Erträge	57.338.142	55.605.600	60.851.459	60.104.505	65.714.860	66.614.650	68.076.650
Finanzerträge	1.577.359	1.457.000	1.467.000	1.597.000	1.567.000	1.307.000	1.287.000
Außerordentliche Erträge	--	2.000.000	0	0	--	--	--
Summe	58.915.502	59.062.600	62.318.459	61.701.505	67.281.860	67.921.650	69.363.650

Die nachfolgenden Diagramme stellen die 5 wesentlichen Positionen innerhalb der Erträge sowie die 5 größten Veränderungen auf Kontenebene dar.



41410001 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke Land¹

49110001 - Außerordentliche Erträge Corona-Schaden²



43810001 - Erträge a.d.Auflösg. v. SoPo f.d.Gebührenausgleich¹

41110001 - Schlüsselzuweisungen vom Land²

3.1 Steuern

Zusammensetzung und Entwicklung der Steuerarten

Grundsteuer

Mit Urteil vom 10.04.2018 hat das Bundesverfassungsgericht das bisherige Bewertungssystem der Grundsteuer für verfassungswidrig erklärt, da es gleichartige Grundstücke unterschiedlich behandelte und so gegen das Gleichbehandlungsgebot verstieß. Der Bundesgesetzgeber hat daraufhin neue gesetzliche Regelungen zur Grundsteuer beschlossen, die ab dem 01.01.2025 gelten.

Zwischenzeitlich hat das Finanzamt alle Grundstücke nach neuem Grundsteuerrecht bewertet. Als Ergebnis der Neubewertung hat das Finanzamt für die einzelnen Grundstücke jeweils einen Bescheid zur Feststellung des Grundsteuerwertes und einen Bescheid über die Festsetzung des Grundsteuermessbetrages auf den 01.01.2025 erlassen. Diese Bescheide des Finanzamtes sind Grundlagenbescheide für die Festsetzung der Grundsteuer durch die Stadt Petershagen.

Der Rat hat in seiner Sitzung am 19.12.2024 eine Hebesatzsatzung beschlossen. Hierin werden die Hebesätze für die Grundsteuer und Gewerbesteuer neu festgelegt. Ab dem 01.01.2025 gelten dann folgende Sätze:

	ab 2025	bis 2024
Grundsteuer A	338 v. H.	300 v. H.
Grundsteuer B	774 v. H.	550 v. H.
Gewerbesteuer	438 v. H.	423 v. H.

Die Anpassung der Hebesätze für die Grundsteuer A und Grundsteuer B ist durch die Umsetzung der Grundsteuerreform erforderlich geworden. Die bisherigen Grundlagen für die Veranlagung verlieren zum 31.12.2024 ihre Gültigkeit. Der Rat musste insofern eine Neuregelung für 2025 treffen.

Unter Einbeziehung der Gewerbesteuer ist in Summe das Grundsteuervolumen aufkommensneutral im Vergleich zu den Vorjahren.

Gewerbesteuer

Der Gewerbesteuerhebesatz beträgt ab 2025 nunmehr 438 v. H.. Diese Anpassung ist durch die vom Rat am 19.12.2024 erlassene Hebesatzsatzung erfolgt und ist in Zusammenhang mit der Grundsteuerreform zu sehen.

Die Ergebnisse der durch das Finanzamt erfolgten Grundsteuerwertfeststellungen und der Messbetragsfestsetzungen auf den 01.01.2025 haben gezeigt, dass in vielen Kommunen private Haushalte zukünftig stärker im Rahmen der Grundsteuer belastet werden als die Eigentümerinnen und Eigentümer von Nichtwohngrundstücken. Dieser Effekt ist auch in Petershagen klar zu erkennen. Durch eine Einbeziehung der Gewerbesteuer kann der Hebesatz der Grundsteuer B merklich gesenkt werden. Mit dem Satzungsbeschluss wird der vom Land ermittelte aufkommensneutrale Hebesatz 2025 von 830 v. H. auf 774 v. H. reduziert. Jeder Grundstückseigentümer wird dadurch deutlich entlastet. Ein Belastungsausgleich zwischen Wohn- und Nichtwohngebäuden erfolgt nun in Teilen über die Erhöhung der Gewerbesteuer, die in Summe mit 3,5 % moderat ausfällt.

Im Jahr 2023 belief sich das Gewerbesteueraufkommen auf knapp 11 Mio. Euro und 2024 erzielen wir Erträge von voraussichtlich 15,1 Mio. Euro. Bedingt durch die Hebesatzanpassung und der Ergebnisse

aus den vergangenen Jahren wird für das laufende Jahr mit einem Aufkommen von 12 Mio. Euro gerechnet. Für die Folgejahre werden keine weiteren Aufkommenssteigerungen einkalkuliert.

Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

Nach dem Gemeindefinanzreformgesetz erhalten die Gemeinden 15 v.H. des Aufkommens an Lohnsteuer und an veranlagter Einkommensteuer sowie 12 v.H. des Aufkommens aus dem Zinsabschlag. Dieser Gemeindeanteil an der Einkommensteuer wird nach einem von dem jeweiligen Bundesland festgesetzten Verteilungsschlüssel (Schlüsselzahl) auf die einzelnen Gemeinden seines Gebietes aufgeteilt.

Die dazu gebildete Schlüsselzahl entspricht dem Anteil der Einkommensteuerleistungen der Bürger in der betreffenden Gemeinde an den gesamten Einkommensteuerleistungen aller Bürger in diesem Bundesland. Dabei werden seit dem Jahr 2012 zu versteuernde Einkommensbeträge bis zu 35.000 Euro für Ledige und 70.000 Euro für Verheiratete berücksichtigt (Sockelbeträge). Die Einkommensteuerleistungen werden den Ergebnissen der Bundesstatistik entnommen, die alle drei Jahre erhoben wird. Die Schlüsselzahl zur Aufteilung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer lautet aktuell für Petershagen 0,0013293. Diese Schlüsselzahl wird bis auf Weiteres auch für die Jahre Folgejahre zugrunde gelegt.

Unter Berücksichtigung der Orientierungsdaten kann mit den folgenden Erträgen gerechnet werden:

Gemeindeanteil Einkommensteuer

	Erg. 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Anteil Einkommensteuer	12.667.185	13.735.000	13.071.000	14.500.000	15.300.000	16.000.000	16.800.000

Kompensationsleistungen

Wie in den vergangenen Jahren erhalten die Städte und Gemeinden auch wieder Kompensationsleistungen für die Verluste durch die Neuregelung des Familienleistungsausgleichs. Hinzu kommen die Kompensationsleistungen für Verluste im Rahmen des Steuervereinfachungsgesetzes 2011. Die Verteilung erfolgt nach dem jeweils geltenden Einkommensteuerschlüssel. Bis einschließlich zum Jahr 2029 beträgt dieser 0,0013184. Für die Ermittlung der Planwerte wurden die Orientierungsdaten zugrunde gelegt:

Kompensationsleistungen

	Erg. 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Kompensationszahlung Familienleistungsausgleich	1.467.885	1.143.000	1.424.000	1.474.000	1.515.000	1.557.000	1.601.000

Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

Nach den Orientierungsdaten werden Steigerungen der Gemeindeanteile an der Umsatzsteuer für NRW in den Folgejahren von durchschnittlich 2 % erwartet. Der städtische Anteil (Umsatzsteuerschlüssel) beläuft sich für das Jahr 2025 aktuell auf 0,000545276. Dieser Verteilschlüssel wird bis auf Weiteres auch für die Folgejahre bis einschließlich 2029 angenommen.

Unter Berücksichtigung der Schlüsselzahl kann mit den folgenden Erträgen gerechnet werden:

Gemeindeanteil Umsatzsteuer

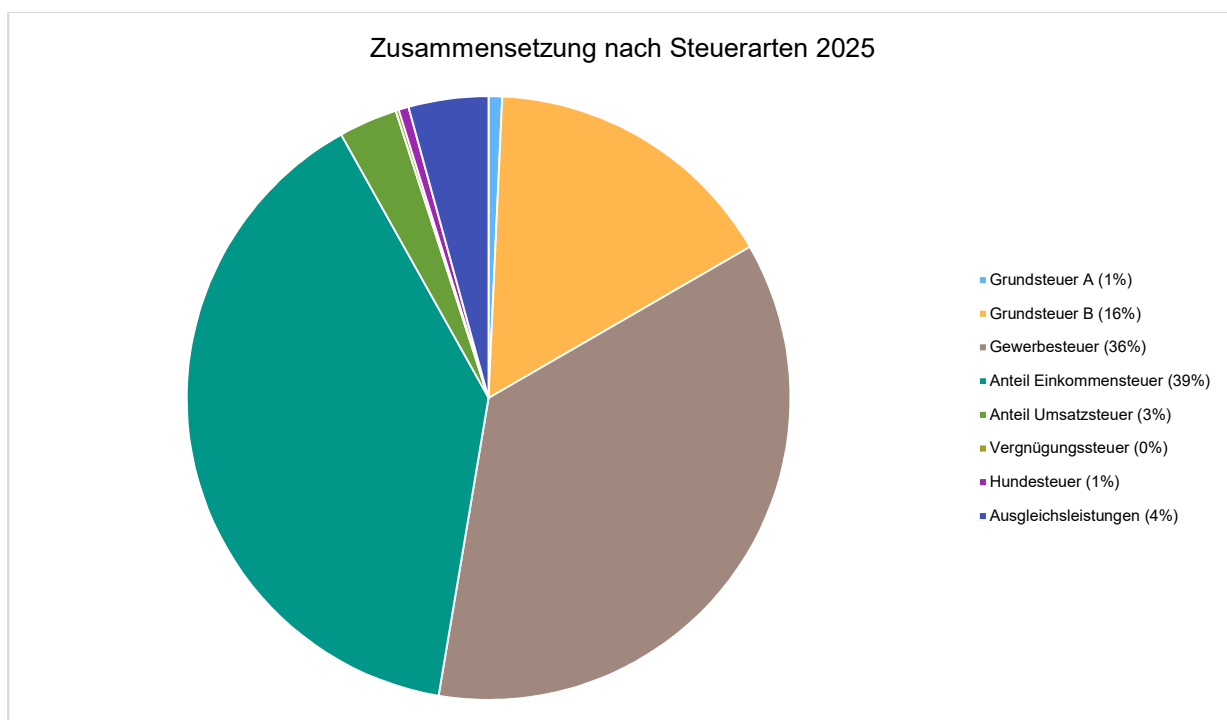
	Erg. 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Anteil Umsatzsteuer	1.032.070	1.080.000	1.050.000	1.100.000	1.130.000	1.150.000	1.170.000

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der einzelnen Steuerarten:

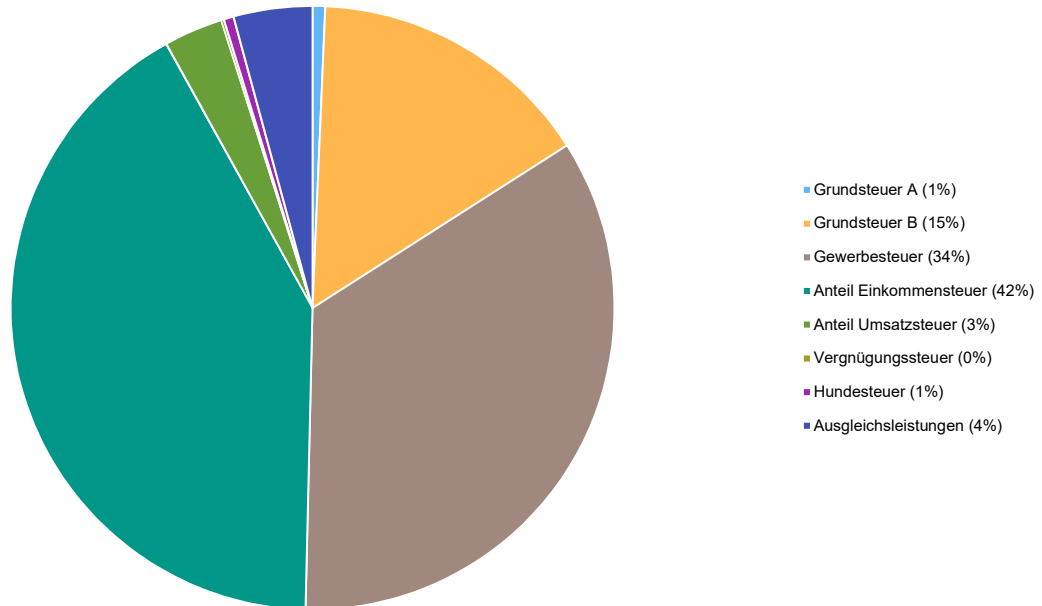
Steuerarten

	Erg. 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Grundsteuer A	385.671	395.000	240.000	235.000	230.000	225.000	220.000
Grundsteuer B	4.971.408	4.990.000	5.310.000	5.330.000	5.350.000	5.370.000	5.390.000
Gewerbesteuer	11.066.683	8.600.000	12.000.000	12.000.000	12.000.000	12.000.000	12.000.000
Anteil Einkommensteuer	12.667.185	13.735.000	13.071.000	14.500.000	15.300.000	16.000.000	16.800.000
Anteil Umsatzsteuer	1.032.070	1.080.000	1.050.000	1.100.000	1.130.000	1.150.000	1.170.000
Vergnügungssteuer	32.184	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000
Hundesteuer	182.293	170.000	180.000	180.000	180.000	180.000	180.000
Ausgleichsleistungen	1.467.885	1.143.000	1.424.000	1.474.000	1.515.000	1.557.000	1.601.000
Summe Steuern und ähnli- che Abgaben	31.805.379	30.168.000	33.330.000	34.874.000	35.760.000	36.537.000	37.416.000

Zusammensetzung des Steueraufkommens



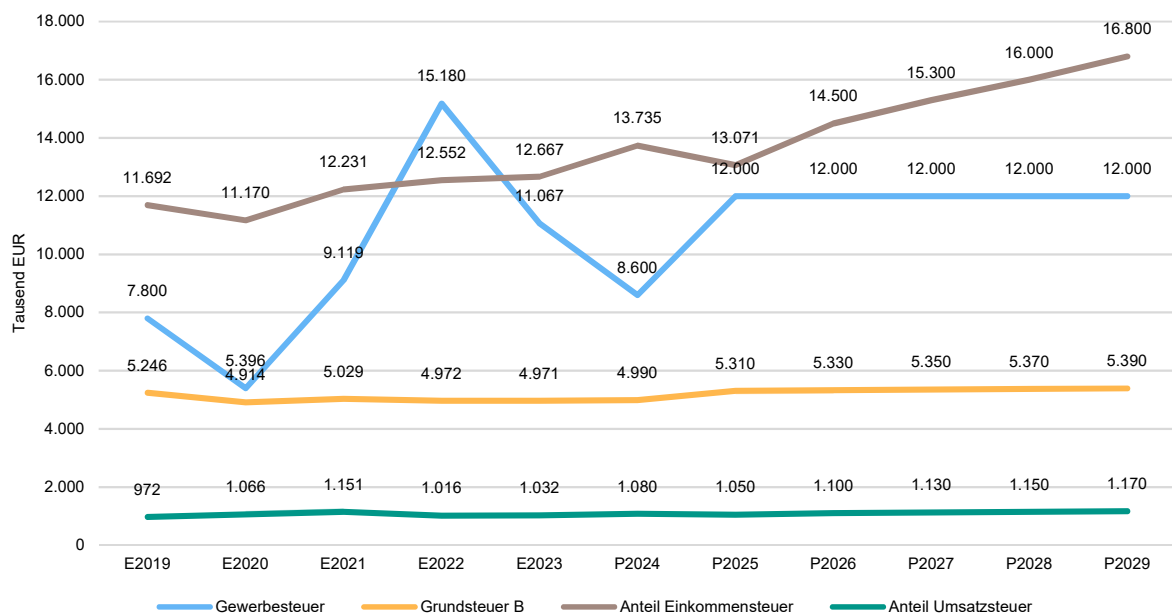
Zusammensetzung nach Steuerarten 2026



Die wichtigsten Steuerarten im langfristigen Verlauf

Die nachfolgende Grafik zeigt die ertragsstärksten Steuerarten in der langfristigen Entwicklung:

Wichtigste Steuerarten in Langfristentwicklung

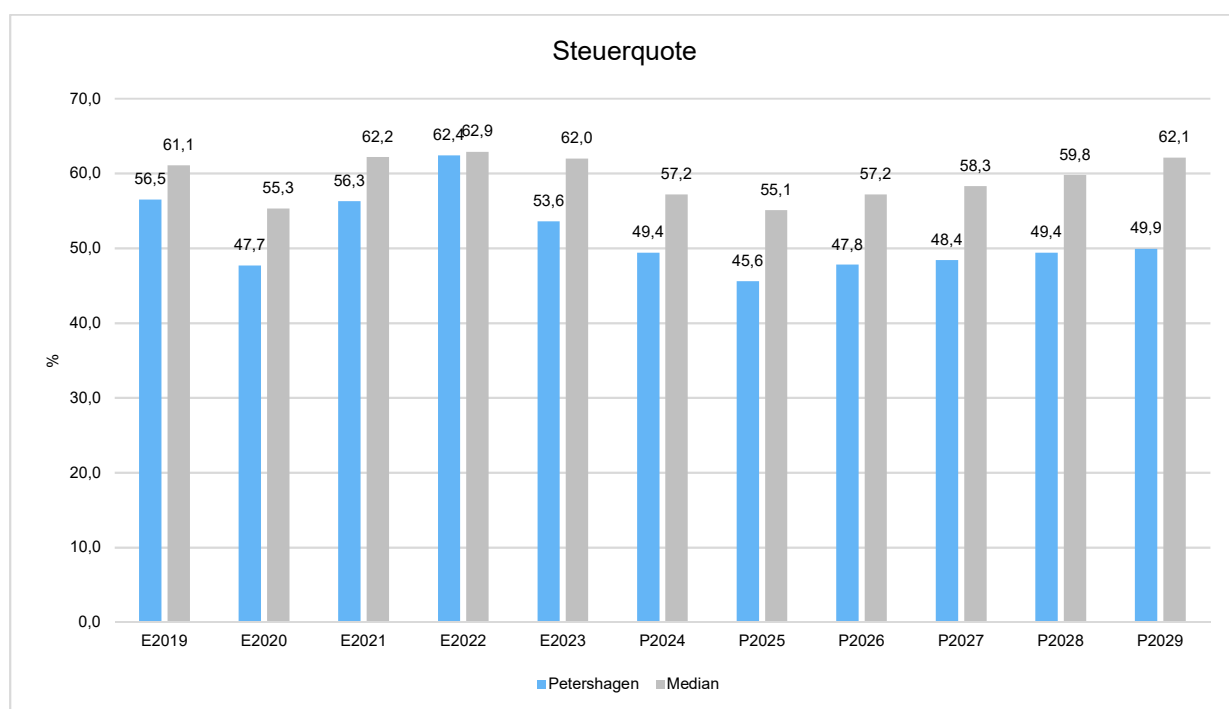


Kennzahlen zum kommunalen Steueraufkommen

Steuerquote

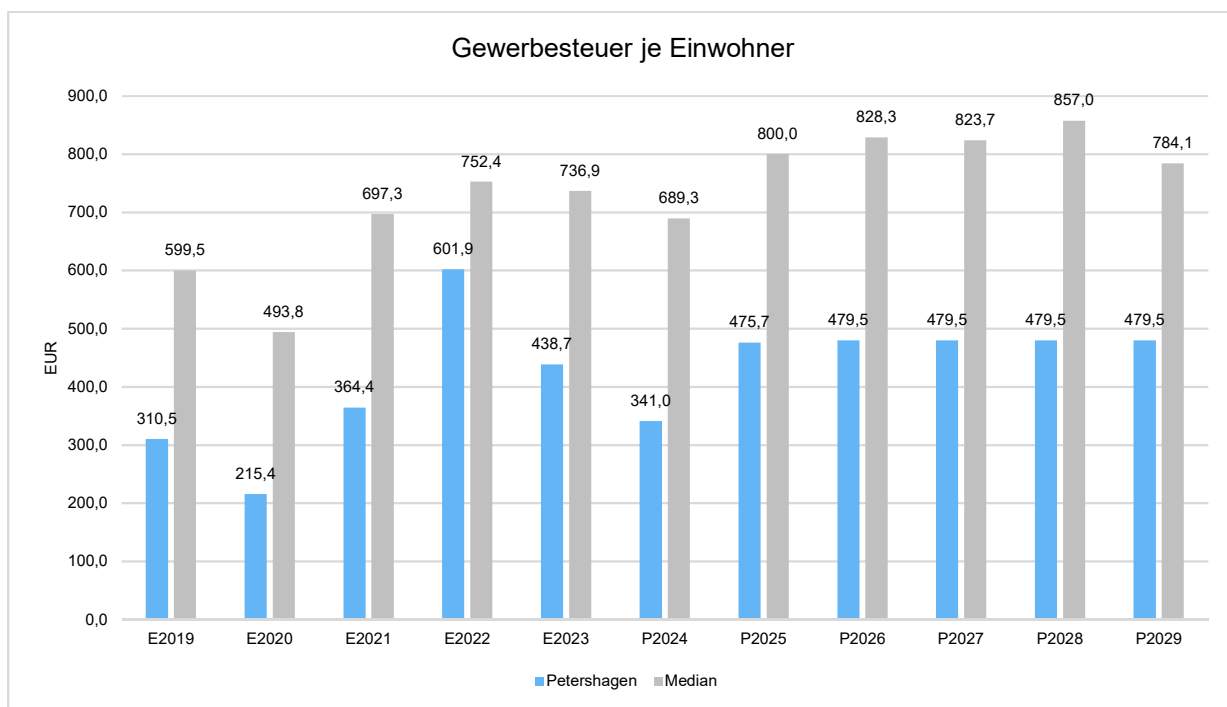
Um die örtliche Steuerertragskraft einordnen zu können, bietet sich die Betrachtung der Steuerquote an, die zum Ausdruck bringt, welcher prozentuale Anteil der ordentlichen Aufwendungen durch die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben gedeckt werden kann.

Eine hohe Steuerquote spricht für eine größere Unabhängigkeit von staatlichen Transferleistungen im Wege des Finanzausgleichs und ist insofern positiv zu werten.



Gewerbsteuer je Einwohner

Die Gewerbsteuer wird nachfolgend in Relation zur Einwohnerzahl abgebildet. Im Vergleich z. B. zur Grundsteuer B ist die Gewerbsteuer stärkeren Schwankungen aufgrund der konjunkturellen Einflüsse ausgesetzt:



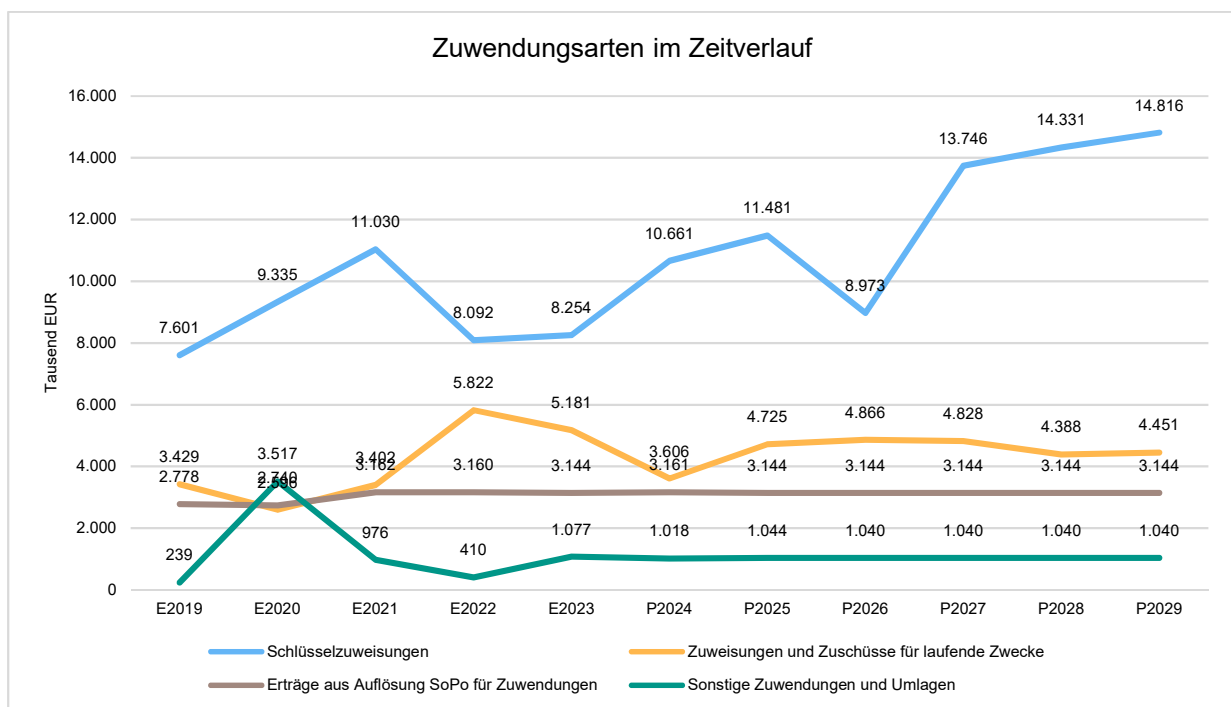
3.2 Erträge aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen

Entwicklung der Zuwendungen im Zeitverlauf

Nachfolgend wird die Entwicklung der Zuwendungen und allgemeinen Umlagen nach den einzelnen Zuwendungsarten abgebildet.

Zuwendungsarten

	Erg. 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	17.656.049	18.446.150	20.393.813	18.022.755	22.757.110	22.902.900	23.450.900
davon Schlüsselzuweisungen	8.254.300	10.661.000	11.481.000	8.973.000	13.746.000	14.331.000	14.816.000
davon Bedarfszuweisungen und sonstige allgemeine Zuweisungen	1.077.220	1.018.000	1.044.000	1.040.000	1.040.000	1.040.000	1.040.000
davon Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	5.180.948	3.606.050	4.725.313	4.866.255	4.827.610	4.388.400	4.451.400
davon Erträge aus Auflösung SoPo für Zuwendungen	3.143.581	3.161.100	3.143.500	3.143.500	3.143.500	3.143.500	3.143.500



Schlüsselzuweisungen

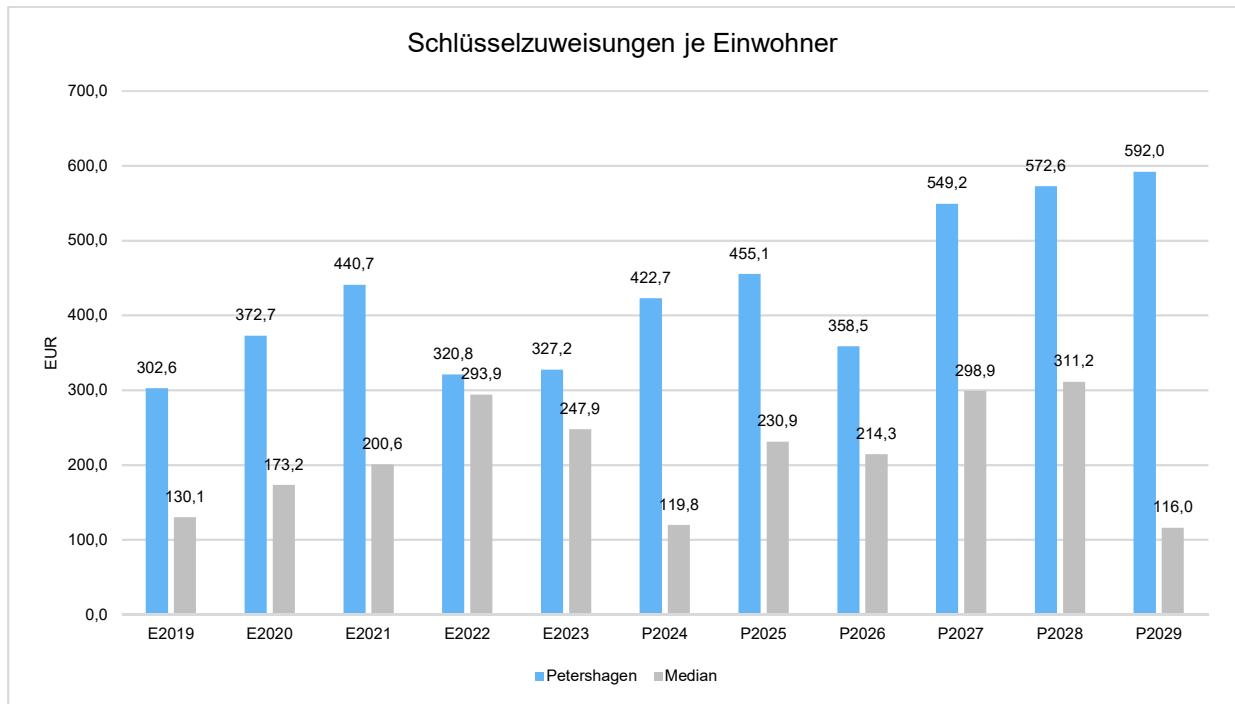
Die Schlüsselzuweisungen sind allgemeine Zuweisungen, die den Kommunen zur freien Verfügung stehen. Ihre Berechnung orientiert sich an einer fiktiven gemeindlichen Bedarfssituation. Dieser fiktive Finanzbedarf wird durch die Ausgangsmesszahl (aus Hauptansatz, Soziallastenansatz, Schüleransatz, Zentralitätsansatz und Flächenansatz) repräsentiert, auf den die Steuerkraftmesszahl (normierte Einnahmekraft) der Gemeinde angerechnet wird. Obwohl die vom Land in den Orientierungsdaten ausgewiesenen Steigerungsraten bei der Schlüsselzuweisungsmasse in der städtischen Haushaltsplanung aus Vorsichtsgründen und nach den Erfahrungen der Vorjahre nur zur Hälfte berücksichtigt worden sind, kann mit konstant hohen Schlüsselzuweisungen gerechnet werden. Lediglich im Jahr 2026 fallen die Schlüsselzuweisungen aufgrund der höheren Gewerbesteuererinnahmen im zweiten Halbjahr 2024 und des prognostizierten Rückgangs der Schlüsselzuweisungsmasse niedriger aus.

Schlüsselzuweisungen

	Erg. 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Schlüsselzuweisungen	8.254.300	10.661.000	11.481.000	8.973.000	13.746.000	14.331.000	14.816.000

Schlüsselzuweisungen je Einwohner

Die Schlüsselzuweisungen pro Einwohner sind ein Indikator für die Abhängigkeit von Mitteln des kommunalen Finanzausgleichs. Die Kennzahl korrespondiert insofern mit der oben bereits dargestellten Steuerquote.



3.3 Sonstige Ertragsarten

Die Entwicklung bei den übrigen Ertragsarten stellt sich wie folgt dar:

Sonstige Ertragsarten

	Erg. 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Sonstige Transfererträge	138.921	103.500	103.500	103.500	103.500	103.500	103.500
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.512.475	3.828.300	5.181.996	5.266.100	5.266.100	5.266.100	5.266.100
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.590.898	1.519.750	350.700	354.700	350.700	350.700	350.700
Kostenerstattungen und -umlagen	713.435	480.200	464.400	464.400	458.400	435.400	470.400
Sonstige ordentliche Erträge	1.908.092	1.059.700	1.027.050	1.019.050	1.019.050	1.019.050	1.019.050
Aktiviert Eigenleistungen	12.893	--	--	--	0	--	--
Finanzerträge	1.577.359	1.457.000	1.467.000	1.597.000	1.567.000	1.307.000	1.287.000
Außerordentliche Erträge	--	2.000.000	0	0	--	--	--

Schulpauschale

Die Schulpauschale 2025 wird im GFG 2025 um 19 Mio. Euro auf rd. 835 Mio. Euro aufgestockt. Die Stadt erhält hiervon rd. 968.000 Euro. Für die Ansätze der Folgejahre wurden die Steigerungsraten der Orientierungsdaten zugrunde gelegt. Aufgrund des weiterhin großen Sanierungsbedarfes in Schulen und Schulturnhallen wird die Schulpauschale in den Jahren 2025 bis 2029 komplett im Ergebnisplan veranschlagt; die Mittel stehen dort für größere aufwandswirksame Sanierungsmaßnahmen zur Verfügung.

Aufwands- /Unterhaltungspauschale

Die erstmals im GFG 2019 für die Unterhaltung und Sanierung der gemeindlichen Infrastruktur gewährte finanzkraftunabhängige Aufwands-/Unterhaltungspauschale wird den Kommunen auch im Rahmen des GFG 2025 zur Verfügung gestellt. Das Land stellt hierfür im GFG 2025 170 Mio. Euro (Vorjahr: 170 Mio. Euro) bereit, welche hälftig nach Einwohnerzahl und Fläche verteilt werden. Im Jahr 2025 erhält die Stadt rd. 646.000 Euro. Für die Folgejahre wurden die Steigerungsraten der Orientierungsdaten angesetzt.

Finanzerträge

Die Zinserträge von der BBP bleiben unverändert, da eine Aussetzung der Darlehenstilgung zunächst bis einschließlich 2026 vereinbart worden ist. Damit die BBP über liquide Mittel zur Zinszahlung der städt. Darlehen verfügt, wird die Gewinnabführung der BBP an die Stadt weiterhin ausgesetzt.

Der Gewinnanteil der Sparkasse wird aufgrund der guten Ertragssituation nunmehr mit jährlich 200.000 Euro eingeplant.

Der Gewinnanteil vom Abwasserbetrieb aus der Verzinsung des Anlagevermögens wird wegen des sinkenden Höchstzinssatzes an die dortige Wirtschaftsplanung angepasst. Nach wie vor wird eine Ausschüttung von 1.000.000 Euro jährlich angestrebt.

Finanzerträge

	Erg. 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Finanzerträge	1.577.359	1.457.000	1.467.000	1.597.000	1.567.000	1.307.000	1.287.000
46150002 - Zinsen von der BBP GmbH	314.000	314.000	314.000	314.000	314.000	314.000	314.000
46170001 - Zinserträge Kreditinstitute	166.478	--	100.000	80.000	50.000	40.000	20.000
46510001 - Gewinnanteile aus verb. Untern. und Beteiligungen	2.185	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
46510002 - Gewinnanteil Abwasserbetrieb	1.000.000	1.000.000	850.000	1.000.000	1.000.000	750.000	750.000
46510003 - Gewinnanteil Sparkasse Minden-Lübbecke	94.697	140.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000

Außerordentliche Erträge

Im Zuge der Corona-Pandemie hat das Land Nordrhein-Westfalen das Gesetz zur Isolierung der aus der COVID-19-Pandemie folgenden Belastungen der kommunalen Haushalte im Land Nordrhein-Westfalen (NKF-COVID-19-Isolierungsgesetz – NKFCIG) vom 29. September 2020 erlassen.

In dem vom Landtag NRW verabschiedeten „Gesetz zur Änderung kommunalrechtlicher Vorschriften“ vom 01.12.2021 (GV. NRW. S. 1345) ist in Artikel 1 eine Änderung des NKF-COVID-19-Isolierungsgesetz vorgesehen, wonach die Isolierung von pandemiebedingten Haushaltsbelastungen ebenfalls für den Jahresabschluss 2021, die Aufstellung der Haushaltssatzung für 2022 und den Jahresabschluss 2022 anzuwenden ist.

Mit einem Gesetz der Landesregierung NRW für ein Zweites Gesetz zur Änderung kommunalrechtlicher Vorschriften vom 21.09.2022 ist in Artikel 2 eine weitere Änderung des NKF-COVID-19-Isolierungsgesetzes vorgesehen. Hiermit ist neben einer letztmaligen Isolierung von Corona-Schäden im Jahr 2023 auch eine Ausdehnung der Isolierungsvorschriften auf infolge des Krieges gegen die Ukraine entfallende Haushaltsbelastungen durch Mindererträge oder Mehraufwendungen in den Jahren 2023 bis 2026 beabsichtigt.

Diese Rechtsvorschriften sind mittlerweile aufgehoben worden. Eine erneute Veranschlagung von außerordentlichen Erträgen ist daher nicht mehr möglich.

4 Aufwendungen

Die Summe aller ordentlichen Aufwendungen im Planjahr 2025 beläuft sich auf 72.866.515 Euro.

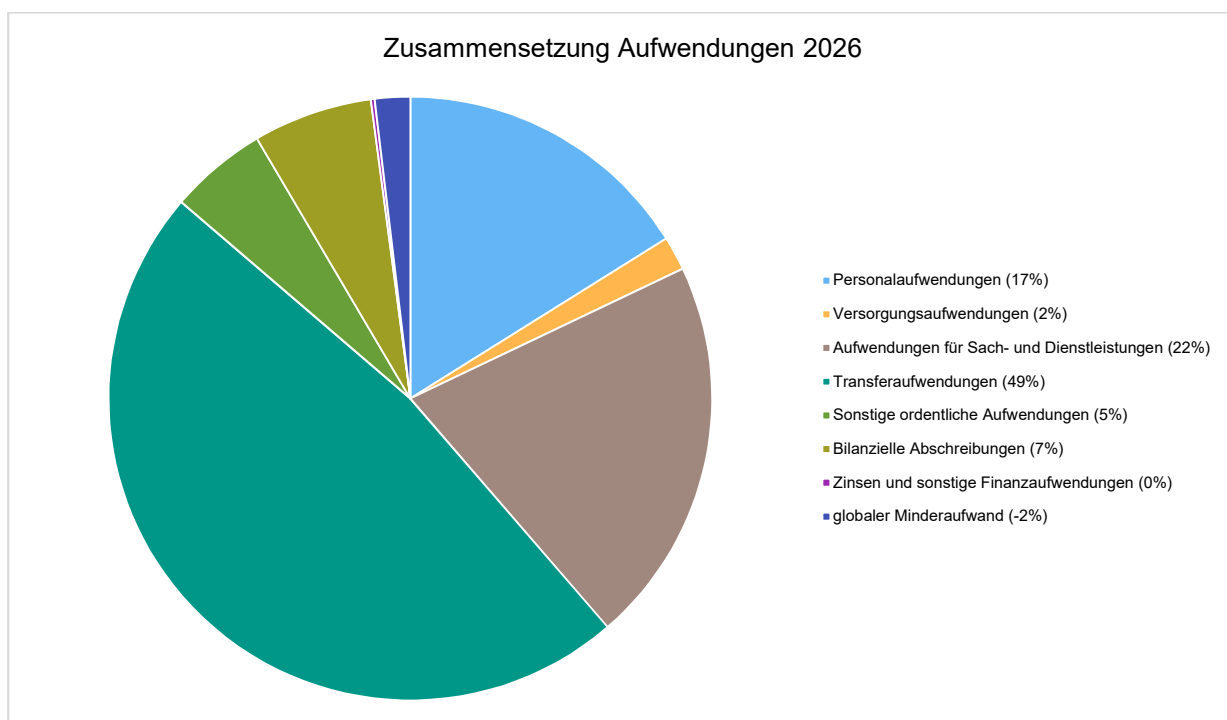
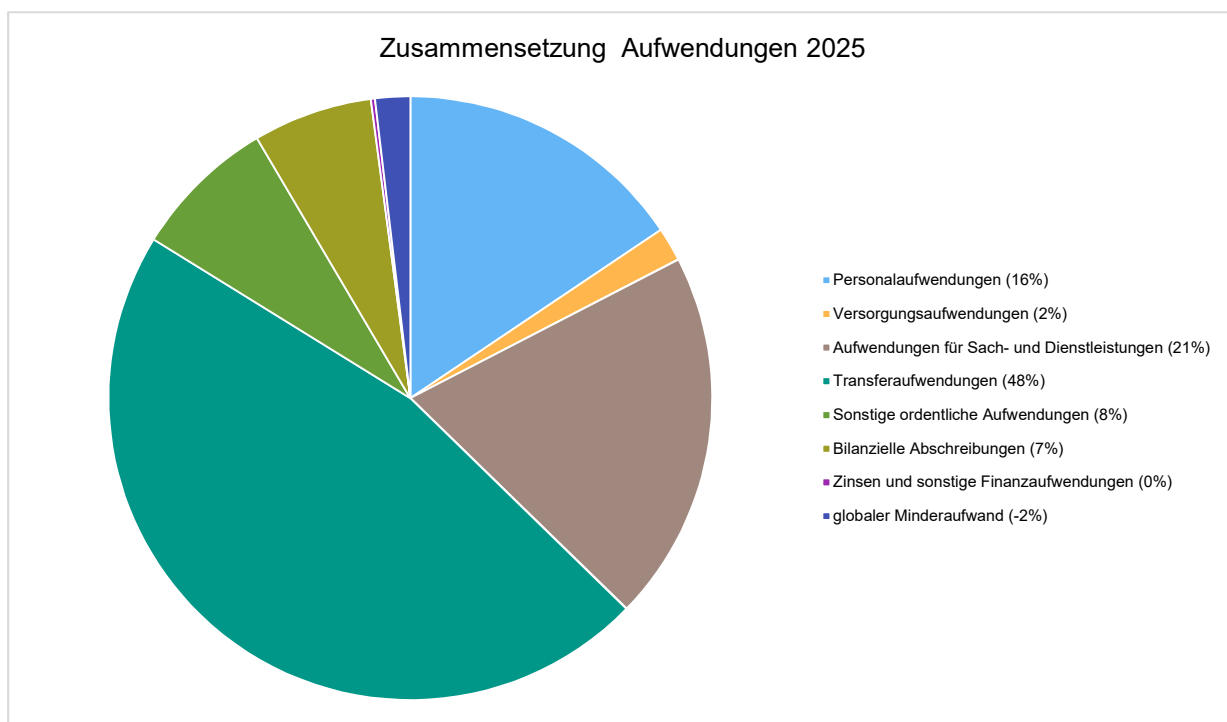
Die Summe der ordentlichen Aufwendungen im Planjahr 2026 beläuft sich auf 72.792.838 Euro.

Diese teilt sich wie folgt auf die einzelnen Aufwandsarten aus:

Aufwandsarten

	Plan 2025	Anteil in %	Plan 2026	Anteil in %
Personalaufwendungen	11.600.341	16,20	11.976.808	16,74
Versorgungsaufwendungen	1.350.000	1,88	1.350.000	1,89
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.800.150	20,66	15.420.150	21,55
Transferaufwendungen	34.626.050	48,34	35.410.450	49,49
Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.740.174	8,01	3.885.630	5,43
Bilanzielle Abschreibungen	4.749.800	6,63	4.749.800	6,64
Ordentliche Aufwendungen	72.866.515	101,73	72.792.838	101,73
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	160.000	0,22	160.000	0,22
globaler Minderaufwand	-1.400.000	-1,95	-1.400.000	-1,96
Aufwendungen der Ifw. Verwaltungstätigkeit nach abzug. globaler Minderaufwand	71.626.515	100,00	71.552.838	100,00
Summe Aufwand	71.626.515	100,00	71.552.838	100,00

Aufwand in der Zusammensetzung nach Aufwandsarten:

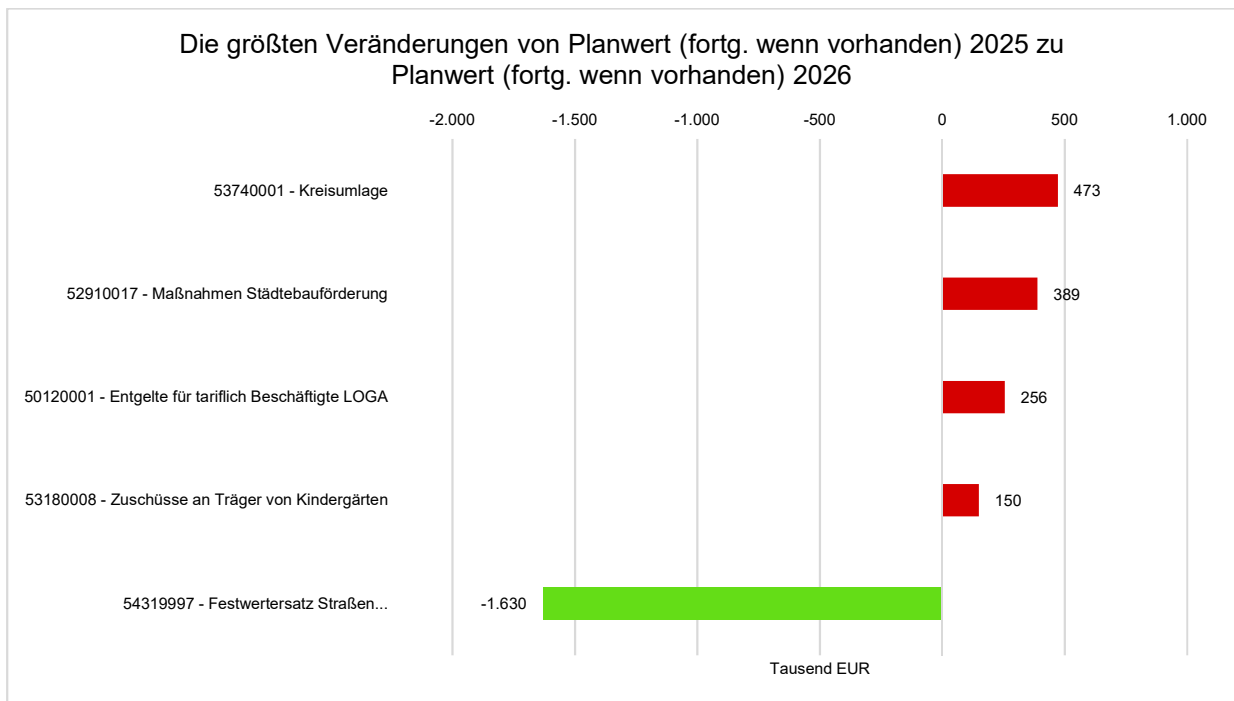
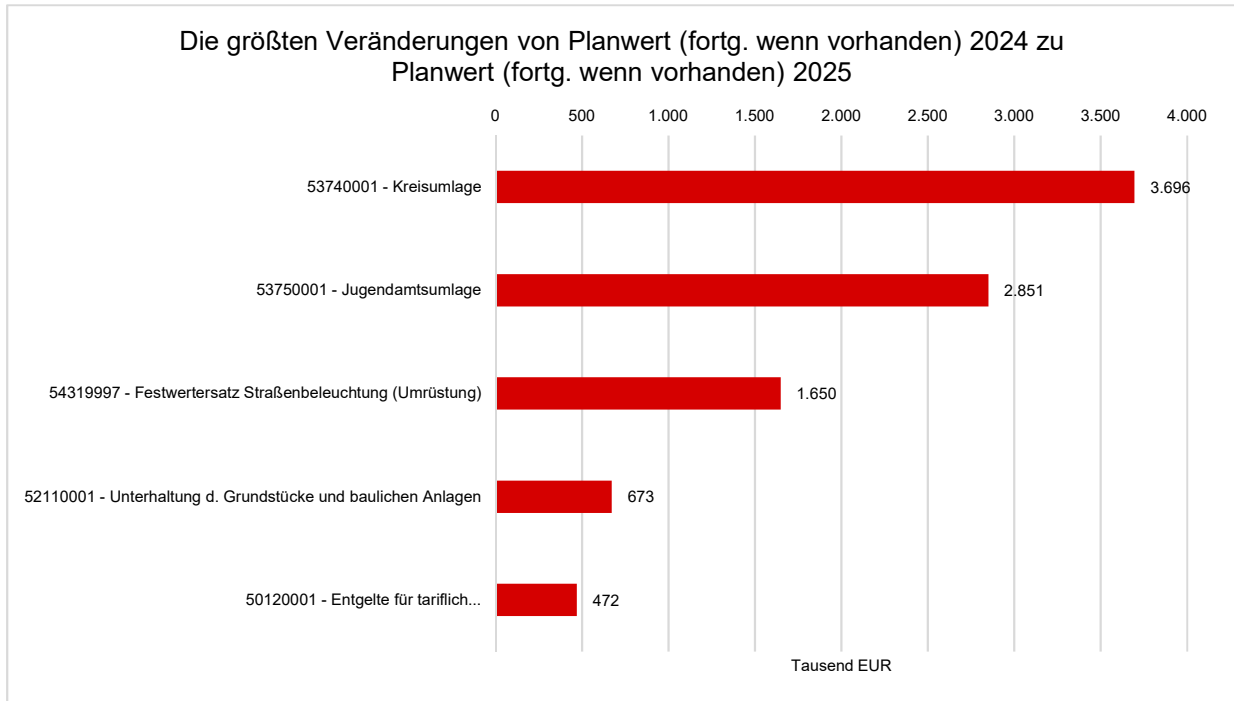


Unter Berücksichtigung der mittelfristigen Finanzplanung ergibt sich folgende Entwicklung der Aufwandsarten:

Aufwandsarten im mittelfristigen Planungszeitraum

	Erg. 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Personalaufwendungen	9.793.660	10.978.652	11.600.341	11.976.808	12.201.384	12.343.130	12.575.101
Versorgungsaufwendungen	952.367	1.220.000	1.350.000	1.350.000	1.350.000	1.350.000	1.350.000
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.721.631	14.391.050	14.800.150	15.420.150	15.730.450	15.018.650	15.083.150
Transferaufwendungen	27.480.622	26.801.658	34.626.050	35.410.450	35.831.750	36.553.750	37.161.450
Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.445.009	3.301.220	5.740.174	3.885.630	3.845.881	3.757.345	3.856.745
Bilanzielle Abschreibungen	4.749.980	4.243.800	4.749.800	4.749.800	4.749.800	4.749.800	4.749.800
Ordentliche Aufwendungen	59.143.268	60.936.380	72.866.515	72.792.838	73.709.265	73.772.675	74.776.246
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	180.843	170.000	160.000	160.000	160.000	160.000	160.000
globaler Minderaufwand	--	--	-1.400.000	-1.400.000	-1.400.000	-1.400.000	-1.400.000
Aufwendungen der Ifw. Verwaltungstätigkeit nach abzug. globaler Minderaufwand	59.324.111	61.106.380	71.626.515	71.552.838	72.469.265	72.532.675	73.536.246
Summe Aufwand	59.324.111	61.106.380	71.626.515	71.552.838	72.469.265	72.532.675	73.536.246

Die nachfolgenden Diagramme stellen die **5 größten Veränderungen** zum Vorjahr auf Einzelkontenebene dar.



54319997 - Festwertersatz Straßenbeleuchtung (Umrüstung)¹

4.1 Personalaufwand

Personalaufwendungen

Bei der Haushaltsplanung für das Jahr 2025 werden lineare Personalkostensteigerungen von 3 % p.a. angesetzt. Für die Folgejahre werden Erhöhungen von jeweils 2 % einkalkuliert. Daneben ist zusätzliches Personal u.a. für den Bereich Kultur berücksichtigt. Die Personalkosten wurden auf der Grundlage des Stellenplanes stellenscharf berechnet.

Die Zuführungen zu Pensionsrückstellungen und zu Beihilferückstellungen sind nach Erfahrungswerten auf der Grundlage der jährlichen versicherungsmathematischen Prognoserechnung der Westfälisch-Lippischen Versorgungskasse veranschlagt worden. Die Ergebnisschwankungen sind in diesem Bereich relativ groß.

Versorgungsaufwendungen

Die Versorgungsaufwendungen setzen sich aus Zahlungen an die Westfälisch-Lippische Versorgungskasse für die laufenden Pensionen und Beihilfen der Versorgungsempfänger sowie Zuführungen oder Auflösungen von Pensions- und Beihilferückstellungen für diesen Personenkreis zusammen. Die laufenden Pensions- und Beihilfezahlungen sind in den letzten Jahren kontinuierlich gestiegen. In der Regel stehen den laufenden Zahlungen aufwandsmindernde Auflösungen bei den Rückstellungen gegenüber. Diese aufwandsmindernden Auflösungen werden unverändert mit 100.000 Euro bei den Pensionsrückstellungen und mit 30.000 Euro bei den Beihilferückstellungen eingeplant.

Die Personalaufwendungen entwickeln sich im Betrachtungszeitraum wie folgt:

Personalaufwand

	Erg. 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Dienstaufwendungen	7.750.324	8.254.336	8.851.051	9.159.927	9.342.766	9.460.651	9.649.504
Sonstige Personalaufwendungen	2.043.335	2.724.316	2.749.290	2.816.881	2.858.618	2.882.479	2.925.597
Personalaufwendungen gesamt	9.793.660	10.978.652	11.600.341	11.976.808	12.201.384	12.343.130	12.575.101

4.2 Sach- und Dienstleistungsaufwand

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen entwickeln sich im Betrachtungszeitraum wie folgt:

Sach- und Dienstleistungsaufwand

	Erg. 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Bewirtschaftung, Unter- u. Instandhaltung unbewegliches Vermögen	7.763.749	8.716.300	8.934.300	8.849.800	8.880.300	8.877.800	8.895.300
Unterhaltung bewegliches Vermögen	516.537	430.700	500.200	495.200	500.700	495.700	500.700

	Erg. 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Erstattungen für Aufwendungen Dritter	194.541	223.000	221.000	266.000	268.000	271.000	313.000
sonstiger Sach- und Dienstleistungsaufwand	4.246.804	5.021.050	5.144.650	5.809.150	6.081.450	5.374.150	5.374.150
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.721.631	14.391.050	14.800.150	15.420.150	15.730.450	15.018.650	15.083.150

Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Anlagen

Die Steigerung bei den Unterhaltungskosten resultiert im Wesentlichen aus Kostensteigerung beim Material. Es spiegelt sich hier die Situation in der Bauwirtschaft mit Preisanpassungen aufgrund der Inflation und Schwierigkeiten bei den Lieferketten wieder.

In den Bewirtschaftungskosten sind insbesondere die Kosten für Strom (auch für die Straßenbeleuchtung), Wärme, Wasser, Abwasser (auch Straßenentwässerung), Reinigung, Versicherung sowie die Grundbesitzabgaben enthalten. Die Bewirtschaftungskosten steigen aufgrund allgemeiner Preissteigerungen.

Insbesondere im Bereich der Beschaffung von Energie sorgt die aktuelle Marktsituationen für massive Preisschwankungen. Die Planungen für diesen Bereich basieren auf Erfahrungswerten und Analysen vergangener Jahre.

Schülerbeförderungskosten

Die auf der Grundlage des Schulgesetzes NRW und der Schülerfahrkostenverordnung NRW von der Stadt als Schulträger zu übernehmenden Schülerbeförderungskosten sind wie folgt veranschlagt worden:

Schülerbeförderung

	Erg. 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Schülerbeförderung	1.857.682	2.194.000	2.200.000	2.380.000	2.380.000	2.380.000	2.380.000

Ab Schuljahr 2023/24 (also ab August 2023) gibt es für alle Schülerinnen und Schüler das Deutschlandticket. Es ist der Nachfolger des Schülertickets Westfalen und wird an alle Kinder ausgegeben (Solidarmodell). Seit Einführung des Deutschlandtickets bis Ende 2024 kostet ein Deutschlandticket 49,00 € pro Monat, es wird für 12 Monate gekauft. Der Preis für das Deutschlandticket wird ab 2025 auf 58,00 € erhöht.

Die Mehrkosten gegenüber dem Ergebnis 2024 resultiert aus höheren Schülerzahlen und steigenden Ticketkosten.

4.3 Transferaufwendungen

Die Transferaufwendungen setzen sich im Wesentlichen wie folgt zusammen:

Zuschussbedarf Busverkehr

Der Öffentliche Personennahverkehr (ÖPNV) ist derzeit von einer Kosten-Einnahmen-Schere betroffen. Das bedeutet: stark steigende Energiekosten und Inflation kombiniert mit deutlich geringeren Einnahmen durch geringere Inanspruchnahme.

Die Minden-Herforder Verkehrsgesellschaft mbH (mhv) hat den Finanzbedarf des Jahres 2025 für die Stadt Petershagen anteilig mit rd. 735.000 Euro bemessen. Es werden noch zusätzliche Belastungen aus den Schlussabrechnungen der Vorjahre erwartet, die allerdings derzeit nicht monetär bewertet werden können.

Die finanziellen Belastungen, die im Rahmen von Kostensteigerungen vermutlich noch eine Weile anhalten könnten, sind nicht durch die Kommunen oder den ÖPNV aus eigener Kraft schulterbar. Einschränkungen im ÖPNV- Angebot sind zwar theoretisch umsetzbar, geraten aber wohl praktisch an ihre Grenzen. Eine Kürzung des ÖPNV- Angebots wäre kontraproduktiv den öffentlichen Forderungen nach mehr und besserem ÖPNV. Auch in den Folgejahren ist mit einer erheblichen Belastung zu rechnen. Mangels konkreter Planungsunterlagen wird der Planansatz von 2026 in die Mittelfristplanung übernommen.

Zuschussbedarf Busverkehr

	Erg. 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Zuschuss an verb. Unternehmen, Sondervermögen u. Beteiligungen	441.985	500.000	735.000	750.000	750.000	750.000	750.000

Gewerbesteuerumlage

Nach den Orientierungsdaten 2025 bis 2028 sowie der Verordnung zur Festsetzung der Erhöhungszahl nach § 6 Abs. 5 Gemeindefinanzreformgesetz wird sich der Vervielfältiger (%-Zahl) für die Gewerbesteuerumlage in den Jahren 2025 bis 2028 wie folgt zusammensetzen:

Normal-Vervielfältiger		Gesamt-Vervielfältiger
Bund	Land	
14,5	20,5	35

Auch für das Jahr 2029 wird ein Vervielfältiger von 35 Punkten angenommen. Bei Zugrundelegung der prognostizierten Gewerbesteuerereinnahmen ergibt sich folgende Gewerbesteuerumlage (Gewerbesteuerertrag : Hebesatz x Gesamt-Vervielfältiger):

Gewerbesteuerumlage

	Erg. 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Gewerbesteuerumlage	902.927	711.758	959.000	959.000	959.000	959.000	959.000

Kreisumlage

Gemäß § 56 Abs. 1 der Kreisordnung NRW erheben die Kreise von den kreisangehörigen Gemeinden eine Umlage, soweit die sonstigen Einnahmen der Kreise den Finanzbedarf nicht decken. Zu diesem Zweck setzen die Kreise alljährlich einen Umlagesatz (Prozentsatz) fest. Diese allgemeine Kreisumlage ergibt sich dann durch Anwendung des Umlagesatzes auf die sog. Umlagegrundlagen der kreisangehörigen Gemeinden. Die Umlagegrundlagen einer Kommune setzen sich aus der Steuerkraftmesszahl (normierte Einnahmekraft) und den Schlüsselzuweisungen zusammen.

Nach § 56 Abs. 4 der Kreisordnung NRW ist der Kreis außerdem verpflichtet, zur Deckung des Zuschussbedarfs aus der Wahrnehmung der Aufgaben der Jugendhilfe durch das Kreisjugendamt eine Mehrbelastung (differenzierte Kreisumlage) für die Städte und Gemeinden festzusetzen, die über kein eigenes Jugendamt verfügen. Auch hierfür wird alljährlich ein Umlagesatz festgesetzt, welcher auf die Umlagegrundlagen angewendet wird. Differenzen zwischen Plan und Ergebnis werden im übernächsten Jahr ausgeglichen.

Der am 16.12.2024 vom Kreistag beschlossene Haushalt sieht für das Jahr 2025 einen Hebesatz von 40,73 % (Vorjahr: 39,49 %) bei der allgemeinen Kreisumlage vor. Der Hebesatz der differenzierten Kreisumlage erhöht sich von 19,99 % im Jahr 2024 auf nunmehr 22,57 % für das Haushaltsjahr 2025. Dem Beschluss über die aktuellen Hebesätze ging eine intensive politische Diskussion voraus. Insbesondere durch die Einbindung der Kämmerer im Kreisgebiet im Rahmen des Benehmensverfahrens konnte erreicht werden, dass der geplante Hebesatz der allgemeine Kreisumlage von 42,49 % zugunsten der Städte und Gemeinden auf den nunmehr geltenden Satz gesenkt werden konnte. Diese Anpassung allein führt bei der Stadt Petershagen zu einer Reduzierung der Kreisumlage gegenüber der ursprünglichen Planung um ca. 720.000 Euro. Es bleibt zu hoffen, dass sich der Kreis mit den Kritikpunkten der Kämmerer zukünftig konstruktiv auseinandersetzt, um die Hebesätze auch dauerhaft auf einem für die kreisangehörigen Kommunen akzeptablen Niveau festzusetzen.

Die Umlagegrundlagen 2025 der Stadt betragen laut GFG 2025 40.865.139 Euro (Vorjahr: 39.293.255 Euro). Für die allgemeine Kreisumlage ergibt sich somit ein Zahlbetrag von rd. 16.645.200 Euro (VJ: 14.487.974 Euro). Die differenzierte Kreisumlage schlägt mit weiteren rd. 9.223.300 Euro (VJ: 6.768.250 Euro) zu Buche. Insgesamt beläuft sich die im Jahr 2025 zu zahlende Kreisumlage somit auf gut 25,8 Mio. Euro (VJ: rd. 21.2 Mio. Euro).

Für die Haushaltsansätze der Jahre 2026 bis 2029 sind die vorstehenden Kreisumlagehebesätze unverändert berücksichtigt worden. Dies birgt ein erhebliches Planungsrisiko, da in Zukunft mit deutlichen Anhebungen der Hebesätze zu rechnen ist. Zusätzlich sind noch die Kosten für die Neubauplanungen der Mühlenkreiskliniken zu berücksichtigen, die allerdings noch nicht hinreichend bekannt sind.

Übersicht Kreisumlage

	Erg. 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Allgemeine Kreisumlage	13.185.256	12.949.200	16.645.200	17.118.300	17.314.100	17.709.200	18.063.500
Differenzierte Kreisumlage	7.298.574	6.678.000	9.528.700	9.485.900	9.594.400	9.813.300	10.009.700
Summe Kreisumlage	20.483.830	19.627.200	26.173.900	26.604.200	26.908.500	27.522.500	28.073.200

Krankenhausumlage

Nach dem Krankenhausgesetz NRW werden die Gemeinden an den Aufwendungen des Landes für Investitionsmaßnahmen im Krankenhausbereich beteiligt. Ab dem Jahr 2007 ist die Beteiligung von 20 % auf 40 % erhöht worden. Für die Heranziehung ist die Einwohnerzahl maßgeblich.

Nach dem Landeshaushalt 2025 beträgt die kommunale Beteiligung 2025 insgesamt rd. 308 Mio. Euro. Auf die Stadt Petershagen entfallen die nachfolgenden Beträge:

Krankenhausumlage

	Erg. 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Krankenhausumlage	--	380.000	0	0	0	--	--
Krankenhausumlage KHG	431.158	--	430.000	430.000	430.000	430.000	430.000

Konsumtive Maßnahmen im Rahmen des städtebaulichen Fachbeitrages für Petershagen und Lahde

Im Rahmen des vom Rat der Stadt Petershagen am 30.11.2017 (Drucks.Nr. 139/2017) beschlossenen städtebaulichen Fachbeitrages für die Zentralorte Petershagen und Lahde sind sowohl konsumtive als auch investive Maßnahmen geplant. Die Kosten für Begleitmaßnahmen (Konzepte, Sanierungsträger u. ä.) werden konsumtiv veranschlagt:

Städtebaulicher Fachbeitrag Petershagen und Lahde	Ansatz 2025 Euro	Ansatz 2026 Euro	Plan 2027 Euro	Plan 2028 Euro	Plan 2028 Euro
Zuwendungen	40.800	274.200	437.580	13.200	13.200
Kosten Begleitmaßnahmen	68.000	457.000	729.300	22.000	22.000
davon Sanierungsträger	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000
davon Wettbewerb Petershagen	40.000	30.000	55.300	0	0
davon Öffentlichkeitsarbeit	6.000	5.000	5.000	0	0
davon Abriss Halle	0	400.000	607.000	0	0
davon Nachnutzungskonzept Standort alte Halle		0	40.000	0	0

Umsetzung der Förderrichtlinie „Kleine Dorferneuerung“

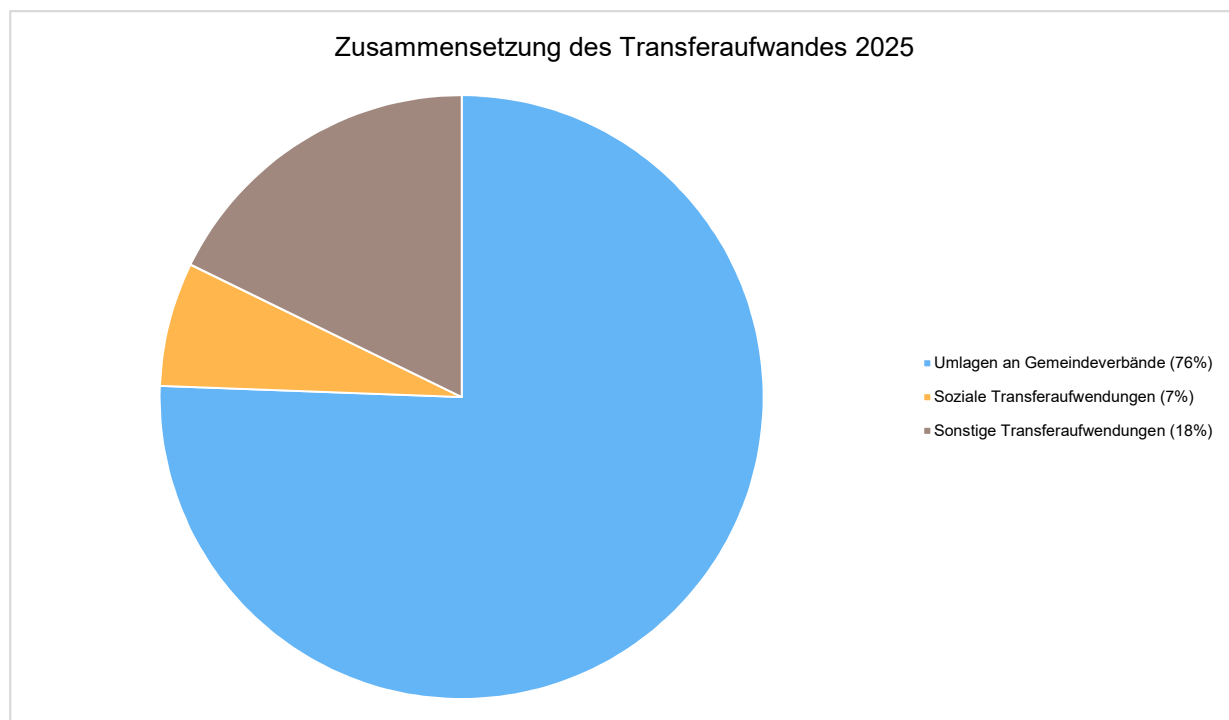
Neben dem städtebaulichen Fachbeitrag hat der Rat am 30.11.2017 (Drucks.Nr. 139/2017) auch ein Integriertes Kommunales Entwicklungskonzept (IKEK) beschlossen. Für die Umsetzung der einzelnen IKEK-Maßnahmen standen Fördermittel zur Verfügung. Die Maßnahmen im Rahmen der Landesförderung sind abgeschlossen.

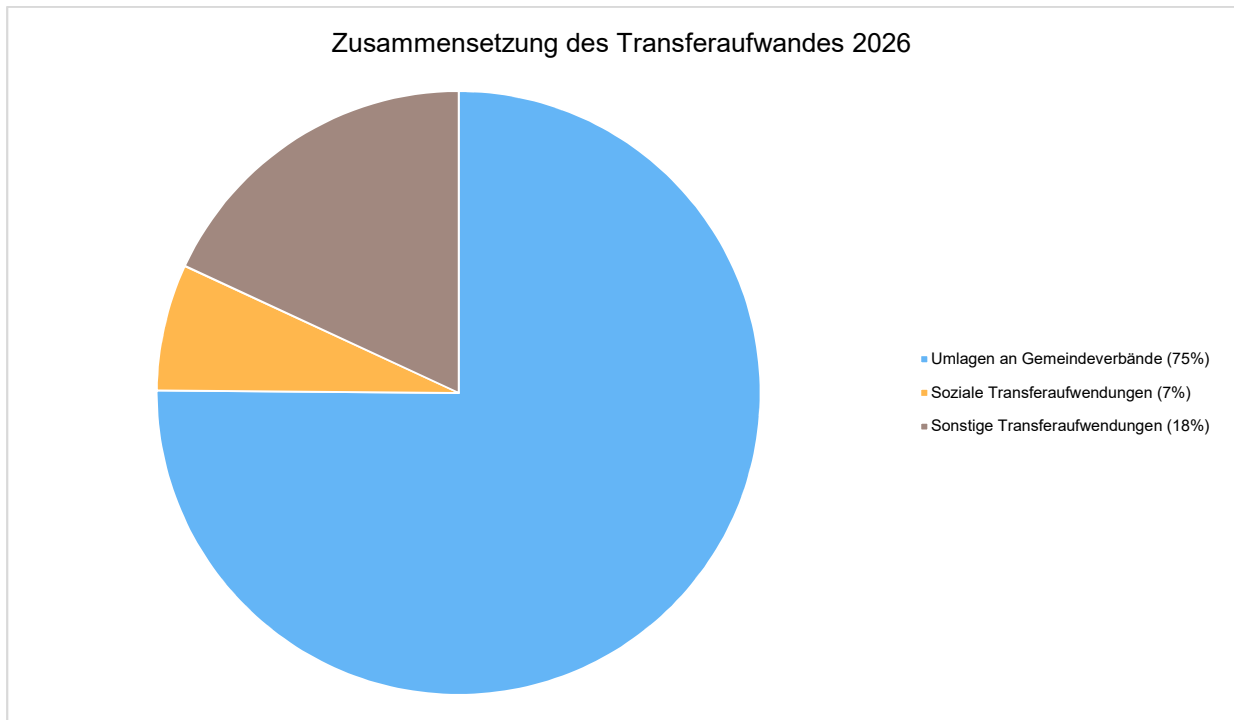
Um weiterhin in den Ortschaften Projekte fördern zu können, hat der Rat am 30.03.2023 eine begleitende Förderrichtlinie beschlossen. Es sind Haushaltsmittel für die Zuschüsse in Höhe von 150.000 Euro in den Jahren 2025 - 2029 veranschlagt. Landeszuwendungen werden hier nicht erwartet.

Transferaufwendungen - Übersicht

	Erg. 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Umlagen an Gemeindeverbände	20.483.830	19.627.200	26.173.900	26.604.200	26.908.500	27.522.500	28.073.200
Soziale Transferaufwendungen	1.943.724	2.551.200	2.300.200	2.400.200	2.400.200	2.400.200	2.400.200
Sonstige Transferaufwendungen	5.053.069	4.623.258	6.151.950	6.406.050	6.523.050	6.631.050	6.688.050
Transferaufwendungen	27.480.622	26.801.658	34.626.050	35.410.450	35.831.750	36.553.750	37.161.450

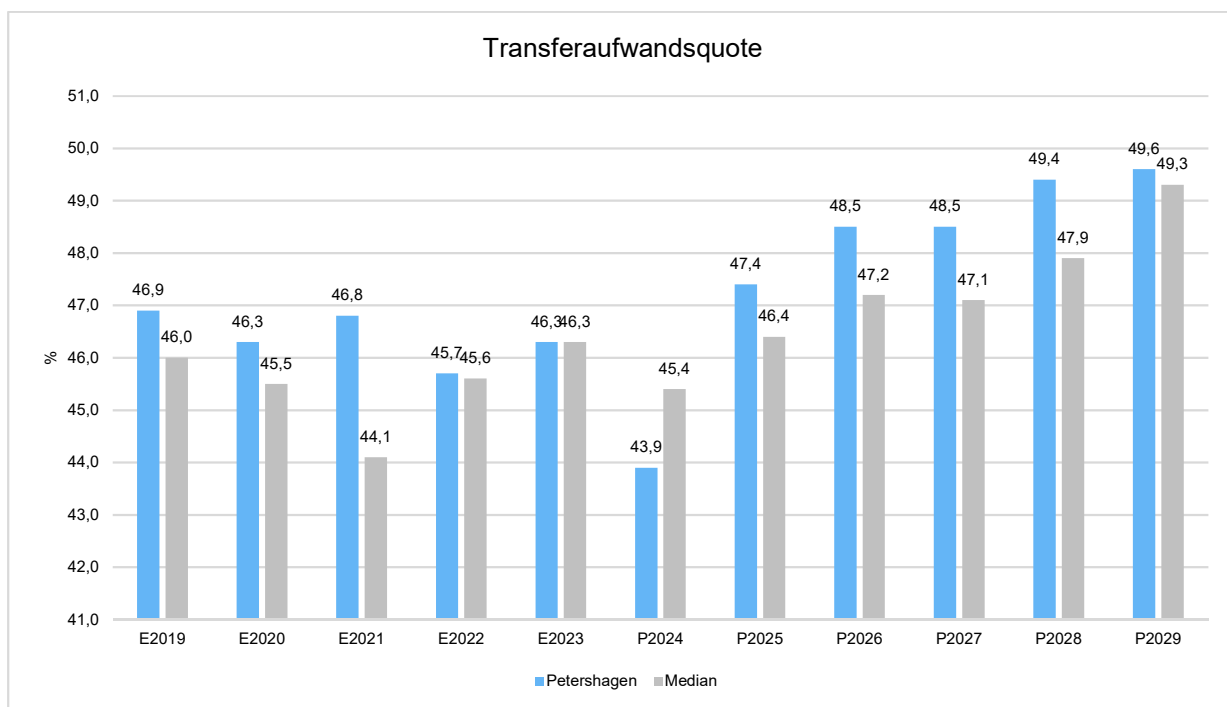
Die Zusammensetzung des Transferaufwandes:





Transferaufwandsquote

Die Transferaufwandsquote stellt die Transferaufwendungen ins Verhältnis zu den ordentlichen Aufwendungen. Sie gibt an, welchen prozentualen Anteil die Transferaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen und ist damit ein Indikator für die Belastung des Haushaltes durch den Transferaufwand.



4.4 Abschreibungen

Die Abschreibungen auf Sachanlagen werden produktscharf ausgewiesen. Insgesamt belaufen sich die geplanten Abschreibungen wieder auf rd. 4,7 Mio. Euro.

Die Entwicklung der Abschreibungen ist in der nachfolgenden Tabelle abgebildet.

Abschreibungen

	Erg. 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Abschreibungen auf immaterielles Vermögen und Sachanlagen	4.749.967	4.243.800	4.749.800	4.749.800	4.749.800	4.749.800	4.749.800
Abschreibungen auf Umlaufvermögen	13	--	--	--	0	--	--
Abschreibungen gesamt	4.749.980	4.243.800	4.749.800	4.749.800	4.749.800	4.749.800	4.749.800

Saldo Auflösungserträge aus SoPo ./ AfA gesamt

Da die Abschreibungen parallel zu den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten für Investitionen verbucht werden, ist die Differenz zwischen den Ergebnishaushaltspositionen zu erwirtschaften und sollte später den größten Teil des Cash-Flows im Finanzhaushalt ergeben.

Saldo Erträge aus Auflösung von Sonderposten ./ Abschreibungen

	Erg. 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Saldo aus Abschreibungen und Auflösung SoPo	-1.441.821	-917.900	-1.441.700	-1.441.700	-1.441.700	-1.441.700	-1.441.700

4.5 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

Nach der vorliegenden Haushaltsplanung werden die liquiden Mittel im Haushaltsjahr 2025 aufgebraucht sein. Um in den Folgejahren weiterhin die notwendigen Investitionen durchführen zu können, ist die Aufnahme von Investitionskrediten erforderlich. Die Aufnahme von Kassenkrediten ist im Planungszeitraum ebenfalls beabsichtigt.

Die Entwicklung bei den Zinsen und den sonstigen Finanzaufwendungen stellt sich wie folgt dar:

Zinsaufwand

	Erg. 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	180.843	170.000	160.000	160.000	160.000	160.000	160.000

4.6 Globaler Minderaufwand

Aufgrund der erheblichen Jahresfehlbeträge wird erstmalig von dem Mittel der „globalen Minderaufwendungen“ Gebrauch gemacht.

Nach § 79 Abs. 3 GO NRW ist es möglich, zusätzlich zur Verwendung der Ausgleichsrücklage im Ergebnisplan eine pauschale Kürzung von Aufwendungen bis zu 2 Prozent der Summe der ordentlichen Aufwendungen zu veranschlagen.

Ordentliche Aufwendungen werden in einer Größenordnung von 72 Mio. Euro geplant. Die globalen Minderaufwendungen werden in einer Größenordnung von jährlich 1,4 Mio. Euro angesetzt. Dabei ist zu berücksichtigen, dass erhebliche Teilaufwendungen wie z.B. die Kreisumlage, Abschreibungen oder Zuschüsse an Träger von Tageseinrichtungen nicht gekürzt werden können. Die Verteilung des globalen Minderaufwandes auf die Teilpläne ist nicht vorgeschrieben und wird nicht auch nicht vorgenommen.

Mit Ansatz der globalen Minderaufwendungen wird der Konsolidierungsdruck in den einzelnen Verwaltungseinheiten deutlich erhöht. Es ist nun Aufgabe der Budgetverantwortlichen, diesen pauschalen Konsolidierungsbetrag in konkrete Maßnahmen umzusetzen.

Globaler Minderaufwand

	Erg. 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Globaler Minderaufwand (Ergebnisrechnung)	--	--	-1.400.000	-1.400.000	-1.400.000	-1.400.000	-1.400.000

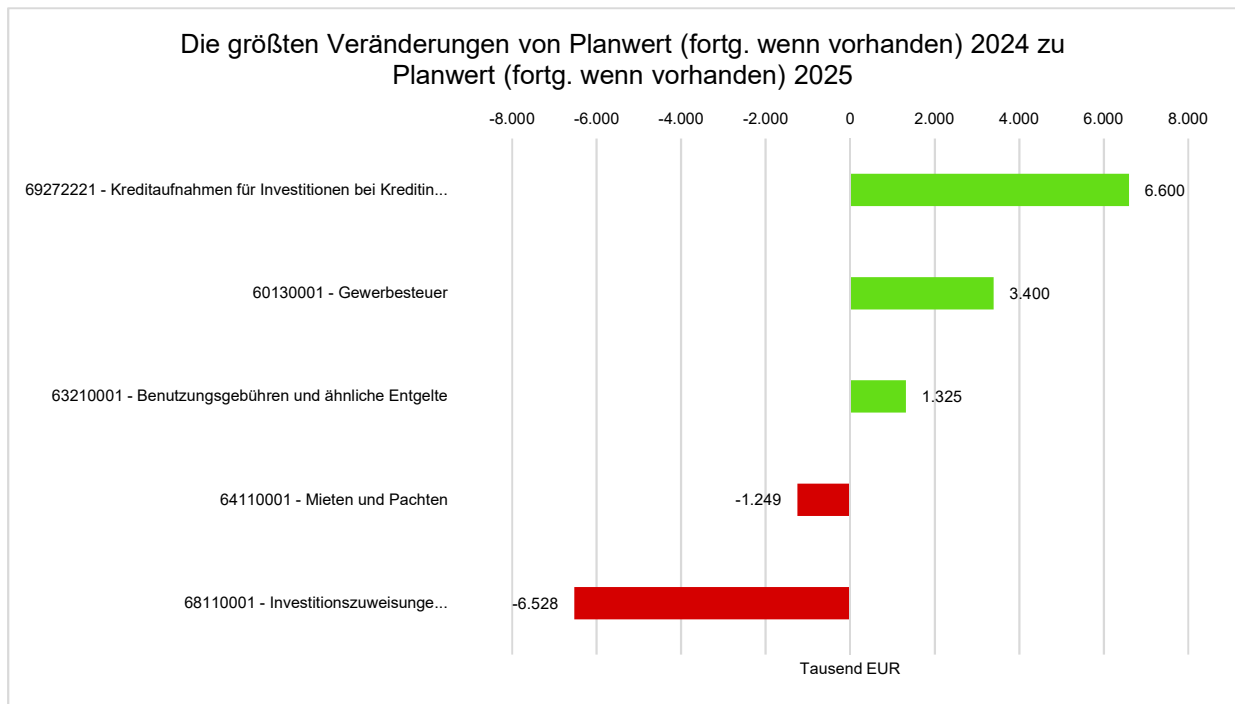
5 Finanzplan

5.1 Finanzplan Allgemein

Finanzplan

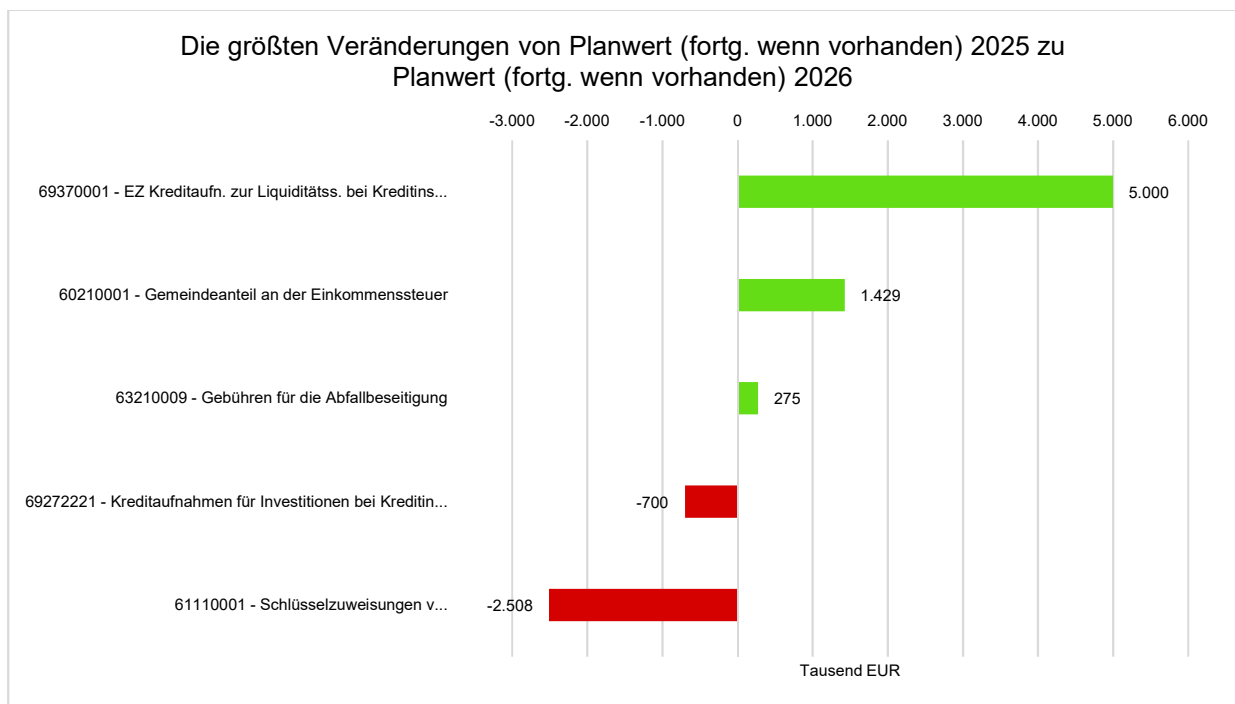
	Erg. 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	55.883.896	53.716.100	58.610.713	58.184.605	63.764.960	64.386.750	65.828.750
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	54.419.595	56.392.303	65.639.873	66.983.157	67.999.644	68.009.985	69.013.556
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.464.301	-2.676.203	-7.029.160	-8.798.552	-4.234.684	-3.623.235	-3.184.806
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	8.125.890	11.465.625	4.321.060	4.184.388	3.639.000	4.024.200	4.024.200
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.422.973	16.165.495	21.254.700	10.115.848	6.797.400	5.525.400	5.104.400
Saldo aus Investitionstätigkeit	1.702.917	-4.699.870	-16.933.640	-5.931.460	-3.158.400	-1.501.200	-1.080.200
Finanzmittelüberschuss /- fehlbetrag	3.167.217	-7.376.073	-23.962.800	-14.730.012	-7.393.084	-5.124.435	-4.265.006
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	6.600.000	10.900.000	0	0	0
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	320.526	507.000	442.000	397.000	397.000	397.000	397.000
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-320.526	-507.000	6.158.000	10.503.000	-397.000	-397.000	-397.000
Änderung Bestand eigener Finanzmittel	2.846.691	-7.883.073	-17.804.800	-4.227.012	-7.790.084	-5.521.435	-4.662.006
Anfangsbestand an Finanzmitteln	24.176.071	27.030.605	26.191.946	8.387.145	4.160.133	-3.629.951	-9.151.386
Änderung des Bestands an fremden Finanzmitteln	7.843	--	--	--	0	--	--
Liquide Mittel	27.030.605	19.147.532	8.387.146	4.160.133	-3.629.951	-9.151.386	-13.813.392

Die nachfolgenden Diagramme stellen die Top 5 der Ein- und Auszahlungen sowie deren Veränderungen zum Vorjahr dar.



69272221 - Kreditaufnahmen für Investitionen bei Kreditinstituten¹

68110001 - Investitionszuweisungen vom Land²

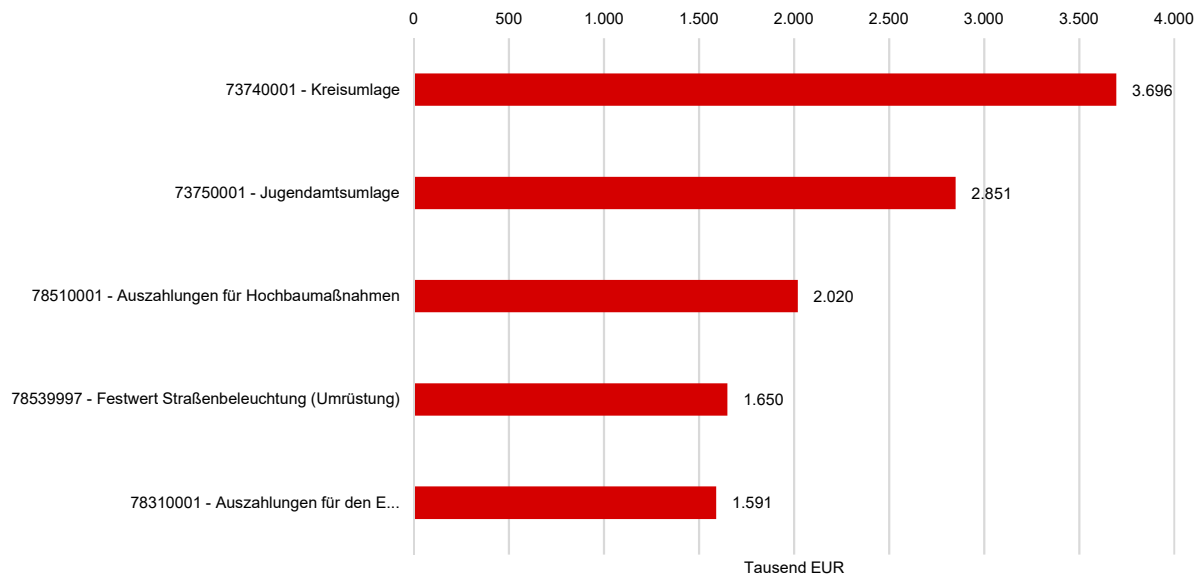


69370001 - EZ Kreditaufn. zur Liquiditätss. bei Kreditinstituten¹

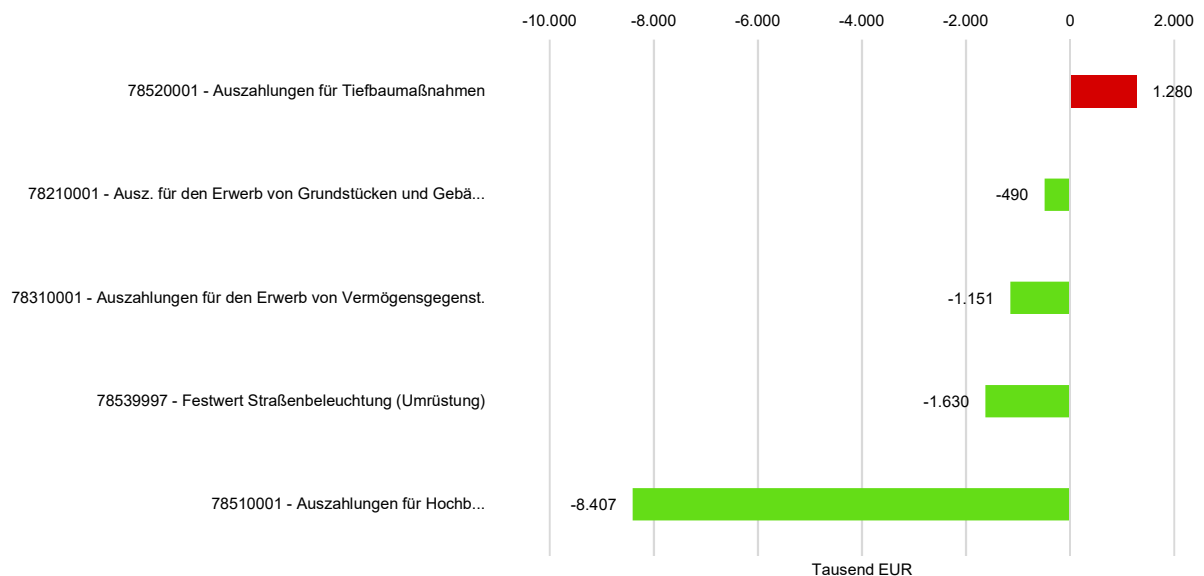
69272221 - Kreditaufnahmen für Investitionen bei Kreditinstituten²

61110001 - Schlüsselzuweisungen vom Land³

Die größten Veränderungen von Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2024 zu
Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2025



Die größten Veränderungen von Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2025 zu
Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2026



78210001 - Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden¹

78510001 - Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen²

5.2 Investitionstätigkeit

Nachfolgend wird die Zusammensetzung der investiven Ein- und Auszahlungen im mittelfristigen Betrachtungszeitraum abgebildet:

Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

	Erg. 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	7.999.764	11.200.625	4.156.060	4.069.388	3.524.000	3.909.200	3.909.200
Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	125.791	250.000	150.000	100.000	100.000	100.000	100.000
Einzahlungen aus der Veräußerung beweglichen Vermögens	335	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit gesamt	8.125.890	11.465.625	4.321.060	4.184.388	3.639.000	4.024.200	4.024.200
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	247.706	193.000	235.000	35.000	35.000	25.000	25.000
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	633.657	100.000	765.000	275.000	275.000	275.000	275.000
Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	1.412.791	1.586.400	3.699.580	2.237.608	1.597.400	1.468.400	1.497.400
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	204.481	--	--	--	0	--	--
Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.924.338	14.286.095	16.555.120	7.568.240	4.890.000	3.757.000	3.307.000
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit gesamt	6.422.973	16.165.495	21.254.700	10.115.848	6.797.400	5.525.400	5.104.400

Wesentliche investive Einzahlungen des Finanzplanes

Allgemeine Investitionspauschale

Die vom Land im Rahmen des GFG zur Verfügung gestellten Mittel der Allgemeinen Investitionspauschale werden zu 7/10 nach Einwohnern zu 3/10 nach Gemeindefläche verteilt. Im GFG 2025 werden für die Gemeinden rd. 1.360 Mio. Euro bereitgestellt (Vorjahr: 1.317 Mio. Euro). Die Stadt Petershagen erhält hiervon knapp 3,25 Mio. Euro. Für die Berechnung der Planwerte 2026 - 2028 wurden die Orientierungsdaten des Landes vom 19.09.2024 zugrunde gelegt.

Schulpauschale

Die im GFG 2025 mit rd. 839 Mio. Euro (Vorjahr: rd. 816 Mio. Euro) dotierte Schulpauschale wird nach Schülerzahlen verteilt. Im Jahr 2025 erhält die Stadt hiervon rd. 968.000 Euro. Für die Ansätze der Folgejahre wurden die Orientierungsdaten des Landes vom 19.09.2024 herangezogen. Aufgrund des großen Sanierungsbedarfes in Schulen und Schulturnhallen wird die Schulpauschale in den Jahren 2025 bis 2029 komplett ertragswirksam im Ergebnisplan veranschlagt.

Sportpauschale

Die Sportpauschale ist im GFG 2025 mit rd. 71 Mio. Euro (Vorjahr: rd. 69 Mio. Euro) dotiert worden. Sie wird nach Einwohnerzahlen verteilt. Im Jahr 2025 erhält die Stadt hiervon rd. 96.000 Euro. Die Ansätze der Folgejahre sind unter Zugrundelegung der Orientierungsdaten des Landes vom 19.09.2024 ermittelt worden. Die Mittel sind für Neu-, Um- und Erweiterungsbau, Sanierung und Modernisierung sowie Erwerb, Miete und Leasing von Sportstätten einzusetzen.

Feuerschutzpauschale

Aus den Einnahmen des Landes NRW aus der Feuerschutzsteuer erhalten die Kommunen eine Pauschalzuweisung, die für investive Zwecke zu verwenden ist. Das Gesamtaufkommen wird zu 57 % nach Einwohnern und zu 43 % nach Fläche verteilt. Entsprechend der Festsetzung für das Jahr 2024 kann die Stadt mit rd. 180.000 Euro p.a. rechnen.

Wesentliche investive Auszahlungen des Finanzplanes

Digitalisierung und Ausstattung der Schulen

Die Digitalisierung der Schulen wird auch in den nächsten 2 Jahre eine der dringlichsten Aufgaben sein. Die in den letzten Jahren vom Bund im Rahmen des DigitalPakt Schule bereitgestellten Mittel von rd. 907.000 Euro sind im Jahr 2024 vollständig abgerufen werden. Die geplanten Maßnahmen konnten weitestgehend umgesetzt werden.

Es schließen sich nun noch Folgemaßnahmen an, die nach jetzigem Stand bedingt förderfähig sind. Es ist beabsichtigt, Folgearbeiten zum DigitalPakt auszuführen. Außerdem ist die Beschaffung neuer iPads eingeplant.

Digitalausstattung Schulen / DigitalPakt	Ergebnis 2024 Euro	Ansatz 2025 Euro	Ansatz 2026 Euro	Plan 2027 Euro	Plan 2028 Euro	Plan 2029 Euro
Investitionszuwendung	906.512	115.000	185.000	0	0	0
Investitionsauszahlung	350.005	1.128.000	330.000	260.000	0	0

Für die Neuanschaffung von Schulmobiliar und den Erwerb von Ausstattungsgegenständen für den Ganzttag werden in 2025 und 2026 i. S. weitere 365.000 Euro und in den Folgejahren insgesamt weitere 335.000 Euro bereitgestellt. Das Schulbudget wird weiterhin in voller Höhe konsumtiv bereitgestellt.

Ausstattung der Schulen	Ansatz 2024 Euro	Ansatz 2025 Euro	Ansatz 2026 Euro	Plan 2027 Euro	Plan 2028 Euro	Plan 2029 Euro
Investitionsbudgets		ab 2021 mit dem Konsumbudget zusammengefasst				
Schulmobiliar	75.000	150.000	125.000	125.000	75.000	78.000
Ausstattung Ganzttag	55.000	45.000	45.000	20.000	20.000	20.000
zusammen	130.000	195.000	170.000	145.000	95.000	95.000

Neubau einer Mehrzweckhalle in Lahde

Mit Beschluss vom 19.12.2019 (Drucks.Nr. 180/2019) hat der Rat der Stadt Petershagen den Neubau einer Mehrzweckhalle als Ersatz für die abgängige Dreifach-Sporthalle in Lahde auf den Weg gebracht. Laut Kostenberechnung wird mit Baukosten von 8,4 Mio. Euro gerechnet. Der Neubau ist Teil des städtebaulichen Fachbeitrages für das Schul-, Sport- und Freizeitquartier Lahde-Nord.

Im Rahmen der Städtebauförderung 2020 wurde der Stadt mit Bescheid vom 08.06.2020 zunächst eine Zuwendung von rd. 5,0 Mio. Euro (60%) gewährt. Mit Änderungsbescheid vom 19.10.2020 ist die Zuwendung im Rahmen einer Coronahilfe des Landes auf 8,4 Mio. (100 %) erhöht worden.

Die zeitlichen Verzögerungen bei der Planung führten aufgrund der allgemeinen wirtschaftlichen Situation in der Baubranche zu Kostensteigerungen. Eine aktualisierte Kostenverfolgung geht von Baukosten in Höhe von 13,4 Mio. Euro aus.

Im Februar 2023 erfolgte das Freimachen des Grundstückes (u.a. Rodung und Rückbau der Asphaltdecke). Gemäß Bauzeitenplan sind die Hochbauarbeiten dann in den Sommerferien 2023 gestartet. Die beabsichtigte Bauzeit von 18 Monaten kann durch Störungen im Bauablauf nicht gehalten werden. Die Übergabe des Bauwerks ist nun im Sommer 2025 vorgesehen.

Die noch offenen Baukosten werden mit 7 Mio. Euro veranschlagt. Die Förderung ist vollständig im Jahr 2024 abgerufen worden.

Erweiterung Grundschule Friedewalde

Analog der Erweiterung der Grundschule Windheim soll nun auch die Grundschule Friedewalde einen Anbau als zur Erweiterung des Offenen Ganztages erhalten. Mit der Vorplanung zur Umsetzung ist bereits begonnen worden. Der genaue Umfang und die Bauart müssen noch final ermittelt werden. Die Baukosten werden auf 1,8 Mio. Euro geschätzt und anteilig der beabsichtigten Bauausführung auf die Jahre 2025 und 2026 verteilt. Fördermittel stehen nicht zur Verfügung.

Sonstige investive Maßnahmen im Rahmen des städtebaulichen Fachbeitrages für Petershagen und Lahde

Im Rahmen des für die Zentralorte Petershagen und Lahde erstellten städtebaulichen Fachbeitrages wird zunächst nur die Außenanlagenplanung im Bereich Sekundarschule/Grundschule eingeplant. Die Projektförderung in Höhe von 60 % ist durch Zuwendungsbescheid vom 17.09.2024 bewilligt worden.

Die Umsetzung wird im Jahr 2025 erfolgen. Die Zuwendung in Höhe von 579.000 Euro ist bereits in 2024 ausgezahlt worden.

Städtebauförderung Petershagen und Lahde	Ergebnis 2024 Euro	Plan 2025 Euro	Plan 2026 Euro	Plan 2027 Euro	Plan 2028 Euro
Investitionszuwendung	579.000	0	0	0	0
Baukosten	0	965.000	0	0	0

Straßeninfrastruktur

Für die Straßeninfrastruktur werden im Doppelhaushalt 2025/2026 erneut beträchtliche Mittel zur Verfügung gestellt.

Im Straßenbau ist in den Jahren 2025 und 2026 die Abarbeitung von Maßnahmen aus dem laufenden Programm (1.000.000 Euro p.a.) geplant. Bei den laufenden Programmen wirken sich die massiven Preissteigerungen besonders aus.

Bei den Brücken sind einige aktivierungsfähige Sanierungen geplant, wobei vorgesehen ist, alle 3 Jahre beginnend ab 2025 eine Brücke vollständig zu ersetzen.

Straßeninfrastruktur	Ergebnis 2024 Euro	Ansatz 2025 Euro	Ansatz 2026 Euro	Plan 2027 Euro	Plan 2028 Euro	Plan 2029 Euro
Straßenbauprogramm	1.065.455	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000
Brückenbauwerke	171.913	800.000	200.000	300.000	750.000	200.000
insgesamt	1.237.368	1.800.000	1.200.000	1.300.000	1.750.000	1.200.000

Fahrzeuge und Geräte für den städtischen Bauhof

Für den städtischen Bauhof stehen in 2025 und in den Folgejahren wieder größere Ersatzbeschaffungen an, unter anderem ein Schlepper mit Düker, ein Transporter und Kleingeräte.

Ergebnis 2024 Euro	Ansatz 2025 Euro	Ansatz 2026 Euro	Plan 2027 Euro	Plan 2028 Euro	Plan 2029 Euro
8.486,85	330.000	100.000	300.000	100.000	300.000

Erwerb von Fahrzeugen und sonstiger Ausrüstung für die Feuerwehr

Investitionsbudget

Das von der Wehrleitung vorgelegte Investitionsprogramm für die Jahre 2025 bis 2029 sieht einen Mittelbedarf (Budget) in Höhe von 5,7 Mio. Euro in dem Planungszeitraum vor (durchschnittlich 1,14 Mio. Euro pro Jahr). Vorgesehen ist die Ersatzbeschaffung von Großfahrzeugen und auch von Mannschaftstransportwagen, die abgängig sind. Darüber hinaus besteht ein dringender Nachholbedarf bei der persönlichen Schutzausrüstung sowie der Hupfbekleidung.

In Anbetracht der allgemein sehr angespannten Haushaltslage ist diese Anforderung nicht vollständig zu realisieren. Mit der Wehrleitung wurde deshalb festgelegt, der Feuerwehr ein jährliches Budget zuzuweisen. Über die Umsetzung einzelner Maßnahmen entscheidet die Feuerwehr in eigener Verantwortung. Zu dem Budget gehört auch ein Anteil, der als Festwertersatz gilt und deshalb buchhalterisch als Aufwand darzustellen ist.

In Summe erhält die Feuerwehr im Planungszeitraum Finanzmittel in Höhe von 4,4 Mio. Euro bzw. 880.000 Euro durchschnittlich p. a. für Fahrzeuge und Ausrüstung bereitgestellt.

	Ansatz 2025 Euro	Ansatz 2026 Euro	Plan 2027 Euro	Plan 2028 Euro	Plan 2029 Euro
Budget investiv	900.000	700.000	700.000	700.000	700.000
Budget konsumtiv (Festwert)	200.000	200.000	100.000	100.000	100.000
Summe	1.100.000	900.000	800.000	800.000	800.000

Neubau Feuerwehrgerätehäuser

In Umsetzung des Orgakom-Gutachtens zur neuen Feuerwehrstruktur hat die Feuerwehr den beabsichtigten Bau von Feuerwehrgerätehäusern der neuen Standorte priorisiert. In einem ersten Schritt sollen die Gerätehäuser

- Windheim/Jössen
- Ovenstädt
- Ilse/Rosenhagen

umgesetzt werden. Notwendiger Grunderwerb konnte teilweise bereits getätigt werden. Weitere Planungen schließen sich nun an. Im Planungszeitraum bis 2029 sind Investitionen in Höhe von 6,4 Mio. Euro geplant, die sich wie folgt aufteilen:

	2025	2026	2027	2028	2029
Grunderwerb	140.000	175.000	175.000	175.000	175.000
Planungskosten	300.000	100.000	200.000	200.000	200.000
Erschließungskosten	50.000		50.000		100.000
Baukosten	800.000	1.000.000	900.000	900.000	900.000

Sanierung Gerätehäuser/Bestandsobjekte

Der Neubau der Gerätehäuser ist ein langfristiges Projekt. Insofern sind die Bestandsobjekte hinsichtlich der Vorschriften der Unfallkasse und anderer neuer Anforderungen anzupassen. Eine Analyse der notwendigen Arbeiten ist von der Immobilienverwaltung vorgenommen worden. Insbesondere ist die Umsetzung der sog. „Schwarz/Weiß-Trennung“ erforderlich, die einen Umbau der Sanitäranlagen im Bestand oder eine Ergänzung durch Containeranlagen erforderlich macht. Auch ist die Beschaffung neuer Spinde vorgesehen.

	Ansatz 2025 Euro	Ansatz 2026 Euro	Plan 2027 Euro	Plan 2028 Euro	Plan 2029 Euro
Erwerb Vermögensgegenstände	1.000.000	500.000	0	0	0

Hochwasserschutz

Für die Sanierung der Weserdeiche und andere Maßnahmen zum Hochwasserschutz wird mittelfristig mit Baukosten von rd. 10 Mio. Euro gerechnet. Die Förderung durch das Land beträgt aktuell bis zu 80 %. Für die vordringliche Sanierung des Deiches in Schlüsselburg (einschließlich Herstellung von Deichverteidigungswegen und Anschaffung von leistungsstarken mobilen Pumpen zur Sicker- und Qualmwasserrückführung) muss ein Planfeststellungs- und Bodenordnungsverfahren (Unternehmensflurbereinigung) durchgeführt werden. Im Zuge der angestrebten Planfeststellung kam es im Jahr 2024 wegen noch nicht abgeschlossener Ergänzungsuntersuchungen zu Verzögerungen, die sich voraussichtlich bis Mitte 2025 erstrecken werden. Mit Beginn der Bauarbeiten ist nicht vor 2027 zu rechnen. Die Baukosten für das Projekt werden mittlerweile auf ca. 7 Mio. Euro geschätzt.

Deichsanierung	Ergebnis 2024 Euro	Ansatz 2025 Euro	Ansatz 2026 Euro	Plan 2027 Euro	Plan 2028 Euro	Plan 2029 Euro
Investitionszuw.	0	192.000	0	0	0	0
Grunderwerb	28.523	240.000	0	0	0	0
Baukosten	112.310,18	780.000	2.710.000	2.185.000	0	0

Erwerb und Veräußerung von Grundstücken in Gewerbegebieten

Für den (Zwischen-)Erwerb von Grundstücken in den Gewerbegebieten Lahde und Petershagen werden in den Haushaltsjahr 2025 bis 2029 50.000 Euro jährlich eingeplant. Veräußerungserlöse werden mit 100.000 Euro p.a. berücksichtigt.

Erwerb und Veräußerung von sonstigen Grundstücken (außerhalb von Gewerbegebieten)

Für den (Zwischen-)Erwerb von Grundstücken zur Ausweisung von Wohnbauflächen u. ä. werden in 2025 und 2026 jeweils 50.000 Euro p.a. und in den Folgejahren jeweils 50.000 Euro bereitgestellt. Die Veräußerungserlöse werden mit 50.000 Euro p.a. veranschlagt.

Investitionen im Bereich Klimaschutz und Energieeinsparung

- Photovoltaikanlage für Mehrzweckhalle Lahde

Im Rahmen des Neubaus der Mehrzweckhalle Lahde ist auch die Errichtung einer Photovoltaik-Anlage beabsichtigt. Diese Klimaschutzmaßnahme wird separat erfasst und hat nach einer derzeit vorliegenden Kostenschätzung einen Umfang von 230.000 Euro. Ein Förderantrag ist nicht gestellt worden. Die Umsetzung ist für das Jahr 2025 vorgesehen.

- Investitionen Klimaschutz

Im Rahmen allgemeiner Maßnahmen für den Klimaschutz ist beabsichtigt, kontinuierlich Mittel zur Umsetzung bereitzustellen.

Die Stadt erhält nach § 6 Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG 2023) von Windenergieanlagenbetreibern eine finanzielle Beteiligung in Höhe von 0,2 Cent pro eingespeiste Kilowattstunde. Einige dieser freiwilli-

gen Vereinbarungen sind bereits auch geschlossen worden. Nach § 10 Bürgerenergiegesetz hat die Stadt im Haushaltsaufstellungsverfahren darzulegen, für welche Maßnahmen diese Einnahmen werden sollen.

In Ausführung eines Ratsbeschlusses wird derzeit eine Analyse aller städtischen Gebäude auf Photovoltaik-Tauglichkeit durchgeführt. Als Ergebnis wird es eine Vorschlagsliste geben, bei welchen Objekten eine Umsetzung auch wirtschaftlich lohnend ist. Für die kontinuierliche Abarbeitung des Ausbaus von Photovoltaikanlagen sind pro Haushaltsjahr 50.000 Euro bereitgestellt worden.

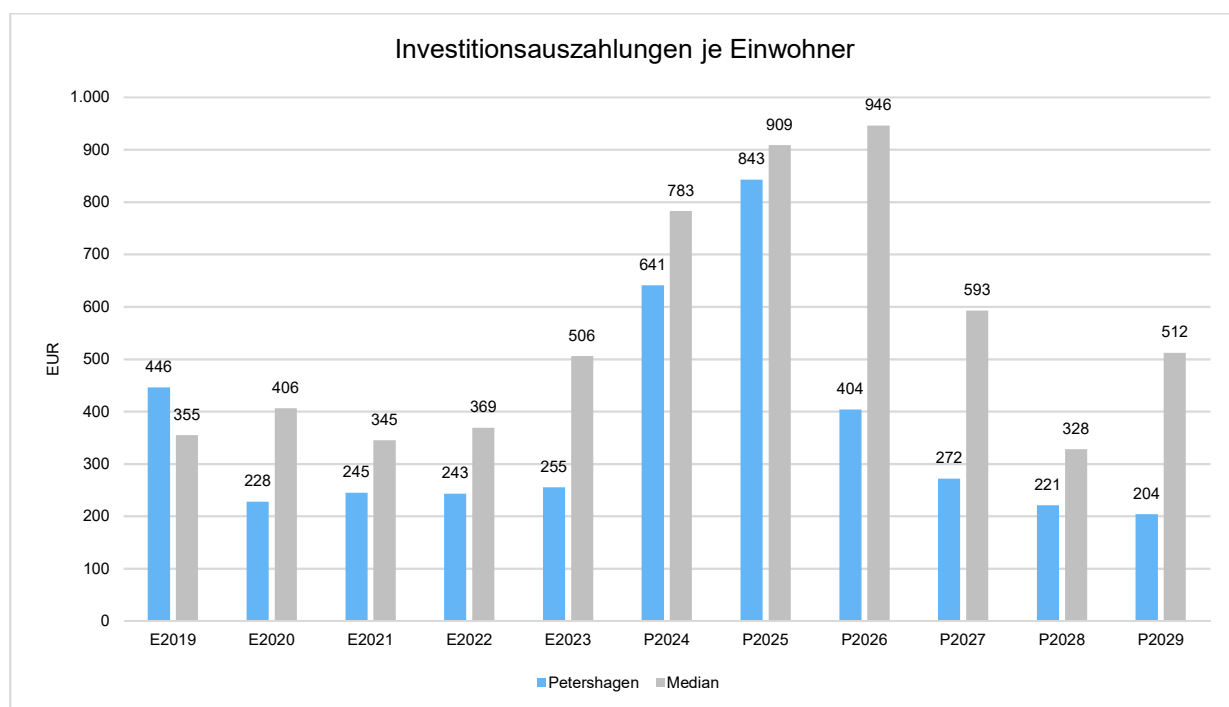
Investitionen Klimaschutz	Ergebnis 2024 Euro	Ansatz 2025 Euro	Ansatz 2026 Euro	Plan 2027 Euro	Plan 2028 Euro	Plan 2029 Euro
Baukosten	0	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000

Weitere mittelfristige Investitionen

Für weitere mittelfristige Investitionsmaßnahmen, insbesondere für die Einführung einer zusätzlichen Jahrgangsstufe im Gymnasium („G9“), Erweiterung zur Umsetzung des Rechtsanspruchs Offener Ganztage, stehen im Rahmen des mittelfristigen Investitionsprogramms freie Investitionsmittel in Höhe von 1 Mio. Euro p. a. in den Jahren 2025 und 2026 zur Verfügung. Aufgrund der aktuellen Haushaltssituation sind in den Folgejahren zunächst keine Mittel vorgesehen.

Investitionsauszahlungen je Einwohner

Einwohnerbezogen stellen sich die Investitionsauszahlungen wie folgt dar:



5.3 Finanzierungstätigkeit

5.3.1 Voraussichtliche Entwicklung der Kreditverbindlichkeiten

Auf der Grundlage des Gesamtfinanzplanes entwickeln sich die Kreditverbindlichkeiten für Investitionen wie folgt:

Kreditverbindlichkeiten (Einwohnerzahl: 25.247)	Ergebnis 2024 Euro	Ansatz 2025 Euro	Ansatz 2026 Euro	Plan 2027 Euro	Plan 2028 Euro	Plan 2029 Euro
Stand per 01.01.	5.137.456	4.746.754	4.416.754	4.131.754	3.846.754	3.561.754
Kreditaufnahme (ohne Umschuldung)	0	0	0	0	0	0
Kredittilgung	390.702	330.000	285.000	285.000	285.000	285.000
Stand per 31.12.	4.746.754	4.416.754	4.131.754	3.846.754	3.561.754	3.276.754
Schulden je Einwohner	188,01	174,94	163,65	152,37	141,08	129,79

In den vorstehenden Zahlen sind Kreditaufnahmen und -tilgungen im Rahmen des Förderprogramms „Gute Schule 2020“ nicht enthalten, da der Schuldendienst vollständig durch das Land erbracht und in der städtischen Bilanz korrespondierend zu der Kreditverbindlichkeit eine gleich hohe Forderung gegenüber dem Land ausgewiesen wird.

5.3.2 Zukünftiger Kreditrahmen

Der gemeindliche Kreditbedarf lässt sich mit Hilfe des Finanzplans und den darin veranschlagten Einzahlungen und Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit, der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit der Gemeinde ermitteln. Die im Finanzplan veranschlagten Beträge sind jedoch allein nicht ausschlaggebend. Sie stellen vielmehr nur den Ausgangspunkt für die Ermittlung dar, auf dem die weitere Betrachtung des gemeindlichen Kreditbedarfs aufbaut.

Ein möglicher Kreditbedarf für z. B. gemeindliche Investitionen besteht dem Grunde nach, wenn im Finanzplan ein negativer Saldo aus der Investitionstätigkeit der Gemeinde ausgewiesen wird. Bei der Bemessung des tatsächlichen Bedarfs bzw. der Höhe einer Kreditermächtigung müssen weitere Zahlungen oder Finanzmittel berücksichtigt werden. So ist zu prüfen, ob aufgrund des Saldos der Einzahlungen und Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit der Gemeinde ein Überschuss verfügbar ist, der nicht zur Tilgung von aufgenommenen Krediten benötigt wird.

Einfluss auf die Höhe des Kreditrahmens hat auch der Bestand an liquiden Mitteln. Mögliche Kredite zur Liquiditätssicherung dürfen nur zur kurzfristigen Vorfinanzierung von gemeindlichen Investitionsmaßnahmen eingesetzt werden.

5.3.2.1 Investiver Kreditrahmen

Basis für den investiven Kreditrahmen 2025 ist der Investitionssaldo des Jahres mit – 16,8 Mio. Euro. Grds. sind Investitionskredite nur nachrangig aufzunehmen. Da aber auch der Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit mit -7,0 Mio. Euro stark negativ abschließt, kann dieser nicht für die Minderung der investiven Kreditermächtigung genutzt werden.

Die anstehenden Investitionen sollen nur zum Teil aus der vorhandenen Liquidität finanziert werden. Dabei ist es das Ziel, einen Teil der liquiden Mittel über den Planungszeitraum hinaus vorzuhalten, um eventuellen weiteren Verlusten entgegen zu wirken und die Aufnahme von Liquiditätskrediten so weit wie möglich zu verhindern.

In 2025 ist die Aufnahme von Investitionskrediten in Höhe von 6,6 Mio. Euro beabsichtigt.

Im Haushaltsjahr 2026 soll dagegen der Saldo aus Investitionstätigkeit vollständig durch die Aufnahme von Krediten in Höhe von 5,9 Mio. Euro gegenfinanziert werden.

5.3.2.2 Konsumtiver Kreditrahmen

Bereits seit dem Jahresende 2017 sind keine Liquiditätskreditverbindlichkeiten mehr vorhanden. Per 31.12.2024 standen knapp 26,1 Mio. Euro liquide Mittel (ohne Schulgirokonten) zu Buche:

Liquide Mittel	Euro
zum 31.12.2022	24.176.071,17
zum 31.12.2023	27.030.605,31
zum 31.12.2024	26.191.946,18

Mit der Einführung des 2. NKF-Weiterentwicklungsgesetzes ist nunmehr auch die Aufnahme von Liquiditätskrediten aktiv zu planen.

Der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit fällt in den beiden Planjahren stark negativ aus (-7 Mio. Euro (2025) und -8,7 Mio. Euro (2026)). Somit kann auch die regelmäßige Tilgung von Investitionskrediten nicht durch einen entsprechenden Überschuss finanziert werden. Es ergibt sich eine erhebliche Liquiditätslücke trotz sehr gutem Anfangsbestand an liquiden Mitteln. Geplant wird deshalb im Haushaltsjahr 2026 die Aufnahme eines Liquiditätsdarlehens in Höhe von 5 Mio. Euro, um den laufenden Liquiditätsverlust auszugleichen.

Auf der Grundlage des Gesamtfinanzplans 2025/2026 werden sich die liquiden Mittel im Finanzplanungszeitraum wie folgt entwickeln:

Liquide Mittel	Ergebnis 2024 Euro	Plan 2025 Euro	Plan 2026 Euro	Plan 2027 Euro	Plan 2028 Euro	Plan 2029 Euro
Stand per 01.01.	27.030.605	26.191.946	8.387.145	4.160.133	-3.629.951	-9.151.386
Zugang / Abgang	-838.659	-17.804.800	-4.227.012	-7.790.084	-5.521.435	-4.662.006
Stand per 31.12.	26.191.946	8.387.145	4.160.133	-3.629.951	-9.151.386	-13.813.393

5.3.3 Übersicht Finanzierungstätigkeit

Die folgende Tabelle zeigt die Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit im Betrachtungszeitraum der mittelfristigen Finanzplanung:

Finanzierungstätigkeit

	Erg. 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Kreditaufnahmen für Investitionen	--	--	6.600.000	5.900.000	0	--	--
Aufnahme von Liquiditätskrediten	--	--	--	5.000.000	--	--	--
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit gesamt	0	0	6.600.000	10.900.000	0	0	0
Tilgung von Investitionskrediten	320.526	507.000	442.000	397.000	397.000	397.000	397.000
Sonstige Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	688.287	--	--	--	0	--	--
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit gesamt	320.526	507.000	442.000	397.000	397.000	397.000	397.000
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-320.526	-507.000	6.158.000	10.503.000	-397.000	-397.000	-397.000

6 Bilanz - Voraussichtliche Entwicklung des Eigenkapitals

Laut festgestellter Eröffnungsbilanz per 01.01.2008 betrug das Eigenkapital der Stadt Petershagen am Eröffnungsbilanzstichtag insgesamt 74.572.796,24 Euro. Das Eigenkapital setzt sich aus der Allgemeinen Rücklage und der Ausgleichsrücklage zusammen.

Die Ausgleichsrücklage wird in der Bilanz als gesonderter Posten des Eigenkapitals ausgewiesen. In der Eröffnungsbilanz kann sie gemäß § 75 Abs. 3 GO NRW bis zur Höhe eines Drittels des Eigenkapitals gebildet werden, höchstens jedoch bis zur Höhe eines Drittels der jährlichen Steuereinnahmen und allgemeinen Zuweisungen. Die Höhe der jährlichen Steuereinnahmen und allgemeinen Zuweisungen bemisst sich nach dem Durchschnitt der drei Haushaltsjahre, die dem Eröffnungsbilanzstichtag vorangehen. In der Eröffnungsbilanz der Stadt ist die Ausgleichsrücklage mit 9.101.642,95 Euro festgesetzt worden. Zukünftig darf sie auf bis zu einem Drittel des Eigenkapitals aufgestockt werden.

Für die Allgemeine Rücklage ergab sich folglich per 01.01.2008 ein Stand von (74.572.796,24 Euro minus 9.101.642,95 Euro =) 65.471.153,29 Euro. Durch die Berichtigung von Wertansätzen der Eröffnungsbilanz im Rahmen der Aufstellung des Jahresabschlusses 2008 verringerte sich die Allgemeine Rücklage um 432.759,16 Euro auf 65.038.394,13 Euro.

Zum Ausgleich etwaiger Fehlbedarfe bzw. Fehlbeträge ist zunächst zwingend die Ausgleichsrücklage einzusetzen. Erst wenn diese aufgezehrt ist, führen weitere Fehlbedarfe bzw. Fehlbeträge zu einer Verringerung der Allgemeinen Rücklage.

Im 1. NKF-Weiterentwicklungsgesetz NRW hat der Landesgesetzgeber den Kommunen jedoch ermöglicht, etwaige Überschüsse aus Vorjahren, die nach alter Rechtslage der Allgemeinen Rücklage zugeführt werden mussten, im Rahmen des Jahresabschlusses 2012 in die Ausgleichsrücklage umzubuchen. Im Rahmen des Jahresabschlusses 2012 hat die Stadt Petershagen daher den Überschuss des Jahres 2008 i.H.v. rd. 4 Mio. Euro von der Allgemeinen Rücklage in die Ausgleichsrücklage überführt. Mit der neuen Ausgleichsrücklage konnten die Jahresfehlbeträge 2013 und 2014 sowie ein Teil des Fehlbetrages 2015 fiktiv ausgeglichen werden. Der restliche Fehlbetrag 2015 und der Fehlbetrag 2016 mussten gegen die Allgemeine Rücklage gebucht werden. Die Überschüsse der Jahre 2017 und 2018 konnten in voller Höhe der Ausgleichsrücklage zugeführt. Der Überschuss des Jahres 2019 musste i.H. des Fehlbetrages 2016 der Allgemeinen Rücklage und im Übrigen der Ausgleichsrücklage zugeführt werden. Der Fehlbetrag 2019 ging zu Lasten der Allgemeinen Rücklage, während diese wieder durch den Jahresüberschuss 2021 aufgefüllt worden ist. Der Jahresüberschuss 2022 hat die Ausgleichsrücklage noch einmal deutlich aufgestockt.

Entwicklung des Eigenkapitals	Ergebnis 2020 Euro	Ergebnis 2021 Euro	Ergebnis 2022 Euro	Ergebnis 2023 Euro
1. Jahresergebnis / Plan	-728.815	3.873.781	6.232.337	-408.609
2. Ausgleichsrücklage				
Anfangsbestand	12.385.799	11.656.984	15.530.765	21.763.102
Zuführung (+) Entnahme (-)	-728.815	3.873.781	6.232.337	-408.609
Endbestand	11.656.984	15.530.765	21.763.102	21.354.493
3. Allgemeine Rücklage				
Anfangsbestand	50.890.522	50.899.687	50.973.298	51.025.677
Verrechnungen	9.165	73.611	52.379	-24.454,16
Zuführung (+) Entnahme (-)	0	0	0	0
Entnahme in %	0	0	0	0
Endbestand	50.899.687	50.973.298	51.025.677	51.001.223

Während in den Jahren 2008 bis 2016 insgesamt rd. 24 Mio. Euro des Eigenkapitals verzehrt wurden, konnte das Eigenkapital in den Jahren 2017 bis 2022 wieder um rd. 23 Mio. Euro aufgestockt werden.

Die Arbeiten zum Jahresabschluss 2023 sind abgeschlossen. Es hat sich ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 408.609 Euro ergeben. Für das Jahr 2024 wird ein Fehlbetrag in Höhe von ca. 2 Mio. Euro erwartet.

Nach dem vorliegenden Haushaltsentwurf 2025/2026 wird sich das Eigenkapital bis zum Ende des Finanzplanungszeitraumes allerdings um rd. 19 Mio. Euro mindern und dementsprechend wahrscheinlich die Ausgleichsrücklage weitestgehend aufzehren.

Bilanzpositionen

Bilanzpositionen / Euro	2020	2021	2022	2023
1 - Anlagevermögen	146.478.379	147.170.140	147.848.898	149.169.828
1.1 - Immaterielle Vermögensgegenstände	161.771	140.760	103.050	70.556
1.2 - Sachanlagen	116.745.809	117.134.929	115.851.398	117.000.340
1.3 - Finanzanlagen	29.570.798	29.894.450	31.894.450	32.098.932
2 - Umlaufvermögen	16.728.946	22.630.306	30.520.417	32.759.345
2.1 - Vorräte	1.552.166	1.713.168	1.671.004	1.614.674
2.2 - Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.672.613	3.759.038	4.673.341	4.114.066
2.4 - Liquide Mittel	11.504.167	17.158.100	24.176.071	27.030.605
3 - Aktive Rechnungsabgrenzung	1.113.085	1.685.309	2.176.563	2.181.729
Summe Aktiva	164.320.410	171.485.755	180.545.877	184.110.902
1 - Eigenkapital	62.556.671	66.504.063	72.788.781	72.355.717
1.1 - Allgemeine Rücklage	50.899.687	50.973.298	51.025.678	51.001.223
1.3 - Ausgleichsrücklage	12.385.800	11.656.984	15.530.765	21.763.103
1.4 - Jahresergebnis	-728.816	3.873.781	6.232.338	-408.610
2 - Sonderposten	60.170.524	63.114.397	65.475.183	64.294.097
2.1 - für Zuwendungen	55.362.844	58.455.946	60.852.352	59.879.762
2.2 - für Beiträge	2.521.542	2.430.882	2.340.221	2.249.708
2.3 - für den Gebührenaussgleich	240.395	255.892	384.999	341.081
2.4 - Sonstige Sonderposten	2.045.744	1.971.678	1.897.612	1.823.546
3 - Rückstellungen	23.148.589	24.308.859	26.481.783	26.554.587
3.1 - Pensionsrückstellungen	20.803.538	21.260.482	21.816.656	21.680.537
3.3 - Instandhaltungsrückstellungen	1.230.107	1.907.958	3.409.557	3.601.890
3.4 - Sonstige Rückstellungen	1.114.944	1.140.418	1.255.570	1.272.159
4 - Verbindlichkeiten	16.952.225	15.309.584	13.164.110	18.245.952
4.2 - Kredite für Investitionen	8.424.277	7.878.726	7.351.184	6.848.642
4.6 - Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	20.074	-5.622	17.190	11.428
4.7 - Sonstige Verbindlichkeiten und erhaltene Anzahlungen	699.040	990.530	680.539	1.470.263

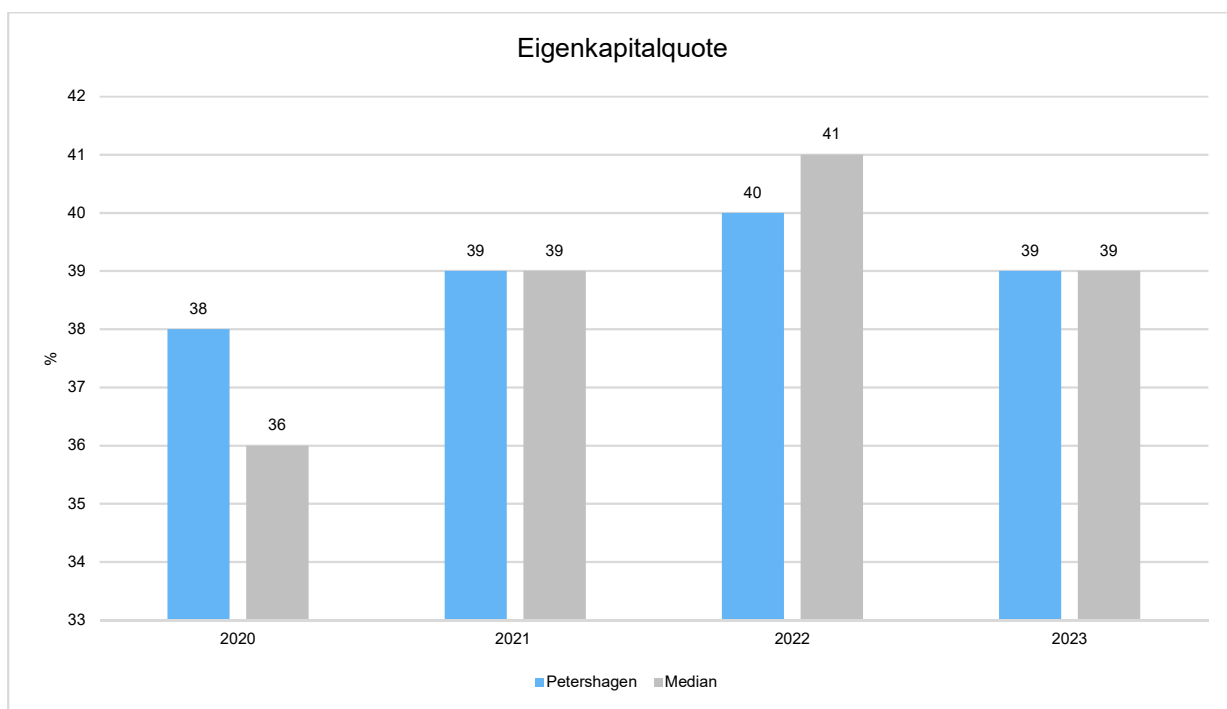
Bilanzpositionen / Euro	2020	2021	2022	2023
4.8 - Erhaltene Anzahlungen	7.808.834	6.445.950	5.115.196	9.915.619
5 - Passive Rechnungsabgrenzung	1.492.400	2.248.853	2.636.021	2.660.549
Summe Passiva	164.320.410	171.485.755	180.545.877	184.110.902

Bilanz - Entwicklung von Aktiva, Nettoposition und Schulden

Eigenkapitalquote

Um die Eigenkapitalausstattung beurteilen zu können, bietet sich die Betrachtung der Eigenkapitalquote an. Die Kennzahl zeigt den prozentualen Anteil des Eigenkapitals (Nettoposition ohne Sonderposten) am Bilanzvolumen.

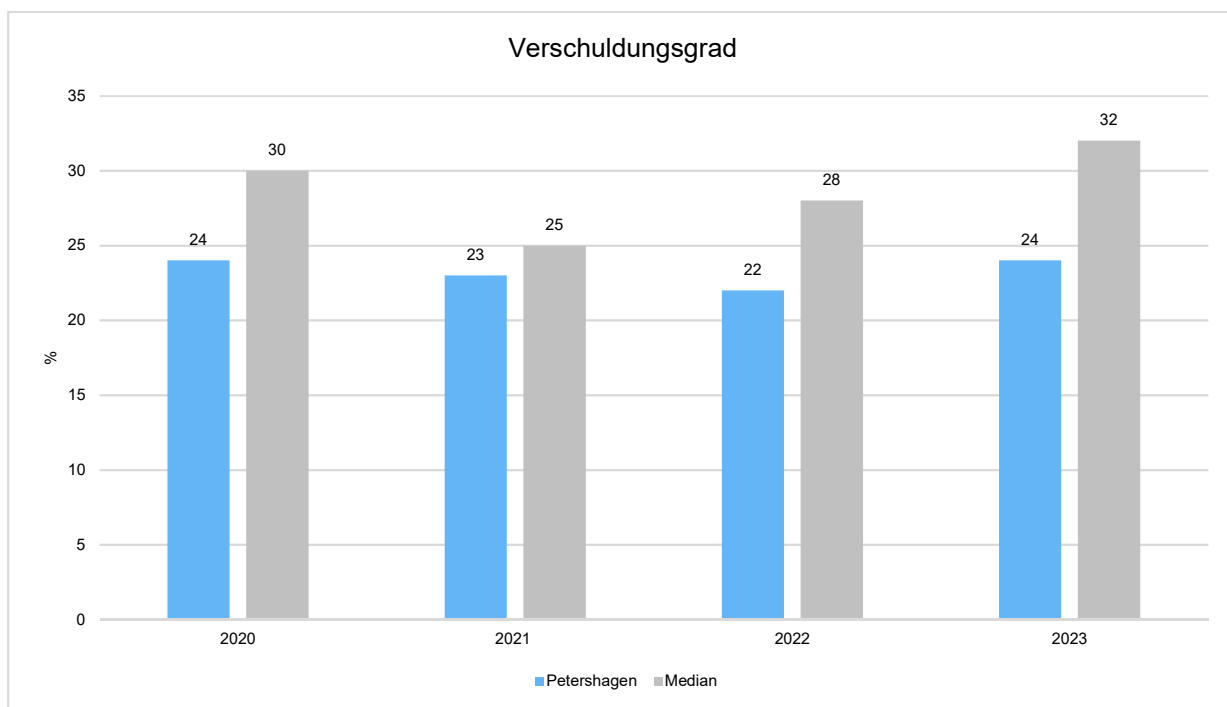
Da es keine Plan-Bilanzen gibt, können hier nur Jahre abgebildet werden, für die bereits Schlussbilanzen erstellt wurden.



Verschuldungsgrad

Um die Verschuldung einordnen zu können, bietet sich der Blick auf die Kennzahl des Verschuldungsgrades an. Der Verschuldungsgrad zeigt, in welcher Höhe die Aktiva über Schulden und Rückstellungen finanziert wurden. Die Kennzahl ist damit das Gegenstück zur Eigenkapitalquote.

Da es keine Plan-Bilanzen gibt, kann die Kennzahl nur für die Jahre ausgegeben werden, für die bereits eine Schlussbilanz vorliegt.



6.1 Verlustvortrag

Verwendung von Verlustvorträgen

Das Jahresergebnis sowie das Eigenkapital entwickeln sich im Planungszeitraum wie folgt:

Position Eigenkapital	voraussichtlicher Stand in EUR				
	31.12.2025	31.12.2026	31.12.2027	31.12.2028	31.12.2029
Allgemeine Rücklage	51.001.223	51.001.223	51.001.223	51.001.223	51.001.223
Sonderrücklagen	0	0	0	0	0
Ausgleichsrücklage	19.354.493	10.046.437	195.104	0	0
Verlustvortrag kumuliert	0	0	0	-4.992.301	-9.603.326
Jahresüberschuss/Fehlbetrag	-9.308.056	-9.851.333	-5.187.405	-4.611.025	-4.172.596
Summe Eigenkapital	61.047.660	51.196.327	46.008.922	41.397.897	37.225.301
Verlustvortrag lt. § 84 Abs. 2 GO NRW	0	0	-4.992.301	-4.611.025	-4.172.596
nachrichtlich: globaler Minderaufwand lt. § 79 Abs. 3 GO NRW	1.400.000	1.400.000	1.400.000	1.400.000	1.400.000

Die geplanten Jahresfehlbeträge der Jahre 2025 und 2026 werden durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage ausgeglichen und vermindern damit die Eigenkapitalausstattung der Stadt Petershagen. In diesen Jahren gilt der Haushalt trotzdem noch als fiktiv ausgeglichen.

Der Fehlbetrag des Jahres 2027 kann lediglich noch mit einem Anteil von 195.104 Euro durch die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage ausgeglichen werden. Es verbleibt ein Fehlbetrag von -4.992.301 Euro, der als Verlust vorgetragen werden soll.

Da trotz Ausnutzung aller Spar- und Ertragsmöglichkeiten ein Ausgleich der Jahresergebnisse ab dem Jahr 2028 nicht erreicht werden kann, werden die verbleibenden Jahresfehlbeträge ab dem Jahr 2028 gemäß § 79 Abs. 3 GO vorgetragen und vermindern somit in diesen Jahren ebenfalls nicht die allgemeine Rücklage.

Mit der Nutzung dieser neuen haushaltsrechtlichen Möglichkeiten entgeht die Stadt Petershagen der Verpflichtung zur Aufstellung eines pflichtigen Haushaltssicherungskonzeptes, da eine Inanspruchnahme der allgemeinen Rücklage nicht erfolgt. Erst im Jahr 2030 erfolgt planerisch eine erstmalige Reduzierung der Allgemeinen Rücklage um dann 4.992 T€ (= Verlustvortrag des Jahres 2027).

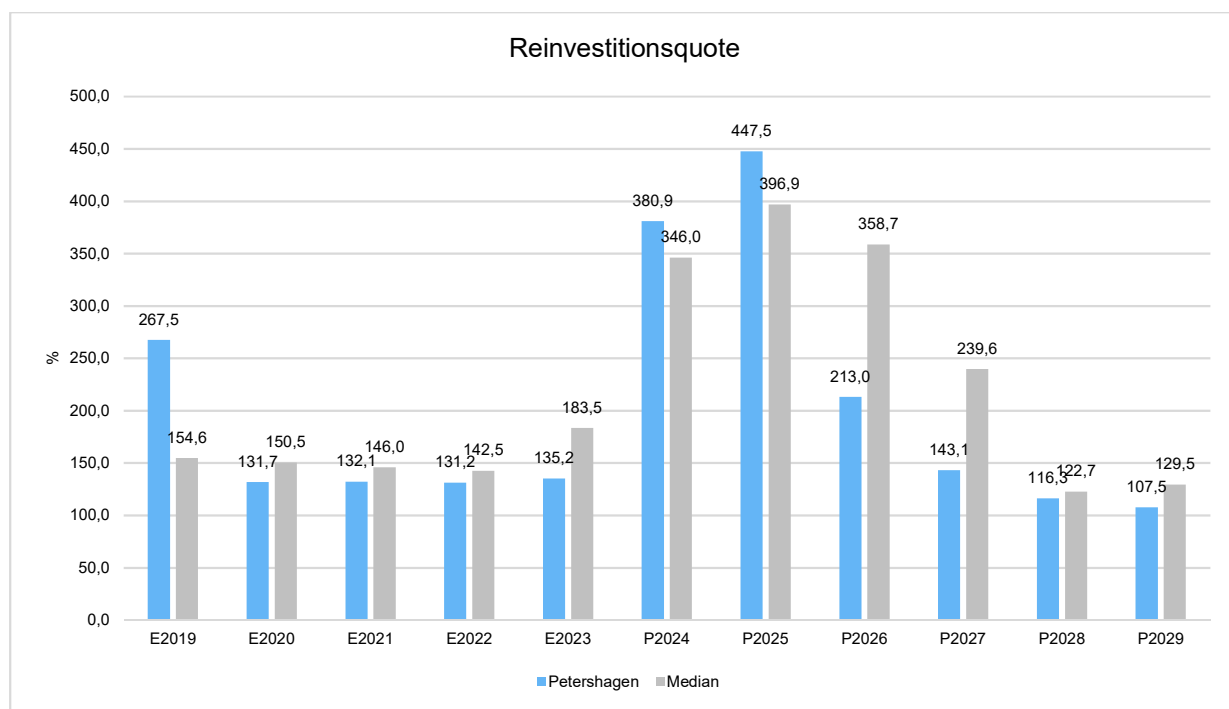
Mit der Nutzung der Möglichkeit von Verlustvorträgen wird der Haushalt 2025/2026 in diesem Punkt genehmigungspflichtig.

7 Weitere Kennzahlen

Zur Beurteilung der finanzwirtschaftlichen Situation werden nachfolgend weitere Kennzahlen, unter anderem auch aus dem NKF-Kennzahlen-Set des Landes Nordrhein-Westfalen, abgebildet:

Reinvestitionsquote

Die Kennzahl gibt an, ob die Investitionen im Haushaltsjahr ausgereicht haben, um den Wertverlust des Anlagevermögens durch Abschreibungen auszugleichen. Um eine Aufgabenerfüllung in gleicher Qualität zu gewährleisten, wird z. T. eine Quote von 100 v. H. für erstrebenswert gehalten. Bei einer Quote unter 100 v. H. werden geringere Neuinvestitionen getätigt, als durch Abschreiben verbraucht werden. Bei der Interpretation dieser Kennzahl sind ggf. Ausgliederungen, Rationalisierungseffekte, Erweiterungen des Vermögens infolge von Aufgabenübertragungen, gezielte Vermögensveräußerungen (oder gezielt unterbleibende Reinvestitionen) infolge Aufgaben, verstärktes Leasing sowie der demografische Wandel zu berücksichtigen.



8 Sonstige allgemeine Entwicklungen

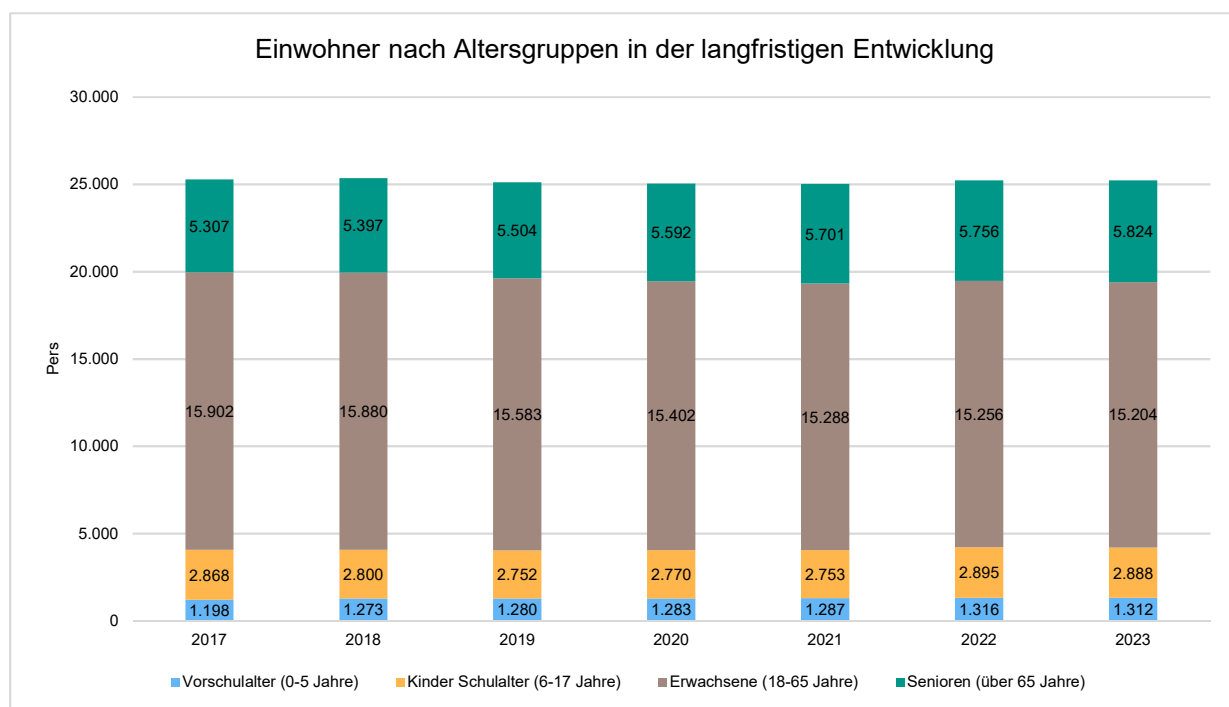
8.1 Bevölkerung

Im Folgenden wird die Entwicklung der Einwohnerzahl insgesamt sowie bestimmter Altersgruppen abgebildet, deren Entwicklung besonderen Einfluss auf die kommunale Infrastruktur in den Bereichen Kindertagesstätten und Schulen haben:

Einwohner gesamt und nach Altersgruppen

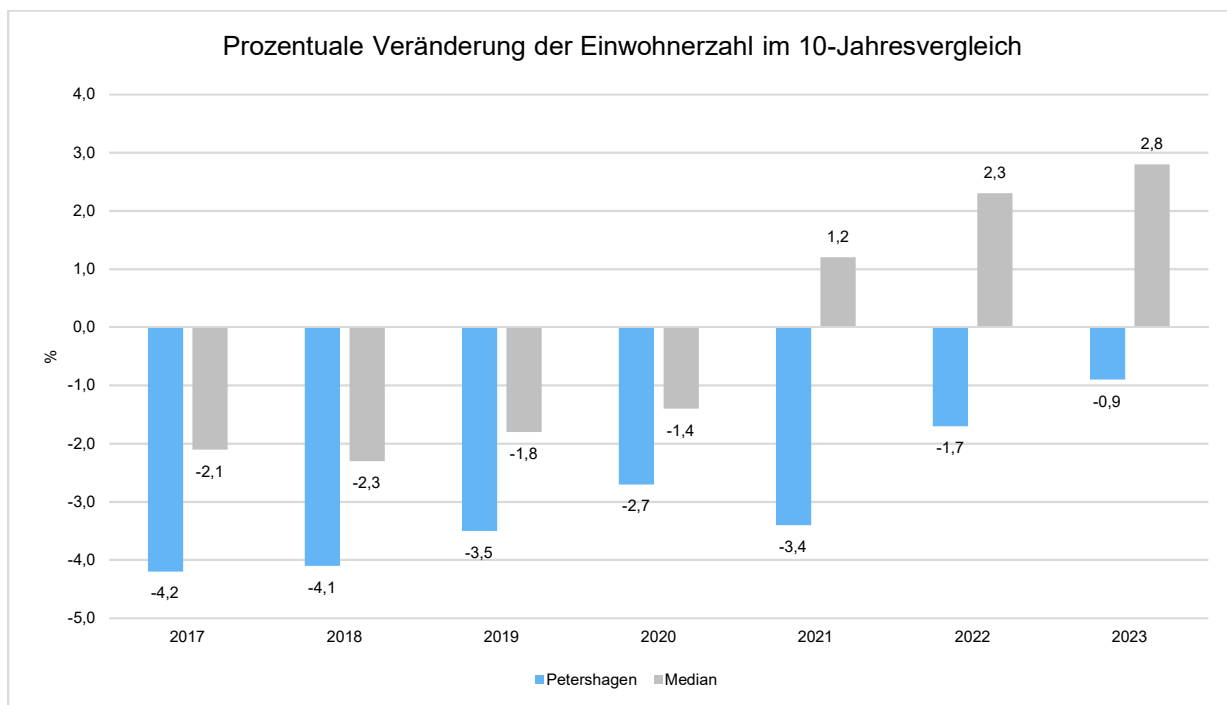
	E' 2019	E' 2020	E' 2021	E' 2022	E' 2023
Einwohner	25.119	25.045	25.027	25.222	25.226
davon Kinder Krippenalter (0-2 Jahre)	589	631	626	644	608
davon Kinder Kindergartenalter (3-5 Jahre)	691	652	661	672	704
Kinder Schulalter (6-17 Jahre)	2.752	2.770	2.753	2.895	2.888
Jugendliche 18-20 Jahre	821	769	764	705	698
Einwohner 21-45 Jahre	6.395	6.379	6.434	6.593	6.656
Einwohner 46-65 Jahre	8.367	8.254	8.090	7.958	7.850
Senioren (über 65 Jahre)	5.504	5.592	5.701	5.756	5.824

Die langfristige Entwicklung einzelner Altersgruppen



Prozentuale Veränderung der Bevölkerung im 10-Jahresvergleich

Die nachfolgende Grafik zeigt die prozentuale Veränderung der Bevölkerung im 10-Jahresvergleich, also in welchem Maße sich die Einwohnerzahl innerhalb eines Zeitraums von 10 Jahren verändert hat (z.B. 2012 zu 2002).



8.2 Wirtschaft und Arbeitsmarkt

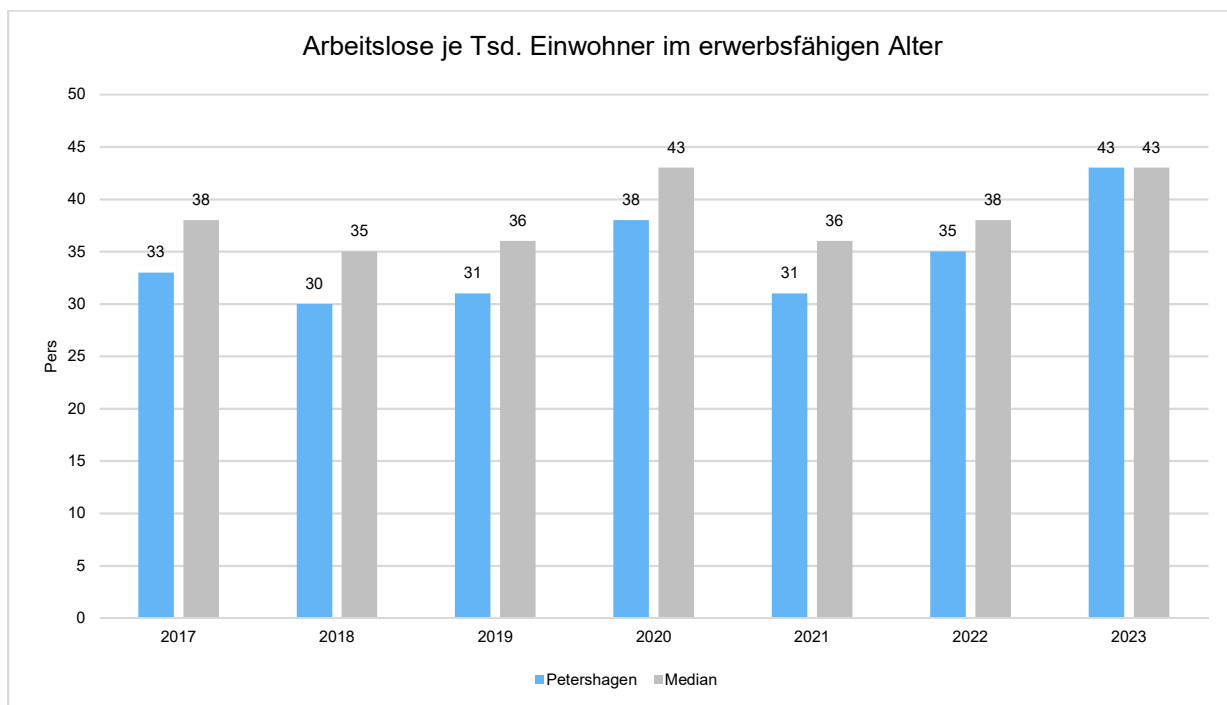
Nachfolgend wird tabellarisch die Entwicklung der wichtigsten Indikatoren wie die Zahl der Arbeitslosen und die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten vor Ort angezeigt. Die Daten entstammen aus den Statistiken der Bundesagentur für Arbeit.

Arbeitslose und Beschäftigte

	E' 2019	E' 2020	E' 2021	E' 2022	E' 2023
Arbeitslose zum 30.6.	483	578	472	534	659
davon unter 25 Jahre (Jugendarbeitslosigkeit)	49	54	40	62	84
davon über 55 Jahre (Arbeitslosigkeit Älterer)	119	148	126	123	153
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	4.351	4.348	4.407	4.425	4.460

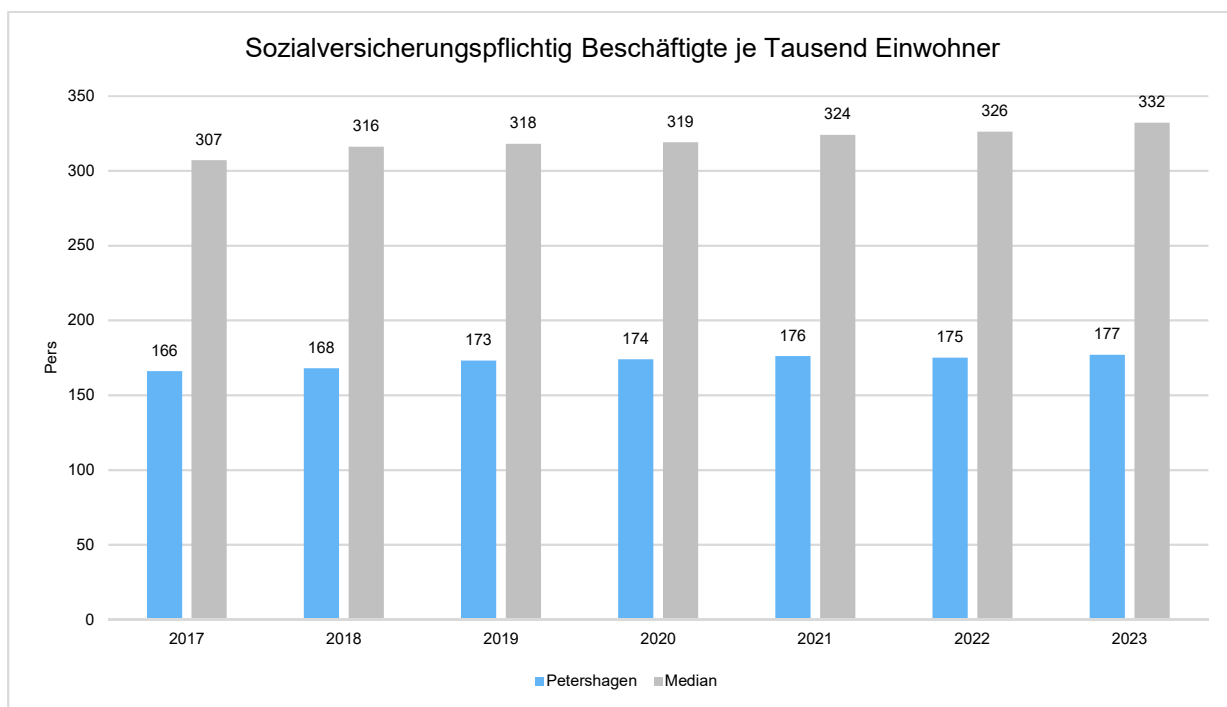
Arbeitslose je Tausend Einwohner im erwerbsfähigen Alter

Um die Arbeitslosenzahlen besser interpretieren zu können, wird nachfolgend die Arbeitslosigkeit ins Verhältnis zur Bevölkerungsgruppe der Personen im erwerbsfähigen Alter (18 - 65 Jahre) gestellt, da sich auch diese Gruppe im Zeitverlauf stetig verändert.



Im Ort arbeitende sozialversicherungspflichtig Beschäftigte je Tausend Einwohner

Jede Kommune hat ein grundsätzliches Interesse daran, dass sich der örtliche Arbeitsmarkt und die vor Ort ansässigen Betriebe positiv entwickeln. Ein Indikator hierfür ist die Zahl der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnisse im Verhältnis zur Einwohnerzahl. Die Entwicklung im Zeitverlauf ist hier von besonderer Bedeutung.



8.3 Aktuelle Schülerzahlen

Die Entwicklung der Schülerzahlen kann der nachfolgenden Tabelle entnommen werden:

Aufteilung der Schüler nach Schularten und Standorten

Schule (Hauptstandort)	01.10.2021		01.10.2022		01.10.2023	
	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler
GSV Eldagsen-Friedewalde	8	181	8	198	8	185
GSV Lahde-Frille	15	368	16	391	16	398
Grundschule Petershagen	8	196	8	216	9	220
Grundschule Windheim	9	192	9	217	9	219
Grundschulen insgesamt	40	937	41	1022	42	1022
Sekundarschule Petershagen	30	703	30	711	30	731
Gymnasium Petershagen *	23	924	23	921	27	912
Schulen insgesamt	93	2.564	94	2.654	90	2665

* + Kurssystem (Sekundarstufe II)

Schule (Hauptstandort)	01.10.2024	
	Klassen	Schüler
GSV Eldagsen-Friedewalde	8	178
GSV Lahde-Frille	16	406
Grundschule Petershagen	9	214
Grundschule Windheim	9	225
Grundschulen insgesamt	42	1023
Sekundarschule Petershagen	30	757
Gymnasium Petershagen *	27	897
Schulen insgesamt	99	2.677

* + Kurssystem (Sekundarstufe II)

9 Ausblick

Rahmenbedingungen der Planung und wesentliche Zielsetzungen

Haushalt 2025 bis 2029:

Entsprechend § 11 KomHVO NRW sind die Erträge und Aufwendungen sowie die Einzahlungen und Auszahlungen sorgfältig ermittelt bzw. nach bestem Wissen geschätzt worden. Mit dem Ergebnis der Mittelanmeldungen durch die Fachämter wurde deutlich, dass sich die finanziellen Rahmenbedingungen massiv verschlechtert haben. Das Ziel vor Augen, ein pflichtiges Haushaltssicherungskonzept möglichst zu vermeiden, sind viele Haushaltsansätze deshalb nun deutlich risikobehafteter als in den Vorjahren angesetzt worden. Das Vorgehen einer eher konservativen Haushaltsplanung kann aktuell und in den Folgejahren nicht mehr gehalten werden, um einen Haushaltsausgleich noch darstellen zu können.

Die Gewerbesteuererträge wurden nunmehr mit 12 Mio. Euro pro Jahr angesetzt. Ob diese tatsächlich realisiert werden können, ist ungewiss. Zwar ist dies aufgrund der Erfahrungen aus den vergangenen Jahresabschlüssen zunächst ableitbar. Allerdings verändern sich gerade massiv die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen in Deutschland, Europa und der Welt. Insofern bleibt offen, ob die Gewerbebetriebe so erfolgreich arbeiten wie in den vergangenen Jahren.

Eine Möglichkeit der stetigen Einnahmebeschaffung besteht in der Erhebung der Grundsteuer, die nicht stark schwankend ist. Situationsgerecht wäre zur Verbesserung der finanziellen Situation der Stadt eine drastische Anpassung des Hebesatzes. Hierauf wurde aber auch in der Mittelfristplanung verzichtet.

Als größter Posten auf der Aufwandsseite schlägt weiterhin die Kreisumlage zu Buche. Das Volumen steigt Jahr für Jahr. Der Kreis hat bereits in seiner Mittelfristplanung eine weitere Erhöhung der Hebesätze angekündigt. Unberücksichtigt sind bisher die Auswirkungen der Neubauplanungen der Mühlenkreiskliniken. Die Veranschlagung im Doppelhaushalt 2025/2026 ist stark risikobehaftet, weil in den Jahren 2026 – 2029 lediglich der Hebesatz des Jahres 2025 angenommen wurde.

Bei den Energiekosten ist ein mittelfristiger Blick kaum seriös möglich, dies auch unter dem Aspekt, dass derzeit keine langfristigen Lieferverträge geschlossen werden können. Die Entwicklung der Energiepreise ist nicht sachgerecht zu prognostizieren und daher nur als sachgerechte Schätzung zu verstehen.

Bei den Personalaufwendungen ist auch in den nächsten Jahren mit hohen Tarif- und Besoldungsabschlüssen zu rechnen. Es sind Steigerungsraten von 3 % in 2025 bzw. 2 % in den Folgejahren eingeplant. Gleichwohl wissen wir aus bereits getätigten Tarifabschlüssen in anderen Branchen, dass die Tarifabschlüsse darüber hinausgehen werden. Dieses Risiko ist nicht eingeplant. Die Einsparmöglichkeiten aus der laufenden Aufgabenkritik sind demgegenüber deutlich geringer und können diese Entwicklung nicht kompensieren.

Im vorliegenden Doppelhaushalt ist zum ersten Mal das Mittel des Globalen Minderaufwandes genutzt worden, um einen fiktiven Haushaltsausgleich zu gestalten. Es bleibt abzuwarten, wie es den Budgetverantwortlichen in der Haushaltsauführung gelingt, die Aufwandseinschränkungen tatsächlich zu erwirtschaften.

In den nächsten beiden Haushaltsjahren sind Investitionen in Höhe von rd. 30 Mio. Euro beabsichtigt. Hier liegt der Fokus sicherlich bei der Mehrzweckhalle Lahde mit einem erheblichen Finanzvolumen. Ein weiterer Schwerpunkt wird der Bereich Feuerwehr mit dem Investitionsbudget und den Neubauten der Feuerwehrgerätehäuser sein. Aber auch notwendige Investitionen in die städtische Infrastruktur sind vorgesehen. Aufgrund der finanziellen Gesamtsituation muss man aber auch erkennen, dass einige dringende Projekte noch keine Berücksichtigung in dem vorliegenden Zahlenwerk gefunden haben. Um

ein paar Beispiele zu nennen: Es ist ungewiss, wie hoch der Finanzrahmen bei der Erweiterung des Gymnasiums hinsichtlich der Umstellung auf G9 sein muss. Die Ansätze für Brücken und Straßen sind bei weitem nicht auskömmlich.

Die aktuell sehr gute Ausstattung an liquiden Mitteln wird innerhalb kürzester Zeit abgeschmolzen sein. Zur Finanzierung der laufenden Verwaltungstätigkeit und auch den Investitionen werden künftig Kreditaufnahmen erforderlich werden. Dies führt wiederum zu zusätzlichen Zinsbelastungen und Bindung von Finanzmitteln für die dann anstehenden Tilgungsleistungen.

Die vorliegenden Planzahlen verdeutlichen, wie durch diverse externe Einflüsse aus den positiven Planzahlen der vergangenen Jahre schnell deutliche roten Zahlen werden. Der Handlungsspielraum ist in den kommenden Jahren signifikant eingeschränkt worden. Die Finanzausstattung passt nicht mehr zu den vielfältigen Aufgabenstellungen. Daher ist auf der Ausgabenseite auch weiterhin Zurückhaltung geboten; dies gilt insbesondere für konsumtiven Aufwendungen. Es kann zukünftig nicht mehr ausgeschlossen werden, dass eine Mehrbelastung der Bürgerinnen und Bürger durch Steuererhöhungen oder Leistungsreduzierungen notwendig ist.

Risiken aufgrund internationaler Krisen und Konflikte (z. B. Russland/Ukraine) lassen sich aus hiesiger Sicht nicht voraussagen. Es bleibt zu hoffen, dass neben den an sich bereits herausfordernden internationalen Aufgaben keine weiteren Krisen entstehen und die Staaten dafür gemeinsam an der Lösung der großen Zukunftsaufgaben arbeiten. Die Zunahme von geopolitischen Spannungen und auch der absehbare politische Richtungswechsel in Deutschland führt allerdings dazu, dass vorhandene Risiken eher verstärkt, erwartete Chancen geschwächt werden. Es muss das Ziel sein, die negativen Faktoren zu minimieren und die positiven zu erhöhen. Das dies zum Teil begrenzt im Einflussbereich der Stadt liegen mag, darf uns nicht daran hindern, weiterhin gute Wege zu finden und zukunftsweisende Entscheidungen zu treffen.

Es bleibt also die Hoffnung, dass es bei der Ausführung des Haushaltsplans dann doch nicht so schlimm kommt wie vorhergesagt. Dass diese Hoffnung berechtigt besteht, zeigt ein Blick zurück auf die Jahresabschlüsse der letzten Jahre.

Anlage 1 zum Vorbericht:

Statistische Angaben

Größe des Stadtgebietes: 211,94 qkm

Zahl der Einwohner und der Schüler

Einwohnerzahl		Schülerzahl	
31.12.1975	24.420	01.10.1975	4.661
31.12.1980	24.063	01.10.1980	4.273
31.12.1985	23.466	01.10.1985	3.411
31.12.1990	23.543	01.10.1990	3.157
31.12.1995	26.142	01.10.1995	3.818
31.12.2000	27.040	01.10.2000	4.158
31.12.2005	26.882	01.10.2005	3.920
31.12.2010	25.750	01.10.2010	3.432
31.12.2011	25.470	01.10.2011	3.293
31.12.2012	25.662	01.10.2012	3.150
31.12.2013	25.451	01.10.2013	2.911
31.12.2014	25.339	01.10.2014	2.782
31.12.2015	25.663	01.10.2015	2.709
31.12.2016	25.505	01.10.2016	2.670
31.12.2017	25.433	01.10.2017	2.617
31.12.2018	25.168	01.10.2018	2.559
31.12.2019	25.119	01.10.2019	2.541
31.12.2020	25.052	01.10.2020	2.532
31.12.2021	25.027	01.10.2021	2.564
30.06.2022	25.230	01.10.2022	2.654
30.06.2023	25.222	01.10.2023	2.665
30.07.2024	25.226	01.10.2024	2.677

Aufteilung der Schüler nach Schularten und Standorten

Schule (Hauptstandort)	01.10.2022		01.10.2023		01.10.2024	
	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler
GSV Eldagsen-Friedewalde	8	198	8	185	8	178
GSV Lahde-Frille	16	391	16	398	16	406
Grundschule Petershagen	8	216	9	220	9	214
Grundschule Windheim	9	217	9	219	9	225
Grundschulen insgesamt	41	1022	42	1022	42	1023
Sekundarschule Petershagen	30	711	30	731	30	757
Gymnasium Petershagen *	23	921	27	912	27	897
Schulen insgesamt	94	2.654	90	2665	99	2.677

* + Kurssystem (Sekundarstufe II)

Anlage 2 zum Vorbericht:
Übersicht über die investiven Auszahlungen nach Arten und Bereichen

A. Baumaßnahmen						
Bereich	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Bildung	Erweiterung GS Windheim	500.000				
	Außenanlagen Sekundarschule	965.000				
	Erweiterung GS Friedewalde	700.000	1.100.000			
		2.165.000	1.100.000	0	0	0
Stadtentwicklung	Buswartehäuschen	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	Neubau Mehrzweckhalle Lahde	7.000.000				
	Anlage von Park- und Containerstellplätzen	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	Maßnahmen im Rahmen der Städtebauförderung	115.120	273.240	80.000	722.000	722.000
	Brückenbauwerke	800.000	200.000	300.000	750.000	200.000
	Investitionen Klimaschutz	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
	Straßenbauprogramm	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000
	Mittelfristiges Investitionsprogramm	1.000.000	1.000.000			
		9.995.120	2.553.240	1.460.000	2.552.000	2.002.000
Brandschutz	Umrüstung Sirenen und Alarmumwandler	40.000	10.000			
	Neubau Feuerwehrgerätehäuser	1.150.000	1.100.000	1.150.000	1.100.000	1.200.000
		1.190.000	1.110.000	1.150.000	1.100.000	1.200.000
Sonstiges	Sanierung Weserdeiche	780.000	2.710.000	2.185.000		
	Flutlichtanlagen und Ballfangzäune an Sportplätzen	65.000	65.000	65.000	65.000	65.000
	Sanierung Übergangsheim	650.000				
	Unterbringung geflüchteter Menschen	50.000				
	Umrüstung Straßenbeleuchtung LED	1.650.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	Umbau städt. Gebäude	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
		3.215.000	2.815.000	2.290.000	105.000	105.000
Baumaßnahmen insgesamt:		16.565.120	7.578.240	4.900.000	3.757.000	3.307.000

B. Vermögenserwerb						
Bereich	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Bildung	Schulmobiliar Grundschulen	75.000	75.000	75.000	25.000	25.000
	Schulmobiliar Sekundarschule	30.000	25.000	25.000	25.000	25.000
	Schulmobiliar Gymnasium	71.000	25.000	25.000	25.000	25.000
	EDV-Ausstattung an Schulen inklusive DigitalPakt	457.000	301.000	113.000	209.000	38.000
	Ausstattung offener Ganztage	45.000	45.000	20.000	20.000	20.000
	Vermögenserwerb Musikschule	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
	Medien Stadtbücherei	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000
	Erneuerung naturwissenschaftliche Sammlung Sekundarschule	3.000				
	Vermögenserwerb Bücherei	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600
		712.100	502.100	289.100	335.100	164.100
Brandschutz	Persönliche Schutzausrüstung	200.000	200.000	100.000	100.000	100.000
	Erwerb von Containern, Spinden, Generatoren etc.	1.000.000	500.000			
	Investitionsbudget Feuerwehr	900.000	700.000	700.000	700.000	700.000
		2.100.000	1.400.000	800.000	800.000	800.000
Kultur	Vermögenserwerb für Ausstellungen und Veranstaltungen	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	KulturPlus/Kulturworker	10.180	27.208			
	Vermögenserwerb allgemeine Kulturförderung	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	Einrichtungsgegenstände für das Kulturzentrum	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
		14.680	31.708	4.500	4.500	4.500
Sport und Freizeit	Erwerb von Spielgeräten für Kinderspielplätze	30.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	Erwerb von Sportgeräten	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	Geräte, Ausstattung etc. für Freibad Lahde	6.900	6.900	6.900	6.900	6.900
	Vermögenserwerb im Bereich Erholung	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
		47.900	37.900	37.900	37.900	37.900

noch B. Vermögenserwerb						
Bereich	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Stadtentwicklung	Erwerb von Grundstücken allgemein	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
	Grundstücksgeschäfte in Gewerbegebieten	335.000	50.000	50.000	50.000	50.000
	Erwerb von Grundstücken Deichsanierung	240.000				
	Photovoltaikanlage für die Mehrzweckhalle Lahde	230.000				
	Erwerb von Grundstücken Brandschutz	140.000	175.000	175.000	175.000	175.000
	Besucherinformation und -lenkung	8.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	Vermögenserwerb im Bereich Fremdenverkehr	7.300	7.300	7.300	7.300	7.300
		1.010.300	287.300	287.300	287.300	287.300
Sonstiges	Geräte für städtische Gebäude	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
	Geräte, Ausstattung etc. für Friedhöfe u. Kapellen	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
	EDV-Lizenzen	75.000	8.000	8.000	8.000	8.000
	Vermögensgegenstände für Verwaltungsgebäude	33.000	18.000	18.000	18.000	18.000
	EDV-Ausstattung für Verwaltungsgebäude	31.000	19.000	19.000	44.000	44.000
	Fahrzeuge, Maschinen u. Geräte für Bauhof	334.000	104.000	304.000	104.000	304.000
	Einrichtungsgegenstände Stadtarchiv	6.000	4.000	4.000	4.000	4.000
	Straßenschilder	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
	Bevölkerungsschutz und Krisenbewältigung	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	Einrichtungsgegenstände/Fahrzeuge für Wohnungen für Asylbewerber	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
	Einrichtungsgegenstände für Übergangsheime	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600
		579.600	253.600	453.600	278.600	478.600
Vermögenserwerb insgesamt:		4.464.580	2.512.608	1.872.400	1.743.400	1.772.400

C. Investitionsförderungsmaßnahmen						
Bereich	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Sport und Freizeit	Zuschüsse an Vereine	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
		5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Stadtentwicklung	Kreiskonzept zum Breitbandausbau	200.000				
		200.000	0	0	0	0
Sonstiges	Zuschuss/Eigenanteil Maßnahmen Gewässerstrukturgüte (EU-WRRL)	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
		20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
Investitionsförderung insgesamt:		225.000	25.000	25.000	25.000	25.000

D. Gesamtübersicht nach Bereichen						
Bereich	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Bildung	Baumaßnahmen	2.165.000	1.100.000			
	Vermögenserwerb	712.100	502.100	289.100	335.100	164.100
		2.877.100	1.602.100	289.100	335.100	164.100
Brandschutz	Baumaßnahmen	1.190.000	1.110.000	1.150.000	1.100.000	1.200.000
	Vermögenserwerb	2.100.000	1.400.000	800.000	800.000	800.000
		3.290.000	2.510.000	1.950.000	1.900.000	2.000.000
Kultur	Baumaßnahmen					
	Vermögenserwerb	14.680	31.708	4.500	4.500	4.500
		14.680	31.708	4.500	4.500	4.500
Sport und Freizeit	Baumaßnahmen					
	Vermögenserwerb	47.900	37.900	37.900	37.900	37.900
	Investitionsförderungsmaßnahmen	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
		52.900	42.900	42.900	42.900	42.900
Stadtentwicklung	Baumaßnahmen	9.995.120	2.553.240	1.460.000	2.552.000	2.002.000
	Vermögenserwerb	1.010.300	287.300	287.300	287.300	287.300
	Investitionsförderungsmaßnahmen	200.000	0	0	0	0
		11.205.420	2.840.540	1.747.300	2.839.300	2.289.300
Sonstiges	Baumaßnahmen	3.215.000	2.815.000	2.290.000	105.000	105.000
	Vermögenserwerb	579.600	253.600	453.600	278.600	478.600
	Investitionsförderungsmaßnahmen	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
		3.814.600	3.088.600	2.763.600	403.600	603.600
Investive Auszahlungen insgesamt:		21.254.700	10.115.848	6.797.400	5.525.400	5.104.400

PETERSHAGEN LEBEN



Gesamtpläne

Gesamtergebnisplan

Stadt Petershagen



Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Steuern und ähnliche Abgaben	31.805.379,11	30.168.000	33.330.000	34.874.000	35.760.000	36.537.000	37.416.000
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	17.656.049,35	18.446.150	20.393.813	18.022.755	22.757.110	22.902.900	23.450.900
+ Sonstige Transfererträge	138.920,79	103.500	103.500	103.500	103.500	103.500	103.500
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.512.475,40	3.828.300	5.181.996	5.266.100	5.266.100	5.266.100	5.266.100
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.590.898,23	1.519.750	350.700	354.700	350.700	350.700	350.700
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	713.434,58	480.200	464.400	464.400	458.400	435.400	470.400
+ Sonstige ordentliche Erträge	1.908.091,77	1.059.700	1.027.050	1.019.050	1.019.050	1.019.050	1.019.050
+ Aktivierte Eigenleistungen	12.893,05	0	0	0	0	0	0
+/-Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	57.338.142,28	55.605.600	60.851.459	60.104.505	65.714.860	66.614.650	68.076.650
- Personalaufwendungen	9.793.659,55	10.978.652	11.600.341	11.976.808	12.201.384	12.343.130	12.575.101
- Versorgungsaufwendungen	952.366,86	1.220.000	1.350.000	1.350.000	1.350.000	1.350.000	1.350.000
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.721.630,66	14.391.050	14.800.150	15.420.150	15.730.450	15.018.650	15.083.150
- Bilanzielle Abschreibungen	4.749.980,34	4.243.800	4.749.800	4.749.800	4.749.800	4.749.800	4.749.800
- Transferaufwendungen	27.480.622,35	26.801.658	34.626.050	35.410.450	35.831.750	36.553.750	37.161.450
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.445.008,50	3.301.220	5.740.174	3.885.630	3.845.881	3.757.345	3.856.745
= Ordentliche Aufwendungen	59.143.268,26	60.936.380	72.866.515	72.792.838	73.709.265	73.772.675	74.776.246
= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.805.125,98	-5.330.780	-12.015.056	-12.688.333	-7.994.405	-7.158.025	-6.699.596
+ Finanzerträge	1.577.359,38	1.457.000	1.467.000	1.597.000	1.567.000	1.307.000	1.287.000
- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	180.842,93	170.000	160.000	160.000	160.000	160.000	160.000
= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	1.396.516,45	1.287.000	1.307.000	1.437.000	1.407.000	1.147.000	1.127.000
=Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-408.609,53	-4.043.780	-10.708.056	-11.251.333	-6.587.405	-6.011.025	-5.572.596
+ Außerordentliche Erträge	0,00	2.000.000	0	0	0	0	0
- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	2.000.000	0	0	0	0	0
= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-408.609,53	-2.043.780	-10.708.056	-11.251.333	-6.587.405	-6.011.025	-5.572.596
- globaler Minderaufwand	0,00	0	1.400.000	1.400.000	1.400.000	1.400.000	1.400.000
= Jahresergebnis n. Berücksichtigung globaler Minderaufwand (=Zeilen 26 und 27) Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage	-408.609,53	-2.043.780	-9.308.056	-9.851.333	-5.187.405	-4.611.025	-4.172.596
Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	227.780,94	0	0	0	0	0	0
Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	252.235,10	0	0	0	0	0	0
Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
Verrechnungssaldo (= Zeilen 29 bis 32)	-24.454,16	0	0	0	0	0	0

Gesamtfinanzhaushalt

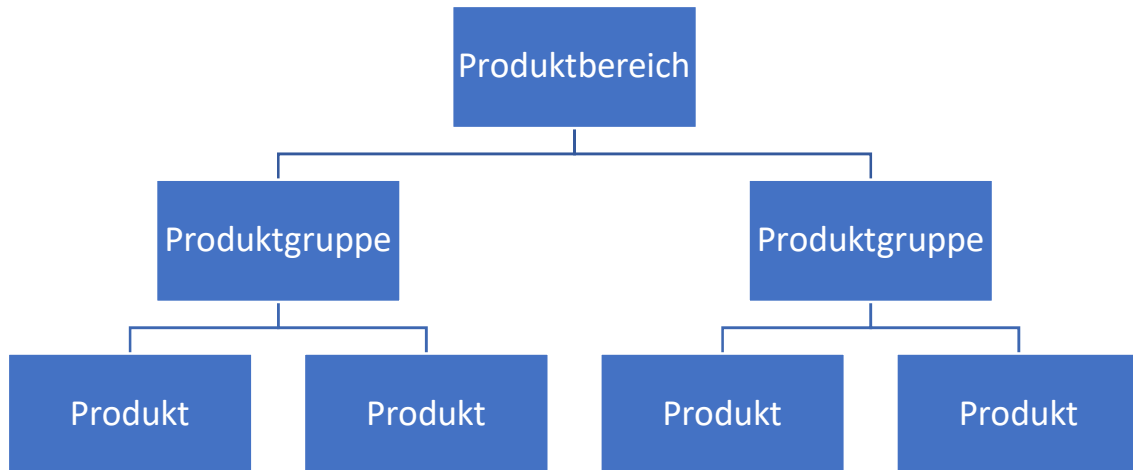
Stadt Petershagen



Ein- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Steuern und ähnliche Abgaben	32.459.926,44	30.168.000	33.330.000	34.874.000	35.760.000	36.537.000	37.416.000
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13.170.207,54	15.244.400	17.021.513	14.650.455	19.384.810	19.532.600	20.080.600
+ Sonstige Transfereinzahlungen	150.844,74	103.500	103.500	103.500	103.500	103.500	103.500
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.456.671,41	3.737.600	4.900.600	5.175.600	5.175.600	5.175.600	5.175.600
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.593.483,20	1.519.750	350.700	354.700	350.700	350.700	350.700
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.986.598,34	480.200	464.400	464.400	458.400	435.400	470.400
+ Sonstige Einzahlungen	1.488.804,72	1.005.650	973.000	964.950	964.950	944.950	944.950
+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.577.359,38	1.457.000	1.467.000	1.597.000	1.567.000	1.307.000	1.287.000
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	55.883.895,77	53.716.100	58.610.713	58.184.605	63.764.960	64.386.750	65.828.750
- Personalauszahlungen	10.602.974,79	10.339.225	10.953.299	11.329.827	11.554.463	11.693.140	11.925.111
- Versorgungsauszahlungen	1.376.306,38	1.350.000	1.480.000	1.350.000	1.350.000	1.350.000	1.350.000
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	12.128.041,98	14.541.050	14.750.150	15.370.150	15.680.450	14.938.650	15.003.150
- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	137.958,72	170.000	160.000	160.000	160.000	160.000	160.000
- Transferauszahlungen	26.985.656,71	26.734.808	34.367.250	35.153.550	35.574.850	36.296.850	36.904.550
- Sonstige Auszahlungen	3.188.656,67	3.257.220	3.929.174	3.619.630	3.679.881	3.571.345	3.670.745
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit*	54.419.595,25	56.392.303	65.639.873	66.983.157	67.999.644	68.009.985	69.013.556
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	1.464.300,52	-2.676.203	-7.029.160	-8.798.552	-4.234.684	-3.623.235	-3.184.806
+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	7.999.764,33	11.200.625	4.156.060	4.069.388	3.524.000	3.909.200	3.909.200
+ Einzahlungen aus d. Veräußerung v. Sachanlagen	126.125,65	265.000	165.000	115.000	115.000	115.000	115.000
+Einzahlungen aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	8.125.889,98	11.465.625	4.321.060	4.184.388	3.639.000	4.024.200	4.024.200
- Auszahlungen für den Erwerb v. Grundst. u. Geb.	633.656,71	100.000	765.000	275.000	275.000	275.000	275.000
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.924.338,07	14.286.095	16.555.120	7.568.240	4.890.000	3.757.000	3.307.000
- Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Anlagen	1.412.791,29	1.586.400	3.699.580	2.237.608	1.597.400	1.468.400	1.497.400
- Auszahlungen für den Erwerb v. Finanzanlagen	204.481,19	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	247.706,00	193.000	235.000	35.000	35.000	25.000	25.000
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.422.973,26	16.165.495	21.254.700	10.115.848	6.797.400	5.525.400	5.104.400
= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	1.702.916,72	-4.699.870	-16.933.640	-5.931.460	-3.158.400	-1.501.200	-1.080.200
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	3.167.217,24	-7.376.073	-23.962.800	-14.730.012	-7.393.084	-5.124.435	-4.265.006
+ Aufnahme u. Rückfl. v. Investitionskrediten u. d. wirts. gleichk. Rechtsverh.	0,00	0	6.600.000	5.900.000	0	0	0
+ Aufnahme u. Rückfl. v. Liquiditätskrediten	0,00	0	0	5.000.000	0	0	0
- Tilg. u. Gew. v. Investitionskrediten u. diesen wirts. gleichk. Rechtsverh.	320.526,32	507.000	442.000	397.000	397.000	397.000	397.000
- Tilgung und Gewährung v. Liquiditätskrediten	0,00	0	0	0	0	0	0
= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-320.526,32	-507.000	6.158.000	10.503.000	-397.000	-397.000	-397.000
= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	2.846.690,92	-7.883.073	-17.804.800	-4.227.012	-7.790.084	-5.521.435	-4.662.006
+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	24.183.914,39	34.075.019	26.191.946	8.387.145	4.160.133	-3.629.951	-9.151.386
= Liquide Mittel (= Zeilen 38 und 39)	27.030.605,31	26.191.946	8.387.146	4.160.133	-3.629.951	-9.151.386	-13.813.392

4.3 Produktkatalog der Stadt

Produkte bilden im NKF das zentrale Element für die finanzwirtschaftliche Ausrichtung des Verwaltungshandelns. Vom Gesetzgeber wurden 17 Produkt-bereiche verbindlich vorgegeben. Darunter liegen die Ebenen Produktgruppe und Produkt. Diese sind individuell gestaltbar.



Der NKF-Haushalt der Stadt Petershagen gliedert sich in

- 15 Produktbereiche
- 42 Produktgruppen
- 63 Produkte.

Die Produktbereiche 07 (Gesundheitsdienste) und 17 (Stiftungen) wurden wegen fehlender Aufgabenbereiche/Zuständigkeiten nicht berücksichtigt.

Unter Berücksichtigung der Anforderungen der Finanzstatistik ist der nachfolgende Produktkatalog entwickelt worden:

Produktkatalog für den NKF - Haushalt der Stadt Petershagen

Nr.	Produktbereich	Nr.	Produktgruppe	Nr.	Produkt
01	Innere Verwaltung	111	Verwaltungssteuerung und Service	01	Politische Gremien, Verwaltungsführung, Gleichstellung, Beschäftigtenvertretung
				02	Rechnungsprüfung
				03	Zentrale Verwaltungsdienste
				04	Personalmanagement
				05	Technikunterstützte Informationsverarbeitung
				06	Finanzmanagement
				07	Grundstücks- und Gebäudemanagement
				08	Versicherungsangelegenheiten der Stadt
				09	Bauhof
02	Sicherheit und Ordnung	121	Statistik und Wahlen	01	Statistik und Wahlen
		122	Ordnungsangelegenheiten	01	Allgemeine öffentliche Ordnung
				02	Meldewesen
				03	Personenstandswesen
		126	Brandschutz	01	Brandschutz
03	Schulträgeraufgaben	211	Grundschulen	01	Grundschulen
		215	Realschulen	01	Realschule Lahde
		216	Sekundarschulen	01	Sekundarschule Petershagen
		217	Gymnasien	01	Gymnasium Petershagen
		221	Sonderschulen	01	Förderschule Minden
		241	Schülerbeförderung	01	Schülerbeförderung
		243	Sonstige schulische Aufgaben	01	Schul-IT
04	Kultur	252	Museen, Sammlungen, Ausstellungen	01	Heimat- und Heringsfängermuseum Heimsen
				02	Ausstellungen
		263	Musikschulen	01	Musikschule
		271	Volkshochschulen	01	Volkshochschule
		272	Büchereien	01	Stadtbücherei
		281	Heimat- und sonstige Kulturpflege	01	Allgemeine Kulturförderung
				02	Kulturzentrum "Altes Amtsgericht"
				03	Dorfgemeinschaftshäuser
				04	Stadtarchiv Neuenknick
05	Soziale Hilfen	311	Grundversorgung und Leistungen nach SGB XII	01	Grundversorgung und Leistungen nach SGB XII
		313	Leistungen für Asylbewerber nach AsylbLG	01	Leistungen für Asylbewerber nach AsylbLG
		315	Soziale Einrichtungen	01	Übergangsheime für Asylbewerber
				02	Unterkunft für Obdachlose
		351	Sonstige soziale Leistungen	01	Rentenberatung und Wohngeld
				02	Sonstige freiwillige soziale Leistungen
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	362	Jugendarbeit	01	Jugendarbeit
		365	Tageseinrichtungen für Kinder	01	Tageseinrichtungen für Kinder
		366	Einrichtungen der Jugendarbeit	01	Einrichtungen der Jugendarbeit
08	Sportförderung	421	Förderung des Sports	01	Förderung des Sports
		424	Sportstätten und Bäder	01	Sportstätten
				02	Freibad Lahde
09	Räumliche Planung und Entwicklung	511	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen, Geoinformationen	01	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen, Geoinformationen

Nr.	Produktbereich	Nr.	Produktgruppe	Nr.	Produkt
10	Bauen und Wohnen	521	Bau- und Grundstücksordnung	01	Bau- und Grundstücksordnung
		522	Wohnungsbauförderung	01	Wohnungsbauförderung
		523	Denkmalschutz und -pflege	01	Denkmalschutz
				02	Mahnmale und Gedenkstätten
11	Ver- und Entsorgung	537	Abfallwirtschaft	01	Abfallbeseitigung
				02	Duales System
12	Verkehrsflächen und -anlagen	541	Gemeindestraßen	01	Gemeindestraßen
		545	Straßenreinigung	01	Straßenreinigung und Winterdienst
		547	ÖPNV	01	ÖPNV
13	Natur- und Landschaftspflege	551	Öffentliches Grün, Landschaftsbau	01	Öffentliches Grün, Landschaftsbau
		552	Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen	01	Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen
				02	Hochwasserschutz
		553	Friedhofs- und Bestattungswesen	01	Friedhofs- und Bestattungswesen
14	Umweltschutz	561	Umweltschutzmaßnahmen	01	Umweltschutzmaßnahmen
15	Wirtschaft und Tourismus	571	Wirtschaftsförderung	01	Wirtschaftsförderung
		573	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	01	Märkte
		575	Tourismus	01	Förderung des Fremdenverkehrs
				02	Sonstige Erholungseinrichtungen
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	611	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	01	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
		612	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	01	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

PETERSHAGEN
LEBEN



Produktbereichs- pläne

Teilergebnishaushalt Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Stadt Petershagen



Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.362.553,88	2.005.200	2.161.800	2.157.800	2.157.800	2.157.800	2.157.800
+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.457,70	300	1.300.300	1.300.300	1.300.300	1.300.300	1.300.300
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.483.492,39	1.386.100	140.100	140.100	140.100	140.100	140.100
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	270.630,42	20.400	69.600	69.600	69.600	66.600	66.600
+ Sonstige ordentliche Erträge	466.780,84	113.650	113.700	113.700	113.700	113.700	113.700
+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	4.587.915,23	3.525.650	3.785.500	3.781.500	3.781.500	3.778.500	3.778.500
- Personalaufwendungen	5.097.204,11	5.900.104	6.155.609	6.368.734	6.481.149	6.595.812	6.712.768
- Versorgungsaufwendungen	952.366,86	1.220.000	1.350.000	1.350.000	1.350.000	1.350.000	1.350.000
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.197.133,91	6.596.000	7.091.500	7.007.500	7.007.500	7.007.500	7.022.500
- Bilanzielle Abschreibungen	1.624.735,63	1.460.400	1.624.700	1.624.700	1.624.700	1.624.700	1.624.700
- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.008.180,91	2.157.530	2.467.130	2.397.130	2.429.130	2.399.830	2.429.130
= Ordentliche Aufwendungen	15.879.621,42	17.334.034	18.688.939	18.748.064	18.892.479	18.977.842	19.139.098
= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-11.291.706,19	-13.808.384	-14.903.439	-14.966.564	-15.110.979	-15.199.342	-15.360.598
+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-11.291.706,19	-13.808.384	-14.903.439	-14.966.564	-15.110.979	-15.199.342	-15.360.598
+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	0
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen- (= Zeilen 22 und 25)	-11.291.706,19	-13.808.384	-14.903.439	-14.966.564	-15.110.979	-15.199.342	-15.360.598
+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	6.916.497,40	6.243.100	6.916.600	6.916.600	6.916.600	6.916.600	6.916.600
- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	1.037.045,08	840.600	1.037.100	1.037.100	1.037.100	1.037.100	1.037.100
= Teilergebnis (= Zeilen 26,27,28)	-5.412.253,87	-8.405.884	-9.023.939	-9.087.064	-9.231.479	-9.319.842	-9.481.098

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Stadt Petershagen



Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	243.746,35	937.000	964.000	960.000	960.000	960.000	960.000
+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	110.511,00	300	1.300.300	1.300.300	1.300.300	1.300.300	1.300.300
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.486.719,99	1.386.100	140.100	140.100	140.100	140.100	140.100
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	280.430,83	20.400	69.600	69.600	69.600	66.600	66.600
+ Sonstige Einzahlungen	252.572,36	113.650	113.700	113.700	113.700	113.700	113.700
+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.373.980,53	2.457.450	2.587.700	2.583.700	2.583.700	2.580.700	2.580.700
- Personalauszahlungen	4.706.635,40	5.254.334	5.505.609	5.718.734	5.831.149	5.945.812	6.062.768
- Versorgungsauszahlungen	1.376.306,38	1.350.000	1.480.000	1.350.000	1.350.000	1.350.000	1.350.000
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.340.258,36	6.746.000	7.041.500	6.957.500	6.957.500	6.927.500	6.942.500
- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Sonstige Auszahlungen	2.059.673,38	2.138.530	2.533.130	2.378.130	2.410.130	2.380.830	2.410.130
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.482.873,52	15.488.864	16.560.239	16.404.364	16.548.779	16.604.142	16.765.398
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-11.108.892,99	-13.031.414	-13.972.539	-13.820.664	-13.965.079	-14.023.442	-14.184.698
+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	288.532,83	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus d. Veräußerung v. Sachanlagen	125.840,65	260.000	160.000	110.000	110.000	110.000	110.000
+Einzahlungen aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	414.373,48	260.000	160.000	110.000	110.000	110.000	110.000
- Auszahlungen für den Erwerb v. Grundst. u. Geb.	370.701,58	100.000	385.000	100.000	100.000	100.000	100.000
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	154.952,83	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
- Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Anlagen	130.247,09	169.600	1.482.600	658.600	358.600	183.600	383.600
- Auszahlungen für den Erwerb v. Finanzanlagen	204.481,19	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	860.382,69	289.600	1.887.600	778.600	478.600	303.600	503.600
= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-446.009,21	-29.600	-1.727.600	-668.600	-368.600	-193.600	-393.600

Teilergebnishaushalt Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung

Stadt Petershagen



Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	389.592,27	389.600	387.200	387.200	387.200	387.200	387.200
+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	219.033,88	247.500	247.500	247.500	247.500	247.500	247.500
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	905,00	1.050	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	26.579,04	48.050	53.000	53.000	53.000	33.000	68.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	2.982,25	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	639.092,44	690.200	692.700	692.700	692.700	672.700	707.700
- Personalaufwendungen	623.457,02	625.612	748.654	771.113	786.536	802.266	818.312
- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	278.554,89	249.000	284.000	284.000	284.000	284.000	284.000
- Bilanzielle Abschreibungen	405.430,10	393.900	405.400	405.400	405.400	405.400	405.400
- Transferaufwendungen	82.680,41	79.500	81.000	81.000	81.000	81.000	81.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	424.769,17	270.700	563.200	473.200	413.200	373.200	443.200
= Ordentliche Aufwendungen	1.814.891,59	1.618.712	2.082.254	2.014.713	1.970.136	1.945.866	2.031.912
= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.175.799,15	-928.512	-1.389.554	-1.322.013	-1.277.436	-1.273.166	-1.324.212
+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.175.799,15	-928.512	-1.389.554	-1.322.013	-1.277.436	-1.273.166	-1.324.212
+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	0
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen- (= Zeilen 22 und 25)	-1.175.799,15	-928.512	-1.389.554	-1.322.013	-1.277.436	-1.273.166	-1.324.212
+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	361.662,19	190.900	361.700	361.700	361.700	361.700	361.700
= Teilergebnis (= Zeilen 26,27,28)	-1.537.461,34	-1.119.412	-1.751.254	-1.683.713	-1.639.136	-1.634.866	-1.685.912

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung

Stadt Petershagen



Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	23.982,91	21.600	21.600	21.600	21.600	21.600	21.600
+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	218.892,88	247.500	247.500	247.500	247.500	247.500	247.500
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	905,00	1.050	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	51.181,14	48.050	53.000	53.000	53.000	33.000	68.000
+ Sonstige Einzahlungen	8.194,14	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	303.156,07	322.200	327.100	327.100	327.100	307.100	342.100
- Personalauszahlungen	623.065,26	625.612	748.654	771.113	786.536	802.266	818.312
- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	269.096,38	249.000	284.000	284.000	284.000	284.000	284.000
- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Transferauszahlungen	84.280,41	79.500	81.000	81.000	81.000	81.000	81.000
- Sonstige Auszahlungen	308.289,78	270.700	363.200	273.200	313.200	273.200	343.200
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.284.731,83	1.224.812	1.476.854	1.409.313	1.464.736	1.440.466	1.526.512
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-981.575,76	-902.612	-1.149.754	-1.082.213	-1.137.636	-1.133.366	-1.184.412
+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	160.498,35	140.000	180.000	180.000	180.000	180.000	180.000
+ Einzahlungen aus d. Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
+Einzahlungen aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	160.498,35	145.000	185.000	185.000	185.000	185.000	185.000
- Auszahlungen für den Erwerb v. Grundst. u. Geb.	0,00	0	140.000	175.000	175.000	175.000	175.000
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	510.000	1.190.000	1.110.000	1.150.000	1.100.000	1.200.000
- Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Anlagen	273.110,97	640.000	1.120.000	920.000	820.000	820.000	820.000
- Auszahlungen für den Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	273.110,97	1.150.000	2.450.000	2.205.000	2.145.000	2.095.000	2.195.000
= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-112.612,62	-1.005.000	-2.265.000	-2.020.000	-1.960.000	-1.910.000	-2.010.000

Teilergebnishaushalt Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben

Stadt Petershagen



Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.694.821,47	1.767.200	1.834.300	1.737.300	1.790.300	1.845.300	1.903.300
+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	383.226,50	443.000	443.000	443.000	443.000	443.000	443.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	164.951,60	147.000	105.000	105.000	105.000	105.000	105.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	384.440,69	200	0	0	0	0	0
+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	2.627.440,26	2.357.400	2.382.300	2.285.300	2.338.300	2.393.300	2.451.300
- Personalaufwendungen	860.023,41	655.577	995.896	1.025.773	1.046.289	1.067.215	1.088.559
- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.086.431,04	2.475.900	2.501.400	2.727.400	2.734.900	2.732.900	2.779.900
- Bilanzielle Abschreibungen	478.229,80	246.600	478.200	478.200	478.200	478.200	478.200
- Transferaufwendungen	1.822.697,94	1.873.000	2.096.000	2.171.000	2.171.000	2.171.000	2.171.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	461.418,10	445.590	527.848	471.954	478.825	478.825	478.825
= Ordentliche Aufwendungen	5.708.800,29	5.696.667	6.599.344	6.874.327	6.909.214	6.928.140	6.996.484
= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-3.081.360,03	-3.339.267	-4.217.044	-4.589.027	-4.570.914	-4.534.840	-4.545.184
+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-3.081.360,03	-3.339.267	-4.217.044	-4.589.027	-4.570.914	-4.534.840	-4.545.184
+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	0
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen- (= Zeilen 22 und 25)	-3.081.360,03	-3.339.267	-4.217.044	-4.589.027	-4.570.914	-4.534.840	-4.545.184
+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	3.950.743,55	3.891.400	3.950.800	3.950.800	3.950.800	3.950.800	3.950.800
= Teilergebnis (= Zeilen 26,27,28)	-7.032.103,58	-7.230.667	-8.167.844	-8.539.827	-8.521.714	-8.485.640	-8.495.984

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben

Stadt Petershagen



Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.447.103,82	1.292.000	1.592.000	1.495.000	1.548.000	1.603.000	1.661.000
+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	383.733,50	443.000	443.000	443.000	443.000	443.000	443.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	164.951,60	147.000	105.000	105.000	105.000	105.000	105.000
+ Sonstige Einzahlungen	384.440,69	200	0	0	0	0	0
+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.380.229,61	1.882.200	2.140.000	2.043.000	2.096.000	2.151.000	2.209.000
- Personalauszahlungen	856.397,11	655.577	995.896	1.025.773	1.046.289	1.067.215	1.088.559
- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.111.788,80	2.475.900	2.501.400	2.727.400	2.734.900	2.732.900	2.779.900
- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Transferauszahlungen	1.822.697,94	1.873.000	2.096.000	2.171.000	2.171.000	2.171.000	2.171.000
- Sonstige Auszahlungen	417.403,97	445.590	527.848	471.954	478.825	478.825	478.825
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.208.287,82	5.450.067	6.121.144	6.396.127	6.431.014	6.449.940	6.518.284
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-2.828.058,21	-3.567.867	-3.981.144	-4.353.127	-4.335.014	-4.298.940	-4.309.284
+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.251.705,33	4.630.200	359.488	429.488	0	0	0
+ Einzahlungen aus d. Veräußerung v. Sachanlagen	165,00	0	0	0	0	0	0
+Einzahlungen aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.251.870,33	4.630.200	359.488	429.488	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb v. Grundst. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.273.687,51	8.300.000	9.165.000	1.100.000	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Anlagen	811.125,66	466.000	911.000	471.000	258.000	304.000	133.000
- Auszahlungen für den Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.084.813,17	8.766.000	10.076.000	1.571.000	258.000	304.000	133.000
= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-832.942,84	-4.135.800	-9.716.512	-1.141.512	-258.000	-304.000	-133.000

Teilergebnishaushalt Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft

Stadt Petershagen



Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	164.712,30	174.500	228.813	194.355	158.330	93.500	93.500
+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	126.468,13	182.000	137.000	137.000	137.000	137.000	137.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	13.321,75	5.950	5.950	5.950	5.950	5.950	5.950
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.772,19	4.850	7.300	7.300	7.300	7.300	7.300
+ Sonstige ordentliche Erträge	17.372,84	4.150	4.150	4.150	4.150	4.150	4.150
+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	331.647,21	371.450	383.213	348.755	312.730	247.900	247.900
- Personalaufwendungen	491.844,55	658.010	667.650	687.680	701.433	628.207	640.771
- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	126.239,52	131.250	126.250	116.250	116.250	116.250	116.250
- Bilanzielle Abschreibungen	129.199,23	125.500	129.100	129.100	129.100	129.100	129.100
- Transferaufwendungen	101.594,80	77.600	91.700	87.800	87.800	87.800	87.800
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	64.375,75	56.750	102.306	103.556	84.836	65.500	65.500
= Ordentliche Aufwendungen	913.253,85	1.049.110	1.117.006	1.124.386	1.119.419	1.026.857	1.039.421
= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-581.606,64	-677.660	-733.793	-775.631	-806.689	-778.957	-791.521
+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-581.606,64	-677.660	-733.793	-775.631	-806.689	-778.957	-791.521
+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	0
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen- (= Zeilen 22 und 25)	-581.606,64	-677.660	-733.793	-775.631	-806.689	-778.957	-791.521
+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	93.302,02	61.100	93.200	93.200	93.200	93.200	93.200
= Teilergebnis (= Zeilen 26,27,28)	-674.908,66	-738.760	-826.993	-868.831	-899.889	-872.157	-884.721

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft

Stadt Petershagen



Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	78.936,39	91.000	145.313	110.855	74.830	12.000	12.000
+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	125.308,91	182.000	137.000	137.000	137.000	137.000	137.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	14.121,75	5.950	5.950	5.950	5.950	5.950	5.950
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	9.622,19	4.850	7.300	7.300	7.300	7.300	7.300
+ Sonstige Einzahlungen	5.259,83	4.150	4.150	4.150	4.150	4.150	4.150
+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	233.249,07	287.950	299.713	265.255	229.230	166.400	166.400
- Personalauszahlungen	492.247,00	658.010	667.650	687.680	701.433	628.207	640.771
- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	469.034,42	131.250	126.250	116.250	116.250	116.250	116.250
- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Transferauszahlungen	85.223,80	61.200	79.200	77.200	77.200	77.200	77.200
- Sonstige Auszahlungen	42.178,76	36.750	80.306	81.556	62.836	43.500	43.500
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.088.683,98	887.210	953.406	962.686	957.719	865.157	877.721
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-855.434,91	-599.260	-653.693	-697.431	-728.489	-698.757	-711.321
+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus d. Veräußerung v. Sachanlagen	120,00	0	0	0	0	0	0
+Einzahlungen aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	120,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb v. Grundst. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Anlagen	25.629,88	34.600	51.780	66.808	39.600	39.600	39.600
- Auszahlungen für den Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	25.629,88	34.600	51.780	66.808	39.600	39.600	39.600
= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-25.509,88	-34.600	-51.780	-66.808	-39.600	-39.600	-39.600

Teilergebnishaushalt Produktbereich 05 Soziale Leistungen

Stadt Petershagen



Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.484.458,92	1.295.700	1.788.600	1.788.600	1.788.600	1.788.600	1.788.600
+ Sonstige Transfererträge	138.920,79	103.500	103.500	103.500	103.500	103.500	103.500
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	115.450,03	60.000	85.000	85.000	85.000	85.000	85.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	39.423,67	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	59.030,41	100	100	100	100	100	100
+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	2.837.283,82	1.459.300	1.977.200	1.977.200	1.977.200	1.977.200	1.977.200
- Personalaufwendungen	756.515,78	805.254	855.895	881.571	899.203	917.187	935.531
- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	90.149,52	193.500	110.000	110.000	110.000	110.000	110.000
- Bilanzielle Abschreibungen	64.021,28	5.700	64.000	64.000	64.000	64.000	64.000
- Transferaufwendungen	1.944.746,65	2.172.250	2.301.250	2.401.250	2.401.250	2.401.250	2.401.250
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	38.761,14	3.000	33.000	33.000	33.000	33.000	33.000
= Ordentliche Aufwendungen	2.894.194,37	3.179.704	3.364.145	3.489.821	3.507.453	3.525.437	3.543.781
= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-56.910,55	-1.720.404	-1.386.945	-1.512.621	-1.530.253	-1.548.237	-1.566.581
+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-56.910,55	-1.720.404	-1.386.945	-1.512.621	-1.530.253	-1.548.237	-1.566.581
+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	0
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen- (= Zeilen 22 und 25)	-56.910,55	-1.720.404	-1.386.945	-1.512.621	-1.530.253	-1.548.237	-1.566.581
+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	155.240,89	55.300	155.200	155.200	155.200	155.200	155.200
= Teilergebnis (= Zeilen 26,27,28)	-212.151,44	-1.775.704	-1.542.145	-1.667.821	-1.685.453	-1.703.437	-1.721.781

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 05 Soziale Leistungen

Stadt Petershagen



Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.237.094,62	1.290.000	1.725.000	1.725.000	1.725.000	1.725.000	1.725.000
+ Sonstige Transfereinzahlungen	150.844,74	103.500	103.500	103.500	103.500	103.500	103.500
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	122.820,44	60.000	85.000	85.000	85.000	85.000	85.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	39.423,67	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige Einzahlungen	909,91	150	150	100	100	100	100
+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.551.093,38	1.453.650	1.913.650	1.913.600	1.913.600	1.913.600	1.913.600
- Personalauszahlungen	751.421,80	805.254	855.895	881.571	899.203	917.187	935.531
- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	91.663,94	193.500	110.000	110.000	110.000	110.000	110.000
- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Transferauszahlungen	1.956.941,85	2.172.250	2.301.250	2.401.250	2.401.250	2.401.250	2.401.250
- Sonstige Auszahlungen	73.720,03	3.000	33.000	33.000	33.000	33.000	33.000
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.873.747,62	3.174.004	3.300.145	3.425.821	3.443.453	3.461.437	3.479.781
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-322.654,24	-1.720.354	-1.386.495	-1.512.221	-1.529.853	-1.547.837	-1.566.181
+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	821.878,01	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus d. Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
+Einzahlungen aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	821.878,01	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb v. Grundst. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	700.000	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Anlagen	124.661,69	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
- Auszahlungen für den Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	124.661,69	40.000	740.000	40.000	40.000	40.000	40.000
= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	697.216,32	-40.000	-740.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000

Teilergebnishaushalt Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Stadt Petershagen



Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	56.207,72	48.300	81.900	81.900	81.900	81.900	81.900
+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	80,00	0	0	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.004,28	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	66.292,00	48.300	81.900	81.900	81.900	81.900	81.900
- Personalaufwendungen	314.205,14	466.905	334.613	344.651	351.544	358.575	365.747
- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	35.915,56	36.000	36.000	36.000	36.000	36.000	36.000
- Bilanzielle Abschreibungen	6.451,36	5.100	6.400	6.400	6.400	6.400	6.400
- Transferaufwendungen	453.365,22	510.000	725.000	875.000	1.000.000	1.115.000	1.165.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.666,41	2.200	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100
= Ordentliche Aufwendungen	811.603,69	1.020.205	1.104.113	1.264.151	1.396.044	1.518.075	1.575.247
= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-745.311,69	-971.905	-1.022.213	-1.182.251	-1.314.144	-1.436.175	-1.493.347
+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-745.311,69	-971.905	-1.022.213	-1.182.251	-1.314.144	-1.436.175	-1.493.347
+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	0
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen- (= Zeilen 22 und 25)	-745.311,69	-971.905	-1.022.213	-1.182.251	-1.314.144	-1.436.175	-1.493.347
+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	47.563,62	52.100	47.600	47.600	47.600	47.600	47.600
= Teilergebnis (= Zeilen 26,27,28)	-792.875,31	-1.024.005	-1.069.813	-1.229.851	-1.361.744	-1.483.775	-1.540.947

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Stadt Petershagen



Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	53.330,96	46.000	79.000	79.000	79.000	79.000	79.000
+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	80,00	0	0	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	10.004,28	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	63.415,24	46.000	79.000	79.000	79.000	79.000	79.000
- Personalauszahlungen	311.914,86	466.905	334.613	344.651	351.544	358.575	365.747
- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	35.555,69	36.000	36.000	36.000	36.000	36.000	36.000
- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Transferauszahlungen	453.365,22	510.000	725.000	875.000	1.000.000	1.115.000	1.165.000
- Sonstige Auszahlungen	1.671,19	2.200	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	802.506,96	1.015.105	1.097.713	1.257.751	1.389.644	1.511.675	1.568.847
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-739.091,72	-969.105	-1.018.713	-1.178.751	-1.310.644	-1.432.675	-1.489.847
+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus d. Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
+Einzahlungen aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb v. Grundst. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Anlagen	4.818,90	20.000	30.000	20.000	20.000	20.000	20.000
- Auszahlungen für den Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.818,90	20.000	30.000	20.000	20.000	20.000	20.000
= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-4.818,90	-20.000	-30.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000

Teilergebnishaushalt Produktbereich 08 Sportförderung

Stadt Petershagen



Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	106.801,88	106.050	107.200	107.200	107.200	107.200	107.200
+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	40.853,96	40.250	41.150	41.150	41.150	41.150	41.150
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	28.718,78	5.400	5.400	5.400	5.400	5.400	5.400
+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	176.374,62	151.700	153.750	153.750	153.750	153.750	153.750
- Personalaufwendungen	152.080,51	156.021	140.281	144.489	147.379	150.327	153.333
- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	434.644,55	385.900	404.500	425.000	403.000	403.000	403.000
- Bilanzielle Abschreibungen	140.088,80	137.200	140.200	140.200	140.200	140.200	140.200
- Transferaufwendungen	36.021,63	34.250	37.300	37.300	37.300	37.300	37.300
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.895,20	4.650	4.650	4.750	4.850	4.950	5.050
= Ordentliche Aufwendungen	769.730,69	718.021	726.931	751.739	732.729	735.777	738.883
= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-593.356,07	-566.321	-573.181	-597.989	-578.979	-582.027	-585.133
+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-593.356,07	-566.321	-573.181	-597.989	-578.979	-582.027	-585.133
+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	0
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen- (= Zeilen 22 und 25)	-593.356,07	-566.321	-573.181	-597.989	-578.979	-582.027	-585.133
+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	87.292,45	56.200	87.300	87.300	87.300	87.300	87.300
= Teilergebnis (= Zeilen 26,27,28)	-680.648,52	-622.521	-660.481	-685.289	-666.279	-669.327	-672.433

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 08 Sportförderung

Stadt Petershagen



Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	40.853,94	40.250	41.150	41.150	41.150	41.150	41.150
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige Einzahlungen	49.113,11	25.400	25.400	25.400	25.400	5.400	5.400
+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	89.967,05	65.650	66.550	66.550	66.550	46.550	46.550
- Personalauszahlungen	152.036,14	156.021	140.281	144.489	147.379	150.327	153.333
- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	378.314,63	385.900	404.500	425.000	403.000	403.000	403.000
- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Transferauszahlungen	29.400,00	30.300	30.300	30.300	30.300	30.300	30.300
- Sonstige Auszahlungen	35.314,85	24.650	24.650	24.750	24.850	4.950	5.050
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	595.065,62	596.871	599.731	624.539	605.529	588.577	591.683
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-505.098,57	-531.221	-533.181	-557.989	-538.979	-542.027	-545.133
+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus d. Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
+Einzahlungen aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb v. Grundst. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	67.982,91	0	65.000	65.000	65.000	65.000	65.000
- Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Anlagen	19.142,82	16.900	16.900	16.900	16.900	16.900	16.900
- Auszahlungen für den Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	5.000,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	92.125,73	21.900	86.900	86.900	86.900	86.900	86.900
= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-92.125,73	-21.900	-86.900	-86.900	-86.900	-86.900	-86.900

Teilergebnishaushalt Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Stadt Petershagen



Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	103.812,58	78.700	104.500	332.900	501.280	71.900	76.900
+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.975,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	300	0	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	3.500	0	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	2.200,00	0	0	0	0	0	0
+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	110.987,58	86.500	108.500	336.900	505.280	75.900	80.900
- Personalaufwendungen	271.506,18	419.305	299.704	308.695	314.869	321.166	327.589
- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	27.156,36	82.000	68.000	457.000	729.300	22.000	22.000
- Bilanzielle Abschreibungen	10.296,66	1.700	10.300	10.300	10.300	10.300	10.300
- Transferaufwendungen	93.467,66	236.500	213.300	206.300	213.300	206.300	213.300
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	38.488,89	77.500	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
= Ordentliche Aufwendungen	440.915,75	817.005	641.304	1.032.295	1.317.769	609.766	623.189
= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-329.928,17	-730.505	-532.804	-695.395	-812.489	-533.866	-542.289
+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-329.928,17	-730.505	-532.804	-695.395	-812.489	-533.866	-542.289
+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	0
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen- (= Zeilen 22 und 25)	-329.928,17	-730.505	-532.804	-695.395	-812.489	-533.866	-542.289
+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
= Teilergebnis (= Zeilen 26,27,28)	-329.928,17	-730.505	-532.804	-695.395	-812.489	-533.866	-542.289

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Stadt Petershagen



Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	45.100,00	49.000	45.800	274.200	442.580	13.200	18.200
+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.850,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	300	0	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	3.500	0	0	0	0	0
+ Sonstige Einzahlungen	2.200,00	0	0	0	0	0	0
+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	52.150,00	56.800	49.800	278.200	446.580	17.200	22.200
- Personalauszahlungen	271.089,31	419.305	299.704	308.695	314.869	321.166	327.589
- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	18.104,57	82.000	68.000	457.000	729.300	22.000	22.000
- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Transferauszahlungen	41.737,22	200.000	157.000	150.000	157.000	150.000	157.000
- Sonstige Auszahlungen	38.488,89	77.500	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	369.419,99	778.805	574.704	965.695	1.251.169	543.166	556.589
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-317.269,99	-722.005	-524.904	-687.495	-804.589	-525.966	-534.389
+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	122.000,00	60.000	69.072	163.900	48.000	433.200	433.200
+ Einzahlungen aus d. Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
+Einzahlungen aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	122.000,00	60.000	69.072	163.900	48.000	433.200	433.200
- Auszahlungen für den Erwerb v. Grundst. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	105.120	263.240	70.000	722.000	722.000
- Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Anlagen	3.515,96	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	242.706,00	100.000	10.000	10.000	10.000	0	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	246.221,96	100.000	115.120	273.240	80.000	722.000	722.000
= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-124.221,96	-40.000	-46.048	-109.340	-32.000	-288.800	-288.800

Teilergebnishaushalt Produktbereich 10 Bauen und Wohnen

Stadt Petershagen



Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.129,32	9.600	9.600	9.600	9.600	9.600	9.600
+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	186.012,90	171.800	171.800	171.800	171.800	171.800	171.800
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.445,21	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	189.587,43	199.900	199.900	199.900	199.900	199.900	199.900
- Personalaufwendungen	398.912,75	432.096	478.305	492.654	502.507	512.557	522.808
- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	40.652,18	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
- Bilanzielle Abschreibungen	882,30	900	900	900	900	900	900
- Transferaufwendungen	0,00	15.000	30.000	30.000	15.000	15.000	15.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.881,92	16.300	16.300	16.300	16.300	16.300	16.300
= Ordentliche Aufwendungen	445.329,15	475.296	536.505	550.854	545.707	555.757	566.008
= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-255.741,72	-275.396	-336.605	-350.954	-345.807	-355.857	-366.108
+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-255.741,72	-275.396	-336.605	-350.954	-345.807	-355.857	-366.108
+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	0
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen- (= Zeilen 22 und 25)	-255.741,72	-275.396	-336.605	-350.954	-345.807	-355.857	-366.108
+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	8.707,50	0	8.700	8.700	8.700	8.700	8.700
= Teilergebnis (= Zeilen 26,27,28)	-264.449,22	-275.396	-345.305	-359.654	-354.507	-364.557	-374.808

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 10 Bauen und Wohnen

Stadt Petershagen



Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	500,00	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	181.117,20	171.800	171.800	171.800	171.800	171.800	171.800
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
+ Sonstige Einzahlungen	0,00	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	181.617,20	199.300	199.300	199.300	199.300	199.300	199.300
- Personalauszahlungen	401.411,90	435.546	478.313	492.663	502.516	512.567	522.818
- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	40.652,18	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Transferauszahlungen	0,00	15.000	30.000	30.000	15.000	15.000	15.000
- Sonstige Auszahlungen	4.881,92	16.300	16.300	16.300	16.300	16.300	16.300
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	446.946,00	477.846	535.613	549.963	544.816	554.867	565.118
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-265.328,80	-278.546	-336.313	-350.663	-345.516	-355.567	-365.818
+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus d. Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
+Einzahlungen aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb v. Grundst. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Anlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0,00	0	0	0	0	0	0

Teilergebnishaushalt Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung

Stadt Petershagen



Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.913.652,69	2.140.000	2.215.896	2.300.000	2.300.000	2.300.000	2.300.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	42.333,47	73.800	162.000	162.000	162.000	162.000	162.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	78.709,78	88.000	61.000	61.000	55.000	55.000	55.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	100	100	100	100	100
+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	2.034.695,94	2.301.900	2.438.996	2.523.100	2.517.100	2.517.100	2.517.100
- Personalaufwendungen	60.404,71	60.967	60.026	61.827	63.063	64.325	65.611
- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.865.129,47	2.160.000	2.274.000	2.355.000	2.355.000	2.355.000	2.355.000
- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Transferaufwendungen	1.890,00	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	68.817,57	21.900	45.900	45.900	45.900	45.900	45.900
= Ordentliche Aufwendungen	1.996.241,75	2.244.967	2.382.026	2.464.827	2.466.063	2.467.325	2.468.611
= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	38.454,19	56.933	56.970	58.273	51.037	49.775	48.489
+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	38.454,19	56.933	56.970	58.273	51.037	49.775	48.489
+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	0
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen- (= Zeilen 22 und 25)	38.454,19	56.933	56.970	58.273	51.037	49.775	48.489
+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	70.825,00	86.500	70.800	70.800	70.800	70.800	70.800
= Teilergebnis (= Zeilen 26,27,28)	-32.370,81	-29.567	-13.830	-12.527	-19.763	-21.025	-22.311

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung

Stadt Petershagen



Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.844.053,20	2.140.000	2.025.000	2.300.000	2.300.000	2.300.000	2.300.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	40.890,86	73.800	162.000	162.000	162.000	162.000	162.000
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	79.375,63	88.000	61.000	61.000	55.000	55.000	55.000
+ Sonstige Einzahlungen	0,00	100	100	100	100	100	100
+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.964.319,69	2.301.900	2.248.100	2.523.100	2.517.100	2.517.100	2.517.100
- Personalauszahlungen	60.956,17	60.967	60.026	61.827	63.063	64.325	65.611
- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.848.175,68	2.160.000	2.274.000	2.355.000	2.355.000	2.355.000	2.355.000
- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Transferauszahlungen	1.890,00	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100
- Sonstige Auszahlungen	43.057,51	21.900	45.900	45.900	45.900	45.900	45.900
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.954.079,36	2.244.967	2.382.026	2.464.827	2.466.063	2.467.325	2.468.611
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	10.240,33	56.933	-133.926	58.273	51.037	49.775	48.489
+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus d. Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
+Einzahlungen aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb v. Grundst. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Anlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0,00	0	0	0	0	0	0

Teilergebnishaushalt Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Stadt Petershagen



Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.057.263,22	1.033.500	1.181.300	1.281.300	1.057.300	1.057.300	1.057.300
+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	150.363,35	149.700	157.500	157.500	157.500	157.500	157.500
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.000	0	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	88.837,41	84.100	84.100	84.100	84.100	84.100	84.100
+ Aktivierte Eigenleistungen	12.893,05	0	0	0	0	0	0
+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	1.309.357,03	1.268.300	1.422.900	1.522.900	1.298.900	1.298.900	1.298.900
- Personalaufwendungen	306.114,12	339.588	346.458	356.852	363.989	371.269	378.694
- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.377.136,91	1.815.000	1.637.000	1.637.000	1.637.000	1.637.000	1.637.000
- Bilanzielle Abschreibungen	1.836.860,23	1.821.100	1.836.900	1.836.900	1.836.900	1.836.900	1.836.900
- Transferaufwendungen	441.984,96	500.000	735.000	750.000	750.000	750.000	750.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	62.413,79	25.000	1.675.000	45.000	45.000	45.000	45.000
= Ordentliche Aufwendungen	4.024.510,01	4.500.688	6.230.358	4.625.752	4.632.889	4.640.169	4.647.594
= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-2.715.152,98	-3.232.388	-4.807.458	-3.102.852	-3.333.989	-3.341.269	-3.348.694
+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-2.715.152,98	-3.232.388	-4.807.458	-3.102.852	-3.333.989	-3.341.269	-3.348.694
+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	0
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen- (= Zeilen 22 und 25)	-2.715.152,98	-3.232.388	-4.807.458	-3.102.852	-3.333.989	-3.341.269	-3.348.694
+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	764.237,50	666.700	764.200	764.200	764.200	764.200	764.200
= Teilergebnis (= Zeilen 26,27,28)	-3.479.390,48	-3.899.088	-5.571.658	-3.867.052	-4.098.189	-4.105.469	-4.112.894

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Stadt Petershagen



Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	124.000	224.000	0	0	0
+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	59.729,37	59.000	67.000	67.000	67.000	67.000	67.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.000	0	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige Einzahlungen	31.068,50	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	90.797,87	70.000	201.000	301.000	77.000	77.000	77.000
- Personalauszahlungen	306.535,01	339.588	346.458	356.852	363.989	371.269	378.694
- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.367.764,04	1.815.000	1.637.000	1.637.000	1.637.000	1.637.000	1.637.000
- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Transferauszahlungen	412.984,96	500.000	735.000	750.000	750.000	750.000	750.000
- Sonstige Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.087.284,01	2.654.588	2.718.458	2.743.852	2.750.989	2.758.269	2.765.694
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-1.996.486,14	-2.584.588	-2.517.458	-2.442.852	-2.673.989	-2.681.269	-2.688.694
+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	1.844.425	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus d. Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
+Einzahlungen aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	1.844.425	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb v. Grundst. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	935.552,57	3.824.595	3.465.000	1.235.000	1.335.000	1.785.000	1.235.000
- Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Anlagen	19.077,85	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
- Auszahlungen für den Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	954.630,42	3.849.595	3.490.000	1.260.000	1.360.000	1.810.000	1.260.000
= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-954.630,42	-2.005.170	-3.490.000	-1.260.000	-1.360.000	-1.810.000	-1.260.000

Teilergebnishaushalt Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege

Stadt Petershagen



Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	47.367,25	40.900	42.200	42.200	42.200	42.200	42.200
+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	408.835,22	430.000	420.000	420.000	420.000	420.000	420.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.875,73	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	9.529,73	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	476.607,93	476.900	468.200	468.200	468.200	468.200	468.200
- Personalaufwendungen	260.716,72	251.908	303.699	312.810	319.066	325.447	331.956
- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	100.201,32	170.500	160.500	160.500	210.500	210.500	210.500
- Bilanzielle Abschreibungen	41.766,54	39.000	41.800	41.800	41.800	41.800	41.800
- Transferaufwendungen	476.517,11	522.000	542.000	542.000	542.000	542.000	542.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	27.954,14	50.100	60.240	60.240	60.240	60.240	60.240
= Ordentliche Aufwendungen	907.155,83	1.033.508	1.108.239	1.117.350	1.173.606	1.179.987	1.186.496
= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-430.547,90	-556.608	-640.039	-649.150	-705.406	-711.787	-718.296
+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-430.547,90	-556.608	-640.039	-649.150	-705.406	-711.787	-718.296
+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	0
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen- (= Zeilen 22 und 25)	-430.547,90	-556.608	-640.039	-649.150	-705.406	-711.787	-718.296
+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	302.353,10	327.500	302.400	302.400	302.400	302.400	302.400
= Teilergebnis (= Zeilen 26,27,28)	-732.901,00	-884.108	-942.439	-951.550	-1.007.806	-1.014.187	-1.020.696

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege

Stadt Petershagen



Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	21.387,40	15.800	15.800	15.800	15.800	15.800	15.800
+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	405.654,91	430.000	420.000	420.000	420.000	420.000	420.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	10.875,73	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
+ Sonstige Einzahlungen	959,10	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	438.877,14	451.800	441.800	441.800	441.800	441.800	441.800
- Personalauszahlungen	256.662,88	251.908	303.699	312.810	319.066	325.447	331.956
- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	99.204,97	170.500	160.500	160.500	210.500	210.500	210.500
- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Transferauszahlungen	474.962,08	520.000	540.000	540.000	540.000	540.000	540.000
- Sonstige Auszahlungen	28.761,54	50.100	60.240	60.240	60.240	60.240	60.240
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	859.591,47	992.508	1.064.439	1.073.550	1.129.806	1.136.187	1.142.696
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-420.714,33	-540.708	-622.639	-631.750	-688.006	-694.387	-700.896
+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	209.149,00	160.000	192.000	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus d. Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
+Einzahlungen aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	209.149,00	160.000	192.000	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb v. Grundst. u. Geb.	262.955,13	0	240.000	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	492.162,25	581.500	795.000	2.725.000	2.200.000	15.000	15.000
- Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Anlagen	1.460,47	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
- Auszahlungen für den Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	88.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	756.577,85	675.500	1.061.000	2.751.000	2.226.000	41.000	41.000
= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-547.428,85	-515.500	-869.000	-2.751.000	-2.226.000	-41.000	-41.000

Teilergebnishaushalt Produktbereich 14 Klima- und Umweltschutz

Stadt Petershagen



Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	55.715,78	93.000	93.000	33.000	33.000	33.000	33.000
+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	55.715,78	93.000	93.000	33.000	33.000	33.000	33.000
- Personalaufwendungen	51.730,86	72.072	71.711	73.862	75.339	76.846	78.383
- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	817,31	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	610,87	79.000	79.000	79.000	79.000	79.000	79.000
= Ordentliche Aufwendungen	53.159,04	154.072	153.711	155.862	157.339	158.846	160.383
= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	2.556,74	-61.072	-60.711	-122.862	-124.339	-125.846	-127.383
+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	2.556,74	-61.072	-60.711	-122.862	-124.339	-125.846	-127.383
+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	0
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen- (= Zeilen 22 und 25)	2.556,74	-61.072	-60.711	-122.862	-124.339	-125.846	-127.383
+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
= Teilergebnis (= Zeilen 26,27,28)	2.556,74	-61.072	-60.711	-122.862	-124.339	-125.846	-127.383

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 14 Klima- und Umweltschutz

Stadt Petershagen



Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	53.391,50	93.000	93.000	33.000	33.000	33.000	33.000
+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	53.391,50	93.000	93.000	33.000	33.000	33.000	33.000
- Personalauszahlungen	51.025,02	72.072	71.711	73.862	75.339	76.846	78.383
- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	817,31	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Sonstige Auszahlungen	610,87	79.000	79.000	79.000	79.000	79.000	79.000
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	52.453,20	154.072	153.711	155.862	157.339	158.846	160.383
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	938,30	-61.072	-60.711	-122.862	-124.339	-125.846	-127.383
+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus d. Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
+Einzahlungen aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb v. Grundst. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
- Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Anlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0,00	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000

Teilergebnishaushalt Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus

Stadt Petershagen



Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	165.979,17	3.900	166.400	166.400	166.400	166.400	166.400
+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.911,66	11.300	500	4.500	500	500	500
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	100	100	100	100	100
+ Sonstige ordentliche Erträge	5.342,30	23.500	11.000	3.000	3.000	3.000	3.000
+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	181.233,13	38.700	178.000	174.000	170.000	170.000	170.000
- Personalaufwendungen	149.108,96	135.233	141.842	146.097	149.019	151.932	155.039
- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	61.468,12	82.000	93.000	90.500	93.000	90.500	93.000
- Bilanzielle Abschreibungen	9.080,91	6.700	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
- Transferaufwendungen	207.741,82	60.500	208.500	233.500	233.500	233.500	233.500
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	148.077,94	71.000	93.500	83.500	83.500	83.500	83.500
= Ordentliche Aufwendungen	575.477,75	355.433	545.842	562.597	568.019	568.432	574.039
= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-394.244,62	-316.733	-367.842	-388.597	-398.019	-398.432	-404.039
+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-394.244,62	-316.733	-367.842	-388.597	-398.019	-398.432	-404.039
+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	0
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen- (= Zeilen 22 und 25)	-394.244,62	-316.733	-367.842	-388.597	-398.019	-398.432	-404.039
+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	37.524,50	14.800	37.600	37.600	37.600	37.600	37.600
= Teilergebnis (= Zeilen 26,27,28)	-431.769,12	-331.533	-405.442	-426.197	-435.619	-436.032	-441.639

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus

Stadt Petershagen



Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.911,66	11.300	500	4.500	500	500	500
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	100	100	100	100	100
+ Sonstige Einzahlungen	5.342,30	23.500	11.000	3.000	3.000	3.000	3.000
+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	15.253,96	34.800	11.600	7.600	3.600	3.600	3.600
- Personalauszahlungen	149.185,80	138.126	144.792	149.107	152.089	151.932	155.039
- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	57.611,01	82.000	93.000	90.500	93.000	90.500	93.000
- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Transferauszahlungen	27.500,00	52.500	27.500	52.500	52.500	52.500	52.500
- Sonstige Auszahlungen	128.283,88	71.000	93.500	83.500	83.500	83.500	83.500
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	362.580,69	343.626	358.792	375.607	381.089	378.432	384.039
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-347.326,73	-308.826	-347.192	-368.007	-377.489	-374.832	-380.439
+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	144.000	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus d. Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
+Einzahlungen aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	144.000	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb v. Grundst. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Anlagen	0,00	168.300	16.300	13.300	13.300	13.300	13.300
- Auszahlungen für den Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	200.000	0	0	0	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	168.300	216.300	13.300	13.300	13.300	13.300
= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0,00	-24.300	-216.300	-13.300	-13.300	-13.300	-13.300

Teilergebnishaushalt Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Stadt Petershagen



Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Steuern und ähnliche Abgaben	31.805.379,11	30.168.000	33.330.000	34.874.000	35.760.000	36.537.000	37.416.000
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.965.633,59	11.400.000	12.207.000	9.703.000	14.476.000	15.061.000	15.546.000
+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	100.042,66	148.400	148.400	148.400	148.400	148.400	148.400
+ Sonstige ordentliche Erträge	842.856,52	820.000	800.000	800.000	800.000	800.000	800.000
+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	41.713.911,88	42.536.400	46.485.400	45.525.400	51.184.400	52.546.400	53.910.400
- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Bilanzielle Abschreibungen	2.937,50	0	2.900	2.900	2.900	2.900	2.900
- Transferaufwendungen	21.817.914,15	20.718.958	27.562.900	27.993.200	28.297.500	28.911.500	29.462.200
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	87.696,70	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
= Ordentliche Aufwendungen	21.908.548,35	20.738.958	27.585.800	28.016.100	28.320.400	28.934.400	29.485.100
= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	19.805.363,53	21.797.442	18.899.600	17.509.300	22.864.000	23.612.000	24.425.300
+ Finanzerträge	1.577.359,38	1.457.000	1.467.000	1.597.000	1.567.000	1.307.000	1.287.000
- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	180.842,93	170.000	160.000	160.000	160.000	160.000	160.000
= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	1.396.516,45	1.287.000	1.307.000	1.437.000	1.407.000	1.147.000	1.127.000
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	21.201.879,98	23.084.442	20.206.600	18.946.300	24.271.000	24.759.000	25.552.300
+ Außerordentliche Erträge	0,00	2.000.000	0	0	0	0	0
- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	2.000.000	0	0	0	0	0
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen- (= Zeilen 22 und 25)	21.201.879,98	25.084.442	20.206.600	18.946.300	24.271.000	24.759.000	25.552.300
+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
= Teilergebnis (= Zeilen 26,27,28)	21.201.879,98	25.084.442	20.206.600	18.946.300	24.271.000	24.759.000	25.552.300

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Stadt Petershagen



Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Steuern und ähnliche Abgaben	32.459.926,44	30.168.000	33.330.000	34.874.000	35.760.000	36.537.000	37.416.000
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.965.633,59	11.400.000	12.207.000	9.703.000	14.476.000	15.061.000	15.546.000
+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	156.828,49	148.400	148.400	148.400	148.400	148.400	148.400
+ Sonstige Einzahlungen	869.470,08	820.000	800.000	800.000	800.000	800.000	800.000
+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.577.359,38	1.457.000	1.467.000	1.597.000	1.567.000	1.307.000	1.287.000
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	44.029.217,98	43.993.400	47.952.400	47.122.400	52.751.400	53.853.400	55.197.400
- Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	137.958,72	170.000	160.000	160.000	160.000	160.000	160.000
- Transferauszahlungen	21.594.673,23	20.718.958	27.562.900	27.993.200	28.297.500	28.911.500	29.462.200
- Sonstige Auszahlungen	42.942,77	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	21.775.574,72	20.908.958	27.742.900	28.173.200	28.477.500	29.091.500	29.642.200
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	22.253.643,26	23.084.442	20.209.500	18.949.200	24.273.900	24.761.900	25.555.200
+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	4.146.000,81	4.222.000	3.355.500	3.296.000	3.296.000	3.296.000	3.296.000
+ Einzahlungen aus d. Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
+Einzahlungen aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.146.000,81	4.222.000	3.355.500	3.296.000	3.296.000	3.296.000	3.296.000
- Auszahlungen für den Erwerb v. Grundst. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	1.000.000	1.000.000	1.000.000	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Anlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	1.000.000	1.000.000	1.000.000	0	0	0
= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	4.146.000,81	3.222.000	2.355.500	2.296.000	3.296.000	3.296.000	3.296.000

PETERSHAGEN
LEBEN



Teilpläne auf Produktebene

Produktbeschreibung Produkt 01.111.01 Politische Gremien, Verwaltungsführung, Gleichstellung, Beschäftigtenvertretung

Stadt Petershagen



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.111	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	01.111.01	Politische Gremien, Verwaltungsführung, Gleichstellung, Beschäftigtenvertretung

Produktbeschreibung

Durchführung von Sitzungen politischer Gremien und Unterstützung der Fraktionsarbeit; Beratung, Entscheidung und Steuerung der grundsätzlichen Angelegenheiten der Verwaltung; Repräsentation der Stadt; Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Gleichstellungsgesetz und dem Landespersonalvertretungsgesetz

Ziele

Optimierung der Steuerung der Stadtverwaltung; Optimierung der Zusammenarbeit zwischen Rat und Verwaltung; Führung der Verwaltung nach rechtlichen und internen Regelungen; Sicherstellung des interkommunalen Austausches; Wahrnehmung der Interessen der Beschäftigten; Umsetzung von Frauenfördermaßnahmen

Zielgruppe

Ratsmitglieder, Ortsbürgermeister, sachkundige Bürger, Mitarbeiter/innen, Bürger/innen, Frauenverbände und -beratungsstellen, Fachämter und Dienststellen

Rechtsgrundlage

Gemeindeordnung NRW, Hauptsatzung, Geschäftsordnung, Landespersonalvertretungsgesetz, Gleichstellungsgesetz

Produktverantwortliche/r

Herr Buss, Frau Rippe

Organisationseinheit

Amt 10

Leistungen

Vor- und Nachbereitung der Sitzung des Rates und des Hauptausschusses, der übrigen Ausschüsse sowie sonstiger Gremien (interfraktioneller Kreis, Ortsbürgermeister Dienstbesprechung, Amtsleiter-Dienstbesprechung); Umsetzung der politischen Willensbildung; Vorbereitung der Verwaltungs- und Repräsentationsaufgaben des Verwaltungsvorstandes; Ehrung der Bürger/innen bei Alters- und Ehejubiläen; Redaktion des Ortsrechtes; Beratung, Information, Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen der Gleichstellung von Frau und Mann

Erläuterungen

32 gewählte Vertreter im Rat der Stadt Petershagen und weitere 58 sachkundige Bürger und Ortsbürgermeister erhalten Aufwandsentschädigungen, Sitzungsgelder und Fahrtkosten nach Maßgabe der Gemeindeordnung und Entschädigungsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen sowie der Hauptsatzung der Stadt Petershagen. Diese Entschädigungen belaufen sich auf ca. 210.000,00 € im Jahr. Des Weiteren werden aus diesem Produkt Kosten bestritten, die im Rahmen der Repräsentation auftreten. Hierzu zählen neben Geschenken für Alters- und Ehejubiläen der Bürgerinnen und Bürger der Stadt auch Aufwendungen bei der Durchführung von Sitzungen des Rates und seiner Ausschüsse, bei Sitzungen von vom Rat installierten Arbeitskreisen und Dienstbesprechungen der Ortsbürgermeister. Die Mittelverwaltung über das Produkt obliegt der Hauptverwaltung.

Teilergebnisplan Produkt 01.111.01 Politische Gremien, Verwaltungsführung, Gleichstellung, Beschäftigtenvertretung



Stadt Petershagen

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 01.111 Verwaltungssteuerung und Service
Produkt 01.111.01 Politische Gremien, Verwaltungsführung, Gleichstellung, Beschäftigtenvertretung

Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.438,29	100	100	100	100	100	100
+ Sonstige ordentliche Erträge	1.102,26	0	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	4.540,55	100	100	100	100	100	100
- Personalaufwendungen	427.465,95	430.110	451.815	465.369	474.677	484.170	493.854
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.017,08	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	283.223,01	326.730	326.030	326.030	326.030	326.730	326.030
= Ordentliche Aufwendungen	717.706,04	761.840	782.845	796.399	805.707	815.900	824.884
= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-713.165,49	-761.740	-782.745	-796.299	-805.607	-815.800	-824.784
= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-713.165,49	-761.740	-782.745	-796.299	-805.607	-815.800	-824.784
= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	0
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen- (= Zeilen 22 und 25)	-713.165,49	-761.740	-782.745	-796.299	-805.607	-815.800	-824.784
= Teilergebnis (= Zeilen 26,27,28)	-713.165,49	-761.740	-782.745	-796.299	-805.607	-815.800	-824.784

Teilfinanzplan Produkt 01.111.01 Politische Gremien, Verwaltungsführung, Gleichstellung, Beschäftigtenvertretung

Stadt Petershagen



Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 01.111 Verwaltungssteuerung und Service
Produkt 01.111.01 Politische Gremien, Verwaltungsführung, Gleichstellung, Beschäftigtenvertretung

Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.687,39	100	100	100	100	100	100
+ Sonstige Einzahlungen	1.102,26	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.789,65	100	100	100	100	100	100
- Personalauszahlungen	425.756,86	430.110	451.815	465.369	474.677	484.170	493.854
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	7.017,08	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
- Sonstige Auszahlungen	283.054,43	326.730	326.030	326.030	326.030	326.730	326.030
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	715.828,37	761.840	782.845	796.399	805.707	815.900	824.884
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-713.038,72	-761.740	-782.745	-796.299	-805.607	-815.800	-824.784
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0,00	0	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung Produkt 01.111.02 Rechnungsprüfung

Stadt Petershagen



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.111	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	01.111.02	Rechnungsprüfung

Produktbeschreibung

Durchführung der gesetzlich vorgeschriebenen und übertragenen Prüfungsaufgaben; Beratung der Fachämter, Dienststellen etc. zur Vermeidung von Regelungsdefiziten, Verfahrensfehlern und wirtschaftlichen Schäden

Ziele

Sicherung der Ordnungs- und Rechtmäßigkeit des Verwaltungshandelns; Vermögensverluste vermeiden und Wirtschaftlichkeit verbessern; Verhütung und Bekämpfung von Korruption und Manipulation

Zielgruppe

Rat, Rechnungsprüfungsausschuss, Verwaltungsleitung, Gremien der zu prüfenden Einrichtungen, Fachämter und Dienststellen, Aufsichtsbehörde, Gemeindeprüfungsanstalt NRW, Landesrechnungshof

Rechtsgrundlage

§ 103 Gemeindeordnung

Produktverantwortliche/r

Herr Kloss

Organisationseinheit

Amt 14

Leistungen

Prüfungen der Eröffnungsbilanz; Prüfung des Jahresabschlusses und Fertigung des Bestätigungsvermerks oder des Vermerks über die Versagung; Überwachung und Prüfung der Zahlungsabwicklung; Prüfung nach § 100 Abs. 4 Landeshaushaltsordnung und Berichterstattung an den Landesrechnungshof; Prüfung von Vergaben; sonstige Prüfungen und Erstellung von Prüfungsberichten; Prüfung des Wasserverbandes Weserniederung; Beratung und Gutachten; Korruptionsprävention

Teilergebnisplan Produkt 01.111.02 Rechnungsprüfung

Stadt Petershagen



Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 01.111 Verwaltungssteuerung und Service
Produkt 01.111.02 Rechnungsprüfung

Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
- Personalaufwendungen	63.338,28	64.605	69.651	71.740	73.175	74.638	76.131
= Ordentliche Aufwendungen	63.338,28	64.605	69.651	71.740	73.175	74.638	76.131
= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-63.338,28	-64.605	-69.651	-71.740	-73.175	-74.638	-76.131
= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-63.338,28	-64.605	-69.651	-71.740	-73.175	-74.638	-76.131
= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	0
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen- (= Zeilen 22 und 25)	-63.338,28	-64.605	-69.651	-71.740	-73.175	-74.638	-76.131
= Teilergebnis (= Zeilen 26,27,28)	-63.338,28	-64.605	-69.651	-71.740	-73.175	-74.638	-76.131

Teilfinanzplan Produkt 01.111.02 Rechnungsprüfung

Stadt Petershagen



Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 01.111 Verwaltungssteuerung und Service
Produkt 01.111.02 Rechnungsprüfung

Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
- Personalauszahlungen	63.481,91	64.605	69.651	71.740	73.175	74.638	76.131
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	63.481,91	64.605	69.651	71.740	73.175	74.638	76.131
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-63.481,91	-64.605	-69.651	-71.740	-73.175	-74.638	-76.131
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0,00	0	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung Produkt 01.111.03 Zentrale Verwaltungsdienste

Stadt Petershagen



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.111	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	01.111.03	Zentrale Verwaltungsdienste

Produktbeschreibung

Information der Presse und Öffentlichkeit über wesentliche Belange des Rates und der Verwaltung durch Internet, Presse, Radio und eigene Publikationen; Koordination von Maßnahmen des Datenschutzes; Allgemeine Serviceangebote (Bürgerservice, Druckerei, Einkauf, Post- und Botendienste, Telefonvermittlung, Telekommunikation, Fahrdienst, Hausmeister, Fahrzeugpool, Intranet, Demographische Entwicklung), Bereitstellung der Verwaltungsgebäude

Ziele

Optimierung der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit; Erstellung und Erweiterung des städtischen Internet- und Intranetangebotes; Pflege des Ratsinformationssystems und Anpassung an aktuelle Entwicklungen; Optimierung des Serviceangebotes; Sicherstellung der von den Mitarbeiter/innen benötigten technischen und sonstigen Ausstattung; Kostengünstiger und wirtschaftlicher Einkauf

Zielgruppe

Ratsmitglieder, Ortsbürgermeister, sachkundige Bürger, Bürger/innen, verschiedene städtische Einrichtungen alle Ämter und Stabstellen

Rechtsgrundlage

Landespressegesetz, Bekanntmachungsverordnung

Produktverantwortliche/r

Herr Buss, Frau Rippe

Organisationseinheit

Amt 10

Leistungen

Regelmäßige Aktualisierung und Erweiterung der städtischen Internetseite; Herausgabe von Presseartikeln und Amtlichen Bekanntmachungen; Herausgabe von Informationsbroschüren etc.; Zusammenarbeit mit dem Datenschutzbeauftragten beim KRZ; Zentraler Einkauf von Bürobedarf und -möbeln

Erläuterungen

Die Bestreitung der Kosten für die Öffentlichkeitsarbeit der Stadt Petershagen in Form von Presseartikeln, Internetauftritt, Broschüren/Flyern sowie verwaltungsinterner, ämterübergreifender Dienstbarkeiten, deren Umsetzung zentral der Hauptverwaltung obliegt und die dem ordnungsgemäßen Ablauf der Geschäfte dienen, erfolgt aus dem Produkt 001 111 003. Unter „Dienstbarkeiten“ können beispielhaft die Beschaffung von Bürobedarf und -möbeln, die Unterhaltung und Finanzierung der 4 geleasteten Dienstfahrzeuge, die Ausstattung der Arbeitsplätze mit Kopierern und Druckern, die Kosten für die Telekommunikation (Mobiltelefone, Festnetzanschlüsse sowie Internet) und Wartung der stadt eigenen Telefonanlagen angeführt werden. Hinzu kommen Portokosten für die Korrespondenz der Stadt mit Bürgern, Behörden und Mandats-trägern. Auf die Mitgliedschaft im nordrhein-westfälischen Städte- und Gemeindebund entfallen 70 % des Ansatzes des entsprechenden Aufwandkontos, das ebenfalls diesem Produkt zuzuordnen ist. Nicht zuletzt ist die demographische Entwicklung Bestandteil dieses Produktes; sie ist personell in der Hauptverwaltung angesiedelt und befasst sich mit der Beschreibung wirtschafts- und sozialpolitischer Bevölkerungsbewegungen und deren Auswirkungen auf die Stadt Petershagen.

Teilergebnisplan Produkt 01.111.03 Zentrale Verwaltungsdienste

Stadt Petershagen



Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 01.111 Verwaltungssteuerung und Service
Produkt 01.111.03 Zentrale Verwaltungsdienste

Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	27.724,37	2.600	5.200	5.200	5.200	5.200	5.200
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	29,90	100	100	100	100	100	100
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.068,17	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
+ Sonstige ordentliche Erträge	7.792,67	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
= Ordentliche Erträge	47.615,11	7.700	10.300	10.300	10.300	10.300	10.300
- Personalaufwendungen	233.895,15	327.876	315.487	324.951	331.450	338.079	344.841
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	27.517,39	33.000	33.000	33.000	33.000	33.000	33.000
- Bilanzielle Abschreibungen	37.248,04	11.700	37.200	37.200	37.200	37.200	37.200
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	226.776,20	248.550	248.500	248.500	248.500	248.500	248.500
= Ordentliche Aufwendungen	525.436,78	621.126	634.187	643.651	650.150	656.779	663.541
= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-477.821,67	-613.426	-623.887	-633.351	-639.850	-646.479	-653.241
= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-477.821,67	-613.426	-623.887	-633.351	-639.850	-646.479	-653.241
= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	0
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen- (= Zeilen 22 und 25)	-477.821,67	-613.426	-623.887	-633.351	-639.850	-646.479	-653.241
- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	283.327,33	239.500	283.300	283.300	283.300	283.300	283.300
= Teilergebnis (= Zeilen 26,27,28)	-761.149,00	-852.926	-907.187	-916.651	-923.150	-929.779	-936.541

Teilfinanzplan Produkt 01.111.03 Zentrale Verwaltungsdienste

Stadt Petershagen



Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 01.111 Verwaltungssteuerung und Service
Produkt 01.111.03 Zentrale Verwaltungsdienste

Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	22.480,00	0	0	0	0	0	0
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	29,90	100	100	100	100	100	100
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	13.449,83	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
+ Sonstige Einzahlungen	7.465,62	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	43.425,35	5.100	5.100	5.100	5.100	5.100	5.100
- Personalauszahlungen	226.970,45	327.876	315.487	324.951	331.450	338.079	344.841
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	28.305,38	33.000	33.000	33.000	33.000	33.000	33.000
- Sonstige Auszahlungen	222.204,72	229.550	314.500	229.500	229.500	229.500	229.500
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	477.480,55	590.426	662.987	587.451	593.950	600.579	607.341
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-434.055,20	-585.326	-657.887	-582.351	-588.850	-595.479	-602.241
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Anlagen	26.210,94	18.000	33.000	18.000	18.000	18.000	18.000
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	26.210,94	18.000	33.000	18.000	18.000	18.000	18.000
= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-26.210,94	-18.000	-33.000	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000

Teilfinanzplan B Investitionen Produkt 01.111.03 Zentrale Verwaltungsdienste

Stadt Petershagen

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 01.111 Verwaltungssteuerung und Service
Produkt 01.111.03 Zentrale Verwaltungsdienste

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Plan 2026 TEUR	Plan 2027 TEUR	Plan 2028 TEUR	Plan 2029 TEUR
OBER Inv.maßnahmen oberhalb d. festgesetzt Wertgrenzen							
V9911101 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	-26,2	-18,0	-33,0	-18,0	-18,0	-18,0	-18,0
26 - Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Anlagen	26,2	18,0	33,0	18,0	18,0	18,0	18,0
Summe	-26,2	-18,0	-33,0	-18,0	-18,0	-18,0	-18,0

Produktbeschreibung Produkt 01.111.04 Personalmanagement

Stadt Petershagen



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.111	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	01.111.04	Personalmanagement

Produktbeschreibung

Personalbedarfsplanung, Personalgewinnung, Personalentwicklung und Personalverwaltung

Ziele

Sicherstellung der erforderlichen quantitativen und qualitativen Personalkapazitäten; Bearbeitung der Entgelt- und Besoldungsabrechnungen

Zielgruppe

Mitarbeiter/innen

Rechtsgrundlage

Arbeitsrecht, Beamtenrecht, Tarifverträge, Arbeitsschutzrecht, Dienstanweisungen, Dienstvereinbarungen

Produktverantwortliche/r

Herr Buss, Frau Rippe

Organisationseinheit

Amt 10

Leistungen

Abschluss von Arbeitsverträgen; beamtenrechtliche Ernennungen; Einstellungsverfahren; Mitbestimmungsverfahren; lfd. Zahlung der Besoldung und Entgelte; Arbeitssicherheit; Aus- und Fortbildung, Dienstreisen; Schwerbehindertenvertretung

Erläuterungen

Das Produkt umfasst die Gewinnung von engagiertem und qualifiziertem Personal – insbesondere auch Auszubildenden und Beamtenanwärtern – und die Personalentwicklung der Beschäftigten. Weiterer Inhalt sind alle Aufgaben der Personalverwaltung, wie Erstellung des Stellenplans, Abschluss von Verträgen für Einstellungen, Höhergruppierungen, Altersteilzeit usw., monatliche Abrechnung der Entgelte der Beschäftigten, der Bezüge der Beamten und die Zahlung des Kindergeldes als zuständige Familienkasse sowie der Reisekosten. Die Abrechnung erfolgt neben den Beschäftigten und Beamten der Stadt Petershagen auch für den Wasserverband Weserniederung. Der Arbeitsschutz und die Arbeitssicherheit werden gemeinsam mit einem externen Fachunternehmen weiterentwickelt.

Teilergebnisplan Produkt 01.111.04 Personalmanagement

Stadt Petershagen



Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 01.111 Verwaltungssteuerung und Service
Produkt 01.111.04 Personalmanagement

Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	204.481,19	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
= Ordentliche Erträge	204.481,19	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
- Personalaufwendungen	715.072,04	1.177.001	1.146.961	1.209.826	1.219.063	1.228.484	1.238.094
- Versorgungsaufwendungen	952.366,86	1.220.000	1.350.000	1.350.000	1.350.000	1.350.000	1.350.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	84.966,33	72.000	74.000	74.000	74.000	74.000	74.000
= Ordentliche Aufwendungen	1.752.405,23	2.469.001	2.570.961	2.633.826	2.643.063	2.652.484	2.662.094
= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.547.924,04	-2.463.001	-2.564.961	-2.627.826	-2.637.063	-2.646.484	-2.656.094
= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.547.924,04	-2.463.001	-2.564.961	-2.627.826	-2.637.063	-2.646.484	-2.656.094
= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	0
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen- (= Zeilen 22 und 25)	-1.547.924,04	-2.463.001	-2.564.961	-2.627.826	-2.637.063	-2.646.484	-2.656.094
= Teilergebnis (= Zeilen 26,27,28)	-1.547.924,04	-2.463.001	-2.564.961	-2.627.826	-2.637.063	-2.646.484	-2.656.094

Teilfinanzplan Produkt 01.111.04 Personalmanagement

Stadt Petershagen



Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 01.111 Verwaltungssteuerung und Service
Produkt 01.111.04 Personalmanagement

Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	211.233,83	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
+ Sonstige Einzahlungen	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	211.233,83	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
- Personalauszahlungen	334.942,54	527.001	496.961	559.826	569.063	578.484	588.094
- Versorgungsauszahlungen	1.376.306,38	1.350.000	1.480.000	1.350.000	1.350.000	1.350.000	1.350.000
- Sonstige Auszahlungen	87.782,83	72.000	74.000	74.000	74.000	74.000	74.000
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.799.031,75	1.949.001	2.050.961	1.983.826	1.993.063	2.002.484	2.012.094
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-1.587.797,92	-1.943.001	-2.044.961	-1.977.826	-1.987.063	-1.996.484	-2.006.094
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb v. Finanzanlagen	204.481,19	0	0	0	0	0	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	204.481,19	0	0	0	0	0	0
= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-204.481,19	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan B Investitionen Produkt 01.111.04 Personalmanagement

Stadt Petershagen

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 01.111 Verwaltungssteuerung und Service
Produkt 01.111.04 Personalmanagement

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Plan 2026 TEUR	Plan 2027 TEUR	Plan 2028 TEUR	Plan 2029 TEUR
OBER Inv.maßnahmen oberhalb d. festgesetzt Wertgrenzen							
V9911105 Erwerb von Finanzanlagen	-204,5						
27 - Auszahlungen für den Erwerb v. Finanzanlagen	204,5						
Summe	-204,5						

Produktbeschreibung Produkt 01.111.05 Technikunterstützte Informationsverarbeitung

Stadt Petershagen



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.111	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	01.111.05	Technikunterstützte Informationsverarbeitung

Produktbeschreibung

Auswahl, Beschaffung, Installation, Pflege und Betreuung von Hard- und Software für die gesamte Stadtverwaltung

Ziele

Hohe Systemverfügbarkeit; Erhöhung der Effizienz der Verwaltung durch optimalen Einsatz der Hard- und Software

Zielgruppe

Mitarbeiter/innen der Stadtverwaltung

Rechtsgrundlage

Datenschutzgesetz, Landespersonalvertretungsgesetz, Verträge, Entscheidungen/Vorschläge der Verwaltungsleitung und des Kommunalen Rechenzentrums, Zweckverbandssatzung

Produktverantwortliche/r

Herr Buss

Organisationseinheit

Amt 10

Erläuterungen

Das Produkt „Technikunterstützte Informationsverarbeitung“ beinhaltet zum überwiegenden Teil die Kosten, die an das Kommunale Rechenzentrum für ca. 30 Fachanwendungen und diverse weitere Dienstleistungen einschließlich des laufenden Supports zu entrichten sind. Petershagen ist Teil des WAN (Weitverkehrsnetz), das das Kommunale Rechenzentrum über seine Verbandskommunen gespannt hat und welches die technische Grundlage für einen stetigen Datenaustausches zwischen Stadt und Rechenzentrum bildet. 9 stadteigene Server sind Basis des lokalen Netzwerkes; sie müssen regelmäßig gewartet und nach maximal 5 Jahren vollständig ersetzt werden. Arbeitsplatzspezifische Hard- und Software wird in Ansprache mit dem Fachamt angeschafft; zur Zeit befinden sich ca. 10 Anwendungen in Betrieb, die nicht vom KRZ bezogen und deren Kosten für Lizenzen und laufende Wartung auch aus diesem Produkt bestritten werden. Ebenfalls werden in dieses Produkt die Anschaffungskosten für z.B. Desktop-PC, Tablets und Monitore sowie zusätzliche technische Ausrüstung der etwa 110 Bildschirmarbeitsplätze eingeplant. Ein effektiver Virenschutz wird gewährleistet.

Teilergebnisplan Produkt 01.111.05 Technikunterstützte Informationsverarbeitung

Stadt Petershagen



Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 01.111 Verwaltungssteuerung und Service
Produkt 01.111.05 Technikunterstützte Informationsverarbeitung

Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13.289,15	15.600	13.300	13.300	13.300	13.300	13.300
+ Sonstige ordentliche Erträge	9.092,80	0	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	22.381,95	15.600	13.300	13.300	13.300	13.300	13.300
- Personalaufwendungen	96.405,24	91.533	197.680	203.610	207.683	211.836	216.073
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.914,66	7.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
- Bilanzielle Abschreibungen	84.069,17	20.100	84.100	84.100	84.100	84.100	84.100
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	636.215,16	753.000	910.000	830.000	860.000	830.000	860.000
= Ordentliche Aufwendungen	823.604,23	871.633	1.201.780	1.127.710	1.161.783	1.135.936	1.170.173
= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-801.222,28	-856.033	-1.188.480	-1.114.410	-1.148.483	-1.122.636	-1.156.873
= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-801.222,28	-856.033	-1.188.480	-1.114.410	-1.148.483	-1.122.636	-1.156.873
= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	0
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen- (= Zeilen 22 und 25)	-801.222,28	-856.033	-1.188.480	-1.114.410	-1.148.483	-1.122.636	-1.156.873
= Teilergebnis (= Zeilen 26,27,28)	-801.222,28	-856.033	-1.188.480	-1.114.410	-1.148.483	-1.122.636	-1.156.873

Teilfinanzplan Produkt 01.111.05 Technikunterstützte Informationsverarbeitung

Stadt Petershagen



Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 01.111 Verwaltungssteuerung und Service
Produkt 01.111.05 Technikunterstützte Informationsverarbeitung

Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
+ Sonstige Einzahlungen	8.952,80	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.952,80	0	0	0	0	0	0
- Personalauszahlungen	98.705,62	91.533	197.680	203.610	207.683	211.836	216.073
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	6.914,66	7.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
- Sonstige Auszahlungen	635.522,30	753.000	910.000	830.000	860.000	830.000	860.000
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	741.142,58	851.533	1.117.680	1.043.610	1.077.683	1.051.836	1.086.073
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-732.189,78	-851.533	-1.117.680	-1.043.610	-1.077.683	-1.051.836	-1.086.073
+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	532,83	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus d. Veräußerung v. Sachanlagen	50,00	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	582,83	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Anlagen	78.980,59	39.000	106.000	27.000	27.000	52.000	52.000
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	78.980,59	39.000	106.000	27.000	27.000	52.000	52.000
= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-78.397,76	-39.000	-106.000	-27.000	-27.000	-52.000	-52.000

Teilfinanzplan B Investitionen Produkt 01.111.05 Technikunterstützte Informationsverarbeitung

Stadt Petershagen

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 01.111 Verwaltungssteuerung und Service
Produkt 01.111.05 Technikunterstützte Informationsverarbeitung

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Plan 2026 TEUR	Plan 2027 TEUR	Plan 2028 TEUR	Plan 2029 TEUR
OBER Inv.maßnahmen oberhalb d. festgesetzt Wertgrenzen							
V9911102 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	-72,4	-31,0	-31,0	-19,0	-19,0	-44,0	-44,0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,5						
19 + Einzahlungen aus d. Veräußerung v. Sachanlagen	0,1						
26 - Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Anlagen	73,0	31,0	31,0	19,0	19,0	44,0	44,0
V9911110 Lizenzen	-6,0	-8,0	-75,0	-8,0	-8,0	-8,0	-8,0
26 - Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Anlagen	6,0	8,0	75,0	8,0	8,0	8,0	8,0
Summe	-78,4	-39,0	-106,0	-27,0	-27,0	-52,0	-52,0

Produktbeschreibung Produkt 01.111.06 Finanzmanagement

Stadt Petershagen



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.111	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	01.111.06	Finanzmanagement

Produktbeschreibung

Haushaltswesen; Finanzbuchhaltung; Haushaltsplanung und -ausführung; Kassenangelegenheiten; Bearbeitung der Meldungen für die Finanzstatistik

Ziele

Ordnungsgemäßes Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen

Zielgruppe

Einwohner/innen, Zahlungspflichtige und Zahlungsempfänger

Rechtsgrundlage

Gemeindeordnung, Gemeindehaushaltsverordnung, Verwaltungsvollstreckungsgesetz, Abgabenordnung, Insolvenzordnung, Zwangsversteigerungsgesetz, Eigenbetriebsverordnung

Produktverantwortliche/r

Herr Sander, Herr Hochstein, Herr T. Breuer

Organisationseinheit

Amt 20

Erläuterungen

Bestandteile des Produktes sind die Erstellung des Haushaltsplanes, die Geschäfts- und Anlagenbuchhaltung, die Zahlungsabwicklung einschließlich des Mahnwesens und der Beitreibung öffentlich-rechtlicher und privatrechtlicher Forderungen der Stadt Petershagen, die Bearbeitung auswärtiger Vollstreckungsersuchen im Rahmen der Amtshilfe sowie die Sicherstellung der Kassenliquidität.

Teilergebnisplan Produkt 01.111.06 Finanzmanagement

Stadt Petershagen



Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 01.111 Verwaltungssteuerung und Service
Produkt 01.111.06 Finanzmanagement

Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	900,00	900	0	0	0	0	0
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	123,00	300	300	300	300	300	300
+ Sonstige ordentliche Erträge	73.433,33	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
= Ordentliche Erträge	74.456,33	81.200	80.300	80.300	80.300	80.300	80.300
- Personalaufwendungen	672.925,01	705.006	683.348	703.849	717.926	732.284	746.930
- Bilanzielle Abschreibungen	13,10	0	0	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.584,22	22.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
= Ordentliche Aufwendungen	679.522,33	727.006	693.348	713.849	727.926	742.284	756.930
= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-605.066,00	-645.806	-613.048	-633.549	-647.626	-661.984	-676.630
= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-605.066,00	-645.806	-613.048	-633.549	-647.626	-661.984	-676.630
= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	0
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen- (= Zeilen 22 und 25)	-605.066,00	-645.806	-613.048	-633.549	-647.626	-661.984	-676.630
= Teilergebnis (= Zeilen 26,27,28)	-605.066,00	-645.806	-613.048	-633.549	-647.626	-661.984	-676.630

Teilfinanzplan Produkt 01.111.06 Finanzmanagement

Stadt Petershagen



Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 01.111 Verwaltungssteuerung und Service
Produkt 01.111.06 Finanzmanagement

Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	123,00	300	300	300	300	300	300
+ Sonstige Einzahlungen	69.714,80	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	69.837,80	80.300	80.300	80.300	80.300	80.300	80.300
- Personalauszahlungen	677.405,77	709.236	683.348	703.849	717.926	732.284	746.930
- Sonstige Auszahlungen	5.021,40	22.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	682.427,17	731.236	693.348	713.849	727.926	742.284	756.930
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-612.589,37	-650.936	-613.048	-633.549	-647.626	-661.984	-676.630
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0,00	0	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung Produkt 01.111.07 Grundstücks- und Gebäudemanagement

Stadt Petershagen



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.111	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	01.111.07	Grundstücks- und Gebäudemanagement

Produktbeschreibung

Bereitstellung und Verwaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. umfassender immobilienbezogener Dienstleistungen

Zielgruppe

Mieter/ Pächter, Bürger, Hauptverwaltung, Schul- und Sozialverwaltung, Bauverwaltung

Rechtsgrundlage

Bundes und Landesgesetze, Haushaltssatzung, Dienstanweisungen, Ratsbeschlüsse

Produktverantwortliche/r

Herr Sander, Herr A. Breuer

Organisationseinheit

Amt 20

Erläuterungen

Das Produkt deckt zwei unterschiedliche Leistungsebenen ab. Als interne Dienstleistung wird unter anderem die Instandhaltung und Bewirtschaftung der Schulstandorte, des Lehrschwimmbeckens, der beiden Verwaltungsgebäude, der Bücherei, des Jugendzentrums, der drei Übergangsheime sowie der Obdachlosenunterkunft hier abgewickelt. Die Instandhaltung und Bewirtschaftung der Feuerwehrgerätehäuser wird von ebenfalls betreut. Im Rahmen der Leistungsverrechnung wird das Ergebnis wieder den "empfangenden" Produkten zugeordnet. Zudem erfolgte überwiegend von hier aus die technische Betreuung von Hochbaumaßnahmen an sämtlichen städtischen Gebäuden. Die An- und Verpachtung (ca. 180 lfd. Fälle) und der An- und Verkauf sowie die Belastung von Liegenschaften sind hingegen der Leistungen mit direkter Außenwirkung. Die Betreuung von Erbbauverhältnissen (ca. 50 Fälle) sowie die Vermietung städtischer Nutzungseinheiten haben ebenfalls einen externen Adressatenkreis. Aufgrund der aktuellen Entwicklung hat sich die Anmietung von Wohnraum für Asylsuchende zu einem erheblichen Tätigkeitsfeld entwickelt. Zudem werden von hier die Flächen des allgemeinen Grundvermögens (wie z.B. bewaldete Parzellen) und des Gemeindegliedervermögens verwaltet.

Teilergebnisplan Produkt 01.111.07 Grundstücks- und Gebäudemanagement

Stadt Petershagen



Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 01.111 Verwaltungssteuerung und Service
Produkt 01.111.07 Grundstücks- und Gebäudemanagement

Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.222.873,09	1.875.900	2.045.500	2.041.500	2.041.500	2.041.500	2.041.500
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.334,70	0	1.300.000	1.300.000	1.300.000	1.300.000	1.300.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.453.503,39	1.357.000	111.000	111.000	111.000	111.000	111.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	19.875,49	5.000	34.000	34.000	34.000	31.000	31.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	335.185,64	16.100	16.100	16.100	16.100	16.100	16.100
= Ordentliche Erträge	4.035.772,31	3.254.000	3.506.600	3.502.600	3.502.600	3.499.600	3.499.600
- Personalaufwendungen	1.209.543,30	1.234.074	1.407.133	1.449.347	1.478.334	1.507.901	1.538.059
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.849.473,67	6.360.500	6.838.000	6.754.000	6.754.000	6.754.000	6.769.000
- Bilanzielle Abschreibungen	1.378.512,72	1.303.500	1.378.500	1.378.500	1.378.500	1.378.500	1.378.500
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	523.617,02	541.750	643.100	643.100	643.100	643.100	643.100
= Ordentliche Aufwendungen	8.961.146,71	9.439.824	10.266.733	10.224.947	10.253.934	10.283.501	10.328.659
= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-4.925.374,40	-6.185.824	-6.760.133	-6.722.347	-6.751.334	-6.783.901	-6.829.059
= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-4.925.374,40	-6.185.824	-6.760.133	-6.722.347	-6.751.334	-6.783.901	-6.829.059
= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	0
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen- (= Zeilen 22 und 25)	-4.925.374,40	-6.185.824	-6.760.133	-6.722.347	-6.751.334	-6.783.901	-6.829.059
+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	5.465.859,80	4.944.700	5.465.900	5.465.900	5.465.900	5.465.900	5.465.900
- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	753.717,75	601.100	753.800	753.800	753.800	753.800	753.800
= Teilergebnis (= Zeilen 26,27,28)	-213.232,35	-1.842.224	-2.048.033	-2.010.247	-2.039.234	-2.071.801	-2.116.959

Teilfinanzplan Produkt 01.111.07 Grundstücks- und Gebäudemanagement

Stadt Petershagen



Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 01.111 Verwaltungssteuerung und Service
Produkt 01.111.07 Grundstücks- und Gebäudemanagement

Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	221.266,35	937.000	964.000	960.000	960.000	960.000	960.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	110.388,00	0	1.300.000	1.300.000	1.300.000	1.300.000	1.300.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.456.730,99	1.357.000	111.000	111.000	111.000	111.000	111.000
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	23.292,50	5.000	34.000	34.000	34.000	31.000	31.000
+ Sonstige Einzahlungen	128.703,35	16.100	16.100	16.100	16.100	16.100	16.100
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.940.381,19	2.315.100	2.425.100	2.421.100	2.421.100	2.418.100	2.418.100
- Personalauszahlungen	1.202.459,39	1.234.074	1.407.133	1.449.347	1.478.334	1.507.901	1.538.059
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.991.033,08	6.510.500	6.788.000	6.704.000	6.704.000	6.674.000	6.689.000
- Sonstige Auszahlungen	565.254,99	541.750	643.100	643.100	643.100	643.100	643.100
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.758.747,46	8.286.324	8.838.233	8.796.447	8.825.434	8.825.001	8.870.159
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-4.818.366,27	-5.971.224	-6.413.133	-6.375.347	-6.404.334	-6.406.901	-6.452.059
+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	288.000,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus d. Veräußerung v. Sachanlagen	125.790,65	250.000	150.000	100.000	100.000	100.000	100.000
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	413.790,65	250.000	150.000	100.000	100.000	100.000	100.000
- Auszahlungen für den Erwerb v. Grundst. u. Geb.	370.701,58	100.000	385.000	100.000	100.000	100.000	100.000
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	154.952,83	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
- Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Anlagen	4.712,53	9.600	1.009.600	509.600	9.600	9.600	9.600
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	530.366,94	129.600	1.414.600	629.600	129.600	129.600	129.600
= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-116.576,29	120.400	-1.264.600	-529.600	-29.600	-29.600	-29.600

Teilfinanzplan B Investitionen Produkt 01.111.07 Grundstücks- und Gebäudemanagement

Stadt Petershagen

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 01.111 Verwaltungssteuerung und Service
Produkt 01.111.07 Grundstücks- und Gebäudemanagement

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Plan 2026 TEUR	Plan 2027 TEUR	Plan 2028 TEUR	Plan 2029 TEUR
OBER Inv.maßnahmen oberhalb d. festgesetzt Wertgrenzen							
B9911101 Umbau städtischer Gebäude	-155,0	-20,0	-20,0	-20,0	-20,0	-20,0	-20,0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	155,0	20,0	20,0	20,0	20,0	20,0	20,0
V2411101 Erwerb von Vermögensgegenständen Brandschutz			-1.000,0	-500,0			
26 - Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Anlagen			1.000,0	500,0			
V9911104 Grundstücksgeschäfte allgemein	25,1	100,0					
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	288,0						
19 + Einzahlungen aus d. Veräußerung v. Sachanlagen	107,8	150,0	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0
24 - Auszahlungen für den Erwerb v. Grundst. u. Geb.	370,7	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0
V9911106 Grundstücksgeschäfte in Gewerbegebieten	18,0	50,0	-235,0				
19 + Einzahlungen aus d. Veräußerung v. Sachanlagen	18,0	100,0	100,0	50,0	50,0	50,0	50,0
24 - Auszahlungen für den Erwerb v. Grundst. u. Geb.		50,0	335,0	50,0	50,0	50,0	50,0
V9911109 Geräte für städtische Gebäude	-4,7	-6,0	-6,0	-6,0	-6,0	-6,0	-6,0
26 - Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Anlagen	4,7	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0

Teilfinanzplan B Investitionen Produkt 01.111.07 Grundstücks- und Gebäudemanagement

Stadt Petershagen

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Plan 2026 TEUR	Plan 2027 TEUR	Plan 2028 TEUR	Plan 2029 TEUR
V9911111 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens		-3,6	-3,6	-3,6	-3,6	-3,6	-3,6
26 - Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Anlagen		3,6	3,6	3,6	3,6	3,6	3,6
Summe	-116,6	120,4	-1.264,6	-529,6	-29,6	-29,6	-29,6

Produktbeschreibung Produkt 01.111.08 Versicherungsangelegenheiten der Stadt

Stadt Petershagen



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.111	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	01.111.08	Versicherungsangelegenheiten der Stadt

Produktbeschreibung

Allgemeine Haftpflicht- und Sachversicherungsangelegenheiten

Zielgruppe

Ehrenbeamte, Ratsmitglieder, Beteiligte bei Schadenfällen, Hauptverwaltung, Schul- und Sozialverwaltung, Bauverwaltung, Eigenbetrieb/Stadtwerke

Rechtsgrundlage

Bundes und Landesgesetze, Haushaltssatzung, Dienstanweisungen, Ratsbeschlüsse

Produktverantwortliche/r

Herr A. Breuer, Herr Schröder

Organisationseinheit

Amt 20

Erläuterungen

In diesem Produkt werden zentral durchschnittlich jährlich rund 60 Fahrzeug- und Gebäudeschäden mit dem Sachversicherer abgewickelt sowie die entsprechenden Vertragsgrundlagen inklusive der Prämienrechnungen geführt und ggf. aufgeteilt. Ebenfalls werden hier die Prämienrechnungen der Unfallkasse Nordrhein-Westfalen geführt und auf die betreffenden Sachbereiche aufgeteilt. Das Produkt umfasst zudem die zentrale Bearbeitung von Schadenersatzforderungen gegen die Stadt einschließlich Wahrnehmung von Gerichtsterminen. Hierbei werden Haftungsfragen soweit möglich im Vorfeld mit dem Kommunalen Schadenausgleich Hannover (KSA) als Deckungsschutzverband geklärt.

Teilergebnisplan Produkt 01.111.08 Versicherungsangelegenheiten der Stadt

Stadt Petershagen



Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 01.111 Verwaltungssteuerung und Service
Produkt 01.111.08 Versicherungsangelegenheiten der Stadt

Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	30.767,28	4.800	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	35.469,21	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
= Ordentliche Erträge	66.236,49	19.800	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
- Personalaufwendungen	9.717,22	9.798	9.673	9.963	10.162	10.366	10.573
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	222.939,45	175.000	235.000	245.000	245.000	245.000	245.000
= Ordentliche Aufwendungen	232.656,67	184.798	244.673	254.963	255.162	255.366	255.573
= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-166.420,18	-164.998	-204.673	-214.963	-215.162	-215.366	-215.573
= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-166.420,18	-164.998	-204.673	-214.963	-215.162	-215.366	-215.573
= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	0
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen- (= Zeilen 22 und 25)	-166.420,18	-164.998	-204.673	-214.963	-215.162	-215.366	-215.573
= Teilergebnis (= Zeilen 26,27,28)	-166.420,18	-164.998	-204.673	-214.963	-215.162	-215.366	-215.573

Teilfinanzplan Produkt 01.111.08 Versicherungsangelegenheiten der Stadt

Stadt Petershagen



Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 01.111 Verwaltungssteuerung und Service
Produkt 01.111.08 Versicherungsangelegenheiten der Stadt

Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	30.767,28	4.800	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
+ Sonstige Einzahlungen	35.600,10	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	66.367,38	19.800	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
- Personalauszahlungen	9.627,75	9.798	9.673	9.963	10.162	10.366	10.573
- Sonstige Auszahlungen	236.973,19	175.000	235.000	245.000	245.000	245.000	245.000
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	246.600,94	184.798	244.673	254.963	255.162	255.366	255.573
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-180.233,56	-164.998	-204.673	-214.963	-215.162	-215.366	-215.573
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0,00	0	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung Produkt 01.111.09 Bauhof

Stadt Petershagen



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.111	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	01.111.09	Bauhof

Produktbeschreibung

Betrieb des Bauhofes

Ziele

Wirtschaftliche Leistungserbringung für andere Organisationseinheiten

Zielgruppe

Eigene Verwaltung

Rechtsgrundlage

Organisatorische Regelungen

Produktverantwortliche/r

Herr Busche, Herr Niemann

Organisationseinheit

Amt 60

Erläuterungen

Der Bauhof erbringt interne Serviceleistungen für die Fachämter. Die Leistungen werden im Rahmen der Internen Leistungsverrechnung nach Stundensätzen für Personal- und Geräteeinsatz verrechnet. Zu den Hauptleistungen gehören Straßenunterhaltung mit Winterdienst, Grünpflege z.B. auf Friedhöfen und Kinderspielflächen sowie Arbeiten im Bereich der Abfallwirtschaft (Beseitigung wilder Müllablagerungen, Müllgefäßtausch).

Teilergebnisplan Produkt 01.111.09 Bauhof

Stadt Petershagen



Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 01.111 Verwaltungssteuerung und Service
Produkt 01.111.09 Bauhof

Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	97.767,27	110.200	97.800	97.800	97.800	97.800	97.800
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	29.959,10	29.000	29.000	29.000	29.000	29.000	29.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	4.704,93	50	100	100	100	100	100
= Ordentliche Erträge	132.431,30	141.250	128.900	128.900	128.900	128.900	128.900
- Personalaufwendungen	1.668.841,92	1.860.101	1.873.862	1.930.078	1.968.679	2.008.053	2.048.214
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	306.211,11	190.500	205.500	205.500	205.500	205.500	205.500
- Bilanzielle Abschreibungen	124.892,60	125.100	124.900	124.900	124.900	124.900	124.900
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	23.859,52	18.500	20.500	20.500	22.500	22.500	22.500
= Ordentliche Aufwendungen	2.123.805,15	2.194.201	2.224.762	2.280.978	2.321.579	2.360.953	2.401.114
= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.991.373,85	-2.052.951	-2.095.862	-2.152.078	-2.192.679	-2.232.053	-2.272.214
= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.991.373,85	-2.052.951	-2.095.862	-2.152.078	-2.192.679	-2.232.053	-2.272.214
= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	0
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen- (= Zeilen 22 und 25)	-1.991.373,85	-2.052.951	-2.095.862	-2.152.078	-2.192.679	-2.232.053	-2.272.214
+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	1.450.637,60	1.298.400	1.450.700	1.450.700	1.450.700	1.450.700	1.450.700
= Teilergebnis (= Zeilen 26,27,28)	-540.736,25	-754.551	-645.162	-701.378	-741.979	-781.353	-821.514

Teilfinanzplan Produkt 01.111.09 Bauhof

Stadt Petershagen



Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 01.111 Verwaltungssteuerung und Service
Produkt 01.111.09 Bauhof

Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	29.959,10	29.000	29.000	29.000	29.000	29.000	29.000
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
+ Sonstige Einzahlungen	1.033,43	50	100	100	100	100	100
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	30.992,53	31.050	31.100	31.100	31.100	31.100	31.100
- Personalauszahlungen	1.667.285,11	1.860.101	1.873.862	1.930.078	1.968.679	2.008.053	2.048.214
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	306.988,16	190.500	205.500	205.500	205.500	205.500	205.500
- Sonstige Auszahlungen	23.859,52	18.500	20.500	20.500	22.500	22.500	22.500
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.998.132,79	2.069.101	2.099.862	2.156.078	2.196.679	2.236.053	2.276.214
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-1.967.140,26	-2.038.051	-2.068.762	-2.124.978	-2.165.579	-2.204.953	-2.245.114
+ Einzahlungen aus d. Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
- Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Anlagen	20.343,03	103.000	334.000	104.000	304.000	104.000	304.000
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	20.343,03	103.000	334.000	104.000	304.000	104.000	304.000
= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-20.343,03	-93.000	-324.000	-94.000	-294.000	-94.000	-294.000

Teilfinanzplan B Investitionen Produkt 01.111.09 Bauhof

Stadt Petershagen

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 01.111 Verwaltungssteuerung und Service
Produkt 01.111.09 Bauhof

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Plan 2026 TEUR	Plan 2027 TEUR	Plan 2028 TEUR	Plan 2029 TEUR
OBER Inv.maßnahmen oberhalb d. festgesetzt Wertgrenzen							
V9911103 Maschinen und Geräte	-20,3	-93,0	-324,0	-94,0	-294,0	-94,0	-294,0
19 + Einzahlungen aus d. Veräußerung v. Sachanlagen		10,0	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0
26 - Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Anlagen	20,3	103,0	334,0	104,0	304,0	104,0	304,0
Summe	-20,3	-93,0	-324,0	-94,0	-294,0	-94,0	-294,0

Produktbeschreibung Produkt 02.121.01 Statistik und Wahlen

Stadt Petershagen



Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.121	Statistik und Wahlen
Produkt	02.121.01	Statistik und Wahlen

Produktbeschreibung

Rechtliche und organisatorische Vorbereitung und Durchführung von
- Wahlen (Europa-, Bundestags-, Landtags-, Kreistags-, Gemeinderats, Landrats- und Bürgermeisterwahlen)
- Volksinitiativen, Bürgerentscheiden und Bürgerbegehren,
- Zählungen und statistischen Erhebungen

Ziele

Rechtmäßige Durchführung von Wahlen, Zählungen und statistischen Erhebungen

Zielgruppe

Bürger/innen; Parteien und Wählergemeinschaften, Wahlbewerber/innen, Kreis-, Landes- und Bundeswahlleiter, Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik (IT.NRW)

Rechtsgrundlage

Europa-, Bundes-, Landeswahl-, Kommunalwahlgesetz, Europa-, Bundes-, Landeswahl-, Kommunalwahlverordnung Gemeindeordnung NRW

Produktverantwortliche/r

Herr Buss

Organisationseinheit

Amt 10

Leistungen

Bereitstellung der Wahllokale, Berufung der Wahlvorstände, Aufstellung und Pflege der Wählerverzeichnisse, Versenden der Briefwahlunterlagen, Ermittlung des Wahlergebnisses, Erstellung von Statistiken und Bearbeitung statistischer Anfragen

Erläuterungen

Aus diesem Produkt werden die Kosten bestritten, die durch die rechtliche und organisatorische Vorbereitung und Durchführung der Bundestags-, Landtags-, Europa- und Kommunalwahlen entstehen. Rechtliche Grundlage sind die jeweiligen Gesetze und Verordnungen des Bundes und des Landes, die Ansätze in den einzelnen Jahren variieren in Abhängigkeit der Art und Anzahl der Wahlen. Auch die Kosten für Bürgerentscheide auf Stadtebene, die aufgrund ausschließlicher Briefwahl vergleichbar mit denen einer ordentlichen Wahl sind, werden aus diesen Ansätzen bestritten. Hauptsächlich werden hieraus die Ausgaben für das Erfrischungsgeld der ca. 35 Wahlvorstände, der Versand der Briefwahlunterlagen sowie die Beschaffung von Unterlagen und Stimmzetteln beglichen. Ausgenommen die Kommunalwahl erfolgt eine Kosten-erstattung durch Bund oder Land, die mit einem geschätzten Ansatz in den Haushaltsplan eingestellt wird, der die geplanten Kosten zu ca. 80 % abdeckt.

Teilergebnisplan Produkt 02.121.01 Statistik und Wahlen

Stadt Petershagen



Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe 02.121 Statistik und Wahlen
Produkt 02.121.01 Statistik und Wahlen

Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	15.050	20.000	20.000	20.000	0	35.000
= Ordentliche Erträge	0,00	15.050	20.000	20.000	20.000	0	35.000
- Personalaufwendungen	43.689,43	50.267	48.105	49.548	50.539	51.550	52.581
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	44.668,09	40.500	70.500	500	40.500	500	70.500
= Ordentliche Aufwendungen	88.357,52	90.767	118.605	50.048	91.039	52.050	123.081
= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-88.357,52	-75.717	-98.605	-30.048	-71.039	-52.050	-88.081
= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-88.357,52	-75.717	-98.605	-30.048	-71.039	-52.050	-88.081
= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	0
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen- (= Zeilen 22 und 25)	-88.357,52	-75.717	-98.605	-30.048	-71.039	-52.050	-88.081
= Teilergebnis (= Zeilen 26,27,28)	-88.357,52	-75.717	-98.605	-30.048	-71.039	-52.050	-88.081

Teilfinanzplan Produkt 02.121.01 Statistik und Wahlen

Stadt Petershagen



Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe 02.121 Statistik und Wahlen
Produkt 02.121.01 Statistik und Wahlen

Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	17.896,30	15.050	20.000	20.000	20.000	0	35.000
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	17.896,30	15.050	20.000	20.000	20.000	0	35.000
- Personalauszahlungen	43.747,57	50.267	48.105	49.548	50.539	51.550	52.581
- Sonstige Auszahlungen	44.668,09	40.500	70.500	500	40.500	500	70.500
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	88.415,66	90.767	118.605	50.048	91.039	52.050	123.081
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-70.519,36	-75.717	-98.605	-30.048	-71.039	-52.050	-88.081
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0,00	0	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung Produkt 02.122.01 Allgemeine öffentliche Ordnung

Stadt Petershagen



Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.122	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	02.122.01	Allgemeine öffentliche Ordnung

Produktbeschreibung

Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung durch präventive und repressive Maßnahmen, Tätigkeiten im Bereich des Gaststätten- und Gewerbebetriebes, Verkehrsangelegenheiten inklusive Überwachung des ruhenden Verkehrs

Ziele

Beseitigung und Verhinderung von Gefahren der öffentlichen Sicherheit und Ordnung, Schutz der Öffentlichkeit, Einhaltung und Durchsetzung der gewerbe- und gaststättenrechtlichen Vorschriften, Gewährleistung der Verkehrssicherheit

Zielgruppe

Bürger/innen, Gaststättenbetriebe, Gewerbebetriebe

Rechtsgrundlage

Ordnungsbehördengesetz, Ordnungswidrigkeitengesetz, Verwaltungsverfahrensgesetz, Verwaltungsgerichtsordnung, Gaststättengesetz, Gewerbeordnung, Immissionsschutzgesetz, Gesetz über Hilfen und Schutzmaßnahmen bei psychischen Krankheiten, Landeshundegesetz, Straßenverkehrsordnung sowie weitere Spezialgesetze

Produktverantwortliche/r

Herr Buss, Herr Wiegmann

Organisationseinheit

Amt 10

Leistungen

Ahnden von Verstößen im ruhenden Verkehr, Führen des Gewerberegisters einschl. Auskunftserteilung und Gewerbezentralregisteranträgen, Erteilen von Gaststättenkonzessionen

Erläuterungen

Bei den präventiven Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung handelt es sich in der Hauptsache um Maßnahmen zur Gefahrenabwehr im Wege der Ersatzvornahme. So ist z.B. die örtliche Ordnungsbehörde - falls keine Angehörigen vorhanden sind oder diese nicht für eine fristgerechte Bestattung Sorge tragen - zur Bestattung von Leichen verpflichtet. Die Beachtung und Einhaltung der Parkraumbewirtschaftung („ruhender Verkehr“) wird regelmäßig durch die Außendienstmitarbeiter überwacht. Die präventive Verkehrserziehung umfasst die Durchführung und Förderung von Verkehrssicherheitsaktionen an Schulen und Kindergärten. Neu hinzugekommen sind ab dem 01.11.2015 Verwaltungsgebühren f.d. Haltsanzeige eines großen Hundes (25 €/Hund). Hier sind mit Einnahmen in Höhe von rd. 2.500 € zu rechnen. Ebenso unterliegen ordnungsbehördliche Verwaltungsakte zur Abwehr von Gefahren durch Hunde der Gebührenpflicht (90 – 250 €).

Teilergebnisplan Produkt 02.122.01 Allgemeine öffentliche Ordnung

Stadt Petershagen



Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe 02.122 Ordnungsangelegenheiten
Produkt 02.122.01 Allgemeine öffentliche Ordnung

Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.580,02	5.600	5.600	5.600	5.600	5.600	5.600
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	13.887,01	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	500	500	500	500	500	500
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.778,15	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
+ Sonstige ordentliche Erträge	2.262,50	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
= Ordentliche Erträge	24.507,68	35.600	35.600	35.600	35.600	35.600	35.600
- Personalaufwendungen	133.519,05	136.157	144.374	148.705	151.680	154.713	157.807
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.682,02	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
- Bilanzielle Abschreibungen	4.009,03	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
- Transferaufwendungen	45.477,00	46.000	46.000	46.000	46.000	46.000	46.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.859,80	2.300	2.300	2.300	2.300	2.300	2.300
= Ordentliche Aufwendungen	197.546,90	200.457	208.674	213.005	215.980	219.013	222.107
= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-173.039,22	-164.857	-173.074	-177.405	-180.380	-183.413	-186.507
= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-173.039,22	-164.857	-173.074	-177.405	-180.380	-183.413	-186.507
= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	0
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen- (= Zeilen 22 und 25)	-173.039,22	-164.857	-173.074	-177.405	-180.380	-183.413	-186.507
- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	1.736,50	600	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
= Teilergebnis (= Zeilen 26,27,28)	-174.775,72	-165.457	-174.774	-179.105	-182.080	-185.113	-188.207

Teilfinanzplan Produkt 02.122.01 Allgemeine öffentliche Ordnung

Stadt Petershagen



Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.122	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	02.122.01	Allgemeine öffentliche Ordnung

Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.600,00	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	13.887,01	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	500	500	500	500	500	500
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	3.155,35	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
+ Sonstige Einzahlungen	1.610,50	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	20.252,86	31.600	31.600	31.600	31.600	31.600	31.600
- Personalauszahlungen	133.471,86	136.157	144.374	148.705	151.680	154.713	157.807
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	11.724,12	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
- Transferauszahlungen	45.477,00	46.000	46.000	46.000	46.000	46.000	46.000
- Sonstige Auszahlungen	632,00	2.300	2.300	2.300	2.300	2.300	2.300
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	191.304,98	196.457	204.674	209.005	211.980	215.013	218.107
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-171.052,12	-164.857	-173.074	-177.405	-180.380	-183.413	-186.507
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Anlagen	4.667,78	0	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.667,78	0	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-4.667,78	0	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000

Teilfinanzplan B Investitionen Produkt 02.122.01 Allgemeine öffentliche Ordnung

Stadt Petershagen

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.122	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	02.122.01	Allgemeine öffentliche Ordnung

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Plan 2026 TEUR	Plan 2027 TEUR	Plan 2028 TEUR	Plan 2029 TEUR
OBER Inv.maßnahmen oberhalb d. festgesetzt Wertgrenzen							
V2312201 Bevölkerungsschutz und Krisenbewältigung	-4,7		-20,0	-20,0	-20,0	-20,0	-20,0
26 - Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Anlagen	4,7		20,0	20,0	20,0	20,0	20,0
Summe	-4,7		-20,0	-20,0	-20,0	-20,0	-20,0

Produktbeschreibung Produkt 02.122.02 Meldewesen

Stadt Petershagen



Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.122	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	02.122.02	Meldewesen

Produktbeschreibung

Einwohnermeldeangelegenheiten, insbesondere Führen des Melderegisters; An-, Ab- und Ummeldungen sowie Verwaltungsdienstleistungen für die Bürger/innen (Fundsachen, Führerscheine, Beglaubigungen, Fischereischeine etc.)

Ziele

Weiterer Ausbau einer bürgerfreundlichen und bürgerorientierten Servicezentrale, in der die Bürger/innen ohne weite Wege möglichst viele Angelegenheiten erledigen können

Zielgruppe

Bürger/innen

Rechtsgrundlage

Meldegesetz, Melderechtsrahmengesetz, Passgesetz, Personalausweisgesetz, Einkommenssteuergesetz, Fischereigesetz sowie weitere Spezialgesetze und Satzungen

Produktverantwortliche/r

Herr Buss, Herr Wiegmann

Organisationseinheit

Amt 10

Leistungen

Führen des Melderegisters, Ausstellen von Ausweisen und Pässen, Ausstellen von Fischereischeinen, Entgegennahme und Herausgabe von Fundsachen

Teilergebnisplan Produkt 02.122.02 Meldewesen

Stadt Petershagen



Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe 02.122 Ordnungsangelegenheiten
Produkt 02.122.02 Meldewesen

Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	184.896,97	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
= Ordentliche Erträge	184.896,97	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
- Personalaufwendungen	201.138,94	183.738	200.099	206.102	210.224	214.428	218.717
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	97.072,93	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
= Ordentliche Aufwendungen	298.211,87	283.738	300.099	306.102	310.224	314.428	318.717
= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-113.314,90	-83.738	-100.099	-106.102	-110.224	-114.428	-118.717
= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-113.314,90	-83.738	-100.099	-106.102	-110.224	-114.428	-118.717
= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	0
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen- (= Zeilen 22 und 25)	-113.314,90	-83.738	-100.099	-106.102	-110.224	-114.428	-118.717
= Teilergebnis (= Zeilen 26,27,28)	-113.314,90	-83.738	-100.099	-106.102	-110.224	-114.428	-118.717

Teilfinanzplan Produkt 02.122.02 Meldewesen

Stadt Petershagen



Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe 02.122 Ordnungsangelegenheiten
Produkt 02.122.02 Meldewesen

Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	184.805,97	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	184.805,97	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
- Personalauszahlungen	200.574,69	183.738	200.099	206.102	210.224	214.428	218.717
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	94.424,56	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	294.999,25	283.738	300.099	306.102	310.224	314.428	318.717
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-110.193,28	-83.738	-100.099	-106.102	-110.224	-114.428	-118.717
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0,00	0	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung Produkt 02.122.03 Personenstandswesen

Stadt Petershagen



Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.122	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	02.122.03	Personenstandswesen

Produktbeschreibung

Beurkundungen, Berichten und Aktualisieren von Personenstandsbüchern inkl. Archivierung der Unterlagen, Durchführung von Trauungen, Nachlasssicherung und Führen der Testamentskartei

Ziele

Feststellung und Nachweis personenbezogener Daten im Geburts- und Sterbefall, Beseitigung von Unzulänglichkeiten im Namensrecht, Nachlasssicherung, Rechtliche Dokumentation des Personenstandes, Feststellung der Ehefähigkeit

Zielgruppe

Bürger/innen, Behörden, Gerichte, Bürgerbüro

Rechtsgrundlage

Personenstandsgesetz, Bürgerliches Gesetzbuch, Einführungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetzbuch, Verordnung zur Ausführung des Personenstandsgesetzes, Lebenspartnerschaftsgesetz, Staatsangehörigkeitsgesetz, Bundesvertriebenengesetz, Aufenthaltsgesetz, Gesetz über die allgemeine Freizügigkeit von Unionsbürgern, Gesetz über das Verfahren in Familiensachen und in den Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit, Internationales Privatrecht, Staatsangehörigkeitsrecht, Ehe- und Kindschaftsrecht, Ausländergesetz

Produktverantwortliche/r

Herr Buss

Organisationseinheit

Amt 10

Leistungen

Beurkundung und nachträgliche Beurkundung von Personenstandsfällen (Geburt, Eheschließung, Lebenspartnerschaft, Sterbefall), Beurkundung von: Vaterschafts- anerkennnissen, Namensklärungen für Kinder, Kriegssterbefällen, Namensklärungen von Aussiedlern und weiteren anspruchsberechtigten Personen, Scheidung oder Aufhebung einer Ehe, persönliche Namensklärungen während bestehender Ehe oder nach Auflösung der Ehe, eidesstattlichen Versicherungen, Folge- beurkundungen und –eintragungen in den Personenstandsbüchern bzw. –registern. Bearbeitung von Anträgen zur Prüfung bzw. Anerkennung ausländischer Entscheidungen in Ehesachen, Bearbeitung von Anträgen für ausländische Staatsangehörige auf Befreiung von der Vorlage des Ehefähigkeitszeugnisses für Ehe- schließungen in Deutschland, Ausstellung von Ehefähigkeitszeugnissen. Ausstellung von Urkunden und beglaubigten Abschriften aus den Personenstandsbüchern oder –registern, Auskünfte aus den Personenstandsbüchern (z.B. zu Geburtszeit oder zur Ahnenforschung), Vornahme von Nottrauungen bei lebensbedrohlicher Erkrankung, Nacherfassung der Personenstandsbücher im elektronischen Personenstandsregister

Teilergebnisplan Produkt 02.122.03 Personenstandswesen

Stadt Petershagen



Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe 02.122 Ordnungsangelegenheiten
Produkt 02.122.03 Personenstandswesen

Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	16.493,90	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	905,00	500	500	500	500	500	500
= Ordentliche Erträge	17.398,90	20.500	20.500	20.500	20.500	20.500	20.500
- Personalaufwendungen	112.777,71	129.732	156.277	160.966	164.185	167.469	170.818
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.124,69	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.940,00	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
= Ordentliche Aufwendungen	119.842,40	139.232	165.777	170.466	173.685	176.969	180.318
= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-102.443,50	-118.732	-145.277	-149.966	-153.185	-156.469	-159.818
= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-102.443,50	-118.732	-145.277	-149.966	-153.185	-156.469	-159.818
= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	0
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen- (= Zeilen 22 und 25)	-102.443,50	-118.732	-145.277	-149.966	-153.185	-156.469	-159.818
= Teilergebnis (= Zeilen 26,27,28)	-102.443,50	-118.732	-145.277	-149.966	-153.185	-156.469	-159.818

Teilfinanzplan Produkt 02.122.03 Personenstandswesen

Stadt Petershagen



Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe 02.122 Ordnungsangelegenheiten
Produkt 02.122.03 Personenstandswesen

Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	16.443,90	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	905,00	500	500	500	500	500	500
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	550,00	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	17.898,90	20.500	20.500	20.500	20.500	20.500	20.500
- Personalauszahlungen	113.007,69	129.732	156.277	160.966	164.185	167.469	170.818
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.124,69	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
- Sonstige Auszahlungen	5.940,00	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	120.072,38	139.232	165.777	170.466	173.685	176.969	180.318
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-102.173,48	-118.732	-145.277	-149.966	-153.185	-156.469	-159.818
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0,00	0	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung Produkt 02.126.01 Brandschutz

Stadt Petershagen



Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.126	Brandschutz
Produkt	02.126.01	Brandschutz

Produktbeschreibung

Allgemeine Angelegenheiten der Freiwilligen Feuerwehr (Satzungen, Fahrzeugbeschaffung, Bau- und Unterhaltung von Feuerwehrgerätehäusern, Verwaltung der Mitgliederdatei, Abrechnung von Feuerwehreinsätzen etc.), Organisation der Brandschau und Erstellen des Brandschutzbedarfsplanes

Ziele

Schutz von Leben, Gesundheit und Eigentum der Bevölkerung

Zielgruppe

Bürger/innen, Leitungen und Mitglieder der Löschgruppen

Rechtsgrundlage

Gesetz über den Feuerschutz und die Hilfeleistung NRW, Satzungen, Erlasse des Innenministeriums

Produktverantwortliche/r

Herr Buss, Herr Wiegmann

Organisationseinheit

Amt 10

Erläuterungen

Die Stadt Petershagen ist zur Vorhaltung einer Feuerwehr verpflichtet. Die Freiw. Feuerwehr der Stadt Petershagen besteht aus 25 Löschgruppen in 3 Alarmkreisen und 6 Zügen. Daneben sind 19 Gruppen der Jugendfeuerwehr und 10 Kinderfeuerwehrgruppen vorhanden. Die Mitgliederzahl der Freiw. Feuerwehr beträgt 1.668. Die Mitgliederzahl beinhaltet die aktiven Feuerwehrangehörigen, die Mitglieder der Jugend-/Kinderfeuerwehr und die Mitglieder der Alters- und Ehrenabteilung.

Teilergebnisplan Produkt 02.126.01 Brandschutz

Stadt Petershagen



Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe 02.126 Brandschutz
Produkt 02.126.01 Brandschutz

Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	384.012,25	384.000	381.600	381.600	381.600	381.600	381.600
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.756,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	50	0	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	23.800,89	30.500	30.500	30.500	30.500	30.500	30.500
+ Sonstige ordentliche Erträge	719,75	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
= Ordentliche Erträge	412.288,89	419.050	416.600	416.600	416.600	416.600	416.600
- Personalaufwendungen	132.331,89	125.718	199.799	205.793	209.909	214.107	218.389
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	167.675,25	135.000	170.000	170.000	170.000	170.000	170.000
- Bilanzielle Abschreibungen	401.421,07	389.900	401.400	401.400	401.400	401.400	401.400
- Transferaufwendungen	37.203,41	33.500	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	372.301,28	220.400	482.900	462.900	362.900	362.900	362.900
= Ordentliche Aufwendungen	1.110.932,90	904.518	1.289.099	1.275.093	1.179.209	1.183.407	1.187.689
= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-698.644,01	-485.468	-872.499	-858.493	-762.609	-766.807	-771.089
= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-698.644,01	-485.468	-872.499	-858.493	-762.609	-766.807	-771.089
= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	0
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen- (= Zeilen 22 und 25)	-698.644,01	-485.468	-872.499	-858.493	-762.609	-766.807	-771.089
- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	359.925,69	190.300	360.000	360.000	360.000	360.000	360.000
= Teilergebnis (= Zeilen 26,27,28)	-1.058.569,70	-675.768	-1.232.499	-1.218.493	-1.122.609	-1.126.807	-1.131.089

Teilfinanzplan Produkt 02.126.01 Brandschutz

Stadt Petershagen



Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe 02.126 Brandschutz
Produkt 02.126.01 Brandschutz

Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	22.382,91	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.756,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	50	0	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	29.579,49	30.500	30.500	30.500	30.500	30.500	30.500
+ Sonstige Einzahlungen	6.583,64	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	62.302,04	55.050	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000
- Personalauszahlungen	132.263,45	125.718	199.799	205.793	209.909	214.107	218.389
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	161.823,01	135.000	170.000	170.000	170.000	170.000	170.000
- Transferauszahlungen	38.803,41	33.500	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
- Sonstige Auszahlungen	257.049,69	220.400	282.900	262.900	262.900	262.900	262.900
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	589.939,56	514.618	687.699	673.693	677.809	682.007	686.289
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-527.637,52	-459.568	-632.699	-618.693	-622.809	-627.007	-631.289
+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	160.498,35	140.000	180.000	180.000	180.000	180.000	180.000
+ Einzahlungen aus d. Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	160.498,35	145.000	185.000	185.000	185.000	185.000	185.000
- Auszahlungen für den Erwerb v. Grundst. u. Geb.	0,00	0	140.000	175.000	175.000	175.000	175.000
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	510.000	1.190.000	1.110.000	1.150.000	1.100.000	1.200.000
- Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Anlagen	268.443,19	640.000	1.100.000	900.000	800.000	800.000	800.000
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	268.443,19	1.150.000	2.430.000	2.185.000	2.125.000	2.075.000	2.175.000
= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-107.944,84	-1.005.000	-2.245.000	-2.000.000	-1.940.000	-1.890.000	-1.990.000

Teilfinanzplan B Investitionen Produkt 02.126.01 Brandschutz

Stadt Petershagen

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe 02.126 Brandschutz
Produkt 02.126.01 Brandschutz

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Plan 2026 TEUR	Plan 2027 TEUR	Plan 2028 TEUR	Plan 2029 TEUR

OBER Inv.maßnahmen oberhalb d. festgesetzt Wertgrenzen

B1312601 Umrüstung von Sirenen u. Alarmumwandler		-10,0	-40,0	-10,0			
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		10,0	40,0	10,0			
B9912601 Erweiterung Feuerwehrgerätehäuser		-500,0					
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		500,0					
B9912602 Neubau Feuerwehrgerätehäuser			-1.290,0	-1.275,0	-1.325,0	-1.275,0	-1.375,0
24 - Auszahlungen für den Erwerb v. Grundst. u. Geb.			140,0	175,0	175,0	175,0	175,0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			1.150,0	1.100,0	1.150,0	1.100,0	1.200,0
V9912601 Investitionsbudget Feuerwehr	-172,4	-635,0	-895,0	-695,0	-695,0	-695,0	-695,0
19 + Einzahlungen aus d. Veräußerung v. Sachanlagen		5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0
26 - Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Anlagen	172,4	640,0	900,0	700,0	700,0	700,0	700,0
Z9912601 Feuerschutzpauschale	160,5	140,0	180,0	180,0	180,0	180,0	180,0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	160,5	140,0	180,0	180,0	180,0	180,0	180,0

Teilfinanzplan B Investitionen Produkt 02.126.01 Brandschutz

Stadt Petershagen

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Plan 2026 TEUR	Plan 2027 TEUR	Plan 2028 TEUR	Plan 2029 TEUR
Summe	-11,9	-1.005,0	-2.045,0	-1.800,0	-1.840,0	-1.790,0	-1.890,0

Produktbeschreibung Produkt 03.211.01 Grundschulen

Stadt Petershagen



Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.211	Grundschulen
Produkt	03.211.01	Grundschulen

Produktbeschreibung

Bereitstellung der Grundschulen inkl. der Lehr- und Lernmittel

Ziele

Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Angebotes im Primarbereich

Zielgruppe

Schüler/innen, Lehrkräfte

Rechtsgrundlage

Schulgesetz und Verordnungen des Landes NRW, Ratsbeschlüsse

Produktverantwortliche/r

Herr Scheumann, Frau Menninga, Herr Sperling

Organisationseinheit

Amt 50

Leistungen

Die Stadt als Schulträger stellt die für den ordnungsgemäßen Unterricht und den offenen Ganztag erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Ausstattung, Einrichtungen und Lernmittel bereit.

Erläuterungen

Die Stadt verfügt im Primarbereich über die Grundschulen Petershagen und Windheim sowie die Grundschulverbünde Eldagsen-Friedewalde und Lahde-Frille. Insgesamt 1023 Grundschülerinnen und Grundschüler besuchen zum 01.10.2024 die städtischen Grundschulen. - 178 den Grundschulverbund Eldagsen-Friedewalde (davon 83 den Teilstandort Eldagsen und 95 den Teilstandort Friedewalde), 406 den Grundschulverbund Lahde-Frille (davon 303 den Teilstandort Lahde und 103 den Teilstandort Frille), 214 die Grundschule Petershagen und 225 die Grundschule Windheim. Die Schulen erhalten für ihre Geschäftsaufwendungen ein eigenes Budget. An allen Grundschulstandorten ist der Offene Ganztag als Betreuungsangebot eingerichtet. Fast 74 % aller Grundschulkinder nutzen den Offenen Ganztag.

Teilergebnisplan Produkt 03.211.01 Grundschulen

Stadt Petershagen



Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe 03.211 Grundschulen
Produkt 03.211.01 Grundschulen

Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.402.164,52	1.295.900	1.476.400	1.485.400	1.538.400	1.593.400	1.651.400
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	383.126,50	443.000	443.000	443.000	443.000	443.000	443.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	65.999,20	46.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	39.250,10	100	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	1.890.540,32	1.785.000	1.939.400	1.948.400	2.001.400	2.056.400	2.114.400
- Personalaufwendungen	343.603,93	153.625	396.410	408.303	416.469	424.798	433.294
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	86.033,66	92.200	97.200	97.200	97.200	97.200	97.200
- Bilanzielle Abschreibungen	117.489,34	32.900	117.400	117.400	117.400	117.400	117.400
- Transferaufwendungen	1.798.477,94	1.802.000	2.025.000	2.100.000	2.100.000	2.100.000	2.100.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	165.660,65	127.386	164.257	135.305	135.305	135.305	135.305
= Ordentliche Aufwendungen	2.511.265,52	2.208.111	2.800.267	2.858.208	2.866.374	2.874.703	2.883.199
= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-620.725,20	-423.111	-860.867	-909.808	-864.974	-818.303	-768.799
= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-620.725,20	-423.111	-860.867	-909.808	-864.974	-818.303	-768.799
= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	0
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen- (= Zeilen 22 und 25)	-620.725,20	-423.111	-860.867	-909.808	-864.974	-818.303	-768.799
- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	1.292.242,98	2.374.900	1.292.300	1.292.300	1.292.300	1.292.300	1.292.300
= Teilergebnis (= Zeilen 26,27,28)	-1.912.968,18	-2.798.011	-2.153.167	-2.202.108	-2.157.274	-2.110.603	-2.061.099

Teilfinanzplan Produkt 03.211.01 Grundschulen

Stadt Petershagen



Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe 03.211 Grundschulen
Produkt 03.211.01 Grundschulen

Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.367.718,56	1.267.000	1.447.000	1.456.000	1.509.000	1.564.000	1.622.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	383.633,50	443.000	443.000	443.000	443.000	443.000	443.000
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	65.999,20	46.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
+ Sonstige Einzahlungen	39.250,10	100	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.856.601,36	1.756.100	1.910.000	1.919.000	1.972.000	2.027.000	2.085.000
- Personalauszahlungen	341.291,71	153.625	396.410	408.303	416.469	424.798	433.294
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	86.033,66	92.200	97.200	97.200	97.200	97.200	97.200
- Transferauszahlungen	1.798.477,94	1.802.000	2.025.000	2.100.000	2.100.000	2.100.000	2.100.000
- Sonstige Auszahlungen	165.150,72	127.386	164.257	135.305	135.305	135.305	135.305
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.390.954,03	2.175.211	2.682.867	2.740.808	2.748.974	2.757.303	2.765.799
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-534.352,67	-419.111	-772.867	-821.808	-776.974	-730.303	-680.799
+ Einzahlungen aus d. Veräußerung v. Sachanlagen	95,00	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	95,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	619.369,20	900.000	1.200.000	1.100.000	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Anlagen	91.529,66	130.000	120.000	120.000	95.000	45.000	45.000
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	710.898,86	1.030.000	1.320.000	1.220.000	95.000	45.000	45.000
= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-710.803,86	-1.030.000	-1.320.000	-1.220.000	-95.000	-45.000	-45.000

Teilfinanzplan B Investitionen Produkt 03.211.01 Grundschulen

Stadt Petershagen

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe 03.211 Grundschulen
Produkt 03.211.01 Grundschulen

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Plan 2026 TEUR	Plan 2027 TEUR	Plan 2028 TEUR	Plan 2029 TEUR
OBER Inv.maßnahmen oberhalb d. festgesetzt Wertgrenzen							
B1921101 Sanierung Altbau GS Lahde	-94,8						
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	94,8						
B2121101 Weiterentwicklung des Ganztags an Grundschulen	-33,7						
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	33,7						
B2321101 Erweiterung GS Windheim	-490,9	-900,0	-500,0				
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	490,9	900,0	500,0				
B2531101 Erweiterung GS Friedewalde			-700,0	-1.100,0			
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			700,0	1.100,0			
V1921101 Schulmobiliar	-61,2	-75,0	-75,0	-75,0	-75,0	-25,0	-25,0
19 + Einzahlungen aus d. Veräußerung v. Sachanlagen	0,1						
26 - Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Anlagen	61,3	75,0	75,0	75,0	75,0	25,0	25,0
V9921101 Offener Ganztags Grundschulen	-18,4	-55,0	-45,0	-45,0	-20,0	-20,0	-20,0
26 - Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Anlagen	18,4	55,0	45,0	45,0	20,0	20,0	20,0
V9921102 Investitionsbudget Grundschule Eldagsen	-0,9						
26 - Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Anlagen	0,9						

Teilfinanzplan B Investitionen Produkt 03.211.01 Grundschulen

Stadt Petershagen

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Plan 2026 TEUR	Plan 2027 TEUR	Plan 2028 TEUR	Plan 2029 TEUR
V9921103 Investitionsbudget Grundschule Friedewalde 26 - Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Anlagen	-0,5 0,5						
V9921104 Investitionsbudget Grundschule Frille 26 - Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Anlagen	-6,0 6,0						
V9921105 Investitionsbudget Grundschule Lahde 26 - Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Anlagen	-2,4 2,4						
V9921108 Investitionsbudget Grundschule Petershagen 26 - Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Anlagen	-0,2 0,2						
V9921110 Investitionsbudget Grundschule Windheim 26 - Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Anlagen	-1,9 1,9						
Summe	-710,8	-1.030,0	-1.320,0	-1.220,0	-95,0	-45,0	-45,0

Produktbeschreibung Produkt 03.216.01 Sekundarschule Petershagen

Stadt Petershagen



Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.216	Sekundarschulen
Produkt	03.216.01	Sekundarschule Petershagen

Produktbeschreibung

Bereitstellung der Sekundarschule inkl. der Lehr- und Lernmittel

Ziele

Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Angebotes im Sekundarbereich I

Zielgruppe

Schüler/innen, Lehrkräfte

Rechtsgrundlage

Schulgesetz und Verordnungen des Landes NRW, Ratsbeschlüsse

Produktverantwortliche/r

Herr Scheumann, Frau Menninga, Herr Sperling

Organisationseinheit

Amt 50

Leistungen

Die Stadt als Schulträger stellt die für den ordnungsgemäßen Unterricht erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Ausstattung, Einrichtungen und Lernmittel bereit.

Erläuterungen

Die 2013 fertig gestellte Schule erhält für ihre Geschäftsaufwendungen ein eigenes Budget. Derzeit besuchen 757 Schülerinnen und Schüler die Jahrgänge 5-10 (Stand 01.10.2024). Kooperationen mit dem Städt. Gymnasium Petershagen, dem Leo-Symphor-Berufskolleg Minden und dem Freiherr-vom-Stein-Berufskolleg Minden wurden geschlossen, um den Schülerinnen und Schülern nach Abschluss der Sekundarschule einen guten Übergang zu weiteren schulischen Abschlüssen (z.B. Allgemeine Hochschulreife bzw. Fachhochschulreife) und zur beruflichen Qualifikation zu ermöglichen. Pro Jahrgang erfolgt im Schnitt eine inklusive Beschulung von 10 Schülerinnen und Schülern.

Teilergebnisplan Produkt 03.216.01 Sekundarschule Petershagen

Stadt Petershagen



Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe 03.216 Sekundarschulen
Produkt 03.216.01 Sekundarschule Petershagen

Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	160.447,69	127.400	135.800	135.800	135.800	135.800	135.800
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	100,00	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	53,32	100	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	160.601,01	127.500	135.800	135.800	135.800	135.800	135.800
- Personalaufwendungen	111.402,61	112.965	124.006	127.726	130.281	132.887	135.544
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.731,64	55.800	55.800	55.800	55.800	55.800	55.800
- Bilanzielle Abschreibungen	165.890,49	141.700	165.900	165.900	165.900	165.900	165.900
- Transferaufwendungen	0,00	46.000	46.000	46.000	46.000	46.000	46.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	147.935,34	105.167	123.261	107.020	107.020	107.020	107.020
= Ordentliche Aufwendungen	442.960,08	461.632	514.967	502.446	505.001	507.607	510.264
= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-282.359,07	-334.132	-379.167	-366.646	-369.201	-371.807	-374.464
= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-282.359,07	-334.132	-379.167	-366.646	-369.201	-371.807	-374.464
= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	0
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen- (= Zeilen 22 und 25)	-282.359,07	-334.132	-379.167	-366.646	-369.201	-371.807	-374.464
- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	895.753,30	654.000	895.800	895.800	895.800	895.800	895.800
= Teilergebnis (= Zeilen 26,27,28)	-1.178.112,37	-988.132	-1.274.967	-1.262.446	-1.265.001	-1.267.607	-1.270.264

Teilfinanzplan Produkt 03.216.01 Sekundarschule Petershagen



Stadt Petershagen

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe 03.216 Sekundarschulen
Produkt 03.216.01 Sekundarschule Petershagen

Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	24.301,91	0	0	0	0	0	0
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	100,00	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige Einzahlungen	53,32	100	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	24.455,23	100	0	0	0	0	0
- Personalauszahlungen	111.373,51	112.965	124.006	127.726	130.281	132.887	135.544
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	17.731,64	55.800	55.800	55.800	55.800	55.800	55.800
- Transferauszahlungen	0,00	46.000	46.000	46.000	46.000	46.000	46.000
- Sonstige Auszahlungen	103.285,13	105.167	123.261	107.020	107.020	107.020	107.020
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	232.390,28	319.932	349.067	336.546	339.101	341.707	344.364
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-207.935,05	-319.832	-349.067	-336.546	-339.101	-341.707	-344.364
+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.075.500,00	4.454.000	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.075.500,00	4.454.000	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.654.318,31	7.400.000	7.965.000	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Anlagen	26.686,73	255.000	263.000	25.000	25.000	25.000	25.000
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.681.005,04	7.655.000	8.228.000	25.000	25.000	25.000	25.000
= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	394.494,96	-3.201.000	-8.228.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000

Teilfinanzplan B Investitionen Produkt 03.216.01 Sekundarschule Petershagen

Stadt Petershagen

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe 03.216 Sekundarschulen
Produkt 03.216.01 Sekundarschule Petershagen

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Plan 2026 TEUR	Plan 2027 TEUR	Plan 2028 TEUR	Plan 2029 TEUR
OBER Inv.maßnahmen oberhalb d. festgesetzt Wertgrenzen							
B1921601 Neubau Mehrzweckhalle Lahde	421,2	-2.946,0	-7.000,0				
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.075,5	4.454,0					
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.654,3	7.400,0	7.000,0				
B2421601 Photovoltaikanlage für die Mehrzweckhalle Lahde		-230,0	-230,0				
26 - Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Anlagen		230,0	230,0				
B2421602 Außenanlagen Sekundarschule			-965,0				
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			965,0				
V1921601 Schulmobiliar	-22,7	-25,0	-30,0	-25,0	-25,0	-25,0	-25,0
26 - Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Anlagen	22,7	25,0	30,0	25,0	25,0	25,0	25,0
V2321601 Erneuerung der naturwissenschaftlichen Sammlungen			-3,0				
26 - Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Anlagen			3,0				
V9921601 Investitionsbudget Sekundarschule	-4,0						
26 - Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Anlagen	4,0						
Summe	394,5	-3.201,0	-8.228,0	-25,0	-25,0	-25,0	-25,0

Produktbeschreibung Produkt 03.217.01 Gymnasium Petershagen

Stadt Petershagen



Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.217	Gymnasien
Produkt	03.217.01	Gymnasium Petershagen

Produktbeschreibung

Bereitstellung des Gymnasiums inkl. der Lehr- und Lernmittel

Ziele

Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Angebotes im Sekundarbereich I

Zielgruppe

Schüler/innen, Lehrkräfte

Rechtsgrundlage

Schulgesetz und Verordnungen des Landes NRW, Ratsbeschlüsse

Produktverantwortliche/r

Herr Scheumann, Frau Menninga, Herr Sperling

Organisationseinheit

Amt 50

Leistungen

Die Stadt als Schulträger stellt die für den ordnungsgemäßen Unterricht erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Ausstattung, Einrichtungen und Lernmittel bereit.

Erläuterungen

Die Schule erhält für ihre Geschäftsaufwendungen ein eigenes Budget. Derzeit besuchen 897 Schülerinnen und Schüler das Gymnasium (Stand 01.10.2024). Die Jahrgangsstufen des Gymnasiums werden vier- bis fünfzünftig geführt. In der Oberstufe wird im Kurssystem unterrichtet. Das Gymnasium befindet sich derzeit in der Umstellung von G8 auf G9. Der letzte Jahrgang nach G8 verlässt im Sommer 2025 die Schule. Die Umstellung auf G9 ist mit Beginn des Schuljahres 2026/2027 abgeschlossen.

Teilergebnisplan Produkt 03.217.01 Gymnasium Petershagen

Stadt Petershagen



Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe 03.217 Gymnasien
Produkt 03.217.01 Gymnasium Petershagen

Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	106.722,38	56.500	90.600	90.600	90.600	90.600	90.600
+ Sonstige ordentliche Erträge	2.667,60	0	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	109.389,98	56.500	90.600	90.600	90.600	90.600	90.600
- Personalaufwendungen	150.733,09	123.781	176.859	182.165	185.808	189.524	193.315
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	57.165,26	68.900	68.900	74.900	74.900	74.900	74.900
- Bilanzielle Abschreibungen	94.072,66	21.200	94.100	94.100	94.100	94.100	94.100
- Transferaufwendungen	24.220,00	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	109.822,89	109.037	126.830	116.129	123.000	123.000	123.000
= Ordentliche Aufwendungen	436.013,90	347.918	491.689	492.294	502.808	506.524	510.315
= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-326.623,92	-291.418	-401.089	-401.694	-412.208	-415.924	-419.715
= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-326.623,92	-291.418	-401.089	-401.694	-412.208	-415.924	-419.715
= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	0
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen- (= Zeilen 22 und 25)	-326.623,92	-291.418	-401.089	-401.694	-412.208	-415.924	-419.715
- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	1.762.747,27	862.500	1.762.700	1.762.700	1.762.700	1.762.700	1.762.700
= Teilergebnis (= Zeilen 26,27,28)	-2.089.371,19	-1.153.918	-2.163.789	-2.164.394	-2.174.908	-2.178.624	-2.182.415

Teilfinanzplan Produkt 03.217.01 Gymnasium Petershagen

Stadt Petershagen



Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe 03.217 Gymnasien
Produkt 03.217.01 Gymnasium Petershagen

Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	55.083,35	25.000	39.000	39.000	39.000	39.000	39.000
+ Sonstige Einzahlungen	2.667,60	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	57.750,95	25.000	39.000	39.000	39.000	39.000	39.000
- Personalauszahlungen	150.223,18	123.781	176.859	182.165	185.808	189.524	193.315
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	57.165,26	68.900	68.900	74.900	74.900	74.900	74.900
- Transferauszahlungen	24.220,00	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
- Sonstige Auszahlungen	110.275,88	109.037	126.830	116.129	123.000	123.000	123.000
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	341.884,32	326.718	397.589	398.194	408.708	412.424	416.215
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-284.133,37	-301.718	-358.589	-359.194	-369.708	-373.424	-377.215
+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	176.205,33	176.200	244.488	244.488	0	0	0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	176.205,33	176.200	244.488	244.488	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Anlagen	73.150,79	25.000	71.000	25.000	25.000	25.000	25.000
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	73.150,79	25.000	71.000	25.000	25.000	25.000	25.000
= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	103.054,54	151.200	173.488	219.488	-25.000	-25.000	-25.000

Teilfinanzplan B Investitionen Produkt 03.217.01 Gymnasium Petershagen

Stadt Petershagen

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe 03.217 Gymnasien
Produkt 03.217.01 Gymnasium Petershagen

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Plan 2026 TEUR	Plan 2027 TEUR	Plan 2028 TEUR	Plan 2029 TEUR
OBER Inv.maßnahmen oberhalb d. festgesetzt Wertgrenzen							
B2221701 Investitionen im Zusammenhang mit G9	176,2	176,2	244,5	244,5			
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	176,2	176,2	244,5	244,5			
V1921701 Schulmobiliar	-47,7	-25,0	-71,0	-25,0	-25,0	-25,0	-25,0
26 - Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Anlagen	47,7	25,0	71,0	25,0	25,0	25,0	25,0
V2121701 Erneuerung der naturwissenschaftlichen Sammlungen	-19,3						
26 - Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Anlagen	19,3						
V9921701 Investitionsbudget Gymnasium	-6,2						
26 - Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Anlagen	6,2						
Summe	103,1	151,2	173,5	219,5	-25,0	-25,0	-25,0

Produktbeschreibung Produkt 03.221.01 Förderschule Minden

Stadt Petershagen



Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.221	Sonderschulen
Produkt	03.221.01	Förderschule Minden

Produktbeschreibung

Erstattung der Kosten für Förderschüler aus dem Gebiet der Stadt Petershagen

Ziele

Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Angebotes im Primar-Sekundarbereich

Zielgruppe

Schüler/innen, Lehrkräfte

Rechtsgrundlage

Schulgesetz und Verordnungen des Landes NRW, Ratsbeschlüsse

Produktverantwortliche/r

Herr Scheumann, Frau Menninga Herr Sperling

Organisationseinheit

Amt 50

Leistungen

Die Stadt erstattet der Stadt Minden die Kosten für die Förderschülerinnen und Förderschüler mit dem Förderschwerpunkt „Lernen“

Erläuterungen

Die Birkenkampschule Quetzen, Förderschule mit Schwerpunkt Lernen, wurde wegen geringer Schülerzahlen zum Schuljahresende 2016/2017 aufgelöst. Durch öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit der Stadt Minden werden Schülerinnen und Schüler aus Petershagen mit dem Förderbedarf Lernen dort beschult. Die bei der Stadt Minden anfallenden Aufwendungen werden durch Zahlung eines Schulkostenbeitrages ausgeglichen.

Teilergebnisplan Produkt 03.221.01 Förderschule Minden

Stadt Petershagen



Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe 03.221 Sonderschulen
Produkt 03.221.01 Förderschule Minden

Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	27.724,54	23.000	18.000	63.000	65.000	68.000	110.000
= Ordentliche Aufwendungen	27.724,54	23.000	18.000	63.000	65.000	68.000	110.000
= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-27.724,54	-23.000	-18.000	-63.000	-65.000	-68.000	-110.000
= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-27.724,54	-23.000	-18.000	-63.000	-65.000	-68.000	-110.000
= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	0
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen- (= Zeilen 22 und 25)	-27.724,54	-23.000	-18.000	-63.000	-65.000	-68.000	-110.000
= Teilergebnis (= Zeilen 26,27,28)	-27.724,54	-23.000	-18.000	-63.000	-65.000	-68.000	-110.000

Teilfinanzplan Produkt 03.221.01 Förderschule Minden

Stadt Petershagen



Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe 03.221 Sonderschulen
Produkt 03.221.01 Förderschule Minden

Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	56.347,29	23.000	18.000	63.000	65.000	68.000	110.000
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	56.347,29	23.000	18.000	63.000	65.000	68.000	110.000
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-56.347,29	-23.000	-18.000	-63.000	-65.000	-68.000	-110.000
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0,00	0	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung Produkt 03.241.01 Schülerbeförderung

Stadt Petershagen



Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.241	Schülerbeförderung
Produkt	03.241.01	Schülerbeförderung

Produktbeschreibung

Organisation und Verwaltung der Schülerbeförderung an Grund- und weiterführenden Schulen

Ziele

Sicherstellung der Beförderung der Schüler/innen der Schulen im Stadtgebiet Petershagen

Zielgruppe

Schüler/innen

Rechtsgrundlage

Schulgesetz NRW, Schülerfahrkostenverordnung, Verordnungen NRW, Ratsbeschlüsse

Produktverantwortliche/r

Herr Scheumann, Herr Sperling

Organisationseinheit

Amt 50

Leistungen

Die Stadt Petershagen stellt die Übernahme der notwendigen Schülerbeförderungskosten sicher.

Erläuterungen

Mit Einführung des DeutschlandTickets im Sommer 2023 können alle anspruchsberechtigten Schülerinnen und Schüler an den Schulen im Stadtgebiet mit öffentlichen Verkehrsmitteln bundesweit befördert werden. Trotz der Erhöhung von 49,00 € auf 58,00 € ist das DeutschlandTicket preiswerter als das vorhergegangene SchülerTicket Westfalen.

Teilergebnisplan Produkt 03.241.01 Schülerbeförderung

Stadt Petershagen



Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe 03.241 Schülerbeförderung
Produkt 03.241.01 Schülerbeförderung

Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	98.952,40	101.000	85.000	85.000	85.000	85.000	85.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	342.469,67	0	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	441.422,07	101.000	85.000	85.000	85.000	85.000	85.000
- Personalaufwendungen	48.973,96	50.634	53.570	55.177	56.281	57.406	58.554
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.855.892,49	2.199.000	2.205.000	2.385.000	2.385.000	2.385.000	2.385.000
= Ordentliche Aufwendungen	1.904.866,45	2.249.634	2.258.570	2.440.177	2.441.281	2.442.406	2.443.554
= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.463.444,38	-2.148.634	-2.173.570	-2.355.177	-2.356.281	-2.357.406	-2.358.554
= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.463.444,38	-2.148.634	-2.173.570	-2.355.177	-2.356.281	-2.357.406	-2.358.554
= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	0
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen- (= Zeilen 22 und 25)	-1.463.444,38	-2.148.634	-2.173.570	-2.355.177	-2.356.281	-2.357.406	-2.358.554
= Teilergebnis (= Zeilen 26,27,28)	-1.463.444,38	-2.148.634	-2.173.570	-2.355.177	-2.356.281	-2.357.406	-2.358.554

Teilfinanzplan Produkt 03.241.01 Schülerbeförderung

Stadt Petershagen



Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe 03.241 Schülerbeförderung
Produkt 03.241.01 Schülerbeförderung

Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	98.952,40	101.000	85.000	85.000	85.000	85.000	85.000
+ Sonstige Einzahlungen	342.469,67	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	441.422,07	101.000	85.000	85.000	85.000	85.000	85.000
- Personalauszahlungen	48.956,36	50.634	53.570	55.177	56.281	57.406	58.554
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.852.627,50	2.199.000	2.205.000	2.385.000	2.385.000	2.385.000	2.385.000
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.901.583,86	2.249.634	2.258.570	2.440.177	2.441.281	2.442.406	2.443.554
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-1.460.161,79	-2.148.634	-2.173.570	-2.355.177	-2.356.281	-2.357.406	-2.358.554
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0,00	0	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung Produkt 03.243.01 Schul-IT

Stadt Petershagen



Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.243	Sonstige schulische Aufgaben
Produkt	03.243.01	Schul-IT

Produktbeschreibung

Bereitstellung "Neuer Medien" in Schulen

Ziele

Zeitgemäße Ausstattung der Schulen mit "Neuen Medien"

Zielgruppe

Schüler/innen, Lehrkräfte

Rechtsgrundlage

Schulgesetz NW, Ratsbeschlüsse

Produktverantwortliche/r

Herr Scheumann, Herr Deerberg

Organisationseinheit

Amt 50

Leistungen

Beschaffung neuer und Wartung der vorhandenen Ausstattung

Erläuterungen

Die vollständige Aktualisierung der Gebäudevernetzung der einzelnen Schulgebäude per Kupferkabel und Lichtwelle sowie die Bereitstellung eines flächendeckenden WLAN's ist im I. Quartal 2025 u.a. mit Hilfe des Digitalpaktes weitgehend abgeschlossen. Die Netzwerke mit allen weiteren aktiven Komponenten und deren Verbindung ins Internet müssen entsprechend gepflegt werden. Die Anbindung der Gebäude an die Glasfasertechnologie soll bis Mitte 2025 umgesetzt werden. Alle Klassenräume sind zwischenzeitlich mit digitalen Tafeln anstatt von Kreidetafeln ausgerüstet. Neben der Beschaffung zusätzlicher Hardware erfolgt die Ersatzbeschaffung für abgängige Ausstattung. Unter anderem werden ca. 250 Schüler- Lehrerarbeitsplätze sowie 8 Pädagogische Server und 6 Verwaltungsserver mit 55 Verwaltungsrechnern in der Netzwerkstruktur zur Verfügung gestellt. Zusätzlich werden derzeit über 600 iPads für Lehrer und Schüler betreut und administriert. In Absprache mit den Schulen wird geeignete Schulsoftware beschafft und eingespielt. Die Schulen beteiligen sich hierbei teilweise an den Softwarekosten. Darüber hinaus wird konzeptionelle Beratung bei der Einführung weiterer neuer Medien in den Schulen angeboten und die Schulen in Soft- und Hardwarefragen unterstützt.

Teilergebnisplan Produkt 03.243.01 Schul-IT

Stadt Petershagen



Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe 03.243 Sonstige schulische Aufgaben
Produkt 03.243.01 Schul-IT

Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	25.486,88	287.400	131.500	25.500	25.500	25.500	25.500
= Ordentliche Erträge	25.486,88	287.400	131.500	25.500	25.500	25.500	25.500
- Personalaufwendungen	205.309,82	214.572	245.051	252.403	257.451	262.600	267.852
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	41.883,45	37.000	56.500	51.500	57.000	52.000	57.000
- Bilanzielle Abschreibungen	100.777,31	50.800	100.800	100.800	100.800	100.800	100.800
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	37.999,22	104.000	113.500	113.500	113.500	113.500	113.500
= Ordentliche Aufwendungen	385.969,80	406.372	515.851	518.203	528.751	528.900	539.152
= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-360.482,92	-118.972	-384.351	-492.703	-503.251	-503.400	-513.652
= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-360.482,92	-118.972	-384.351	-492.703	-503.251	-503.400	-513.652
= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	0
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen- (= Zeilen 22 und 25)	-360.482,92	-118.972	-384.351	-492.703	-503.251	-503.400	-513.652
= Teilergebnis (= Zeilen 26,27,28)	-360.482,92	-118.972	-384.351	-492.703	-503.251	-503.400	-513.652

Teilfinanzplan Produkt 03.243.01 Schul-IT

Stadt Petershagen



Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.243	Sonstige schulische Aufgaben
Produkt	03.243.01	Schul-IT

Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	106.000	0	0	0	0
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	106.000	0	0	0	0
- Personalauszahlungen	204.552,35	214.572	245.051	252.403	257.451	262.600	267.852
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	41.883,45	37.000	56.500	51.500	57.000	52.000	57.000
- Sonstige Auszahlungen	38.692,24	104.000	113.500	113.500	113.500	113.500	113.500
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	285.128,04	355.572	415.051	417.403	427.951	428.100	438.352
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-285.128,04	-355.572	-309.051	-417.403	-427.951	-428.100	-438.352
+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	115.000	185.000	0	0	0
+ Einzahlungen aus d. Veräußerung v. Sachanlagen	70,00	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	70,00	0	115.000	185.000	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Anlagen	619.758,48	56.000	457.000	301.000	113.000	209.000	38.000
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	619.758,48	56.000	457.000	301.000	113.000	209.000	38.000
= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-619.688,48	-56.000	-342.000	-116.000	-113.000	-209.000	-38.000

Teilfinanzplan B Investitionen Produkt 03.243.01 Schul-IT

Stadt Petershagen

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.243	Sonstige schulische Aufgaben
Produkt	03.243.01	Schul-IT

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Plan 2026 TEUR	Plan 2027 TEUR	Plan 2028 TEUR	Plan 2029 TEUR
OBER Inv.maßnahmen oberhalb d. festgesetzt Wertgrenzen							
V2124301 Digitalausstattung Schulen / DigitalPakt	-513,1		-215,0	-75,0			
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			115,0	185,0			
26 - Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Anlagen	513,1		330,0	260,0			
V9924301 EDV-Ausstattung an Schulen	-106,6	-56,0	-127,0	-41,0	-113,0	-209,0	-38,0
19 + Einzahlungen aus d. Veräußerung v. Sachanlagen	0,1						
26 - Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Anlagen	106,7	56,0	127,0	41,0	113,0	209,0	38,0
Summe	-619,7	-56,0	-342,0	-116,0	-113,0	-209,0	-38,0

Produktbeschreibung Produkt 04.252.01 Heimat- und Heringsfängermuseum

Stadt Petershagen



Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	04.252	Museen, Sammlungen, Ausstellungen
Produkt	04.252.01	Heimat- und Heringsfängermuseum

Produktbeschreibung

Unterstützung des Heimat- und Heringsfängermuseums Heimsen

Ziele

Bewahrung und Darstellung von heimatlichem Kulturgut

Zielgruppe

Einwohner/innen, Touristen

Rechtsgrundlage

Ratsbeschlüsse, Mitgliedschaft im Kuratorium Heimat- und Heringsfängermuseum e.V., Daseinsvorsorge

Produktverantwortliche/r

Frau Hotze, Herr Quest

Organisationseinheit

Stabstelle Stadtmarketing

Leistungen

Unterhaltung und Bewirtschaftung der Gebäude; finanzielle Unterstützung des Kuratoriums; verwaltungsmäßige Unterstützung

Erläuterungen

Das Museum stellt das Leben der Heringsfänger aus dem hiesigen Raum am Ende des 19. Jahrhunderts und Anfang des 20. Jahrhunderts dar. Die umfangreiche Präsentation über den Ablauf einer Fangreise und die Fangmethoden sowie die Lebensumstände dieser Wanderarbeiter ist deutschlandweit einzigartig. Gleichzeitig werden heimatgeschichtliche Aspekte veranschaulicht. In den letzten Jahren konnte das Museum jährlich zwischen 2.500 und 3.000 Besucher verzeichnen. Bei den Gebäuden und Anlagen handelt es sich um städtische Liegenschaften, die dem Kuratorium Heimat- und Heringsfängermuseum Heimsen e.V. zur Verfügung gestellt werden. Die Stadt Petershagen ist selbst Mitglied im Kuratorium mit gesonderten Rechten und Pflichten. Der Betrieb des Museums sowie die Pflege und Weiterentwicklung der musealen Ausstellung wird weitestgehend ehrenamtlich durch das Kuratorium gewährleistet. Die umfangreichen Maßnahmen zur Verbesserung und Erfüllung des Brandschutzes in allen Museumsgebäuden sowie einzelne Sanierungsmaßnahmen sollen abgeschlossen bzw. durchgeführt werden.

Teilergebnisplan Produkt 04.252.01 Heimat- und Heringsfängermuseum

Stadt Petershagen



Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe 04.252 Museen, Sammlungen, Ausstellungen
Produkt 04.252.01 Heimat- und Heringsfängermuseum

Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.525,39	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500
+ Sonstige ordentliche Erträge	9.480,43	0	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	22.005,82	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500
- Personalaufwendungen	5.339,86	5.141	12.185	12.550	12.801	13.058	13.319
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	21.485,71	31.000	41.000	31.000	31.000	31.000	31.000
- Bilanzielle Abschreibungen	17.796,04	17.800	17.800	17.800	17.800	17.800	17.800
- Transferaufwendungen	4.150,00	4.150	4.150	4.150	4.150	4.150	4.150
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	342,07	500	500	500	500	500	500
= Ordentliche Aufwendungen	49.113,68	58.591	75.635	66.000	66.251	66.508	66.769
= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-27.107,86	-46.091	-63.135	-53.500	-53.751	-54.008	-54.269
= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-27.107,86	-46.091	-63.135	-53.500	-53.751	-54.008	-54.269
= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	0
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen- (= Zeilen 22 und 25)	-27.107,86	-46.091	-63.135	-53.500	-53.751	-54.008	-54.269
- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	3.444,00	0	3.400	3.400	3.400	3.400	3.400
= Teilergebnis (= Zeilen 26,27,28)	-30.551,86	-46.091	-66.535	-56.900	-57.151	-57.408	-57.669

Teilfinanzplan Produkt 04.252.01 Heimat- und Heringsfängermuseum

Stadt Petershagen



Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe 04.252 Museen, Sammlungen, Ausstellungen
Produkt 04.252.01 Heimat- und Heringsfängermuseum

Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
- Personalauszahlungen	5.345,68	5.141	12.185	12.550	12.801	13.058	13.319
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	22.151,25	31.000	41.000	31.000	31.000	31.000	31.000
- Transferauszahlungen	4.150,00	4.150	4.150	4.150	4.150	4.150	4.150
- Sonstige Auszahlungen	402,66	500	500	500	500	500	500
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	32.049,59	40.791	57.835	48.200	48.451	48.708	48.969
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-32.049,59	-40.791	-57.835	-48.200	-48.451	-48.708	-48.969
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0,00	0	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung Produkt 04.252.02 Ausstellungen und Veranstaltungen

Stadt Petershagen



Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	04.252	Museen, Sammlungen, Ausstellungen
Produkt	04.252.02	Ausstellungen und Veranstaltungen

Produktbeschreibung

Kunstaussstellungen in der Stadt Petershagen

Ziele

Vermittlung von Kunst im ländlichen Raum; Förderung Stadtmarketing und Entwicklung eines Kulturmanagements

Zielgruppe

Einwohner/innen, Künstler/innen, Stadtkulturring

Rechtsgrundlage

Ratsbeschlüsse, Daseinsvorsorge

Produktverantwortliche/r

Frau Hotze, Herr Quest

Organisationseinheit

Stabstelle Stadtmarketing

Leistungen

Auswahl, Zusammenstellung, Vorbereitung und Durchführung der Ausstellungen und Veranstaltungen in der Stadt Petershagen. Die Einweihungsfeier für die Mehrzweckhalle in Lahde verursacht in 2025 entsprechende Ausgaben, die hier abgebildet sind.
Zukünftig benötigt die im Rahmen der LEADER-Förderung neugeschaffene Geschäftsstelle KULTURPLUS ein Budget, um handlungsfähig zu sein.

Erläuterungen

Die Stadt Petershagen führt selbst Kulturveranstaltungen durch bzw. unterstützt Kulturtreibende im Stadtgebiet bei entsprechenden Vorhaben.
Die im Rahmen der Leader-Initiative neu zu schaffende Geschäftsstelle KULTURPLUS entwickelt ein Kulturmanagement für die Stadt Petershagen.

Teilergebnisplan Produkt 04.252.02 Ausstellungen und Veranstaltungen

Stadt Petershagen



Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe 04.252 Museen, Sammlungen, Ausstellungen
Produkt 04.252.02 Ausstellungen und Veranstaltungen

Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.775,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
= Ordentliche Erträge	1.775,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.402,28	6.000	26.000	26.000	26.000	26.000	26.000
= Ordentliche Aufwendungen	11.402,28	6.000	26.000	26.000	26.000	26.000	26.000
= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-9.627,28	-5.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-9.627,28	-5.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	0
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen- (= Zeilen 22 und 25)	-9.627,28	-5.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
= Teilergebnis (= Zeilen 26,27,28)	-9.627,28	-5.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000

Teilfinanzplan Produkt 04.252.02 Ausstellungen und Veranstaltungen

Stadt Petershagen



Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe 04.252 Museen, Sammlungen, Ausstellungen
Produkt 04.252.02 Ausstellungen und Veranstaltungen

Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.775,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.775,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	11.402,28	6.000	26.000	26.000	26.000	26.000	26.000
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.402,28	6.000	26.000	26.000	26.000	26.000	26.000
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-9.627,28	-5.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Anlagen	0,00	1.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	1.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0,00	-1.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000

Teilfinanzplan B Investitionen Produkt 04.252.02 Ausstellungen und Veranstaltungen

Stadt Petershagen

Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe 04.252 Museen, Sammlungen, Ausstellungen
Produkt 04.252.02 Ausstellungen und Veranstaltungen

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Plan 2026 TEUR	Plan 2027 TEUR	Plan 2028 TEUR	Plan 2029 TEUR
OBER Inv.maßnahmen oberhalb d. festgesetzt Wertgrenzen							
V9925201 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens		-1,0	-2,0	-2,0	-2,0	-2,0	-2,0
26 - Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Anlagen		1,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0
Summe		-1,0	-2,0	-2,0	-2,0	-2,0	-2,0

Produktbeschreibung Produkt 04.263.01 Musikschule

Stadt Petershagen



Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	04.263	Musikschulen
Produkt	04.263.01	Musikschule

Produktbeschreibung

Betrieb der Städt. Musikschule Petershagen

Ziele

Förderung der musikalischen Erziehung und Bildung

Zielgruppe

Einwohner/innen, Schüler/innen, Lehrkräfte

Rechtsgrundlage

Ortsrecht, Ratsbeschlüsse, Daseinsvorsorge

Produktverantwortliche/r

Herr Scheumann, Frau Menninga, Herr Scholz

Organisationseinheit

Amt 50

Leistungen

Unterrichtsangebote zur musikalischen Erziehung und Bildung

Erläuterungen

Die Städt. Musikschule Petershagen hat Ihre Arbeit am 01.01.1992 aufgenommen und feierte im Jahre 2017 ihr 25-jähriges Jubiläum. Im Jahr 2019 erfolgte der Umzug an den Koppelweg, wo sich auch die Grundschule Petershagen befindet. Seit 2020 werden zudem Räumlichkeiten in der ehem. Grundschule Petershagen an der Nachtigallenstraße genutzt.

Im Jahr 2024 besuchten 355 Schülerinnen und Schüler die Musikschule, darunter 37 Erwachsenen. Fast 91% der Schülerinnen und Schüler sind Kinder und Jugendliche. Von den 355 Schülerinnen und Schülern sind 202 weiblich und 153 männlich.

Teilergebnisplan Produkt 04.263.01 Musikschule

Stadt Petershagen



Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe 04.263 Musikschulen
Produkt 04.263.01 Musikschule

Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	18.507,29	16.300	14.100	14.100	14.100	14.100	14.100
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	118.276,18	175.000	130.000	130.000	130.000	130.000	130.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	477,00	50	50	50	50	50	50
= Ordentliche Erträge	137.260,47	191.350	144.150	144.150	144.150	144.150	144.150
- Personalaufwendungen	323.523,24	401.360	333.113	343.106	349.968	356.968	364.107
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	518,84	3.750	3.750	3.750	3.750	3.750	3.750
- Bilanzielle Abschreibungen	4.752,85	2.000	4.700	4.700	4.700	4.700	4.700
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.160,44	9.250	10.500	10.500	10.500	10.500	10.500
= Ordentliche Aufwendungen	342.955,37	416.360	352.063	362.056	368.918	375.918	383.057
= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-205.694,90	-225.010	-207.913	-217.906	-224.768	-231.768	-238.907
= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-205.694,90	-225.010	-207.913	-217.906	-224.768	-231.768	-238.907
= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	0
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen- (= Zeilen 22 und 25)	-205.694,90	-225.010	-207.913	-217.906	-224.768	-231.768	-238.907
- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	22.330,88	26.000	22.300	22.300	22.300	22.300	22.300
= Teilergebnis (= Zeilen 26,27,28)	-228.025,78	-251.010	-230.213	-240.206	-247.068	-254.068	-261.207

Teilfinanzplan Produkt 04.263.01 Musikschule

Stadt Petershagen



Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe 04.263 Musikschulen
Produkt 04.263.01 Musikschule

Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	16.386,39	16.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	117.116,96	175.000	130.000	130.000	130.000	130.000	130.000
+ Sonstige Einzahlungen	477,00	50	50	50	50	50	50
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	133.980,35	191.050	142.050	142.050	142.050	142.050	142.050
- Personalauszahlungen	324.491,71	401.360	333.113	343.106	349.968	356.968	364.107
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	518,84	3.750	3.750	3.750	3.750	3.750	3.750
- Sonstige Auszahlungen	13.422,02	9.250	10.500	10.500	10.500	10.500	10.500
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	338.432,57	414.360	347.363	357.356	364.218	371.218	378.357
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-204.452,22	-223.310	-205.313	-215.306	-222.168	-229.168	-236.307
+ Einzahlungen aus d. Veräußerung v. Sachanlagen	120,00	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	120,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Anlagen	731,99	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	731,99	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-611,99	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500

Teilfinanzplan B Investitionen Produkt 04.263.01 Musikschule

Stadt Petershagen

Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe 04.263 Musikschulen
Produkt 04.263.01 Musikschule

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Plan 2026 TEUR	Plan 2027 TEUR	Plan 2028 TEUR	Plan 2029 TEUR

OBER Inv.maßnahmen oberhalb d. festgesetzt Wertgrenzen

V9926301 Einrichtungsgegenstände, Lehr- und Lernmittel	-0,6	-5,5	-5,5	-5,5	-5,5	-5,5	-5,5
19 + Einzahlungen aus d. Veräußerung v. Sachanlagen	0,1						
26 - Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Anlagen	0,7	5,5	5,5	5,5	5,5	5,5	5,5
Summe	-0,6	-5,5	-5,5	-5,5	-5,5	-5,5	-5,5

Produktbeschreibung Produkt 04.271.01 Volkshochschule

Stadt Petershagen



Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	04.271	Volkshochschulen
Produkt	04.271.01	Volkshochschule

Produktbeschreibung

Erfüllung des Weiterbildungsauftrages der Stadt Petershagen für die Einwohner/innen durch die Mitgliedschaft in der Volkshochschule Minden

Ziele

Schaffung von Weiterbildungsmöglichkeiten

Zielgruppe

Einwohner/innen

Rechtsgrundlage

Weiterbildungsgesetz NRW, Satzung der VHS Minden

Produktverantwortliche/r

Herr Scheumann, Frau Menninga

Organisationseinheit

Amt 50

Leistungen

Mitwirkung an der Gestaltung eines bedarfsgerechten Programmes, Bereitstellung von Räumen für die VHS, lokale Werbung

Erläuterungen

Die Erwachsenen- und Weiterbildung wird im Stadtgebiet Petershagen durch die VHS Minden durchgeführt. Die VHS Minden ist ein Zweckverband der Kommunen Bad Oeynhausen, Hille, Minden, Petershagen und Porta Westfalica.

Teilergebnisplan Produkt 04.271.01 Volkshochschule

Stadt Petershagen



Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe 04.271 Volkshochschulen
Produkt 04.271.01 Volkshochschule

Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
+ Sonstige ordentliche Erträge	2.353,24	0	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	2.353,24	0	0	0	0	0	0
- Personalaufwendungen	1.016,00	1.003	1.041	1.073	1.094	1.116	1.138
- Transferaufwendungen	26.690,80	28.000	41.000	41.000	41.000	41.000	41.000
= Ordentliche Aufwendungen	27.706,80	29.003	42.041	42.073	42.094	42.116	42.138
= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-25.353,56	-29.003	-42.041	-42.073	-42.094	-42.116	-42.138
= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-25.353,56	-29.003	-42.041	-42.073	-42.094	-42.116	-42.138
= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	0
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen- (= Zeilen 22 und 25)	-25.353,56	-29.003	-42.041	-42.073	-42.094	-42.116	-42.138
= Teilergebnis (= Zeilen 26,27,28)	-25.353,56	-29.003	-42.041	-42.073	-42.094	-42.116	-42.138

Teilfinanzplan Produkt 04.271.01 Volkshochschule

Stadt Petershagen



Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe 04.271 Volkshochschulen
Produkt 04.271.01 Volkshochschule

Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
- Personalauszahlungen	1.017,68	1.003	1.041	1.073	1.094	1.116	1.138
- Transferausszahlungen	26.690,80	28.000	41.000	41.000	41.000	41.000	41.000
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	27.708,48	29.003	42.041	42.073	42.094	42.116	42.138
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-27.708,48	-29.003	-42.041	-42.073	-42.094	-42.116	-42.138
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0,00	0	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung Produkt 04.272.01 Stadtbücherei

Stadt Petershagen



Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	04.272	Büchereien
Produkt	04.272.01	Stadtbücherei

Produktbeschreibung

Betrieb der Stadtbücherei

Ziele

Grundversorgung der Bevölkerung mit Medien

Zielgruppe

Einwohner/innen, Schulen

Rechtsgrundlage

Ratsbeschlüsse, Daseinsvorsorge

Produktverantwortliche/r

Herr Scheumann, Frau Fehling

Organisationseinheit

Amt 50

Leistungen

Vorhaltung eines umfangreichen Angebotes an Medien und deren Ausleihe

Erläuterungen

Die Stadtbücherei ist eine öffentliche Bildungseinrichtung der Stadt Petershagen, die ihren Benutzern nicht nur Medien zum Ausleihen zur Verfügung stellt. Für Schulkinder und Jugendliche bis 18 Jahren ist die Ausleihe kostenlos. Erwachsene/Familien zahlen derzeit 18 Euro Jahresgebühr. Neben gedruckten Medien wie Büchern und Zeitschriften hat die Bücherei auch Brettspiele, Hörbücher und Tonies im Angebot. Ebenso elektronische Lernmedien wie „Tiptoi“ und „SAMI – dein Lesebär“.

Im Jahre 2023 wurde das Medienangebot um digitale Medien (Onleihe) und eBook-Reader erweitert. Der physische Medienbestand vor Ort umfasst rund 23.500 Medien, der digitale ca. 41.000 Medien.

Im Jahr 2023 haben 958 aktive Nutzer/innen 83.333 Medien entliehen.

In der Bücherei finden regelmäßig Aktionen für Kinder zur Leseförderung, wie Klassen- und Kitaführungen mit Bilderbuchkino statt. Es werden Medienkisten an Schulen und Kitas verliehen. Weitere Aktivitäten wie Bastelnachmittage und ab 2025 wieder monatlich stattfindende Vorlesenachmittage der „Schmökerstunde“ sowie die Teilnahme am Sommerleseclub runden das Angebot ab.

Außerdem stellt die Bücherei ihre Räumlichkeiten für offene Angebote wie Café Kinderwagen, Berufsberatung, Teilhabeberatung, Literaturkreis sowie für Lesungen zur Verfügung.

Teilergebnisplan Produkt 04.272.01 Stadtbücherei

Stadt Petershagen



Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe 04.272 Büchereien
Produkt 04.272.01 Stadtbücherei

Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.191,95	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	180,75	100	100	100	100	100	100
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	50	100	100	100	100	100
+ Sonstige ordentliche Erträge	2.286,05	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
= Ordentliche Erträge	10.658,75	11.150	11.200	11.200	11.200	11.200	11.200
- Personalaufwendungen	125.008,57	123.233	145.026	149.377	152.365	155.412	158.520
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	500	500	500	500	500	500
- Bilanzielle Abschreibungen	1.527,64	1.000	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	42.555,30	36.500	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
= Ordentliche Aufwendungen	169.091,51	161.233	187.026	191.377	194.365	197.412	200.520
= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-158.432,76	-150.083	-175.826	-180.177	-183.165	-186.212	-189.320
= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-158.432,76	-150.083	-175.826	-180.177	-183.165	-186.212	-189.320
= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	0
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen- (= Zeilen 22 und 25)	-158.432,76	-150.083	-175.826	-180.177	-183.165	-186.212	-189.320
- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	23.711,83	13.700	23.700	23.700	23.700	23.700	23.700
= Teilergebnis (= Zeilen 26,27,28)	-182.144,59	-163.783	-199.526	-203.877	-206.865	-209.912	-213.020

Teilfinanzplan Produkt 04.272.01 Stadtbücherei

Stadt Petershagen



Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe 04.272 Büchereien
Produkt 04.272.01 Stadtbücherei

Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.191,95	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	180,75	100	100	100	100	100	100
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	50	100	100	100	100	100
+ Sonstige Einzahlungen	2.286,05	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.658,75	11.150	11.200	11.200	11.200	11.200	11.200
- Personalauszahlungen	124.916,41	123.233	145.026	149.377	152.365	155.412	158.520
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	500	500	500	500	500	500
- Sonstige Auszahlungen	20.036,14	16.500	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	144.952,55	140.233	163.526	167.877	170.865	173.912	177.020
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-134.293,80	-129.083	-152.326	-156.677	-159.665	-162.712	-165.820
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Anlagen	23.592,05	23.600	25.600	25.600	25.600	25.600	25.600
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	23.592,05	23.600	25.600	25.600	25.600	25.600	25.600
= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-23.592,05	-23.600	-25.600	-25.600	-25.600	-25.600	-25.600

Teilfinanzplan B Investitionen Produkt 04.272.01 Stadtbücherei

Stadt Petershagen

Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe 04.272 Büchereien
Produkt 04.272.01 Stadtbücherei

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Plan 2026 TEUR	Plan 2027 TEUR	Plan 2028 TEUR	Plan 2029 TEUR
OBER Inv.maßnahmen oberhalb d. festgesetzt Wertgrenzen							
V9927201 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	-1,1	-3,6	-3,6	-3,6	-3,6	-3,6	-3,6
26 - Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Anlagen	1,1	3,6	3,6	3,6	3,6	3,6	3,6
Summe	-1,1	-3,6	-3,6	-3,6	-3,6	-3,6	-3,6

Produktbeschreibung Produkt 04.281.01 Allgemeine Kulturförderung

Stadt Petershagen



Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	04.281	Heimat- und sonstige Kulturpflege
Produkt	04.281.01	Allgemeine Kulturförderung

Produktbeschreibung

Förderung der Kultur und Heimatpflege im Stadtgebiet

Ziele

Förderung der Kultur und Heimatpflege im Stadtgebiet

Zielgruppe

Einwohner/innen, Vereine und Kulturgemeinschaften, Stadtkulturring, Schulen, Heimatpfleger/innen

Rechtsgrundlage

Ratsbeschlüsse, Satzungen, Richtlinien

Produktverantwortliche/r

Frau Hotze, Herr Quest

Organisationseinheit

Stabstelle Stadtmarketing

Leistungen

Durchführung kultureller Veranstaltungen und Unterstützung der Heimatpflege sowie Unterstützung Dritter bei kulturellen Veranstaltungen

Erläuterungen

Die Stadt Petershagen fördert und unterstützt kulturelle und heimatpflegerische Vorhaben entsprechend der im Dezember 2019 neu gefassten Kulturförderrichtlinien. So werden z. B. jährlich Zuschüsse an die Kulturgemeinschaften ausgezahlt sowie die Mitgliedsbeiträge der Ortsheimatpflegerinnen und Ortsheimatpfleger an den Westf. Heimatbund und der Beitrag für den Museumsverband NRW übernommen.

Teilergebnisplan Produkt 04.281.01 Allgemeine Kulturförderung

Stadt Petershagen



Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe 04.281 Heimat- und sonstige Kulturpflege
Produkt 04.281.01 Allgemeine Kulturförderung

Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.767,32	36.300	92.313	102.855	66.830	2.000	2.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.366,00	50	50	50	50	50	50
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	50	50	50	50	50	50
= Ordentliche Erträge	16.133,32	36.400	92.413	102.955	66.930	2.100	2.100
- Personalaufwendungen	12.942,70	85.879	105.063	108.215	110.380	25.333	25.839
- Bilanzielle Abschreibungen	195,71	200	200	200	200	200	200
- Transferaufwendungen	70.754,00	45.450	46.550	42.650	42.650	42.650	42.650
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.568,63	5.500	43.306	43.556	24.836	5.500	5.500
= Ordentliche Aufwendungen	85.461,04	137.029	195.119	194.621	178.066	73.683	74.189
= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-69.327,72	-100.629	-102.706	-91.666	-111.136	-71.583	-72.089
= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-69.327,72	-100.629	-102.706	-91.666	-111.136	-71.583	-72.089
= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	0
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen- (= Zeilen 22 und 25)	-69.327,72	-100.629	-102.706	-91.666	-111.136	-71.583	-72.089
- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	116,00	100	100	100	100	100	100
= Teilergebnis (= Zeilen 26,27,28)	-69.443,72	-100.729	-102.806	-91.766	-111.236	-71.683	-72.189

Teilfinanzplan Produkt 04.281.01 Allgemeine Kulturförderung

Stadt Petershagen



Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	04.281	Heimat- und sonstige Kulturpflege
Produkt	04.281.01	Allgemeine Kulturförderung

Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.550,00	30.000	88.313	98.855	62.830	0	0
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.366,00	50	50	50	50	50	50
+ Sonstige Einzahlungen	0,00	50	50	50	50	50	50
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.916,00	30.100	88.413	98.955	62.930	100	100
- Personalauszahlungen	12.966,76	85.879	105.063	108.215	110.380	25.333	25.839
- Transferauszahlungen	54.383,00	29.050	34.050	32.050	32.050	32.050	32.050
- Sonstige Auszahlungen	1.568,63	5.500	43.306	43.556	24.836	5.500	5.500
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	68.918,39	120.429	182.419	183.821	167.266	62.883	63.389
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-59.002,39	-90.329	-94.006	-84.866	-104.336	-62.783	-63.289
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Anlagen	0,00	1.000	11.180	28.208	1.000	1.000	1.000
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	1.000	11.180	28.208	1.000	1.000	1.000
= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0,00	-1.000	-11.180	-28.208	-1.000	-1.000	-1.000

Teilfinanzplan B Investitionen Produkt 04.281.01 Allgemeine Kulturförderung

Stadt Petershagen

Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	04.281	Heimat- und sonstige Kulturpflege
Produkt	04.281.01	Allgemeine Kulturförderung

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Plan 2026 TEUR	Plan 2027 TEUR	Plan 2028 TEUR	Plan 2029 TEUR
OBER Inv.maßnahmen oberhalb d. festgesetzt Wertgrenzen							
V2528101 Gestaltung Infopoint Kulturworker			-10,2	-27,2			
26 - Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Anlagen			10,2	27,2			
V9928103 Erwerb von Einrichtungsgegenständen allg. Kultur		-1,0	-1,0	-1,0	-1,0	-1,0	-1,0
26 - Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Anlagen		1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Summe		-1,0	-11,2	-28,2	-1,0	-1,0	-1,0

Produktbeschreibung Produkt 04.281.02 Kulturzentrum "Altes Amtsgericht"

Stadt Petershagen



Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	04.281	Heimat- und sonstige Kulturpflege
Produkt	04.281.02	Kulturzentrum "Altes Amtsgericht"

Produktbeschreibung

Betrieb des Kulturzentrums "Altes Amtsgericht"

Ziele

Bereitstellung eines stadtweiten, kulturellen Begegnungsortes für Veranstaltungen

Zielgruppe

Einwohner/innen, Vereine, Touristen

Rechtsgrundlage

Ratsbeschlüsse, Daseinsvorsorge

Produktverantwortliche/r

Frau Hotze, Herr Quest

Organisationseinheit

Stabstelle Stadtmarketing

Leistungen

Unterhaltung der Räumlichkeiten zur Begegnung von Bürgerinnen und Bürgern sowie die Durchführung von unterschiedlichen Veranstaltungen. Kontrolle und Einhaltung des Pachtverhältnisses

Erläuterungen

Das Alte Amtsgericht in Petershagen beherbergt die Begegnungsstätte Altes Amtsgericht und das touristische Angebot „Rast im Knast“. Seit dem 01.01.2019 ist das Objekt verpachtet. Zudem ist der Schöffensaal dort mittlerweile der beliebteste Ort für Trauungen im Stadtgebiet. Ab 2023 werden alle Fenster des denkmalgeschützten Gebäudes fachgerecht restauriert. Diese Maßnahme soll im Jahr 2025 abgeschlossen werden.

Teilergebnisplan Produkt 04.281.02 Kulturzentrum "Altes Amtsgericht"

Stadt Petershagen



Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe 04.281 Heimat- und sonstige Kulturpflege
Produkt 04.281.02 Kulturzentrum "Altes Amtsgericht"

Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	86.908,27	71.900	71.900	26.900	26.900	26.900	26.900
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.000,00	4.800	4.800	4.800	4.800	4.800	4.800
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.962,63	4.800	7.200	7.200	7.200	7.200	7.200
+ Sonstige ordentliche Erträge	2.776,12	50	50	50	50	50	50
= Ordentliche Erträge	98.647,02	81.550	83.950	38.950	38.950	38.950	38.950
- Personalaufwendungen	7.675,39	7.676	9.827	10.122	10.324	10.531	10.741
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	92.832,69	90.000	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000
- Bilanzielle Abschreibungen	26.992,66	29.300	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	54,36	0	0	0	0	0	0
= Ordentliche Aufwendungen	127.555,10	126.976	91.827	92.122	92.324	92.531	92.741
= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-28.908,08	-45.426	-7.877	-53.172	-53.374	-53.581	-53.791
= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-28.908,08	-45.426	-7.877	-53.172	-53.374	-53.581	-53.791
= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	0
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen- (= Zeilen 22 und 25)	-28.908,08	-45.426	-7.877	-53.172	-53.374	-53.581	-53.791
= Teilergebnis (= Zeilen 26,27,28)	-28.908,08	-45.426	-7.877	-53.172	-53.374	-53.581	-53.791

Teilfinanzplan Produkt 04.281.02 Kulturzentrum "Altes Amtsgericht"

Stadt Petershagen



Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	04.281	Heimat- und sonstige Kulturpflege
Produkt	04.281.02	Kulturzentrum "Altes Amtsgericht"

Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	60.000,00	45.000	45.000	0	0	0	0
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.800,00	4.800	4.800	4.800	4.800	4.800	4.800
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	4.562,63	4.800	7.200	7.200	7.200	7.200	7.200
+ Sonstige Einzahlungen	2.496,78	50	50	50	50	50	50
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	71.859,41	54.650	57.050	12.050	12.050	12.050	12.050
- Personalauszahlungen	7.690,13	7.676	9.827	10.122	10.324	10.531	10.741
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	434.962,05	90.000	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000
- Sonstige Auszahlungen	54,36	0	0	0	0	0	0
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	442.706,54	97.676	64.827	65.122	65.324	65.531	65.741
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-370.847,13	-43.026	-7.777	-53.072	-53.274	-53.481	-53.691
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Anlagen	0,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0,00	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500

Teilfinanzplan B Investitionen Produkt 04.281.02 Kulturzentrum "Altes Amtsgericht"

Stadt Petershagen

Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	04.281	Heimat- und sonstige Kulturpflege
Produkt	04.281.02	Kulturzentrum "Altes Amtsgericht"

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Plan 2026 TEUR	Plan 2027 TEUR	Plan 2028 TEUR	Plan 2029 TEUR
OBER Inv.maßnahmen oberhalb d. festgesetzt Wertgrenzen							
V9928101 Einrichtungsgegenstände für das Kulturzentrum		-1,5	-1,5	-1,5	-1,5	-1,5	-1,5
26 - Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Anlagen		1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5
Summe		-1,5	-1,5	-1,5	-1,5	-1,5	-1,5

Produktbeschreibung Produkt 04.281.03 Dorfgemeinschaftshäuser

Stadt Petershagen



Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	04.281	Heimat- und sonstige Kulturpflege
Produkt	04.281.03	Dorfgemeinschaftshäuser

Produktbeschreibung

Bereitstellung von Räumlichkeiten für das örtliche Leben

Ziele

Erhalt und Förderung der örtlichen Gemeinschaft

Zielgruppe

Einwohner/innen, Vereine, Kulturgemeinschaften

Rechtsgrundlage

Ratsbeschlüsse, Daseinsvorsorge

Produktverantwortliche/r

Herr A. Breuer

Organisationseinheit

Amt 20

Leistungen

Bereitstellung der Räumlichkeiten

Teilergebnisplan Produkt 04.281.03 Dorfgemeinschaftshäuser

Stadt Petershagen



Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe 04.281 Heimat- und sonstige Kulturpflege
Produkt 04.281.03 Dorfgemeinschaftshäuser

Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	23.298,61	22.800	23.300	23.300	23.300	23.300	23.300
= Ordentliche Erträge	23.298,61	22.800	23.300	23.300	23.300	23.300	23.300
- Bilanzielle Abschreibungen	48.782,65	47.500	48.800	48.800	48.800	48.800	48.800
= Ordentliche Aufwendungen	48.782,65	47.500	48.800	48.800	48.800	48.800	48.800
= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-25.484,04	-24.700	-25.500	-25.500	-25.500	-25.500	-25.500
= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-25.484,04	-24.700	-25.500	-25.500	-25.500	-25.500	-25.500
= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	0
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen- (= Zeilen 22 und 25)	-25.484,04	-24.700	-25.500	-25.500	-25.500	-25.500	-25.500
- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	25.104,42	9.500	25.100	25.100	25.100	25.100	25.100
= Teilergebnis (= Zeilen 26,27,28)	-50.588,46	-34.200	-50.600	-50.600	-50.600	-50.600	-50.600

Teilfinanzplan Produkt 04.281.03 Dorfgemeinschaftshäuser

Stadt Petershagen



Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe 04.281 Heimat- und sonstige Kulturpflege
Produkt 04.281.03 Dorfgemeinschaftshäuser

Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	250,00	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	250,00	0	0	0	0	0	0
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	250,00	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0,00	0	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung Produkt 04.281.04 Stadtarchiv

Stadt Petershagen



Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	04.281	Heimat- und sonstige Kulturpflege
Produkt	04.281.04	Stadtarchiv

Produktbeschreibung

Sicherung und Vermittlung relevanter Informationen der Stadtverwaltung und zur Orts- und Stadtgeschichte

Ziele

Verwahrung, Erschließung und Erhalt von archivwürdigem Verwaltungsschriftgut bzw. geschichtlich bedeutendem Schriftgut zur Stadt- und Ortsgeschichte; Stärkung der Identifikation der Bevölkerung mit der Heimat

Zielgruppe

Mitarbeiter(-innen) anderer Dienststellen, Behörden und Institutionen; private Nutzer

Rechtsgrundlage

Bundesarchivgesetz, Archivgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen, Ratsbeschlüsse

Produktverantwortliche/r

Herr Buss

Organisationseinheit

Amt 10 (federführend) und Amt 50

Leistungen

Dauerhafte Sicherung des vorhandenen Archivmaterials und Erweiterung um zeitgenössisches Ergänzungsgut; Beratung und Vermittlung bei historischen und stadt- bzw. ortsgeschichtlichen Fragestellungen

Erläuterungen

Das Stadtarchiv übernimmt die Verwahrung, Erschließung und Sicherung des archivwürdigen Verwaltungsschriftgutes der Stadt Petershagen und deren Rechtsvorgängern sowie geschichtlich bedeutendem Schriftgut zur Stadt- und Ortsgeschichte. Gleichzeitig berät und vermittelt das Stadtarchiv bei historischen und stadt- und ortsgeschichtlichen Fragestellungen. Das Stadtarchiv befindet sich im ehemaligen Grundschulgebäude in Neuenknick.

Teilergebnisplan Produkt 04.281.04 Stadtarchiv

Stadt Petershagen



Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe 04.281 Heimat- und sonstige Kulturpflege
Produkt 04.281.04 Stadtarchiv

Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.705,42	14.700	14.700	14.700	14.700	14.700	14.700
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.809,56	0	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	19.514,98	14.700	14.700	14.700	14.700	14.700	14.700
- Personalaufwendungen	16.338,79	33.718	61.394	63.236	64.501	65.791	67.107
- Bilanzielle Abschreibungen	29.151,68	27.700	29.100	29.100	29.100	29.100	29.100
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.694,95	5.000	8.000	9.000	9.000	9.000	9.000
= Ordentliche Aufwendungen	51.185,42	66.418	98.494	101.336	102.601	103.891	105.207
= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-31.670,44	-51.718	-83.794	-86.636	-87.901	-89.191	-90.507
= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-31.670,44	-51.718	-83.794	-86.636	-87.901	-89.191	-90.507
= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	0
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen- (= Zeilen 22 und 25)	-31.670,44	-51.718	-83.794	-86.636	-87.901	-89.191	-90.507
- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	18.594,89	11.800	18.600	18.600	18.600	18.600	18.600
= Teilergebnis (= Zeilen 26,27,28)	-50.265,33	-63.518	-102.394	-105.236	-106.501	-107.791	-109.107

Teilfinanzplan Produkt 04.281.04 Stadtarchiv

Stadt Petershagen



Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe 04.281 Heimat- und sonstige Kulturpflege
Produkt 04.281.04 Stadtarchiv

Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	4.809,56	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.809,56	0	0	0	0	0	0
- Personalauszahlungen	15.818,63	33.718	61.394	63.236	64.501	65.791	67.107
- Sonstige Auszahlungen	6.694,95	5.000	8.000	9.000	9.000	9.000	9.000
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	22.513,58	38.718	69.394	72.236	73.501	74.791	76.107
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-17.704,02	-38.718	-69.394	-72.236	-73.501	-74.791	-76.107
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Anlagen	1.305,84	2.000	6.000	4.000	4.000	4.000	4.000
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.305,84	2.000	6.000	4.000	4.000	4.000	4.000
= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-1.305,84	-2.000	-6.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000

Teilfinanzplan B Investitionen Produkt 04.281.04 Stadtarchiv

Stadt Petershagen

Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe 04.281 Heimat- und sonstige Kulturpflege
Produkt 04.281.04 Stadtarchiv

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Plan 2026 TEUR	Plan 2027 TEUR	Plan 2028 TEUR	Plan 2029 TEUR

OBER Inv.maßnahmen oberhalb d. festgesetzt Wertgrenzen

V9928104 Einrichtungsgegenstände für das Stadtarchiv	-1,3	-2,0	-6,0	-4,0	-4,0	-4,0	-4,0
26 - Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Anlagen	1,3	2,0	6,0	4,0	4,0	4,0	4,0
Summe	-1,3	-2,0	-6,0	-4,0	-4,0	-4,0	-4,0

Produktbeschreibung Produkt 05.311.01 Grundversorgung und Leistungen nach SGB XII

Stadt Petershagen



Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	05.311	Grundversorgung und Leistungen nach SGB XII
Produkt	05.311.01	Grundversorgung und Leistungen nach SGB XII

Produktbeschreibung

Leistungen der Sozialhilfe (3. Kapitel Sozialgesetzbuch XII), Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel Sozialgesetzbuch XII)

Ziele

Sicherstellung des Lebensunterhaltes für den anspruchsberechtigten Personenkreis

Zielgruppe

Anspruchsberechtigte, die ihren Lebensunterhalt aus eigenen Kräften bzw. sonstigen Ansprüchen nicht sicherstellen können

Rechtsgrundlage

Sozialgesetzbuch XII in Verbindung mit dem Landesausführungsgesetz zum Sozialgesetzbuch XII und der Delegationssatzung des Kreises Minden-Lübbecke vom 18.12.2018

Produktverantwortliche/r

Herr Scheumann, Frau Schultz

Organisationseinheit

Amt 50

Leistungen

Es werden Teilbereiche des Sozialgesetzbuch XII bearbeitet und zwar das 3. Kapitel des Sozialgesetzbuch XII (Hilfe zum Lebensunterhalt und das 4. Kapitel des Sozialgesetzbuch XII (Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung). Die Leistungen werden in der Regel als Geldleistung gewährt.

Erläuterungen

Die Zuständigkeit nach dem SGB XII umfasst die Hilfe zum Lebensunterhalt und die Grundsicherung im Alter und für Erwerbsgeminderte. Die weiteren im SGB XII normierten Hilfen, wie Hilfen zur Gesundheit, Eingliederungshilfen usw. werden durch den Kreis Minden-Lübbecke bzw. durch den Landschaftsverband Westfalen-Lippe gewährt. Die Aufwendungen für die Grundsicherung nehmen seit Jahren stetig zu, da sich herausstellt, dass immer mehr Menschen, die bisher SGB-II-Leistungen erhielten, aufgrund gesundheitlicher Einschränkungen nicht mehr arbeitsfähig sind. Unter anderem reichen die gewährten Renten nicht mehr aus, den Lebensunterhalt vieler Rentenbezieher zu decken.
Durch die allgemein gestiegenen Heizkosten und die deutliche Erhöhung der Regelsätze zum 01.01.2024 haben zudem mehr Menschen einen Anspruch auf Leistungen nach dem SGB XII, sodass weiterhin ein Anstieg der Anspruchsberechtigten zu erwarten ist.

Teilergebnisplan Produkt 05.311.01 Grundversorgung und Leistungen nach SGB XII

Stadt Petershagen



Produktbereich 05 Soziale Leistungen
Produktgruppe 05.311 Grundversorgung und Leistungen nach SGB XII
Produkt 05.311.01 Grundversorgung und Leistungen nach SGB XII

Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
- Personalaufwendungen	126.901,33	152.064	143.777	148.091	151.052	154.073	157.155
= Ordentliche Aufwendungen	126.901,33	152.064	143.777	148.091	151.052	154.073	157.155
= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-126.901,33	-152.064	-143.777	-148.091	-151.052	-154.073	-157.155
= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-126.901,33	-152.064	-143.777	-148.091	-151.052	-154.073	-157.155
= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	0
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen- (= Zeilen 22 und 25)	-126.901,33	-152.064	-143.777	-148.091	-151.052	-154.073	-157.155
= Teilergebnis (= Zeilen 26,27,28)	-126.901,33	-152.064	-143.777	-148.091	-151.052	-154.073	-157.155

Teilfinanzplan Produkt 05.311.01 Grundversorgung und Leistungen nach SGB XII

Stadt Petershagen



Produktbereich 05 Soziale Leistungen
Produktgruppe 05.311 Grundversorgung und Leistungen nach SGB XII
Produkt 05.311.01 Grundversorgung und Leistungen nach SGB XII

Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
- Personalauszahlungen	127.192,77	152.064	143.777	148.091	151.052	154.073	157.155
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	127.192,77	152.064	143.777	148.091	151.052	154.073	157.155
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-127.192,77	-152.064	-143.777	-148.091	-151.052	-154.073	-157.155
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0,00	0	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung Produkt 05.313.01 Leistungen für Asylbewerber nach AsylbLG

Stadt Petershagen



Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	05.313	Leistungen für Asylbewerber nach AsylbLG
Produkt	05.313.01	Leistungen für Asylbewerber nach AsylbLG

Produktbeschreibung

Gewährung von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)

Ziele

Sicherstellung des Lebensunterhaltes für zugewiesene ausländische Flüchtlinge bis zum Übergang in andere Sicherungssysteme (z. B. Sozialgesetzbuch II) oder bis zur Arbeitsaufnahme oder Ausreise

Zielgruppe

Unterbringung und Versorgung zugewiesener ausländischer Flüchtlinge

Rechtsgrundlage

Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) in Verbindung mit dem AG AsylbLG NW (Ausführungsgesetz AsylbLG NW) und Flüchtlingsaufnahmegesetz (FlüAG) NRW

Produktverantwortliche/r

Herr Scheumann, Frau Schultz

Organisationseinheit

Amt 50

Leistungen

Unterbringung und Betreuung der zugewiesenen Personen und Sicherstellung des Lebensunterhaltes nach den Bestimmungen des AsylbLG als Geld- oder Sachleistung

Teilergebnisplan Produkt 05.313.01 Leistungen für Asylbewerber nach AsylbLG

Stadt Petershagen



Produktbereich 05 Soziale Leistungen
Produktgruppe 05.313 Leistungen für Asylbewerber nach AsylbLG
Produkt 05.313.01 Leistungen für Asylbewerber nach AsylbLG

Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.391.606,76	1.290.000	1.788.400	1.788.400	1.788.400	1.788.400	1.788.400
+ Sonstige Transfererträge	138.920,79	103.500	103.500	103.500	103.500	103.500	103.500
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	39.423,67	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	58.870,14	0	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	2.628.821,36	1.393.500	1.891.900	1.891.900	1.891.900	1.891.900	1.891.900
- Personalaufwendungen	267.175,63	328.977	350.530	361.046	368.267	375.632	383.145
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	89.752,33	193.500	110.000	110.000	110.000	110.000	110.000
- Bilanzielle Abschreibungen	63.779,12	0	63.800	63.800	63.800	63.800	63.800
- Transferaufwendungen	1.868.472,15	2.169.000	2.298.000	2.398.000	2.398.000	2.398.000	2.398.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	33.884,05	3.000	33.000	33.000	33.000	33.000	33.000
= Ordentliche Aufwendungen	2.323.063,28	2.694.477	2.855.330	2.965.846	2.973.067	2.980.432	2.987.945
= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	305.758,08	-1.300.977	-963.430	-1.073.946	-1.081.167	-1.088.532	-1.096.045
= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	305.758,08	-1.300.977	-963.430	-1.073.946	-1.081.167	-1.088.532	-1.096.045
= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	0
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen- (= Zeilen 22 und 25)	305.758,08	-1.300.977	-963.430	-1.073.946	-1.081.167	-1.088.532	-1.096.045
- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	133.023,02	48.600	133.000	133.000	133.000	133.000	133.000
= Teilergebnis (= Zeilen 26,27,28)	172.735,06	-1.349.577	-1.096.430	-1.206.946	-1.214.167	-1.221.532	-1.229.045

Teilfinanzplan Produkt 05.313.01 Leistungen für Asylbewerber nach AsylbLG



Stadt Petershagen

Produktbereich 05 Soziale Leistungen
Produktgruppe 05.313 Leistungen für Asylbewerber nach AsylbLG
Produkt 05.313.01 Leistungen für Asylbewerber nach AsylbLG

Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.144.484,62	1.290.000	1.725.000	1.725.000	1.725.000	1.725.000	1.725.000
+ Sonstige Transfereinzahlungen	150.844,74	103.500	103.500	103.500	103.500	103.500	103.500
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	39.423,67	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige Einzahlungen	848,14	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.335.601,17	1.393.500	1.828.500	1.828.500	1.828.500	1.828.500	1.828.500
- Personalauszahlungen	263.518,10	328.977	350.530	361.046	368.267	375.632	383.145
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	91.036,63	193.500	110.000	110.000	110.000	110.000	110.000
- Transferauszahlungen	1.880.667,35	2.169.000	2.298.000	2.398.000	2.398.000	2.398.000	2.398.000
- Sonstige Auszahlungen	73.720,03	3.000	33.000	33.000	33.000	33.000	33.000
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.308.942,11	2.694.477	2.791.530	2.902.046	2.909.267	2.916.632	2.924.145
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	26.659,06	-1.300.977	-963.030	-1.073.546	-1.080.767	-1.088.132	-1.095.645
+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	821.878,01	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	821.878,01	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	50.000	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Anlagen	124.661,69	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	124.661,69	40.000	90.000	40.000	40.000	40.000	40.000
= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	697.216,32	-40.000	-90.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000

Teilfinanzplan B Investitionen Produkt 05.313.01 Leistungen für Asylbewerber nach AsylbLG

Stadt Petershagen

Produktbereich 05 Soziale Leistungen
Produktgruppe 05.313 Leistungen für Asylbewerber nach AsylbLG
Produkt 05.313.01 Leistungen für Asylbewerber nach AsylbLG

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Plan 2026 TEUR	Plan 2027 TEUR	Plan 2028 TEUR	Plan 2029 TEUR
OBER Inv.maßnahmen oberhalb d. festgesetzt Wertgrenzen							
B2331301 Unterbringung geflüchteter Menschen	821,9		-50,0				
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	821,9						
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			50,0				
V2231301 Erwerb von Anlagevermögen (Ukraine)	-124,3						
26 - Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Anlagen	124,3						
V9931301 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	-0,4	-40,0	-40,0	-40,0	-40,0	-40,0	-40,0
26 - Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Anlagen	0,4	40,0	40,0	40,0	40,0	40,0	40,0
Summe	697,2	-40,0	-90,0	-40,0	-40,0	-40,0	-40,0

Produktbeschreibung Produkt 05.315.01 Übergangsheime für Asylbewerber

Stadt Petershagen



Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	05.315	Soziale Einrichtungen
Produkt	05.315.01	Übergangsheime für Asylbewerber

Produktbeschreibung

Wohnraumversorgung für Spätaussiedler und ausländische Flüchtlinge

Ziele

Unterbringung der zugewiesenen Personen in einer Gemeinschaftsunterkunft

Zielgruppe

Ausländische Flüchtlinge mit Aufnahmeverpflichtung

Rechtsgrundlage

Gesetz über die Zuweisung und Aufnahme ausländischer Flüchtlinge (Flüchtlingsaufnahmegesetz – FlüAG)

Produktverantwortliche/r

Herr Scheumann, Frau Schultz

Organisationseinheit

Amt 50

Leistungen

Unterbringung der zugewiesenen Flüchtlinge in den Übergangsheimen

Teilergebnisplan Produkt 05.315.01 Übergangsheime für Asylbewerber

Stadt Petershagen



Produktbereich 05 Soziale Leistungen
Produktgruppe 05.315 Soziale Einrichtungen
Produkt 05.315.01 Übergangsheime für Asylbewerber

Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	242,16	3.400	200	200	200	200	200
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	99.088,26	50.000	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	31,77	0	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	99.362,19	53.400	75.200	75.200	75.200	75.200	75.200
- Personalaufwendungen	113.461,54	118.633	129.144	133.018	135.679	138.392	141.160
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	397,19	0	0	0	0	0	0
- Bilanzielle Abschreibungen	242,16	3.400	200	200	200	200	200
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2,75	0	0	0	0	0	0
= Ordentliche Aufwendungen	114.103,64	122.033	129.344	133.218	135.879	138.592	141.360
= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-14.741,45	-68.633	-54.144	-58.018	-60.679	-63.392	-66.160
= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-14.741,45	-68.633	-54.144	-58.018	-60.679	-63.392	-66.160
= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	0
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen- (= Zeilen 22 und 25)	-14.741,45	-68.633	-54.144	-58.018	-60.679	-63.392	-66.160
= Teilergebnis (= Zeilen 26,27,28)	-14.741,45	-68.633	-54.144	-58.018	-60.679	-63.392	-66.160

Teilfinanzplan Produkt 05.315.01 Übergangsheime für Asylbewerber

Stadt Petershagen



Produktbereich 05 Soziale Leistungen
Produktgruppe 05.315 Soziale Einrichtungen
Produkt 05.315.01 Übergangsheime für Asylbewerber

Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	107.382,05	50.000	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000
+ Sonstige Einzahlungen	31,77	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	107.413,82	50.000	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000
- Personalauszahlungen	113.058,61	118.633	129.144	133.018	135.679	138.392	141.160
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	627,31	0	0	0	0	0	0
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	113.685,92	118.633	129.144	133.018	135.679	138.392	141.160
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-6.272,10	-68.633	-54.144	-58.018	-60.679	-63.392	-66.160
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	650.000	0	0	0	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	650.000	0	0	0	0
= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0,00	0	-650.000	0	0	0	0

Teilfinanzplan B Investitionen Produkt 05.315.01 Übergangsheime für Asylbewerber

Stadt Petershagen

Produktbereich 05 Soziale Leistungen
Produktgruppe 05.315 Soziale Einrichtungen
Produkt 05.315.01 Übergangsheime für Asylbewerber

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Plan 2026 TEUR	Plan 2027 TEUR	Plan 2028 TEUR	Plan 2029 TEUR

OBER Inv.maßnahmen oberhalb d. festgesetzt Wertgrenzen

B2431501 Sanierung Übergangsheim Gorsper Höfe			-650,0				
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			650,0				
Summe			-650,0				

Produktbeschreibung Produkt 05.315.02 Unterkunft für Obdachlose

Stadt Petershagen



Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	05.315	Soziale Einrichtungen
Produkt	05.315.02	Unterkunft für Obdachlose

Produktbeschreibung

Einweisen von Obdachlosen und Verwaltung der Obdachlosenunterkunft in Gorspen-Vahlsen

Ziele

Vermeiden von Obdachlosigkeit; Bereitstellen einer menschenwürdigen Unterkunft

Zielgruppe

Von Wohnungslosigkeit bedrohte Personen oder Familien

Rechtsgrundlage

Ordnungsbehördengesetz

Produktverantwortliche/r

Herr Buss, Herr Wiegmann

Organisationseinheit

Amt 10

Leistungen

Bereithalten und Zurverfügungstellen der Unterkünfte für Bedürftige; Abrechnen von Kostenerstattungen

Erläuterungen

Bei der Unterbringung von Obdachlosen handelt es sich um eine Maßnahme der Gefahrenabwehr. Die Stadt Petershagen unterhält diesbezüglich in der Ortschaft Gorspen-Vahlsen eine Unterkunft für Obdachlose. Die Obdachlosenunterkunft besteht aus vier Unterkünften für Einzelpersonen und zwei Wohnungen für Familien.

Teilergebnisplan Produkt 05.315.02 Unterkunft für Obdachlose

Stadt Petershagen



Produktbereich 05 Soziale Leistungen
Produktgruppe 05.315 Soziale Einrichtungen
Produkt 05.315.02 Unterkunft für Obdachlose

Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	16.361,77	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
= Ordentliche Erträge	16.361,77	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
- Personalaufwendungen	6.709,57	6.869	7.177	7.393	7.541	7.691	7.845
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.874,34	0	0	0	0	0	0
= Ordentliche Aufwendungen	11.583,91	6.869	7.177	7.393	7.541	7.691	7.845
= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	4.777,86	3.131	2.823	2.607	2.460	2.309	2.155
= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	4.777,86	3.131	2.823	2.607	2.460	2.309	2.155
= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	0
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen- (= Zeilen 22 und 25)	4.777,86	3.131	2.823	2.607	2.460	2.309	2.155
- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	22.217,87	6.700	22.200	22.200	22.200	22.200	22.200
= Teilergebnis (= Zeilen 26,27,28)	-17.440,01	-3.569	-19.377	-19.593	-19.741	-19.891	-20.045

Teilfinanzplan Produkt 05.315.02 Unterkunft für Obdachlose

Stadt Petershagen



Produktbereich 05 Soziale Leistungen
Produktgruppe 05.315 Soziale Einrichtungen
Produkt 05.315.02 Unterkunft für Obdachlose

Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	15.438,39	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	15.438,39	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
- Personalauszahlungen	6.707,68	6.869	7.177	7.393	7.541	7.691	7.845
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.707,68	6.869	7.177	7.393	7.541	7.691	7.845
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	8.730,71	3.131	2.823	2.607	2.460	2.309	2.155
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0,00	0	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung Produkt 05.351.01 Rentenberatung und Wohngeld

Stadt Petershagen



Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	05.351	Sonstige soziale Leistungen
Produkt	05.351.01	Rentenberatung und Wohngeld

Produktbeschreibung

Beratung und Antragsaufnahme der Bürger/innen in Sozialversicherungsangelegenheiten; Berechnung und Gewährung der Geldansprüche nach dem Wohngeldgesetz (WGG)

Ziele

Bürger/innen in der Antragstellung unterstützen und Beratung vor Ort; wirtschaftliche Sicherung angemessenen und familiengerechten Wohnens für einkommensschwache Bevölkerungsteile, die keinen Anspruch nach Sozialgesetzbuch II und XII haben

Zielgruppe

Bürger/innen in Petershagen, die sich in Sozialversicherungsangelegenheiten beraten lassen bzw. einen Rentenantrag stellen wollen; Bürger/innen, die ihre Mietkosten- bzw. Hauslasten nicht aus dem eigenen Einkommen vollständig bestreiten können

Rechtsgrundlage

für die Sozialversicherung: § 16 I S. 2 Sozialgesetzbuch I, § 93 Sozialgesetzbuch IV Wohngeld: Wohngeldgesetz i. V. mit § 3 Nr. 1 der Verordnung über die Zuständigkeiten im Wohnungs- und Kleinsiedlungswesen vom 02.06.1992

Produktverantwortliche/r

Herr Scheumann, Frau Schultz

Organisationseinheit

Amt 50

Leistungen

Beratung, Aufnahme von Rentenanträgen, Anträgen auf Kontenklärung, Rentenauskünfte per Telefax aufnehmen und vorbereiten; Organisation des Rentensprechtales; Hilfestellung in allen Angelegenheiten der Sozialversicherung; Berechnung und Gewährung von Miet- und Lastenzuschüssen (auch Heimbewohner) für Bürger/innen mit nicht ausreichendem Einkommen, um ein angemessenes und familiengerechtes Wohnen zu sichern

Erläuterungen

Rentenberatung:

Im Bereich der Rentenversicherung werden neben den Rentenanträgen (jährlich zwischen 300 und 400 Anträge) die Versicherungskonten der Antragsteller in einem Kontenklärungsverfahren vervollständigt. So wird angestrebt, dass jeder Versicherte bei Rentenantragstellung ein lückenlos geklärtes Versicherungskonto vorweisen kann.

Das verkürzt die Bearbeitungsdauer bei der Deutschen Rentenversicherung nach der Antragstellung. Im Jahr werden ca. 3.300 bis 3.500 Kundenkontakte (auch telefonisch) abgewickelt.

Zum Wohngeld:

Durch das zum 01.01.2023 in Kraft getretene Wohngeld-Plus-Gesetz hat ein erheblich größerer Personenkreis Anspruch auf Wohngeld, was zu einem deutlichen Anstieg der Wohngeldanträge geführt hat.

Im Jahr 2023 wurden 780 Wohngeldberechnungen durchgeführt, wobei 204 Fälle auf Lastenberechnungen (Zuschuss zu den Hausbelastungen bei einem Eigenheim) entfielen.

Die Zahl der WohngeldbezieherInnen hat sich durch das Wohngeld-Plus-Gesetz mehr als verdoppelt. Insgesamt wurden rd. 1,06 Mio € an die Wohngeldberechtigten ausgezahlt.

Teilergebnisplan Produkt 05.351.01 Rentenberatung und Wohngeld

Stadt Petershagen



Produktbereich 05 Soziale Leistungen
Produktgruppe 05.351 Sonstige soziale Leistungen
Produkt 05.351.01 Rentenberatung und Wohngeld

Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
+ Sonstige ordentliche Erträge	128,50	100	100	100	100	100	100
= Ordentliche Erträge	128,50	100	100	100	100	100	100
- Personalaufwendungen	240.268,18	196.856	223.116	229.809	234.405	239.093	243.875
= Ordentliche Aufwendungen	240.268,18	196.856	223.116	229.809	234.405	239.093	243.875
= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-240.139,68	-196.756	-223.016	-229.709	-234.305	-238.993	-243.775
= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-240.139,68	-196.756	-223.016	-229.709	-234.305	-238.993	-243.775
= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	0
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen- (= Zeilen 22 und 25)	-240.139,68	-196.756	-223.016	-229.709	-234.305	-238.993	-243.775
= Teilergebnis (= Zeilen 26,27,28)	-240.139,68	-196.756	-223.016	-229.709	-234.305	-238.993	-243.775

Teilfinanzplan Produkt 05.351.01 Rentenberatung und Wohngeld

Stadt Petershagen



Produktbereich 05 Soziale Leistungen
Produktgruppe 05.351 Sonstige soziale Leistungen
Produkt 05.351.01 Rentenberatung und Wohngeld

Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
+ Sonstige Einzahlungen	30,00	150	150	100	100	100	100
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	30,00	150	150	100	100	100	100
- Personalauszahlungen	238.993,92	196.856	223.116	229.809	234.405	239.093	243.875
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	238.993,92	196.856	223.116	229.809	234.405	239.093	243.875
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-238.963,92	-196.706	-222.966	-229.709	-234.305	-238.993	-243.775
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0,00	0	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung Produkt 05.351.02 Sonstige freiwillige soziale Leistungen

Stadt Petershagen



Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	05.351	Sonstige soziale Leistungen
Produkt	05.351.02	Sonstige freiwillige soziale Leistungen

Produktbeschreibung

Zusätzliche soziale Leistungen, zu denen keine gesetzliche Verpflichtung besteht

Ziele

Unterstützung der DRK-Ortsgruppen

Zielgruppe

DRK-Ortsverbände Petershagen und Lahde, bedürftige Bürger/innen in besonderen Härtefällen

Rechtsgrundlage

Beschlüsse des Rates

Produktverantwortliche/r

Herr Scheumann, Frau Schultz

Organisationseinheit

Amt 50

Leistungen

Jährlicher Zuschuss an das Deutsche Rote Kreuz, Ortsverbände Petershagen und Lahde; Hilfe für Bedürftige in Härtesituationen außerhalb der Sozialhilfe

Erläuterungen

Das DRK Petershagen erhält einen jährlichen Zuschuss in Höhe von insgesamt 1.022,50 €.
Einen weiteren Zuschuss in Höhe von 2.200,00 € erhält die Freiwilligenagentur Minden für den Einsatz von Sozialpaten in Petershagen.

Teilergebnisplan Produkt 05.351.02 Sonstige freiwillige soziale Leistungen

Stadt Petershagen



Produktbereich 05 Soziale Leistungen
Produktgruppe 05.351 Sonstige soziale Leistungen
Produkt 05.351.02 Sonstige freiwillige soziale Leistungen

Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	92.610,00	2.300	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	92.610,00	2.300	0	0	0	0	0
- Personalaufwendungen	1.999,53	1.855	2.151	2.215	2.259	2.305	2.351
- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	2.300	0	0	0	0	0
- Transferaufwendungen	76.274,50	3.250	3.250	3.250	3.250	3.250	3.250
= Ordentliche Aufwendungen	78.274,03	7.405	5.401	5.465	5.509	5.555	5.601
= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	14.335,97	-5.105	-5.401	-5.465	-5.509	-5.555	-5.601
= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	14.335,97	-5.105	-5.401	-5.465	-5.509	-5.555	-5.601
= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	0
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen- (= Zeilen 22 und 25)	14.335,97	-5.105	-5.401	-5.465	-5.509	-5.555	-5.601
= Teilergebnis (= Zeilen 26,27,28)	14.335,97	-5.105	-5.401	-5.465	-5.509	-5.555	-5.601

Teilfinanzplan Produkt 05.351.02 Sonstige freiwillige soziale Leistungen

Stadt Petershagen



Produktbereich 05 Soziale Leistungen
Produktgruppe 05.351 Sonstige soziale Leistungen
Produkt 05.351.02 Sonstige freiwillige soziale Leistungen

Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	92.610,00	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	92.610,00	0	0	0	0	0	0
- Personalauszahlungen	1.950,72	1.855	2.151	2.215	2.259	2.305	2.351
- Transferauszahlungen	76.274,50	3.250	3.250	3.250	3.250	3.250	3.250
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	78.225,22	5.105	5.401	5.465	5.509	5.555	5.601
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	14.384,78	-5.105	-5.401	-5.465	-5.509	-5.555	-5.601
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0,00	0	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung Produkt 06.362.01 Jugendarbeit

Stadt Petershagen



Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	06.362	Jugendarbeit
Produkt	06.362.01	Jugendarbeit

Produktbeschreibung

Jugendarbeit, Jugendförderung

Ziele

Förderung der Jugendlichen in Petershagen, insbesondere sinnvolle Freizeitgestaltung

Zielgruppe

Kinder- und Jugendliche bis 18 Jahren

Rechtsgrundlage

Ratsbeschlüsse

Produktverantwortliche/r

Herr Scheumann, Frau Schultz

Organisationseinheit

Amt 50

Leistungen

Angebote für Kinder und Jugendliche

Teilergebnisplan Produkt 06.362.01 Jugendarbeit

Stadt Petershagen



Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe 06.362 Jugendarbeit
Produkt 06.362.01 Jugendarbeit

Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.120,00	6.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.004,28	0	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	14.124,28	6.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
- Personalaufwendungen	74.924,61	229.972	71.771	73.925	75.403	76.911	78.449
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.425,83	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
= Ordentliche Aufwendungen	91.350,44	246.972	88.771	90.925	92.403	93.911	95.449
= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-77.226,16	-240.972	-81.771	-83.925	-85.403	-86.911	-88.449
= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-77.226,16	-240.972	-81.771	-83.925	-85.403	-86.911	-88.449
= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	0
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen- (= Zeilen 22 und 25)	-77.226,16	-240.972	-81.771	-83.925	-85.403	-86.911	-88.449
= Teilergebnis (= Zeilen 26,27,28)	-77.226,16	-240.972	-81.771	-83.925	-85.403	-86.911	-88.449

Teilfinanzplan Produkt 06.362.01 Jugendarbeit

Stadt Petershagen



Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe 06.362 Jugendarbeit
Produkt 06.362.01 Jugendarbeit

Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.120,00	6.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	10.004,28	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	14.124,28	6.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
- Personalauszahlungen	73.310,16	229.972	71.771	73.925	75.403	76.911	78.449
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	15.835,84	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	89.146,00	246.972	88.771	90.925	92.403	93.911	95.449
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-75.021,72	-240.972	-81.771	-83.925	-85.403	-86.911	-88.449
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0,00	0	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung Produkt 06.365.01 Tageseinrichtungen für Kinder

Stadt Petershagen



Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	06.365	Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt	06.365.01	Tageseinrichtungen für Kinder

Produktbeschreibung

Zuschüsse zu den Betriebskosten der Kindertageseinrichtungen; Erhebung der Elternbeiträge

Ziele

Unterstützung der Träger von Kindertageseinrichtungen, damit ein bedarfsgerechtes Angebot an Kinderbetreuung vorgehalten wird

Zielgruppe

Kinder unter 3 Jahren, Kinder von 3 Jahren bis zum Beginn der Schulpflicht und Schulkinder, Träger der Kindertageseinrichtungen

Rechtsgrundlage

Satzung über die Elternbeiträge in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege vom 15.06.2020, Kinderbildungsgesetz (KiBiz), vertragliche Vereinbarungen

Produktverantwortliche/r

Herr Scheumann, Frau Schultz

Organisationseinheit

Amt 50

Leistungen

Unterstützung der Träger der Tageseinrichtungen, die ein bedarfsgerechtes Angebot an Tageseinrichtungen bieten; Festsetzung und Einzug der Elternbeiträge

Teilergebnisplan Produkt 06.365.01 Tageseinrichtungen für Kinder

Stadt Petershagen



Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe 06.365 Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt 06.365.01 Tageseinrichtungen für Kinder

Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
- Personalaufwendungen	82.014,10	81.899	86.456	89.050	90.831	92.647	94.500
- Transferaufwendungen	453.365,22	510.000	725.000	875.000	1.000.000	1.115.000	1.165.000
= Ordentliche Aufwendungen	535.379,32	591.899	811.456	964.050	1.090.831	1.207.647	1.259.500
= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-535.379,32	-591.899	-811.456	-964.050	-1.090.831	-1.207.647	-1.259.500
= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-535.379,32	-591.899	-811.456	-964.050	-1.090.831	-1.207.647	-1.259.500
= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	0
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen- (= Zeilen 22 und 25)	-535.379,32	-591.899	-811.456	-964.050	-1.090.831	-1.207.647	-1.259.500
= Teilergebnis (= Zeilen 26,27,28)	-535.379,32	-591.899	-811.456	-964.050	-1.090.831	-1.207.647	-1.259.500

Teilfinanzplan Produkt 06.365.01 Tageseinrichtungen für Kinder

Stadt Petershagen



Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe 06.365 Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt 06.365.01 Tageseinrichtungen für Kinder

Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
- Personalauszahlungen	81.765,27	81.899	86.456	89.050	90.831	92.647	94.500
- Transferauszahlungen	453.365,22	510.000	725.000	875.000	1.000.000	1.115.000	1.165.000
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	535.130,49	591.899	811.456	964.050	1.090.831	1.207.647	1.259.500
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-535.130,49	-591.899	-811.456	-964.050	-1.090.831	-1.207.647	-1.259.500
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0,00	0	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung Produkt 06.366.01 Einrichtungen der Jugendarbeit

Stadt Petershagen



Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	06.366	Einrichtungen der Jugendarbeit
Produkt	06.366.01	Einrichtungen der Jugendarbeit

Produktbeschreibung

Betrieb eines Jugendzentrums in Petershagen, Einrichtung und Unterhaltung öffentlicher Spielflächen

Ziele

Bedarfsgerechte Spielgelegenheiten für Kinder und Jugendliche im Alter von 5 - 12 Jahren; sinnvolle Freizeitgestaltung für Jugendliche von 7 - 18 Jahren

Zielgruppe

Spielplätze Kinder und Jugendliche von 5 bis 18 Jahren, Jugendzentrum Kinder und Jugendliche von 7 - 18 Jahren

Rechtsgrundlage

Ratsbeschlüsse, bei Verkehrssicherheit die entsprechenden Normen und die Dienstanweisung

Produktverantwortliche/r

Herr Scheumann, Frau Schultz

Organisationseinheit

Amt 50

Leistungen

Unterhaltung und Herrichtung der Kinderspielplätze, insbesondere Gewährleistung der Verkehrssicherungspflicht, Jugendzentrum als Anlaufstelle für Jugendliche der betreffenden Altersgruppe

Erläuterungen

Freizeit- und Beschäftigungsangebote im Jugendzentrum:

Wöchentlich wiederkehrend: Gemeinschaftliches Kochen, Gesellschaftsspiele, Bastelangebote

Gruppen: Fußballtreff, Mädchentreff, MINT-Projekte

Sonderveranstaltungen: z.B. Fahrten in Freizeitparks, Ausflüge, verschiedene Workshops, Filmreihen, Fußballtrainingslager und Fußballturnier, Weihnachtswoche

Teilergebnisplan Produkt 06.366.01 Einrichtungen der Jugendarbeit

Stadt Petershagen



Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe 06.366 Einrichtungen der Jugendarbeit
Produkt 06.366.01 Einrichtungen der Jugendarbeit

Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	52.087,72	42.300	74.900	74.900	74.900	74.900	74.900
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	80,00	0	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	52.167,72	42.300	74.900	74.900	74.900	74.900	74.900
- Personalaufwendungen	157.266,43	155.034	176.385	181.677	185.310	189.017	192.797
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19.489,73	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000
- Bilanzielle Abschreibungen	6.451,36	5.100	6.400	6.400	6.400	6.400	6.400
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.666,41	2.200	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100
= Ordentliche Aufwendungen	184.873,93	181.334	203.885	209.177	212.810	216.517	220.297
= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-132.706,21	-139.034	-128.985	-134.277	-137.910	-141.617	-145.397
= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-132.706,21	-139.034	-128.985	-134.277	-137.910	-141.617	-145.397
= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	0
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen- (= Zeilen 22 und 25)	-132.706,21	-139.034	-128.985	-134.277	-137.910	-141.617	-145.397
- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	47.563,62	52.100	47.600	47.600	47.600	47.600	47.600
= Teilergebnis (= Zeilen 26,27,28)	-180.269,83	-191.134	-176.585	-181.877	-185.510	-189.217	-192.997

Teilfinanzplan Produkt 06.366.01 Einrichtungen der Jugendarbeit

Stadt Petershagen



Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe 06.366 Einrichtungen der Jugendarbeit
Produkt 06.366.01 Einrichtungen der Jugendarbeit

Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	49.210,96	40.000	72.000	72.000	72.000	72.000	72.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	80,00	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	49.290,96	40.000	72.000	72.000	72.000	72.000	72.000
- Personalauszahlungen	156.839,43	155.034	176.385	181.677	185.310	189.017	192.797
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	19.719,85	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000
- Sonstige Auszahlungen	1.671,19	2.200	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	178.230,47	176.234	197.485	202.777	206.410	210.117	213.897
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-128.939,51	-136.234	-125.485	-130.777	-134.410	-138.117	-141.897
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Anlagen	4.818,90	20.000	30.000	20.000	20.000	20.000	20.000
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.818,90	20.000	30.000	20.000	20.000	20.000	20.000
= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-4.818,90	-20.000	-30.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000

Teilfinanzplan B Investitionen Produkt 06.366.01 Einrichtungen der Jugendarbeit

Stadt Petershagen

Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe 06.366 Einrichtungen der Jugendarbeit
Produkt 06.366.01 Einrichtungen der Jugendarbeit

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Plan 2026 TEUR	Plan 2027 TEUR	Plan 2028 TEUR	Plan 2029 TEUR
OBER Inv.maßnahmen oberhalb d. festgesetzt Wertgrenzen							
V9936601 Erwerb von Spielgeräten	-4,8	-20,0	-30,0	-20,0	-20,0	-20,0	-20,0
26 - Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Anlagen	4,8	20,0	30,0	20,0	20,0	20,0	20,0
Summe	-4,8	-20,0	-30,0	-20,0	-20,0	-20,0	-20,0

Produktbeschreibung Produkt 08.421.01 Förderung des Sports

Stadt Petershagen



Produktbereich	08	Sportförderung
Produktgruppe	08.421	Förderung des Sports
Produkt	08.421.01	Förderung des Sports

Produktbeschreibung

Verwaltung der allgemeinen Sportförderung

Ziele

Bearbeitung und Abrechnung von Anträgen auf Vereinsförderung, Sportlerehrung, Unterstützung der ehrenamtlichen Arbeit in Sportvereinen, Ehrengeschenke, Zuschüsse zu vereinseigenen Anlagen

Zielgruppe

Sportvereine

Rechtsgrundlage

Ratsbeschluss vom 15.12.2016, Ehrenordnung, Ratsbeschlüsse

Produktverantwortliche/r

Herr Scheumann, Frau Klose

Organisationseinheit

Amt 50

Leistungen

Pauschalzuschüsse zur Vereinsarbeit und zu vereinseigenen Anlagen, Baukostenzuschüsse, Sportveranstaltungen, Ehrengeschenke

Teilergebnisplan Produkt 08.421.01 Förderung des Sports

Stadt Petershagen



Produktbereich 08 Sportförderung
Produktgruppe 08.421 Förderung des Sports
Produkt 08.421.01 Förderung des Sports

Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.068,66	4.350	7.400	7.400	7.400	7.400	7.400
= Ordentliche Erträge	7.068,66	4.350	7.400	7.400	7.400	7.400	7.400
- Personalaufwendungen	26.951,20	27.873	30.205	31.111	31.733	32.368	33.015
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.500,00	2.500	2.500	3.000	3.000	3.000	3.000
- Bilanzielle Abschreibungen	490,74	500	500	500	500	500	500
- Transferaufwendungen	36.021,63	34.250	37.300	37.300	37.300	37.300	37.300
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.797,52	2.500	2.500	2.600	2.700	2.800	2.900
= Ordentliche Aufwendungen	68.761,09	67.623	73.005	74.511	75.233	75.968	76.715
= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-61.692,43	-63.273	-65.605	-67.111	-67.833	-68.568	-69.315
= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-61.692,43	-63.273	-65.605	-67.111	-67.833	-68.568	-69.315
= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	0
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen- (= Zeilen 22 und 25)	-61.692,43	-63.273	-65.605	-67.111	-67.833	-68.568	-69.315
= Teilergebnis (= Zeilen 26,27,28)	-61.692,43	-63.273	-65.605	-67.111	-67.833	-68.568	-69.315

Teilfinanzplan Produkt 08.421.01 Förderung des Sports

Stadt Petershagen



Produktbereich 08 Sportförderung
Produktgruppe 08.421 Förderung des Sports
Produkt 08.421.01 Förderung des Sports

Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
- Personalauszahlungen	26.952,75	27.873	30.205	31.111	31.733	32.368	33.015
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.500,00	2.500	2.500	3.000	3.000	3.000	3.000
- Transferauszahlungen	29.400,00	30.300	30.300	30.300	30.300	30.300	30.300
- Sonstige Auszahlungen	1.797,52	2.500	2.500	2.600	2.700	2.800	2.900
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	61.650,27	63.173	65.505	67.011	67.733	68.468	69.215
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-61.650,27	-63.173	-65.505	-67.011	-67.733	-68.468	-69.215
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	5.000,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.000,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-5.000,00	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000

Teilfinanzplan B Investitionen Produkt 08.421.01 Förderung des Sports

Stadt Petershagen

Produktbereich 08 Sportförderung
Produktgruppe 08.421 Förderung des Sports
Produkt 08.421.01 Förderung des Sports

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Plan 2026 TEUR	Plan 2027 TEUR	Plan 2028 TEUR	Plan 2029 TEUR
OBER Inv.maßnahmen oberhalb d. festgesetzt Wertgrenzen							
I9942101 Zuschüsse an Vereine	-5,0	-5,0	-5,0	-5,0	-5,0	-5,0	-5,0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0
Summe	-5,0	-5,0	-5,0	-5,0	-5,0	-5,0	-5,0

Produktbeschreibung Produkt 08.424.01 Sportstätten

Stadt Petershagen



Produktbereich	08	Sportförderung
Produktgruppe	08.424	Sportstätten und Bäder
Produkt	08.424.01	Sportstätten

Produktbeschreibung

Verwaltung der stadteigenen Sportanlagen

Ziele

Zurverfügungstellung stadteigener Sportanlagen (Turn- u. Sporthallen, Sportplätze, Lehrschwimmbad, Skate-Anlage) an Nutzer sowie Reparatur und Beschaffung von Sportgeräten und Gebäudeeinrichtung

Zielgruppe

Sportvereine

Rechtsgrundlage

Daseinsvorsorge, Ratsbeschlüsse

Produktverantwortliche/r

Herr Scheumann, Frau Klose

Organisationseinheit

Amt 50

Leistungen

Bereitstellung eines bedarfsgerechten, nachhaltigen Sportstättenangebotes

Erläuterungen

Die Stadt unterhält und bewirtschaftet drei Mehrfachsporthallen, 11 Einfachturnhallen und zwei Gymnastikhallen aus den Baujahren 1958 bis 1985. Die neue Mehrzweckhalle soll 2025 fertiggestellt werden.
Die alte Mehrfachsporthalle in Lahde soll dann in den Folgejahren abgerissen werden. Fünf Einfachturnhallen sind vollständig saniert.
In der Unterhaltung und Bewirtschaftung sind weiterhin 13 Rasensportplätze mit 9 Nebenplätzen und 14 Flutlichtanlagen, 4 Schulsportplätze mit Leichtathletikanlagen, einem sandverfüllten Kunstrasenplatz sowie eine Skate-Anlage.
Die Rasensportplätze mit rund 126.000 qm werden von 10 fußballspielenden Sportvereinen gemäht.

Teilergebnisplan Produkt 08.424.01 Sportstätten

Stadt Petershagen



Produktbereich 08 Sportförderung
Produktgruppe 08.424 Sportstätten und Bäder
Produkt 08.424.01 Sportstätten

Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	47.653,26	48.800	47.700	47.700	47.700	47.700	47.700
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	150	150	150	150	150	150
+ Sonstige ordentliche Erträge	24.222,17	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
= Ordentliche Erträge	71.875,43	53.950	52.850	52.850	52.850	52.850	52.850
- Personalaufwendungen	98.208,24	100.505	78.686	81.047	82.668	84.321	86.008
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	283.519,92	211.000	219.000	231.000	219.000	219.000	219.000
- Bilanzielle Abschreibungen	82.751,37	79.700	82.800	82.800	82.800	82.800	82.800
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	67,99	150	150	150	150	150	150
= Ordentliche Aufwendungen	464.547,52	391.355	380.636	394.997	384.618	386.271	387.958
= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-392.672,09	-337.405	-327.786	-342.147	-331.768	-333.421	-335.108
= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-392.672,09	-337.405	-327.786	-342.147	-331.768	-333.421	-335.108
= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	0
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen- (= Zeilen 22 und 25)	-392.672,09	-337.405	-327.786	-342.147	-331.768	-333.421	-335.108
- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	82.019,95	50.000	82.000	82.000	82.000	82.000	82.000
= Teilergebnis (= Zeilen 26,27,28)	-474.692,04	-387.405	-409.786	-424.147	-413.768	-415.421	-417.108

Teilfinanzplan Produkt 08.424.01 Sportstätten

Stadt Petershagen



Produktbereich	08	Sportförderung
Produktgruppe	08.424	Sportstätten und Bäder
Produkt	08.424.01	Sportstätten

Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	150	150	150	150	150	150
+ Sonstige Einzahlungen	18.698,66	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	18.698,66	5.150	5.150	5.150	5.150	5.150	5.150
- Personalauszahlungen	98.165,29	100.505	78.686	81.047	82.668	84.321	86.008
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	227.405,17	211.000	219.000	231.000	219.000	219.000	219.000
- Sonstige Auszahlungen	67,99	150	150	150	150	150	150
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	325.638,45	311.655	297.836	312.197	301.818	303.471	305.158
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-306.939,79	-306.505	-292.686	-307.047	-296.668	-298.321	-300.008
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	67.982,91	0	65.000	65.000	65.000	65.000	65.000
- Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Anlagen	18.474,46	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	86.457,37	10.000	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000
= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-86.457,37	-10.000	-75.000	-75.000	-75.000	-75.000	-75.000

Teilfinanzplan B Investitionen Produkt 08.424.01 Sportstätten

Stadt Petershagen

Produktbereich	08	Sportförderung
Produktgruppe	08.424	Sportstätten und Bäder
Produkt	08.424.01	Sportstätten

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Plan 2026 TEUR	Plan 2027 TEUR	Plan 2028 TEUR	Plan 2029 TEUR

OBER Inv.maßnahmen oberhalb d. festgesetzt Wertgrenzen

B9942401 Ballfangzäune an Sportstätten	-19,3		-15,0	-15,0	-15,0	-15,0	-15,0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	19,3		15,0	15,0	15,0	15,0	15,0
B9942402 Flutlichtanlagen an Sportplätzen - Umrüstung LED	-48,7		-50,0	-50,0	-50,0	-50,0	-50,0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	48,7		50,0	50,0	50,0	50,0	50,0
V9942401 Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	-18,5	-10,0	-10,0	-10,0	-10,0	-10,0	-10,0
26 - Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Anlagen	18,5	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0
Summe	-86,5	-10,0	-75,0	-75,0	-75,0	-75,0	-75,0

Produktbeschreibung Produkt 08.424.02 Freibad Lahde

Stadt Petershagen



Produktbereich	08	Sportförderung
Produktgruppe	08.424	Sportstätten und Bäder
Produkt	08.424.02	Freibad Lahde

Produktbeschreibung

Unterhaltung und Bewirtschaftung des Freibades

Ziele

Bereitstellung einer nachhaltigen sicheren Schwimm- und Badeanlage von Mitte Mai bis Mitte September; Optimierung des Badangebotes.

Zielgruppe

Einwohner/innen, Schüler/innen

Rechtsgrundlage

Ratsbeschlüsse

Produktverantwortliche/r

Herr Scheumann, Frau Klose

Leistungen

Gesundheitsvorsorge und Nahversorgung mit einem attraktiven Freizeitangebot, Schulschwimmen sowie Angebot Schwimmunterricht

Erläuterungen

Das im Jahr 1964 eröffnete Freibad wurde 2011 im Bereich der Becken und der Wasseraufbereitungsanlage grundlegend saniert. Es verfügt über ein Planschbecken mit Kleinkinderrutsche und Wasserpflanz und ein Mehrzweckbecken mit drei 50 m-Bahnen und drei 25 m-Bahnen, eine Dreifachrutsche und eine Sprunganlage mit 1 m- und 3 m-Brett. Die Betriebsführung während der Öffnung ist seit der Saison 2012 an Fa. Miet-Schwimmeister-Service Kruse GmbH übertragen. Das Freibad ist in der Zeit von Ende Mai bis Ende August 13 Wochen geöffnet.

Teilergebnisplan Produkt 08.424.02 Freibad Lahde

Stadt Petershagen



Produktbereich 08 Sportförderung
Produktgruppe 08.424 Sportstätten und Bäder
Produkt 08.424.02 Freibad Lahde

Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	52.079,96	52.900	52.100	52.100	52.100	52.100	52.100
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	40.853,96	40.100	41.000	41.000	41.000	41.000	41.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	4.496,61	400	400	400	400	400	400
= Ordentliche Erträge	97.430,53	93.400	93.500	93.500	93.500	93.500	93.500
- Personalaufwendungen	26.921,07	27.643	31.389	32.331	32.978	33.637	34.310
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	147.624,63	172.400	183.000	191.000	181.000	181.000	181.000
- Bilanzielle Abschreibungen	56.846,69	57.000	56.900	56.900	56.900	56.900	56.900
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.029,69	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
= Ordentliche Aufwendungen	236.422,08	259.043	273.289	282.231	272.878	273.537	274.210
= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-138.991,55	-165.643	-179.789	-188.731	-179.378	-180.037	-180.710
= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-138.991,55	-165.643	-179.789	-188.731	-179.378	-180.037	-180.710
= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	0
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen- (= Zeilen 22 und 25)	-138.991,55	-165.643	-179.789	-188.731	-179.378	-180.037	-180.710
- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	5.272,50	6.200	5.300	5.300	5.300	5.300	5.300
= Teilergebnis (= Zeilen 26,27,28)	-144.264,05	-171.843	-185.089	-194.031	-184.678	-185.337	-186.010

Teilfinanzplan Produkt 08.424.02 Freibad Lahde

Stadt Petershagen



Produktbereich 08 Sportförderung
Produktgruppe 08.424 Sportstätten und Bäder
Produkt 08.424.02 Freibad Lahde

Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	40.853,94	40.100	41.000	41.000	41.000	41.000	41.000
+ Sonstige Einzahlungen	30.414,45	20.400	20.400	20.400	20.400	400	400
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	71.268,39	60.500	61.400	61.400	61.400	41.400	41.400
- Personalauszahlungen	26.918,10	27.643	31.389	32.331	32.978	33.637	34.310
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	147.409,46	172.400	183.000	191.000	181.000	181.000	181.000
- Sonstige Auszahlungen	33.449,34	22.000	22.000	22.000	22.000	2.000	2.000
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	207.776,90	222.043	236.389	245.331	235.978	216.637	217.310
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-136.508,51	-161.543	-174.989	-183.931	-174.578	-175.237	-175.910
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Anlagen	668,36	6.900	6.900	6.900	6.900	6.900	6.900
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	668,36	6.900	6.900	6.900	6.900	6.900	6.900
= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-668,36	-6.900	-6.900	-6.900	-6.900	-6.900	-6.900

Teilfinanzplan B Investitionen Produkt 08.424.02 Freibad Lahde

Stadt Petershagen

Produktbereich 08 Sportförderung
Produktgruppe 08.424 Sportstätten und Bäder
Produkt 08.424.02 Freibad Lahde

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Plan 2026 TEUR	Plan 2027 TEUR	Plan 2028 TEUR	Plan 2029 TEUR
OBER Inv.maßnahmen oberhalb d. festgesetzt Wertgrenzen							
V9942402 Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	-0,7	-6,9	-6,9	-6,9	-6,9	-6,9	-6,9
26 - Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Anlagen	0,7	6,9	6,9	6,9	6,9	6,9	6,9
Summe	-0,7	-6,9	-6,9	-6,9	-6,9	-6,9	-6,9

Produktbeschreibung Produkt 09.511.01 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen, Geoinformationen

Stadt Petershagen



Produktbereich	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
Produktgruppe	09.511	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen, Geoinformationen
Produkt	09.511.01	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen, Geoinformationen

Produktbeschreibung

Flächennutzungsplanverfahren; Aufstellungs- und Änderungsverfahren von Bebauungsplänen; Satzungen; überregionale Planungen; Erschließungs- und Durchführungsverträge; allgemeine Bauverwaltungsangelegenheiten; Maßnahmen der Städtebauförderung und der Dorferneuerung; Bereitstellung von Geoinformationen

Ziele

Sicherung einer nachhaltigen gemeindlichen Entwicklung durch Ausweisung von Wohnbauland und Gewerbeflächen; Erhalt der Planungshoheit; Wahrung der bauplanerischen Bestimmungen; Entwicklung und Attraktivierung der 29 Ortschaften; Bereitstellung von raumbezogenen Daten für die Verwaltung und die Öffentlichkeit

Zielgruppe

Allgemeinheit, Grundstückseigentümer, Investoren, Architekten und Ingenieure, Fachbehörden, Vereine und Zusammenschlüsse in den Ortschaften, Planungs- und Umweltausschuss, Rat

Rechtsgrundlage

Baugesetzbuch, Baunutzungsverordnung, Bauordnung NRW, Landesplanungsgesetz, Bundesnaturschutzgesetz, Landschaftsgesetz u.a.

Produktverantwortliche/r

Herr Busche, Frau Spieß

Organisationseinheit

Amt 60

Leistungen

Die Stadt regelt in eigener Verantwortung ihre städtebauliche Entwicklung. Aufgabe der Stadtentwicklungs- und Bauleitplanung ist die bauliche und sonstige Nutzung der Grundstücke im Stadtgebiet nach Maßgabe des BauGB vorzubereiten und zu leiten. Die städtebauliche Planung erfolgt in zwei Planungsstufen: auf der Ebene der vorbereitenden Planung durch den Flächennutzungsplan und auf der verbindlichen Ebene durch den Bebauungsplan. Im Rahmen dieser Bauleitplanung findet die Abstimmung mit den Behörden und die Beteiligung der Öffentlichkeit statt. Dabei ist eine Vielzahl von unterschiedlichen Belangen zu berücksichtigen, die gerecht abgewogen werden müssen. Im Zusammenhang mit - ggf. vorhabenbezogenen - Bebauungsplänen werden Regelungen in Durchführungs- und Erschließungsverträgen geschlossen. Darüber hinaus werden die Verfahren zur Aufstellung von Innenbereichs- und Außenbereichssatzungen für Teilbereiche des Stadtgebietes durchgeführt, um eine baurechtliche Klarstellung der Abgrenzungen nach dem Baugesetzbuch zu erreichen. Ein weiteres Aufgabenfeld ist die Städtebauförderung und die Dorferneuerung. Über das Städtebauförderprogramm des Landes NRW erhält die Stadt Petershagen Fördermittel zur Umsetzung von Maßnahmen in den Kernorten Petershagen und Lahde. Die Kleine Dorferneuerung (Kleine DE) ist ein Förderprogramm der Stadt Petershagen mit dem die Umsetzung von Projekten in den Ortschaften der Stadt Petershagen ermöglicht wird.

Teilergebnisplan Produkt 09.511.01 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen, Geoinformationen

Stadt Petershagen



Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
Produktgruppe 09.511 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen, Geoinformationen
Produkt 09.511.01 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen, Geoinformationen

Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	103.812,58	78.700	104.500	332.900	501.280	71.900	76.900
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.975,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	300	0	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	3.500	0	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	2.200,00	0	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	110.987,58	86.500	108.500	336.900	505.280	75.900	80.900
- Personalaufwendungen	271.506,18	419.305	299.704	308.695	314.869	321.166	327.589
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	27.156,36	82.000	68.000	457.000	729.300	22.000	22.000
- Bilanzielle Abschreibungen	10.296,66	1.700	10.300	10.300	10.300	10.300	10.300
- Transferaufwendungen	93.467,66	236.500	213.300	206.300	213.300	206.300	213.300
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	38.488,89	77.500	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
= Ordentliche Aufwendungen	440.915,75	817.005	641.304	1.032.295	1.317.769	609.766	623.189
= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-329.928,17	-730.505	-532.804	-695.395	-812.489	-533.866	-542.289
= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-329.928,17	-730.505	-532.804	-695.395	-812.489	-533.866	-542.289
= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	0
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen- (= Zeilen 22 und 25)	-329.928,17	-730.505	-532.804	-695.395	-812.489	-533.866	-542.289
= Teilergebnis (= Zeilen 26,27,28)	-329.928,17	-730.505	-532.804	-695.395	-812.489	-533.866	-542.289

Teilfinanzplan Produkt 09.511.01 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen, Geoinformationen



Stadt Petershagen

Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
Produktgruppe 09.511 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen, Geoinformationen
Produkt 09.511.01 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen, Geoinformationen

Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	45.100,00	49.000	45.800	274.200	442.580	13.200	18.200
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.850,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	300	0	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	3.500	0	0	0	0	0
+ Sonstige Einzahlungen	2.200,00	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	52.150,00	56.800	49.800	278.200	446.580	17.200	22.200
- Personalauszahlungen	271.089,31	419.305	299.704	308.695	314.869	321.166	327.589
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	18.104,57	82.000	68.000	457.000	729.300	22.000	22.000
- Transferauszahlungen	41.737,22	200.000	157.000	150.000	157.000	150.000	157.000
- Sonstige Auszahlungen	38.488,89	77.500	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	369.419,99	778.805	574.704	965.695	1.251.169	543.166	556.589
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-317.269,99	-722.005	-524.904	-687.495	-804.589	-525.966	-534.389
+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	122.000,00	60.000	69.072	163.900	48.000	433.200	433.200
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	122.000,00	60.000	69.072	163.900	48.000	433.200	433.200
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	105.120	263.240	70.000	722.000	722.000
- Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Anlagen	3.515,96	0	0	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	242.706,00	100.000	10.000	10.000	10.000	0	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	246.221,96	100.000	115.120	273.240	80.000	722.000	722.000
= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-124.221,96	-40.000	-46.048	-109.340	-32.000	-288.800	-288.800

Teilfinanzplan B Investitionen Produkt 09.511.01 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen, Geoinformationen

Stadt Petershagen

Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
Produktgruppe 09.511 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen, Geoinformationen
Produkt 09.511.01 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen, Geoinformationen

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Plan 2026 TEUR	Plan 2027 TEUR	Plan 2028 TEUR	Plan 2029 TEUR
OBER Inv.maßnahmen oberhalb d. festgesetzt Wertgrenzen							
B1951101 Haus- und Hofprogramm	-140,7	-40,0					
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	102,0	60,0					
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	242,7	100,0					
B2391101 Verfügungsfonds Ortskerne	20,0		-10,0	-10,0	-10,0		
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	20,0						
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen			10,0	10,0	10,0		
B9951101 Maßnahmen im Rahmen der Städtebauförderung	-3,5		-36,0	-99,3	-22,0	-288,8	-288,8
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			69,1	163,9	48,0	433,2	433,2
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			105,1	263,2	70,0	722,0	722,0
26 - Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Anlagen	3,5						
Summe	-124,2	-40,0	-46,0	-109,3	-32,0	-288,8	-288,8

Produktbeschreibung Produkt 10.521.01 Bau- und Grundstücksordnung

Stadt Petershagen



Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	10.521	Bau- und Grundstücksordnung
Produkt	10.521.01	Bau- und Grundstücksordnung

Produktbeschreibung

Das Produkt umfasst alle Leistungen der Stadt in ihrer Funktion als Bauaufsichtsbehörde, im Wesentlichen: Beratungsleistungen, bauaufsichtliche- und Verwaltungsverfahren

Ziele

Wahrung der bauordnungs- und bauleitplanerischen Bestimmungen

Zielgruppe

Bauwillige, Bauherren, Architekten, Nutzer baul. Anlagen, Grundstückseigentümer, Erwerber und Investoren, andere Dienststellen und Behörden, mittelbar Betroffene (z.B. Nachbarn)

Rechtsgrundlage

Baugesetzbuch, Bauordnung NRW, Sonderbauvorschriften (z.B. Versammlungsstättenverordnung, Verkaufsstättenverordnung etc.)

Produktverantwortliche/r

Herr Busche, Frau Stappenbeck

Organisationseinheit

Amt 60

Leistungen

Prüfung und Bescheidung von Bauanträgen; Erteilung von Vorbescheiden; Durchführung von Freistellungsverfahren; Erteilung von Teilungsgenehmigungen; Durchführung von Bauüberwachung und Bauabnahmen sowie Mängelverfolgung; Durchführung wiederkehrender Prüfungen; Führung des Baulastenverzeichnisses; Durchführung bauordnungsrechtlicher Maßnahmen

Teilergebnisplan Produkt 10.521.01 Bau- und Grundstücksordnung

Stadt Petershagen



Produktbereich 10 Bauen und Wohnen
Produktgruppe 10.521 Bau- und Grundstücksordnung
Produkt 10.521.01 Bau- und Grundstücksordnung

Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	181.732,90	170.000	170.000	170.000	170.000	170.000	170.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.445,21	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
= Ordentliche Erträge	184.178,11	188.500	188.500	188.500	188.500	188.500	188.500
- Personalaufwendungen	320.343,18	347.886	396.429	408.322	416.488	424.818	433.314
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	30.000,00	0	0	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.222,92	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000
= Ordentliche Aufwendungen	352.566,10	363.886	412.429	424.322	432.488	440.818	449.314
= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-168.387,99	-175.386	-223.929	-235.822	-243.988	-252.318	-260.814
= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-168.387,99	-175.386	-223.929	-235.822	-243.988	-252.318	-260.814
= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	0
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen- (= Zeilen 22 und 25)	-168.387,99	-175.386	-223.929	-235.822	-243.988	-252.318	-260.814
= Teilergebnis (= Zeilen 26,27,28)	-168.387,99	-175.386	-223.929	-235.822	-243.988	-252.318	-260.814

Teilfinanzplan Produkt 10.521.01 Bau- und Grundstücksordnung

Stadt Petershagen



Produktbereich 10 Bauen und Wohnen
Produktgruppe 10.521 Bau- und Grundstücksordnung
Produkt 10.521.01 Bau- und Grundstücksordnung

Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	176.847,20	170.000	170.000	170.000	170.000	170.000	170.000
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
+ Sonstige Einzahlungen	0,00	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	176.847,20	188.500	188.500	188.500	188.500	188.500	188.500
- Personalauszahlungen	322.813,23	351.336	396.437	408.331	416.497	424.828	433.324
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	30.000,00	0	0	0	0	0	0
- Sonstige Auszahlungen	2.222,92	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	355.036,15	367.336	412.437	424.331	432.497	440.828	449.324
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-178.188,95	-178.836	-223.937	-235.831	-243.997	-252.328	-260.824
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0,00	0	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung Produkt 10.522.01 Wohnungsbauförderung

Stadt Petershagen



Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	10.522	Wohnungsbauförderung
Produkt	10.522.01	Wohnungsbauförderung

Produktbeschreibung

Verbesserung der Wohnraumversorgung durch öffentliche Förderung von Miet- und Eigentumswohnungen; Überwachung der Umnutzung, der Mietpreis- und Belegungsbindung öffentlich geförderter Wohnungen; Veröffentlichung von Informationen über den örtlichen Wohnungsmarkt (Mietspiegel)

Ziele

Erhalt eines Sozialwohnungsbestandes zur Sicherung einer bedarfsgerechten Wohnraumversorgung; Verbesserung der Wohnraumversorgung im Eigentumsbereich

Zielgruppe

Wohnungssuchende, Vermieter, Bauherren, Investoren

Rechtsgrundlage

Wohnungsbindungsgesetz

Produktverantwortliche/r

Herr Busche, Frau Spieß

Organisationseinheit

Amt 60

Leistungen

Antragsannahme; Überprüfung der Unterlagen auf Vollständigkeit und Weiterleitung der Unterlagen an die Bewilligungsbehörde; Ausstellung von Wohnberechtigungsscheinen; Einkommensüberprüfung für Zinssenkungsanträge

Erläuterungen

Für den Bezug eines sozialen Wohnraums wird ein Wohnberechtigungsschein (WBS) benötigt. Zielgruppe der sozialen Wohnraumförderung sind Haushalte unterhalb bestimmter Einkommensgrenzen. In diesem Produkt werden Wohnberechtigungsscheine, Freistellungen und Zinsbescheinigungen ausgestellt. Hierfür werden Gebühren erhoben.
Zur Fortschreibung des Mietspiegels sind in 2024 Daten aus rund 750 Mietobjekten ausgewertet worden.

Teilergebnisplan Produkt 10.522.01 Wohnungsbauförderung

Stadt Petershagen



Produktbereich 10 Bauen und Wohnen
Produktgruppe 10.522 Wohnungsbauförderung
Produkt 10.522.01 Wohnungsbauförderung

Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.118,60	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
= Ordentliche Erträge	1.118,60	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
- Personalaufwendungen	42.052,16	45.603	41.217	42.454	43.303	44.169	45.053
= Ordentliche Aufwendungen	42.052,16	45.603	41.217	42.454	43.303	44.169	45.053
= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-40.933,56	-43.803	-39.417	-40.654	-41.503	-42.369	-43.253
= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-40.933,56	-43.803	-39.417	-40.654	-41.503	-42.369	-43.253
= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	0
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen- (= Zeilen 22 und 25)	-40.933,56	-43.803	-39.417	-40.654	-41.503	-42.369	-43.253
= Teilergebnis (= Zeilen 26,27,28)	-40.933,56	-43.803	-39.417	-40.654	-41.503	-42.369	-43.253

Teilfinanzplan Produkt 10.522.01 Wohnungsbauförderung

Stadt Petershagen



Produktbereich 10 Bauen und Wohnen
Produktgruppe 10.522 Wohnungsbauförderung
Produkt 10.522.01 Wohnungsbauförderung

Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.108,60	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.108,60	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
- Personalauszahlungen	42.122,65	45.603	41.217	42.454	43.303	44.169	45.053
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	42.122,65	45.603	41.217	42.454	43.303	44.169	45.053
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-41.014,05	-43.803	-39.417	-40.654	-41.503	-42.369	-43.253
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0,00	0	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung Produkt 10.523.01 Denkmalschutz

Stadt Petershagen



Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	10.523	Denkmalschutz und -pflege
Produkt	10.523.01	Denkmalschutz

Produktbeschreibung

Unterschutzstellung von schützenswerten Objekten; Sanierung von Denkmalen; allgemeine Denkmalförderung; Beratung der Eigentümer; Führen der Denkmalliste

Ziele

Erhaltung und Sanierung von schützenswerten Objekten

Zielgruppe

Eigentümer/innen von schützenswerten Objekten

Rechtsgrundlage

Denkmalschutzgesetz NRW

Produktverantwortliche/r

Herr Busche, Frau Spieß

Organisationseinheit

Amt 60

Leistungen

Zum Leistungsspektrum gehört die Erhaltung, der Schutz, die Pflege und die sinnvolle Nutzung von Baudenkmalern und ortsfesten Bodendenkmalern, Denkmalbereichen; Schutz und Pflege der beweglichen Denkmäler

Teilergebnisplan Produkt 10.523.01 Denkmalschutz

Stadt Petershagen



Produktbereich 10 Bauen und Wohnen
Produktgruppe 10.523 Denkmalschutz und -pflege
Produkt 10.523.01 Denkmalschutz

Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	629,32	9.600	9.600	9.600	9.600	9.600	9.600
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.161,40	0	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	3.790,72	9.600	9.600	9.600	9.600	9.600	9.600
- Personalaufwendungen	33.827,78	34.457	37.838	38.973	39.752	40.547	41.358
- Bilanzielle Abschreibungen	882,30	900	900	900	900	900	900
- Transferaufwendungen	0,00	15.000	30.000	30.000	15.000	15.000	15.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.659,00	300	300	300	300	300	300
= Ordentliche Aufwendungen	37.369,08	50.657	69.038	70.173	55.952	56.747	57.558
= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-33.578,36	-41.057	-59.438	-60.573	-46.352	-47.147	-47.958
= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-33.578,36	-41.057	-59.438	-60.573	-46.352	-47.147	-47.958
= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	0
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen- (= Zeilen 22 und 25)	-33.578,36	-41.057	-59.438	-60.573	-46.352	-47.147	-47.958
- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	8.707,50	0	8.700	8.700	8.700	8.700	8.700
= Teilergebnis (= Zeilen 26,27,28)	-42.285,86	-41.057	-68.138	-69.273	-55.052	-55.847	-56.658

Teilfinanzplan Produkt 10.523.01 Denkmalschutz

Stadt Petershagen



Produktbereich 10 Bauen und Wohnen
Produktgruppe 10.523 Denkmalschutz und -pflege
Produkt 10.523.01 Denkmalschutz

Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.161,40	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.161,40	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
- Personalauszahlungen	33.806,27	34.457	37.838	38.973	39.752	40.547	41.358
- Transferauszahlungen	0,00	15.000	30.000	30.000	15.000	15.000	15.000
- Sonstige Auszahlungen	2.659,00	300	300	300	300	300	300
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	36.465,27	49.757	68.138	69.273	55.052	55.847	56.658
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-33.303,87	-40.757	-59.138	-60.273	-46.052	-46.847	-47.658
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0,00	0	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung Produkt 10.523.02 Mahnmale und Gedenkstätten

Stadt Petershagen



Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	10.523	Denkmalschutz und -pflege
Produkt	10.523.02	Mahnmale und Gedenkstätten

Produktbeschreibung

Erhalt und Restaurierung der Ehrenmale

Ziele

Wahrung des Gedenkens

Zielgruppe

Einwohner/innen

Rechtsgrundlage

Ratsbeschlüsse, Daseinsvorsorge

Produktverantwortliche/r

Herr Busche

Organisationseinheit

Amt 60

Leistungen

Pflege der Ehrenmale im städtischen Eigentum

Teilergebnisplan Produkt 10.523.02 Mahnmale und Gedenkstätten

Stadt Petershagen



Produktbereich 10 Bauen und Wohnen
Produktgruppe 10.523 Denkmalschutz und -pflege
Produkt 10.523.02 Mahnmale und Gedenkstätten

Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	500,00	0	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	500,00	0	0	0	0	0	0
- Personalaufwendungen	2.689,63	4.150	2.821	2.906	2.964	3.023	3.083
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.652,18	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
= Ordentliche Aufwendungen	13.341,81	15.150	13.821	13.906	13.964	14.023	14.083
= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-12.841,81	-15.150	-13.821	-13.906	-13.964	-14.023	-14.083
= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-12.841,81	-15.150	-13.821	-13.906	-13.964	-14.023	-14.083
= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	0
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen- (= Zeilen 22 und 25)	-12.841,81	-15.150	-13.821	-13.906	-13.964	-14.023	-14.083
= Teilergebnis (= Zeilen 26,27,28)	-12.841,81	-15.150	-13.821	-13.906	-13.964	-14.023	-14.083

Teilfinanzplan Produkt 10.523.02 Mahnmale und Gedenkstätten

Stadt Petershagen



Produktbereich 10 Bauen und Wohnen
Produktgruppe 10.523 Denkmalschutz und -pflege
Produkt 10.523.02 Mahnmale und Gedenkstätten

Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	500,00	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	500,00	0	0	0	0	0	0
- Personalauszahlungen	2.669,75	4.150	2.821	2.906	2.964	3.023	3.083
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	10.652,18	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.321,93	15.150	13.821	13.906	13.964	14.023	14.083
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-12.821,93	-15.150	-13.821	-13.906	-13.964	-14.023	-14.083
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0,00	0	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung Produkt 11.537.01 Abfallbeseitigung

Stadt Petershagen



Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	11.537	Abfallwirtschaft
Produkt	11.537.01	Abfallbeseitigung

Produktbeschreibung

Organisation der Abfallbeseitigung und -verwertung

Ziele

Ordnungsgemäße Beseitigung bzw. Verwertung von Abfällen sowie Abfallvermeidung / -reduzierung

Zielgruppe

Allgemeinheit

Rechtsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze, Satzungen

Produktverantwortliche/r

Herr Busche, Frau Müller

Organisationseinheit

Amt 60

Teilergebnisplan Produkt 11.537.01 Abfallbeseitigung

Stadt Petershagen



Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe 11.537 Abfallwirtschaft
Produkt 11.537.01 Abfallbeseitigung

Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.913.652,69	2.140.000	2.215.896	2.300.000	2.300.000	2.300.000	2.300.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	32.800	121.000	121.000	121.000	121.000	121.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	78.709,78	88.000	61.000	61.000	55.000	55.000	55.000
= Ordentliche Erträge	1.992.362,47	2.260.800	2.397.896	2.482.000	2.476.000	2.476.000	2.476.000
- Personalaufwendungen	45.472,71	49.372	41.756	43.009	43.869	44.746	45.641
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.836.052,12	2.130.000	2.244.000	2.325.000	2.325.000	2.325.000	2.325.000
- Transferaufwendungen	1.890,00	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	38.122,64	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
= Ordentliche Aufwendungen	1.921.537,47	2.196.472	2.302.856	2.385.109	2.385.969	2.386.846	2.387.741
= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	70.825,00	64.328	95.040	96.892	90.031	89.154	88.259
= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	70.825,00	64.328	95.040	96.892	90.031	89.154	88.259
= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	0
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen- (= Zeilen 22 und 25)	70.825,00	64.328	95.040	96.892	90.031	89.154	88.259
- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	70.825,00	86.500	70.800	70.800	70.800	70.800	70.800
= Teilergebnis (= Zeilen 26,27,28)	0,00	-22.172	24.240	26.092	19.231	18.354	17.459

Teilfinanzplan Produkt 11.537.01 Abfallbeseitigung

Stadt Petershagen



Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe 11.537 Abfallwirtschaft
Produkt 11.537.01 Abfallbeseitigung

Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.844.053,20	2.140.000	2.025.000	2.300.000	2.300.000	2.300.000	2.300.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	32.800	121.000	121.000	121.000	121.000	121.000
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	79.375,63	88.000	61.000	61.000	55.000	55.000	55.000
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.923.428,83	2.260.800	2.207.000	2.482.000	2.476.000	2.476.000	2.476.000
- Personalauszahlungen	45.583,27	49.372	41.756	43.009	43.869	44.746	45.641
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.819.098,33	2.130.000	2.244.000	2.325.000	2.325.000	2.325.000	2.325.000
- Transferausszahlungen	1.890,00	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100
- Sonstige Auszahlungen	12.704,41	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.879.276,01	2.196.472	2.302.856	2.385.109	2.385.969	2.386.846	2.387.741
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	44.152,82	64.328	-95.856	96.892	90.031	89.154	88.259
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0,00	0	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung Produkt 11.537.02 Duales System

Stadt Petershagen



Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	11.537	Abfallwirtschaft
Produkt	11.537.02	Duales System

Produktbeschreibung

Organisation der Abfallverwertung

Ziele

Ordnungsgemäße Verwertung von Abfällen

Zielgruppe

Allgemeinheit

Rechtsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze, Satzungen

Produktverantwortliche/r

Herr Busche, Frau Müller

Organisationseinheit

Amt 60

Erläuterungen

Sammlung, Transport und Verwertung von Leichtverpackungen (einschließlich der Bereitstellung von gelben Tonnen) sowie von Altglas wird von den Betreibern des Dualen Systems Deutschland organisiert und abgewickelt. Die Stadt erhält einen Betrag pro Einwohner für die Miete und die Reinigung der Abfallcontainer-Stellplätze.

Teilergebnisplan Produkt 11.537.02 Duales System

Stadt Petershagen



Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe 11.537 Abfallwirtschaft
Produkt 11.537.02 Duales System

Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	42.333,47	41.000	41.000	41.000	41.000	41.000	41.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	100	100	100	100	100
= Ordentliche Erträge	42.333,47	41.100	41.100	41.100	41.100	41.100	41.100
- Personalaufwendungen	14.932,00	11.595	18.270	18.818	19.195	19.579	19.970
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	29.077,35	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	30.694,93	6.900	30.900	30.900	30.900	30.900	30.900
= Ordentliche Aufwendungen	74.704,28	48.495	79.170	79.718	80.095	80.479	80.870
= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-32.370,81	-7.395	-38.070	-38.618	-38.995	-39.379	-39.770
= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-32.370,81	-7.395	-38.070	-38.618	-38.995	-39.379	-39.770
= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	0
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen- (= Zeilen 22 und 25)	-32.370,81	-7.395	-38.070	-38.618	-38.995	-39.379	-39.770
= Teilergebnis (= Zeilen 26,27,28)	-32.370,81	-7.395	-38.070	-38.618	-38.995	-39.379	-39.770

Teilfinanzplan Produkt 11.537.02 Duales System

Stadt Petershagen



Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe 11.537 Abfallwirtschaft
Produkt 11.537.02 Duales System

Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	40.890,86	41.000	41.000	41.000	41.000	41.000	41.000
+ Sonstige Einzahlungen	0,00	100	100	100	100	100	100
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	40.890,86	41.100	41.100	41.100	41.100	41.100	41.100
- Personalauszahlungen	15.372,90	11.595	18.270	18.818	19.195	19.579	19.970
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	29.077,35	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
- Sonstige Auszahlungen	30.353,10	6.900	30.900	30.900	30.900	30.900	30.900
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	74.803,35	48.495	79.170	79.718	80.095	80.479	80.870
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-33.912,49	-7.395	-38.070	-38.618	-38.995	-39.379	-39.770
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0,00	0	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung Produkt 12.541.01 Gemeindestraßen

Stadt Petershagen



Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	12.541	Gemeindestraßen
Produkt	12.541.01	Gemeindestraßen

Produktbeschreibung

Bereitstellung und Unterhaltung öffentlicher Verkehrsflächen; Straßenbeleuchtung - Ingenieurbauwerke -

Ziele

Schaffung und Erhaltung von Verkehrsinfrastruktur; Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit

Zielgruppe

Allgemeinheit

Rechtsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze

Produktverantwortliche/r

Herr Busche, Frau Müller

Organisationseinheit

Amt 60

Erläuterungen

Unterhaltung der Straßen, Wege und Plätze:
Ungefähr 1100 km Straßen und Wege, davon ca. 625 km asphaltiert bzw. gepflastert sind in einem verkehrssicheren Zustand zu unterhalten.
Unterhaltung der Ingenieurbauwerke:
78 Brücken mit einer Stützweite von mindestens 2,0 m und drei Stützwände mit einer sichtbaren Höhe von mindestens 1,5 m, sowie circa 500 Durchlässe sind verkehrssicher zu unterhalten. In regelmäßigen Abständen werden die Ingenieurbauwerke gemäß
DIN 1076 geprüft und dabei die Faktoren Standsicherheit, Verkehrssicherheit und Dauerhaftigkeit betrachtet.
Straßenentwässerung:
Gebühr für die Flächen von Straßen, Wegen und Plätzen, deren Oberflächenwasser in die Misch- und Regenwasserkanäle des Abwasserbetriebes der Stadt Petershagen eingeleitet werden.

Teilergebnisplan Produkt 12.541.01 Gemeindestraßen

Stadt Petershagen



Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe 12.541 Gemeindestraßen
Produkt 12.541.01 Gemeindestraßen

Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.040.299,45	1.016.500	1.164.300	1.264.300	1.040.300	1.040.300	1.040.300
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	108.571,62	108.700	108.500	108.500	108.500	108.500	108.500
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.000	0	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	88.633,53	84.100	84.100	84.100	84.100	84.100	84.100
+ Aktivierte Eigenleistungen	12.893,05	0	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	1.250.397,65	1.210.300	1.356.900	1.456.900	1.232.900	1.232.900	1.232.900
- Personalaufwendungen	292.577,39	322.496	332.592	342.570	349.421	356.410	363.538
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.313.754,25	1.735.000	1.550.000	1.550.000	1.550.000	1.550.000	1.550.000
- Bilanzielle Abschreibungen	1.814.699,56	1.798.900	1.814.700	1.814.700	1.814.700	1.814.700	1.814.700
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	62.413,79	25.000	1.675.000	45.000	45.000	45.000	45.000
= Ordentliche Aufwendungen	3.483.444,99	3.881.396	5.372.292	3.752.270	3.759.121	3.766.110	3.773.238
= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-2.233.047,34	-2.671.096	-4.015.392	-2.295.370	-2.526.221	-2.533.210	-2.540.338
= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-2.233.047,34	-2.671.096	-4.015.392	-2.295.370	-2.526.221	-2.533.210	-2.540.338
= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	0
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen- (= Zeilen 22 und 25)	-2.233.047,34	-2.671.096	-4.015.392	-2.295.370	-2.526.221	-2.533.210	-2.540.338
- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	764.237,50	666.700	764.200	764.200	764.200	764.200	764.200
= Teilergebnis (= Zeilen 26,27,28)	-2.997.284,84	-3.337.796	-4.779.592	-3.059.570	-3.290.421	-3.297.410	-3.304.538

Teilfinanzplan Produkt 12.541.01 Gemeindestraßen

Stadt Petershagen



Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe 12.541 Gemeindestraßen
Produkt 12.541.01 Gemeindestraßen

Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	124.000	224.000	0	0	0
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	18.074,13	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.000	0	0	0	0	0
+ Sonstige Einzahlungen	30.864,62	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	48.938,75	29.000	152.000	252.000	28.000	28.000	28.000
- Personalauszahlungen	293.146,44	322.496	332.592	342.570	349.421	356.410	363.538
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.303.691,42	1.735.000	1.550.000	1.550.000	1.550.000	1.550.000	1.550.000
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.596.837,86	2.057.496	1.882.592	1.892.570	1.899.421	1.906.410	1.913.538
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-1.547.899,11	-2.028.496	-1.730.592	-1.640.570	-1.871.421	-1.878.410	-1.885.538
+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	1.844.425	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	1.844.425	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	935.552,57	3.809.595	3.450.000	1.220.000	1.320.000	1.770.000	1.220.000
- Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Anlagen	19.077,85	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	954.630,42	3.834.595	3.475.000	1.245.000	1.345.000	1.795.000	1.245.000
= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-954.630,42	-1.990.170	-3.475.000	-1.245.000	-1.345.000	-1.795.000	-1.245.000

Teilfinanzplan B Investitionen Produkt 12.541.01 Gemeindestraßen

Stadt Petershagen

Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe 12.541 Gemeindestraßen
Produkt 12.541.01 Gemeindestraßen

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Plan 2026 TEUR	Plan 2027 TEUR	Plan 2028 TEUR	Plan 2029 TEUR

OBER Inv.maßnahmen oberhalb d. festgesetzt Wertgrenzen

B1054101 Umrüstung Straßenbeleuchtung		222,5					
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		372,5					
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		150,0					
B9954101 Brückenbauwerke	-86,6	-900,0	-800,0	-200,0	-300,0	-750,0	-200,0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	86,6	900,0	800,0	200,0	300,0	750,0	200,0
B9954105 Straßenbauprogramm	-805,6	-1.287,7	-1.000,0	-1.000,0	-1.000,0	-1.000,0	-1.000,0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		1.471,9					
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	805,6	2.759,6	1.000,0	1.000,0	1.000,0	1.000,0	1.000,0
Summe	-892,2	-1.965,2	-1.800,0	-1.200,0	-1.300,0	-1.750,0	-1.200,0

Produktbeschreibung Produkt 12.545.01 Straßenreinigung und Winterdienst

Stadt Petershagen



Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	12.545	Straßenreinigung
Produkt	12.545.01	Straßenreinigung und Winterdienst

Produktbeschreibung

Abwicklung der Straßenreinigung und des Winterdienstes

Ziele

Gewährleistung eines ordentlichen Stadtbildes und der Verkehrssicherheit

Zielgruppe

Allgemeinheit

Rechtsgrundlage

Landesgesetze, Satzungen

Produktverantwortliche/r

Herr Busche, Frau Müller, Herr Niemann

Organisationseinheit

Amt 60

Erläuterungen

Die Stadt Petershagen hat eine Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren erlassen. Darin wird die Reinigungspflicht zu einem großen Teil auf die Grundstückseigentümer übertragen. Lediglich die Reinigung von 31 lfd. km der Gemeindestraßen (vornehmlich Straßen mit Gehwegen in den Ortschaften Lahde und Petershagen) wird von der Stadt Petershagen als öffentliche Einrichtung betrieben. Hierzu bedient sich die Stadt Petershagen eines privaten Dritten und hat einen entsprechenden Dienstleistungsvertrag mit der Firma PreZero geschlossen. Die Grundstückseigentümer werden zu Straßenreinigungsgebühren herangezogen. Der Winterdienst wird vom städtischen Bauhof organisiert. Nach dem Streuplan werden Buslinien und sonstige Gefahrenstellen nach einer vorgegebenen Reihenfolge von städtischen Fahrzeugen abgefahren. Der Räumplan regelt die Räumung der Straßen mit Anliegerverkehr. Diese erfolgt ebenfalls durch städtische Fahrzeuge und bei starkem Schneefall mit Unterstützung von Lohnunternehmern.

Teilergebnisplan Produkt 12.545.01 Straßenreinigung und Winterdienst

Stadt Petershagen



Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe 12.545 Straßenreinigung
Produkt 12.545.01 Straßenreinigung und Winterdienst

Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	41.791,73	41.000	49.000	49.000	49.000	49.000	49.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	203,88	0	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	41.995,61	41.000	49.000	49.000	49.000	49.000	49.000
- Personalaufwendungen	12.750,60	17.092	11.662	12.012	12.252	12.497	12.747
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	60.627,61	70.000	77.000	77.000	77.000	77.000	77.000
= Ordentliche Aufwendungen	73.378,21	87.092	88.662	89.012	89.252	89.497	89.747
= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-31.382,60	-46.092	-39.662	-40.012	-40.252	-40.497	-40.747
= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-31.382,60	-46.092	-39.662	-40.012	-40.252	-40.497	-40.747
= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	0
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen- (= Zeilen 22 und 25)	-31.382,60	-46.092	-39.662	-40.012	-40.252	-40.497	-40.747
= Teilergebnis (= Zeilen 26,27,28)	-31.382,60	-46.092	-39.662	-40.012	-40.252	-40.497	-40.747

Teilfinanzplan Produkt 12.545.01 Straßenreinigung und Winterdienst

Stadt Petershagen



Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe 12.545 Straßenreinigung
Produkt 12.545.01 Straßenreinigung und Winterdienst

Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	41.655,24	41.000	49.000	49.000	49.000	49.000	49.000
+ Sonstige Einzahlungen	203,88	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	41.859,12	41.000	49.000	49.000	49.000	49.000	49.000
- Personalauszahlungen	12.626,78	17.092	11.662	12.012	12.252	12.497	12.747
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	61.317,57	70.000	77.000	77.000	77.000	77.000	77.000
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	73.944,35	87.092	88.662	89.012	89.252	89.497	89.747
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-32.085,23	-46.092	-39.662	-40.012	-40.252	-40.497	-40.747
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0,00	0	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung Produkt 12.547.01 ÖPNV

Stadt Petershagen



Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	12.547	ÖPNV
Produkt	12.547.01	ÖPNV

Produktbeschreibung

Bereitstellung und Unterhaltung der Haltestellen (ZOB)

Ziele

Attraktivitäts- und Mobilitätssteigerung

Zielgruppe

Allgemeinheit

Rechtsgrundlage

Landesgesetze

Produktverantwortliche/r

Herr Busche, Frau Müller

Organisationseinheit

Amt 60

Erläuterungen

An 300 Haltestellen im Stadtgebiet stehen 112 Wartehallen, die unterhalten und regelmäßig auf Zustand und Verkehrssicherheit geprüft werden.
Insgesamt gibt es in Petershagen:
6 Wartehallen aus Beton,
3 aus Faserzement,
22 aus Mauerwerk,
36 aus Stahl-/Glas-Konstruktion
44 aus Holz,
und eine aus Metall.

Teilergebnisplan Produkt 12.547.01 ÖPNV

Stadt Petershagen



Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe 12.547 ÖPNV
Produkt 12.547.01 ÖPNV

Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	16.963,77	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
= Ordentliche Erträge	16.963,77	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
- Personalaufwendungen	786,13	0	2.204	2.270	2.315	2.362	2.409
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.755,05	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
- Bilanzielle Abschreibungen	22.160,67	22.200	22.200	22.200	22.200	22.200	22.200
- Transferaufwendungen	441.984,96	500.000	735.000	750.000	750.000	750.000	750.000
= Ordentliche Aufwendungen	467.686,81	532.200	769.404	784.470	784.515	784.562	784.609
= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-450.723,04	-515.200	-752.404	-767.470	-767.515	-767.562	-767.609
= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-450.723,04	-515.200	-752.404	-767.470	-767.515	-767.562	-767.609
= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	0
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen- (= Zeilen 22 und 25)	-450.723,04	-515.200	-752.404	-767.470	-767.515	-767.562	-767.609
= Teilergebnis (= Zeilen 26,27,28)	-450.723,04	-515.200	-752.404	-767.470	-767.515	-767.562	-767.609

Teilfinanzplan Produkt 12.547.01 ÖPNV

Stadt Petershagen



Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe 12.547 ÖPNV
Produkt 12.547.01 ÖPNV

Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
- Personalauszahlungen	761,79	0	2.204	2.270	2.315	2.362	2.409
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.755,05	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
- Transferauszahlungen	412.984,96	500.000	735.000	750.000	750.000	750.000	750.000
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	416.501,80	510.000	747.204	762.270	762.315	762.362	762.409
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-416.501,80	-510.000	-747.204	-762.270	-762.315	-762.362	-762.409
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0,00	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000

Teilfinanzplan B Investitionen Produkt 12.547.01 ÖPNV

Stadt Petershagen

Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe 12.547 ÖPNV
Produkt 12.547.01 ÖPNV

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Plan 2026 TEUR	Plan 2027 TEUR	Plan 2028 TEUR	Plan 2029 TEUR
OBER Inv.maßnahmen oberhalb d. festgesetzt Wertgrenzen							
B9954701 Buswartehäuschen		-15,0	-15,0	-15,0	-15,0	-15,0	-15,0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		15,0	15,0	15,0	15,0	15,0	15,0
Summe		-15,0	-15,0	-15,0	-15,0	-15,0	-15,0

Produktbeschreibung Produkt 13.551.01 Öffentliches Grün, Landschaftsbau

Stadt Petershagen



Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	13.551	Öffentliches Grün, Landschaftsbau
Produkt	13.551.01	Öffentliches Grün, Landschaftsbau

Produktbeschreibung

Bereitstellung und Unterhaltung öffentlicher Park- und Grünflächen

Ziele

Gestaltung des Orts- und Landschaftsbildes, Gestaltung von Lebensräumen und Naherholung

Zielgruppe

Allgemeinheit

Rechtsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze

Produktverantwortliche/r

Herr Busche, Herr Niemann

Organisationseinheit

Amt 60

Teilergebnisplan Produkt 13.551.01 Öffentliches Grün, Landschaftsbau

Stadt Petershagen



Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe 13.551 Öffentliches Grün, Landschaftsbau
Produkt 13.551.01 Öffentliches Grün, Landschaftsbau

Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
- Personalaufwendungen	19.019,43	16.116	34.981	36.030	36.751	37.486	38.236
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.038,69	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
= Ordentliche Aufwendungen	21.058,12	19.116	37.981	39.030	39.751	40.486	41.236
= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-21.058,12	-19.116	-37.981	-39.030	-39.751	-40.486	-41.236
= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-21.058,12	-19.116	-37.981	-39.030	-39.751	-40.486	-41.236
= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	0
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen- (= Zeilen 22 und 25)	-21.058,12	-19.116	-37.981	-39.030	-39.751	-40.486	-41.236
- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	103.197,75	143.200	103.200	103.200	103.200	103.200	103.200
= Teilergebnis (= Zeilen 26,27,28)	-124.255,87	-162.316	-141.181	-142.230	-142.951	-143.686	-144.436

Teilfinanzplan Produkt 13.551.01 Öffentliches Grün, Landschaftsbau

Stadt Petershagen



Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe 13.551 Öffentliches Grün, Landschaftsbau
Produkt 13.551.01 Öffentliches Grün, Landschaftsbau

Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
- Personalauszahlungen	18.970,16	16.116	34.981	36.030	36.751	37.486	38.236
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.038,69	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	21.008,85	19.116	37.981	39.030	39.751	40.486	41.236
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-21.008,85	-19.116	-37.981	-39.030	-39.751	-40.486	-41.236
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0,00	0	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung Produkt 13.552.01 Öffentliches Gewässer, Wasserbauliche Anlagen

Stadt Petershagen



Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	13.552	Öffentliches Gewässer, Wasserbauliche Anlagen
Produkt	13.552.01	Öffentliches Gewässer, Wasserbauliche Anlagen

Produktbeschreibung

Das Produkt umfasst die Unterhaltung von Gewässern zweiter Ordnung, Maßnahmen zum Erhalt und zur Sanierung von Gewässern sowie die Entwicklung von Gewässerkonzepten.

Ziele

Erhalt der Gewässer und des Grundwassers als Existenzgrundlage des Menschen, als Bestandteil des Naturhaushaltes und als Lebensraum für Pflanzen und Tiere

Zielgruppe

Eigentümer/innen von Gewässern, Institutionen, Fachplaner, Planungs- und Umweltausschuss, Rat

Rechtsgrundlage

Wasserhaushaltsgesetz, Landeswassergesetz

Produktverantwortliche/r

Frau Spieß

Organisationseinheit

Amt 60

Leistungen

Unterhaltung der Gewässer zweiter Ordnung durch die Wasserverbände Weserniederung und Große Aue sowie Erarbeitung von Konzepten zum Schutz und zur Pflege der Gewässer, Durchführung von Maßnahmen zur Verbesserung der Gewässerstrukturgüte im Rahmen der EU-WRRRL (in Zusammenarbeit mit dem Gewässerunterhaltungspflichtigen).

Erläuterungen

Zur Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie sind in den nächsten Jahren Maßnahmen zur Renaturierung der Ösper im Bereich Maaslingen, Strukturverbesserungen und diverse hydromorphologische Maßnahmen an berichtspflichtigen Gewässern geplant.

Teilergebnisplan Produkt 13.552.01 Öffentliches Gewässer, Wasserbauliche Anlagen

Stadt Petershagen



Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe 13.552 Öffentliches Gewässer, Wasserbauliche Anlagen
Produkt 13.552.01 Öffentliches Gewässer, Wasserbauliche Anlagen

Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.823,05	13.200	13.200	13.200	13.200	13.200	13.200
= Ordentliche Erträge	12.823,05	13.200	13.200	13.200	13.200	13.200	13.200
- Personalaufwendungen	3.260,69	3.354	3.543	3.649	3.722	3.796	3.872
- Bilanzielle Abschreibungen	12.412,73	12.400	12.400	12.400	12.400	12.400	12.400
- Transferaufwendungen	476.517,11	482.000	502.000	502.000	502.000	502.000	502.000
= Ordentliche Aufwendungen	492.190,53	497.754	517.943	518.049	518.122	518.196	518.272
= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-479.367,48	-484.554	-504.743	-504.849	-504.922	-504.996	-505.072
= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-479.367,48	-484.554	-504.743	-504.849	-504.922	-504.996	-505.072
= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	0
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen- (= Zeilen 22 und 25)	-479.367,48	-484.554	-504.743	-504.849	-504.922	-504.996	-505.072
= Teilergebnis (= Zeilen 26,27,28)	-479.367,48	-484.554	-504.743	-504.849	-504.922	-504.996	-505.072

Teilfinanzplan Produkt 13.552.01 Öffentliches Gewässer, Wasserbauliche Anlagen

Stadt Petershagen



Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	13.552	Öffentliches Gewässer, Wasserbauliche Anlagen
Produkt	13.552.01	Öffentliches Gewässer, Wasserbauliche Anlagen

Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
- Personalauszahlungen	3.259,87	3.354	3.543	3.649	3.722	3.796	3.872
- Transferausszahlungen	474.962,08	480.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	478.221,95	483.354	503.543	503.649	503.722	503.796	503.872
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-478.221,95	-483.354	-503.543	-503.649	-503.722	-503.796	-503.872
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	88.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	88.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0,00	-88.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000

Teilfinanzplan B Investitionen Produkt 13.552.01 Öffentliches Gewässer, Wasserbauliche Anlagen

Stadt Petershagen

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	13.552	Öffentliches Gewässer, Wasserbauliche Anlagen
Produkt	13.552.01	Öffentliches Gewässer, Wasserbauliche Anlagen

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Plan 2026 TEUR	Plan 2027 TEUR	Plan 2028 TEUR	Plan 2029 TEUR

OBER Inv.maßnahmen oberhalb d. festgesetzt Wertgrenzen

11155201 Zuschuss/Eigenanteil Gewässerstrukturgüte EU-WRRL		-88,0	-20,0	-20,0	-20,0	-20,0	-20,0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen		88,0	20,0	20,0	20,0	20,0	20,0
Summe		-88,0	-20,0	-20,0	-20,0	-20,0	-20,0

Produktbeschreibung Produkt 13.552.02 Hochwasserschutz

Stadt Petershagen



Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	13.552	Öffentliches Gewässer, Wasserbauliche Anlagen
Produkt	13.552.02	Hochwasserschutz

Produktbeschreibung

Das Produkt umfasst die Unterhaltung von Gewässern zweiter Ordnung, Maßnahmen zum Erhalt und zur Sanierung von Gewässern und Deichen sowie die Entwicklung von Hochwasserschutzkonzepten.

Ziele

Hochwasservorsorge, Schutz von Leben, Gesundheit und Eigentum der Bevölkerung, Erhalt der Gewässer und des Grundwassers als Existenzgrundlage des Menschen, als Bestandteil des Naturhaushaltes und als Lebensraum für Pflanzen und Tiere

Zielgruppe

Eigentümer/innen von Gewässern, Institutionen, Fachplaner, Bau-, Planungs- und Umweltausschuss, Rat

Rechtsgrundlage

Wasserhaushaltsgesetz, Landeswassergesetz, EG-Wasserrahmenrichtlinie, Hochwasserrisikomanagement-Richtlinie, Gesetz über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz sowie weitere naturschutzrechtliche Spezialgesetze

Produktverantwortliche/r

Herr Rubin

Organisationseinheit

Stabstelle Hochwasserschutz

Leistungen

Erarbeitung von Konzepten zum Schutz der Bevölkerung vor drohenden Hochwasserschäden. Erhaltung und Pflege der Hochwasserschutzanlagen sowie Anpassung der Anlagen an die allgemein anerkannten Regeln der Technik (in Zusammenarbeit mit dem Gewässerunterhaltungspflichtigen), Schulung und Öffentlichkeitsarbeit

Teilergebnisplan Produkt 13.552.02 Hochwasserschutz

Stadt Petershagen



Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe 13.552 Öffentliches Gewässer, Wasserbauliche Anlagen
Produkt 13.552.02 Hochwasserschutz

Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
- Personalaufwendungen	55.581,24	57.053	58.640	60.399	61.607	62.840	64.096
- Transferaufwendungen	0,00	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.972,24	22.000	32.040	32.040	32.040	32.040	32.040
= Ordentliche Aufwendungen	66.553,48	119.053	130.680	132.439	133.647	134.880	136.136
= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-66.553,48	-119.053	-130.680	-132.439	-133.647	-134.880	-136.136
= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-66.553,48	-119.053	-130.680	-132.439	-133.647	-134.880	-136.136
= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	0
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen- (= Zeilen 22 und 25)	-66.553,48	-119.053	-130.680	-132.439	-133.647	-134.880	-136.136
= Teilergebnis (= Zeilen 26,27,28)	-66.553,48	-119.053	-130.680	-132.439	-133.647	-134.880	-136.136

Teilfinanzplan Produkt 13.552.02 Hochwasserschutz

Stadt Petershagen



Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	13.552	Öffentliches Gewässer, Wasserbauliche Anlagen
Produkt	13.552.02	Hochwasserschutz

Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
- Personalauszahlungen	55.566,29	57.053	58.640	60.399	61.607	62.840	64.096
- Transferauszahlungen	0,00	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
- Sonstige Auszahlungen	10.389,14	22.000	32.040	32.040	32.040	32.040	32.040
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	65.955,43	119.053	130.680	132.439	133.647	134.880	136.136
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-65.955,43	-119.053	-130.680	-132.439	-133.647	-134.880	-136.136
+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	209.149,00	160.000	192.000	0	0	0	0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	209.149,00	160.000	192.000	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb v. Grundst. u. Geb.	262.955,13	0	240.000	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	492.162,25	566.500	780.000	2.710.000	2.185.000	0	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	755.117,38	566.500	1.020.000	2.710.000	2.185.000	0	0
= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-545.968,38	-406.500	-828.000	-2.710.000	-2.185.000	0	0

Teilfinanzplan B Investitionen Produkt 13.552.02 Hochwasserschutz

Stadt Petershagen

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	13.552	Öffentliches Gewässer, Wasserbauliche Anlagen
Produkt	13.552.02	Hochwasserschutz

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Plan 2026 TEUR	Plan 2027 TEUR	Plan 2028 TEUR	Plan 2029 TEUR
OBER Inv.maßnahmen oberhalb d. festgesetzt Wertgrenzen							
I1055202 Sanierung Weserdeiche	-546,0	-406,5	-828,0	-2.710,0	-2.185,0		
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	209,1	160,0	192,0				
24 - Auszahlungen für den Erwerb v. Grundst. u. Geb.	263,0		240,0				
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	492,2	566,5	780,0	2.710,0	2.185,0		
Summe	-546,0	-406,5	-828,0	-2.710,0	-2.185,0		

Produktbeschreibung Produkt 13.553.01 Friedhofs- und Bestattungswesen

Stadt Petershagen



Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	13.553	Friedhofs- und Bestattungswesen
Produkt	13.553.01	Friedhofs- und Bestattungswesen

Produktbeschreibung

Bereitstellung und Unterhaltung der Friedhöfe und baul. Anlagen; Bereitstellung und Vergabe von Gräbern; Abwicklung des Bestattungswesens

Ziele

Sicherstellung des Bestattungswesens, Gestaltung der Friedhöfe, Kostendeckung

Zielgruppe

Allgemeinheit

Rechtsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze, Satzungen

Produktverantwortliche/r

Herr Busche, Frau Müller

Organisationseinheit

Amt 60

Teilergebnisplan Produkt 13.553.01 Friedhofs- und Bestattungswesen

Stadt Petershagen



Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe 13.553 Friedhofs- und Bestattungswesen
Produkt 13.553.01 Friedhofs- und Bestattungswesen

Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	34.544,20	27.700	29.000	29.000	29.000	29.000	29.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	408.835,22	430.000	420.000	420.000	420.000	420.000	420.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.875,73	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	9.529,73	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
= Ordentliche Erträge	463.784,88	463.700	455.000	455.000	455.000	455.000	455.000
- Personalaufwendungen	182.855,36	175.385	206.535	212.731	216.986	221.325	225.752
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	98.162,63	167.500	157.500	157.500	207.500	207.500	207.500
- Bilanzielle Abschreibungen	29.353,81	26.600	29.400	29.400	29.400	29.400	29.400
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	16.981,90	28.100	28.200	28.200	28.200	28.200	28.200
= Ordentliche Aufwendungen	327.353,70	397.585	421.635	427.831	482.086	486.425	490.852
= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	136.431,18	66.115	33.365	27.169	-27.086	-31.425	-35.852
= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	136.431,18	66.115	33.365	27.169	-27.086	-31.425	-35.852
= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	0
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen- (= Zeilen 22 und 25)	136.431,18	66.115	33.365	27.169	-27.086	-31.425	-35.852
- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	199.155,35	184.300	199.200	199.200	199.200	199.200	199.200
= Teilergebnis (= Zeilen 26,27,28)	-62.724,17	-118.185	-165.835	-172.031	-226.286	-230.625	-235.052

Teilfinanzplan Produkt 13.553.01 Friedhofs- und Bestattungswesen

Stadt Petershagen



Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe 13.553 Friedhofs- und Bestattungswesen
Produkt 13.553.01 Friedhofs- und Bestattungswesen

Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	21.387,40	15.800	15.800	15.800	15.800	15.800	15.800
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	405.654,91	430.000	420.000	420.000	420.000	420.000	420.000
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	10.875,73	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
+ Sonstige Einzahlungen	959,10	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	438.877,14	451.800	441.800	441.800	441.800	441.800	441.800
- Personalauszahlungen	178.866,56	175.385	206.535	212.731	216.986	221.325	225.752
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	97.166,28	167.500	157.500	157.500	207.500	207.500	207.500
- Sonstige Auszahlungen	18.372,40	28.100	28.200	28.200	28.200	28.200	28.200
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	294.405,24	370.985	392.235	398.431	452.686	457.025	461.452
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	144.471,90	80.815	49.565	43.369	-10.886	-15.225	-19.652
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
- Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Anlagen	1.460,47	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.460,47	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000
= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-1.460,47	-21.000	-21.000	-21.000	-21.000	-21.000	-21.000

Teilfinanzplan B Investitionen Produkt 13.553.01 Friedhofs- und Bestattungswesen

Stadt Petershagen

Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe 13.553 Friedhofs- und Bestattungswesen
Produkt 13.553.01 Friedhofs- und Bestattungswesen

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Plan 2026 TEUR	Plan 2027 TEUR	Plan 2028 TEUR	Plan 2029 TEUR
OBER Inv.maßnahmen oberhalb d. festgesetzt Wertgrenzen							
B9955301 Anlage von Park- und Containerstellplätzen		-15,0	-15,0	-15,0	-15,0	-15,0	-15,0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		15,0	15,0	15,0	15,0	15,0	15,0
V9955301 Geräte Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	-1,5	-6,0	-6,0	-6,0	-6,0	-6,0	-6,0
26 - Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Anlagen	1,5	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0
Summe	-1,5	-21,0	-21,0	-21,0	-21,0	-21,0	-21,0

Produktbeschreibung Produkt 14.561.01 Klima- und Umweltschutz

Stadt Petershagen



Produktbereich	14	Klima- und Umweltschutz
Produktgruppe	14.561	Klima- und Umweltschutz
Produkt	14.561.01	Klima- und Umweltschutz

Produktbeschreibung

Organisation und Durchführung von Maßnahmen zum Klima- und Umweltschutz

Ziele

Beachtung der Klima- und Umweltschutzbelange in allen Bereichen

Zielgruppe

Einwohner/innen, Politik, Institutionen, Vereine, Gewerbe, Fachplaner, Planungs- und Umweltausschuss, Rat

Rechtsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze

Produktverantwortliche/r

Herr Busche, Frau Spieß, Frau Scharner

Organisationseinheit

Amt 60

Leistungen

Durchführung der Maßnahmen aus dem Klimaschutzkonzept

Teilergebnisplan Produkt 14.561.01 Klima- und Umweltschutz

Stadt Petershagen



Produktbereich 14 Klima- und Umweltschutz
Produktgruppe 14.561 Klima- und Umweltschutz
Produkt 14.561.01 Klima- und Umweltschutz

Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	55.715,78	93.000	93.000	33.000	33.000	33.000	33.000
= Ordentliche Erträge	55.715,78	93.000	93.000	33.000	33.000	33.000	33.000
- Personalaufwendungen	51.730,86	72.072	71.711	73.862	75.339	76.846	78.383
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	817,31	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	610,87	79.000	79.000	79.000	79.000	79.000	79.000
= Ordentliche Aufwendungen	53.159,04	154.072	153.711	155.862	157.339	158.846	160.383
= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	2.556,74	-61.072	-60.711	-122.862	-124.339	-125.846	-127.383
= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	2.556,74	-61.072	-60.711	-122.862	-124.339	-125.846	-127.383
= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	0
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen- (= Zeilen 22 und 25)	2.556,74	-61.072	-60.711	-122.862	-124.339	-125.846	-127.383
= Teilergebnis (= Zeilen 26,27,28)	2.556,74	-61.072	-60.711	-122.862	-124.339	-125.846	-127.383

Teilfinanzplan Produkt 14.561.01 Klima- und Umweltschutz

Stadt Petershagen



Produktbereich	14	Klima- und Umweltschutz
Produktgruppe	14.561	Klima- und Umweltschutz
Produkt	14.561.01	Klima- und Umweltschutz

Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	53.391,50	93.000	93.000	33.000	33.000	33.000	33.000
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	53.391,50	93.000	93.000	33.000	33.000	33.000	33.000
- Personalauszahlungen	51.025,02	72.072	71.711	73.862	75.339	76.846	78.383
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	817,31	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
- Sonstige Auszahlungen	610,87	79.000	79.000	79.000	79.000	79.000	79.000
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	52.453,20	154.072	153.711	155.862	157.339	158.846	160.383
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	938,30	-61.072	-60.711	-122.862	-124.339	-125.846	-127.383
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0,00	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000

Teilfinanzplan B Investitionen Produkt 14.561.01 Klima- und Umweltschutz

Stadt Petershagen

Produktbereich	14	Klima- und Umweltschutz
Produktgruppe	14.561	Klima- und Umweltschutz
Produkt	14.561.01	Klima- und Umweltschutz

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Plan 2026 TEUR	Plan 2027 TEUR	Plan 2028 TEUR	Plan 2029 TEUR

OBER Inv.maßnahmen oberhalb d. festgesetzt Wertgrenzen

B9956101 Investitionen Klimaschutz		-50,0	-50,0	-50,0	-50,0	-50,0	-50,0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		50,0	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0
Summe		-50,0	-50,0	-50,0	-50,0	-50,0	-50,0

Produktbeschreibung Produkt 15.571.01 Wirtschaftsförderung

Stadt Petershagen



Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	15.571	Wirtschaftsförderung
Produkt	15.571.01	Wirtschaftsförderung

Produktbeschreibung

Das Produkt umfasst die Initiativen kommunaler Wirtschaftsförderung, den Wirtschaftsstandort zu positionieren und zu profilieren. Durch die Förderung wirtschaftsrelevanter gemeindlicher Bedingungen soll die Wirtschaft in der Stadt Petershagen belebt und gefördert werden. Dies geschieht auf unterschiedlichen Ebenen in Form von beratender und begleitender Unterstützung heimischer Wirtschaftstreibenden ebenso wie der Schulen (Übergang Schule - Beruf). Die Begleitung ansiedlungswilliger Unternehmen bildet ebenso ein Segment des Produkts wie die wirtschaftsförderungsbezogene Öffentlichkeitsarbeit.

Ziele

Sowohl die Steigerung des Bekanntheitsgrades des Wirtschaftsstandortes als auch das qualitative Angebot einer "One-stopagency" für die heimische Wirtschaft (Bestandspflege und Bestandsicherung) sind neben der Schaffung eines freundlichen Wirtschaftsklimas erklärte Ziele des Produktes.

Zielgruppe

Zielgruppen: Einwohnern, Wirtschaftstreibende (Handel, Handwerk, Dienstleister, Freiberufler etc.), Verbänden (Arbeitgeberverband, IGS), Institutionen (Handwerkskammer, IHK, Kreis Minden-Lübbecke), Schulen, Investoren, Politik

Rechtsgrundlage

u. a. Gemeindeordnung, Beschlüsse politischer Gremien, Gesetze aus dem Bereich Raumordnung, Förderprogramme auf Landes-/Bundes-/EU-Ebene

Produktverantwortliche/r

Frau Hotze

Organisationseinheit

Stabstelle für Wirtschaftsförderung

Leistungen

Beratungsleistung, Behördenlotse, Fördermittel-/sonstige Recherchen/Analysen, Durchführung von Veranstaltungen/Seminaren, Ansprechpartner Übergang Schule - Beruf, Stellungnahmen

Erläuterungen

Das Produkt Wirtschaftsförderung beinhaltet die Profilierung und Vermarktung des Wirtschaftsstandortes nach innen und nach außen. Hierbei stehen Initiativen und Projekte im Vordergrund, die positive Effekte für das Segment Wirtschaft haben. Beispielhaft sind hier die Betreuung und individuelle Förderung der örtlichen Wirtschaft, das Gewerbe- und Leerstandsmanagement, die Stärkung und Weiterentwicklung des Einzelhandels sowie die Durchführung von Veranstaltungen (z.B. PIT) und Seminaren genannt. Die Förderung von Kooperationen im Bereich Übergang Schule - Beruf wird zunehmend wichtiger. Ergänzt wird das Angebot um die auf das Corporate Design der Stadt Petershagen abgestimmte Vermarktung des Standortes.

Teilergebnisplan Produkt 15.571.01 Wirtschaftsförderung

Stadt Petershagen



Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe 15.571 Wirtschaftsförderung
Produkt 15.571.01 Wirtschaftsförderung

Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	160.474,57	400	160.900	160.900	160.900	160.900	160.900
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	23.000	8.000	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	160.474,57	23.400	168.900	160.900	160.900	160.900	160.900
- Personalaufwendungen	54.586,41	52.361	56.739	58.442	59.610	60.735	62.019
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	40.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
- Bilanzielle Abschreibungen	741,07	800	700	700	700	700	700
- Transferaufwendungen	197.849,10	50.000	198.000	223.000	223.000	223.000	223.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	118.235,69	18.000	36.000	26.000	26.000	26.000	26.000
= Ordentliche Aufwendungen	371.412,27	161.161	316.439	333.142	334.310	335.435	336.719
= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-210.937,70	-137.761	-147.539	-172.242	-173.410	-174.535	-175.819
= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-210.937,70	-137.761	-147.539	-172.242	-173.410	-174.535	-175.819
= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	0
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen- (= Zeilen 22 und 25)	-210.937,70	-137.761	-147.539	-172.242	-173.410	-174.535	-175.819
= Teilergebnis (= Zeilen 26,27,28)	-210.937,70	-137.761	-147.539	-172.242	-173.410	-174.535	-175.819

Teilfinanzplan Produkt 15.571.01 Wirtschaftsförderung

Stadt Petershagen



Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe 15.571 Wirtschaftsförderung
Produkt 15.571.01 Wirtschaftsförderung

Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
+ Sonstige Einzahlungen	0,00	23.000	8.000	0	0	0	0
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	23.000	8.000	0	0	0	0
- Personalauszahlungen	54.632,46	52.940	57.329	59.044	60.224	60.735	62.019
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	40.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
- Transferauszahlungen	25.000,00	50.000	25.000	50.000	50.000	50.000	50.000
- Sonstige Auszahlungen	94.991,82	18.000	36.000	26.000	26.000	26.000	26.000
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	174.624,28	160.940	143.329	160.044	161.224	161.735	163.019
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-174.624,28	-137.940	-135.329	-160.044	-161.224	-161.735	-163.019
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	200.000	0	0	0	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	200.000	0	0	0	0
= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0,00	0	-200.000	0	0	0	0

Teilfinanzplan B Investitionen Produkt 15.571.01 Wirtschaftsförderung

Stadt Petershagen

Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe 15.571 Wirtschaftsförderung
Produkt 15.571.01 Wirtschaftsförderung

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Plan 2026 TEUR	Plan 2027 TEUR	Plan 2028 TEUR	Plan 2029 TEUR
OBER Inv.maßnahmen oberhalb d. festgesetzt Wertgrenzen							
I2257101 Breitbandausbau (graue Flecken)			-200,0				
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen			200,0				
Summe			-200,0				

Produktbeschreibung Produkt 15.573.01 Märkte

Stadt Petershagen



Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	15.573	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
Produkt	15.573.01	Märkte

Produktbeschreibung

Das Produkt umfasst sämtliche Aufgaben, die dem Bereich Märkte zuzuordnen sind. Neben der Koordination der Zusammenarbeit mit den Gewerbe- und Marktvereinen, den Wochenmarktbetreibern sowie der Bewirtschaftung der Marktplätze gehört das Veranstaltungsmanagement zu den wesentlichen Inhalten.

Ziele

Durch die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Gewerbe- und Marktvereinen soll ein attraktiver Standort für die Durchführung von Veranstaltungen auf Basis eines abgestimmten Veranstaltungsmanagements entstehen.

Zielgruppe

Schausteller, Marktbesucher, Schaustellerverbände, Veranstalter, Flohmarktbetreiber, Marktbesucher, Gewerbe- und Marktvereine, Wochenmarktbetreiber

Rechtsgrundlage

Gewerbeordnung, Marktordnung, GastG, Ortsrecht

Produktverantwortliche/r

Frau Hotze

Organisationseinheit

Stabstelle für Wirtschaftsförderung

Teilergebnisplan Produkt 15.573.01 Märkte

Stadt Petershagen



Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe 15.573 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
Produkt 15.573.01 Märkte

Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
- Personalaufwendungen	8.341,23	6.937	6.780	6.983	7.123	7.265	7.411
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.990,36	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
= Ordentliche Aufwendungen	10.331,59	11.937	11.780	11.983	12.123	12.265	12.411
= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-10.331,59	-11.937	-11.780	-11.983	-12.123	-12.265	-12.411
= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-10.331,59	-11.937	-11.780	-11.983	-12.123	-12.265	-12.411
= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	0
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen- (= Zeilen 22 und 25)	-10.331,59	-11.937	-11.780	-11.983	-12.123	-12.265	-12.411
- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	29.974,25	6.300	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
= Teilergebnis (= Zeilen 26,27,28)	-40.305,84	-18.237	-41.780	-41.983	-42.123	-42.265	-42.411

Teilfinanzplan Produkt 15.573.01 Märkte

Stadt Petershagen



Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe 15.573 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
Produkt 15.573.01 Märkte

Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
- Personalauszahlungen	8.343,43	7.226	7.075	7.284	7.430	7.265	7.411
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.990,36	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.333,79	12.226	12.075	12.284	12.430	12.265	12.411
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-10.333,79	-12.226	-12.075	-12.284	-12.430	-12.265	-12.411
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0,00	0	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung Produkt 15.575.01 Förderung des Fremdenverkehrs

Stadt Petershagen



Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	15.575	Tourismus
Produkt	15.575.01	Förderung des Fremdenverkehrs

Produktbeschreibung

Das Produkt umfasst die Initiativen, die den Tourismusstandort positionieren und weiterentwickeln. Durch die Förderung touristischer gemeindlicher Bedingungen soll der Tourismus in der Stadt Petershagen belebt und gefördert werden. Dies geschieht auf unterschiedlichen Ebenen in Form von beratender und begleitender Unterstützung. Ergänzt wird das Aufgabenspektrum um die Wahrnehmung von Rechten und Pflichten aus der Mitgliedschaft bei verschiedenen touristischen Leistungsträgern und Verbänden sowie der tourismusbezogenen Öffentlichkeitsarbeit.

Ziele

Neben der Steigerung des Bekanntheitsgrades des Tourismusstandortes sowie des Luftkurortes ist die bedarfsgerechte Gestaltung des touristischen Portfolios durch unterschiedliche Maßnahmen Ziel des Produktes.

Zielgruppe

Einwohner/innen der Gemeinde, Besucher, Gastronomie sowie Beherbergungsgewerbe, touristische Dienstleister, weitere touristische Leitungsträger (Vereine, Museen usw.), Mitgliedschaften in verschiedenen Touristischen Verbänden

Rechtsgrundlage

Verträge, Vereinbarungen, politische Beschlüsse, Gemeindeordnung, einschlägige Gesetze

Produktverantwortliche/r

Frau Hotze

Organisationseinheit

Stabstelle für Wirtschaftsförderung

Leistungen

Werben für touristische Ziele (Schaltung von Anzeigen, Werbetexten, Bereitstellung touristischen Informationsmaterials im Corporate Design etc.), Mitgliedschaft in Verbänden, Ausschilderung von Rad- und Wanderwegen, Betrieb von Touristinformationen, Betreuung ehrenamtsgestützter Einrichtungen

Erläuterungen

Das Produkt Förderung des Fremdenverkehrs beinhaltet die Profilierung und Vermarktung des Tourismusstandortes nach innen und außen. Hierbei stehen Initiativen und Projekte im Vordergrund, die positive Effekte für das Segment Tourismus haben. Beispielhaft sind hier die Konzeptionelle Weiterentwicklung, die Zusammenarbeit mit touristischen Organisationen, die Unterstützung ehrenamtsgestützter Einrichtungen und die Durchführung touristischer Veranstaltungen genannt. Hinzu kommt die Implementierung neuer Produktlinien und Angebote. Ergänzt wird das Spektrum um die auf das Corporate Design der Stadt Petershagen abgestimmte Vermarktung.

Teilergebnisplan Produkt 15.575.01 Förderung des Fremdenverkehrs

Stadt Petershagen



Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe 15.575 Tourismus
Produkt 15.575.01 Förderung des Fremdenverkehrs

Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.384,67	1.400	3.400	3.400	3.400	3.400	3.400
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	269,45	4.500	500	4.500	500	500	500
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	100	100	100	100	100
+ Sonstige ordentliche Erträge	966,00	0	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	4.620,12	5.900	4.000	8.000	4.000	4.000	4.000
- Personalaufwendungen	48.258,82	45.908	53.180	54.775	55.871	56.988	58.128
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.508,84	10.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
- Bilanzielle Abschreibungen	4.423,17	2.000	4.400	4.400	4.400	4.400	4.400
- Transferaufwendungen	2.500,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	29.720,87	50.000	57.500	57.500	57.500	57.500	57.500
= Ordentliche Aufwendungen	91.411,70	110.408	132.580	134.175	135.271	136.388	137.528
= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-86.791,58	-104.508	-128.580	-126.175	-131.271	-132.388	-133.528
= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-86.791,58	-104.508	-128.580	-126.175	-131.271	-132.388	-133.528
= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	0
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen- (= Zeilen 22 und 25)	-86.791,58	-104.508	-128.580	-126.175	-131.271	-132.388	-133.528
= Teilergebnis (= Zeilen 26,27,28)	-86.791,58	-104.508	-128.580	-126.175	-131.271	-132.388	-133.528

Teilfinanzplan Produkt 15.575.01 Förderung des Fremdenverkehrs

Stadt Petershagen



Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe 15.575 Tourismus
Produkt 15.575.01 Förderung des Fremdenverkehrs

Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	269,45	4.500	500	4.500	500	500	500
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	100	100	100	100	100
+ Sonstige Einzahlungen	966,00	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.235,45	4.500	600	4.600	600	600	600
- Personalauszahlungen	48.290,66	46.487	53.770	55.377	56.485	56.988	58.128
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	7.996,34	10.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
- Transferausszahlungen	2.500,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
- Sonstige Auszahlungen	33.170,68	50.000	57.500	57.500	57.500	57.500	57.500
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	91.957,68	108.987	128.770	130.377	131.485	131.988	133.128
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-90.722,23	-104.487	-128.170	-125.777	-130.885	-131.388	-132.528
+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	144.000	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	144.000	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Anlagen	0,00	167.300	15.300	12.300	12.300	12.300	12.300
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	167.300	15.300	12.300	12.300	12.300	12.300
= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0,00	-23.300	-15.300	-12.300	-12.300	-12.300	-12.300

Teilfinanzplan B Investitionen Produkt 15.575.01 Förderung des Fremdenverkehrs

Stadt Petershagen

Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe 15.575 Tourismus
Produkt 15.575.01 Förderung des Fremdenverkehrs

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Plan 2026 TEUR	Plan 2027 TEUR	Plan 2028 TEUR	Plan 2029 TEUR
OBER Inv.maßnahmen oberhalb d. festgesetzt Wertgrenzen							
V2457501 Multifunktionale Infrastruktur zur Besucherlenkung		-16,0	-8,0	-5,0	-5,0	-5,0	-5,0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		144,0					
26 - Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Anlagen		160,0	8,0	5,0	5,0	5,0	5,0
V9957501 Geräte Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände		-7,3	-7,3	-7,3	-7,3	-7,3	-7,3
26 - Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Anlagen		7,3	7,3	7,3	7,3	7,3	7,3
Summe		-23,3	-15,3	-12,3	-12,3	-12,3	-12,3

Produktbeschreibung Produkt 15.575.02 Sonstige Erholungseinrichtungen

Stadt Petershagen



Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	15.575	Tourismus
Produkt	15.575.02	Sonstige Erholungseinrichtungen

Produktbeschreibung

Das Produkt umfasst die Ausgestaltung gemeindlicher Einrichtungen und Angebote, die dem Tourismus dienen. Durch die strategische Weiter- und Neuentwicklung touristischer Einrichtungen werden Zielgruppen adäquat bedient.

Ziele

Neben der Steigerung des Bekanntheitsgrades des Tourismusstandortes ist die bedarfsgerechte Steuerung touristischer Infrastruktur sowie die Optimierung der Wirtschaftlichkeit der städtischen Einrichtungen durch unterschiedliche Maßnahmen Ziel des Produktes.

Zielgruppe

Besucher, Einwohner, Touristische Institutionen, Vereine, Verbände

Rechtsgrundlage

Verträge, Vereinbarungen, politische Beschlüsse, Gemeindeordnung, einschlägige Gesetze

Produktverantwortliche/r

Frau Hotze

Organisationseinheit

Stabstelle für Wirtschaftsförderung

Leistungen

Badensee Lahde, Schiffsanleger Petershagen, RSM-Stellplätze, Kanuanleger und Badestelle Petershagen, Findlingswald Neuenknick

Erläuterungen

Das Produkt dient schwerpunktmäßig der Attraktivitätssteigerung des Freizeit- und Tourismusstandortes für Einheimische und Gäste. Hierbei sind die Einrichtungen bedarfsgerecht weiterzuentwickeln bzw. neue zu konzipieren.

Teilergebnisplan Produkt 15.575.02 Sonstige Erholungseinrichtungen

Stadt Petershagen



Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe 15.575 Tourismus
Produkt 15.575.02 Sonstige Erholungseinrichtungen

Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.119,93	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.642,21	6.800	0	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	4.376,30	500	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
= Ordentliche Erträge	16.138,44	9.400	5.100	5.100	5.100	5.100	5.100
- Personalaufwendungen	37.922,50	30.027	25.142	25.897	26.415	26.943	27.482
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	52.968,92	27.000	48.000	45.500	48.000	45.500	48.000
- Bilanzielle Abschreibungen	3.916,67	3.900	3.900	3.900	3.900	3.900	3.900
- Transferaufwendungen	7.392,72	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	121,38	3.000	0	0	0	0	0
= Ordentliche Aufwendungen	102.322,19	71.927	85.042	83.297	86.315	84.343	87.382
= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-86.183,75	-62.527	-79.942	-78.197	-81.215	-79.243	-82.282
= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-86.183,75	-62.527	-79.942	-78.197	-81.215	-79.243	-82.282
= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	0
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen- (= Zeilen 22 und 25)	-86.183,75	-62.527	-79.942	-78.197	-81.215	-79.243	-82.282
- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	7.550,25	8.500	7.600	7.600	7.600	7.600	7.600
= Teilergebnis (= Zeilen 26,27,28)	-93.734,00	-71.027	-87.542	-85.797	-88.815	-86.843	-89.882

Teilfinanzplan Produkt 15.575.02 Sonstige Erholungseinrichtungen

Stadt Petershagen



Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe 15.575 Tourismus
Produkt 15.575.02 Sonstige Erholungseinrichtungen

Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.642,21	6.800	0	0	0	0	0
+ Sonstige Einzahlungen	4.376,30	500	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	14.018,51	7.300	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
- Personalauszahlungen	37.919,25	31.473	26.617	27.402	27.950	26.943	27.482
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	47.624,31	27.000	48.000	45.500	48.000	45.500	48.000
- Sonstige Auszahlungen	121,38	3.000	0	0	0	0	0
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	85.664,94	61.473	74.617	72.902	75.950	72.443	75.482
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-71.646,43	-54.173	-71.617	-69.902	-72.950	-69.443	-72.482
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Anlagen	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0,00	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000

Teilfinanzplan B Investitionen Produkt 15.575.02 Sonstige Erholungseinrichtungen

Stadt Petershagen

Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe 15.575 Tourismus
Produkt 15.575.02 Sonstige Erholungseinrichtungen

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Plan 2026 TEUR	Plan 2027 TEUR	Plan 2028 TEUR	Plan 2029 TEUR
OBER Inv.maßnahmen oberhalb d. festgesetzt Wertgrenzen							
V9957502 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens		-1,0	-1,0	-1,0	-1,0	-1,0	-1,0
26 - Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Anlagen		1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Summe		-1,0	-1,0	-1,0	-1,0	-1,0	-1,0

Produktbeschreibung Produkt 16.611.01 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Stadt Petershagen



Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	16.611	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
Produkt	16.611.01	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Produktbeschreibung

Veranlagung von Steuern, allgemeinen Zuweisungen und allgemeinen Umlagen

Ziele

Sicherstellung der stetigen Aufgabenerfüllung; wirtschaftliche Verwendung der zur Verfügung stehenden Finanzmittel

Zielgruppe

Abgabepflichtige, Land Nordrhein-Westfalen, Kreis Minden-Lübbecke

Rechtsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze (z.B. Gemeindeordnung, Gemeindehaushaltsverordnung, Kommunalabgabengesetz, Gemeindefinanzierungsgesetz), Satzungen

Produktverantwortliche/r

Herr Sander

Organisationseinheit

Amt 20

Erläuterungen

Erläuterungen zu diesem Produkt finden sich im Wesentlichen im Vorbericht.
Gewerbesteuer:
Für 342 Firmen sind im Jahr 2024 Gewerbesteuervorauszahlungen festgesetzt worden.
36 Gewerbebetriebe zahlen Vorauszahlungen bis 1.000 €
191 Gewerbebetriebe zahlen Vorauszahlungen zwischen 1.001 € und 10.000 €
103 Gewerbebetriebe zahlen Vorauszahlungen zwischen 10.001 € und 100.000 €
12 Gewerbebetriebe zahlen Vorauszahlungen über 100.001 €
Grundsteuer:
Grundsteuer A = 3.433 Fälle
Grundsteuer B = 9.768 Fälle
Hundesteuer:
Insgesamt sind 2.800 Hunde steuerlich erfasst.
Vergnügungssteuer:
Geldspielgeräte in Spielhallen = 21 Stück
Unterhaltungsgeräte in Spielhallen = 1 Stück

Teilergebnisplan Produkt 16.611.01 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen



Stadt Petershagen

Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe 16.611 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
Produkt 16.611.01 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Steuern und ähnliche Abgaben	31.805.379,11	30.168.000	33.330.000	34.874.000	35.760.000	36.537.000	37.416.000
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.965.633,59	11.400.000	12.207.000	9.703.000	14.476.000	15.061.000	15.546.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	65.211,77	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
= Ordentliche Erträge	40.836.224,47	41.588.000	45.557.000	44.597.000	50.256.000	51.618.000	52.982.000
- Transferaufwendungen	21.817.914,15	20.718.958	27.562.900	27.993.200	28.297.500	28.911.500	29.462.200
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	87.696,70	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
= Ordentliche Aufwendungen	21.905.610,85	20.738.958	27.582.900	28.013.200	28.317.500	28.931.500	29.482.200
= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	18.930.613,62	20.849.042	17.974.100	16.583.800	21.938.500	22.686.500	23.499.800
= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	18.930.613,62	20.849.042	17.974.100	16.583.800	21.938.500	22.686.500	23.499.800
+ Außerordentliche Erträge	0,00	2.000.000	0	0	0	0	0
= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	2.000.000	0	0	0	0	0
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen- (= Zeilen 22 und 25)	18.930.613,62	22.849.042	17.974.100	16.583.800	21.938.500	22.686.500	23.499.800
= Teilergebnis (= Zeilen 26,27,28)	18.930.613,62	22.849.042	17.974.100	16.583.800	21.938.500	22.686.500	23.499.800

Teilfinanzplan Produkt 16.611.01 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen



Stadt Petershagen

Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	16.611	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
Produkt	16.611.01	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Steuern und ähnliche Abgaben	32.459.926,44	30.168.000	33.330.000	34.874.000	35.760.000	36.537.000	37.416.000
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.965.633,59	11.400.000	12.207.000	9.703.000	14.476.000	15.061.000	15.546.000
+ Sonstige Einzahlungen	78.189,80	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	41.503.749,83	41.588.000	45.557.000	44.597.000	50.256.000	51.618.000	52.982.000
- Transferausszahlungen	21.594.673,23	20.718.958	27.562.900	27.993.200	28.297.500	28.911.500	29.462.200
- Sonstige Auszahlungen	42.942,77	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	21.637.616,00	20.738.958	27.582.900	28.013.200	28.317.500	28.931.500	29.482.200
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	19.866.133,83	20.849.042	17.974.100	16.583.800	21.938.500	22.686.500	23.499.800
+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	4.146.000,81	4.222.000	3.355.500	3.296.000	3.296.000	3.296.000	3.296.000
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.146.000,81	4.222.000	3.355.500	3.296.000	3.296.000	3.296.000	3.296.000
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	4.146.000,81	4.222.000	3.355.500	3.296.000	3.296.000	3.296.000	3.296.000

Teilfinanzplan B Investitionen Produkt 16.611.01 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Stadt Petershagen

Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	16.611	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
Produkt	16.611.01	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Plan 2026 TEUR	Plan 2027 TEUR	Plan 2028 TEUR	Plan 2029 TEUR
OBER Inv.maßnahmen oberhalb d. festgesetzt Wertgrenzen							
Z9961101 Investitionspauschale	3.133,0	3.190,0	3.259,5	3.200,0	3.200,0	3.200,0	3.200,0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	3.133,0	3.190,0	3.259,5	3.200,0	3.200,0	3.200,0	3.200,0
Z9961102 Schulpauschale	920,1	937,0					
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	920,1	937,0					
Z9961103 Sportpauschale	92,9	95,0	96,0	96,0	96,0	96,0	96,0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	92,9	95,0	96,0	96,0	96,0	96,0	96,0
Summe	4.146,0	4.222,0	3.355,5	3.296,0	3.296,0	3.296,0	3.296,0

Produktbeschreibung Produkt 16.612.01 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Stadt Petershagen



Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	16.612	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt	16.612.01	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Produktbeschreibung

Verwaltung der sonstigen allgemeinen Finanzwirtschaft und Kreditwirtschaft

Ziele

Wirtschaftlicher Einsatz der Finanzmittel, effiziente Kreditwirtschaft, Sicherstellung der Liquidität

Rechtsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze

Produktverantwortliche/r

Herr Sander

Organisationseinheit

Amt 20

Teilergebnisplan Produkt 16.612.01 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Stadt Petershagen



Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe 16.612 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt 16.612.01 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	100.042,66	148.400	148.400	148.400	148.400	148.400	148.400
+ Sonstige ordentliche Erträge	777.644,75	800.000	780.000	780.000	780.000	780.000	780.000
= Ordentliche Erträge	877.687,41	948.400	928.400	928.400	928.400	928.400	928.400
- Bilanzielle Abschreibungen	2.937,50	0	2.900	2.900	2.900	2.900	2.900
= Ordentliche Aufwendungen	2.937,50	0	2.900	2.900	2.900	2.900	2.900
= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	874.749,91	948.400	925.500	925.500	925.500	925.500	925.500
+ Finanzerträge	1.577.359,38	1.457.000	1.467.000	1.597.000	1.567.000	1.307.000	1.287.000
- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	180.842,93	170.000	160.000	160.000	160.000	160.000	160.000
= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	1.396.516,45	1.287.000	1.307.000	1.437.000	1.407.000	1.147.000	1.127.000
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	2.271.266,36	2.235.400	2.232.500	2.362.500	2.332.500	2.072.500	2.052.500
= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	0
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen- (= Zeilen 22 und 25)	2.271.266,36	2.235.400	2.232.500	2.362.500	2.332.500	2.072.500	2.052.500
= Teilergebnis (= Zeilen 26,27,28)	2.271.266,36	2.235.400	2.232.500	2.362.500	2.332.500	2.072.500	2.052.500

Teilfinanzplan Produkt 16.612.01 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Stadt Petershagen



Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe 16.612 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt 16.612.01 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	156.828,49	148.400	148.400	148.400	148.400	148.400	148.400
+ Sonstige Einzahlungen	791.280,28	800.000	780.000	780.000	780.000	780.000	780.000
+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.577.359,38	1.457.000	1.467.000	1.597.000	1.567.000	1.307.000	1.287.000
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.525.468,15	2.405.400	2.395.400	2.525.400	2.495.400	2.235.400	2.215.400
- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	137.958,72	170.000	160.000	160.000	160.000	160.000	160.000
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	137.958,72	170.000	160.000	160.000	160.000	160.000	160.000
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	2.387.509,43	2.235.400	2.235.400	2.365.400	2.335.400	2.075.400	2.055.400
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	1.000.000	1.000.000	1.000.000	0	0	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	1.000.000	1.000.000	1.000.000	0	0	0
= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0,00	-1.000.000	-1.000.000	-1.000.000	0	0	0

Teilfinanzplan B Investitionen Produkt 16.612.01 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Stadt Petershagen

Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe 16.612 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt 16.612.01 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Plan 2026 TEUR	Plan 2027 TEUR	Plan 2028 TEUR	Plan 2029 TEUR

OBER Inv.maßnahmen oberhalb d. festgesetzt Wertgrenzen

B9961201 Mittelfristiges Investitionsprogramm		-1.000,0	-1.000,0	-1.000,0			
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		1.000,0	1.000,0	1.000,0			
Summe		-1.000,0	-1.000,0	-1.000,0			

PETERSHAGEN
LEBEN



Stellenplan

Stellenplan 2025/2026

Stellenplan 2025/2026

Teil A: Beamte

Wahlbeamte und Laufbahngruppen	Besol- dungs- gruppe	Zahl der Stellen 2025		Zahl der Stellen 2026		Zahl der Stellen 2024	Zahl der tatsächl. besetzten Stellen am 30.06.2024	Erläuterungen
		ins- gesamt	davon ausge- sondert	ins- gesamt	davon ausge- sondert			
1	2	3	4	5	6	7	8	9
<u>Wahlbeamte</u>								
Bürgermeister	B 5	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	
<u>Laufbahngruppe 2</u>								
Stadtoberver- waltungsrat	A 14	1,00	0	1,00	0	1,00	1,00	
Stadtverwaltungs- rat	A 13	1,00	0	1,00	0	1,00	1,00	
Stadtamtsrätin / Stadtamtsrat	A 12	4,83	0	4,85	0	5,00	5,00	
Stadtamtfrau/ Stadtamtmann	A 11	4,21	0	4,21	0	3,12	3,19	
Stadtoberinspektorin/ Stadtoberinspektor	A 10	2,26*	0	2,26*	0	2,87	1,89	*0,5 Stelle ku
Stadtinspektor	A 9	1,61	0	1,61	0	2,00	2,61	
<u>Laufbahngruppe 1</u>								
Stadtamtsinspektor	A 9	1,00	0	1,00	0	1,00	1,00	
Stadthauptsekretär	A 8	0	0	0	0	0	0	
Stadtobersekretär	A 7	0	0	0	0	0	0	
Stadtsekretär	A 6	0	0	0	0	0	0	
Zusammen		16,91	1,00	16,93	1,00	16,99	16,69	
Nachrichtlich	A 12	0,17		0,15		0	0	Derzeit inaktive Beamte (z.B. Elternzeit)
	A 11	0,79		0,79		0,88	0,81	
	A 10	0,74		0,74		1,13	1,11	
	A 9	0,39		0,39		0	0,39	
Insgesamt		19,00	1,00	19,00	1,00	19,00	19,00	

Stellenplan 2025/2026

Teil B: Tariflich Beschäftigte

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2025	Zahl der Stellen 2026	Zahl der Stellen 2024	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2024	Erläuterungen
1		2	3	4	5
15	0	0	0	0	
14	2,00	2,00	2,00	2,00	
13	0	0	0	0	
12	1,00	1	1,00	1,00	
11	5,12	5,12	5,12	5,12	
10	13,94	13,94	14,01	11,42	
9c	8,51	8,51	6,51	7,51	
9b	7,44	7,06	7,35	7,09	
9a	14,07	14,25	15,11	11,69	
8	9,76	9,76	8,10	8,45	
7	15,35	15,35	17,87	17,00	
6	40,29	40,29	40,60	38,40	
5	3,47	3,47	2,69	3,57	
4	1,50	1,50	2,01	1,50	
3	0	0	0	0	
2	1,85	1,85	2,85	2,85	
1	0	0	0	0	
<u>Sozial- und Erziehungsdienst</u>					
S 12	5,00	5,00	5,00	4,00	
S 11b	0	0	0	0	
S 8b	1,50	1,50	1,50	1,50	
Zusammen	130,79	130,59	131,72	123,10	
<u>Nachrichtlich</u>					
10	0,36	0,36	0,36	1,05	Inaktive Beschäftigte (z. B. Elternzeit) *0,58 Stelle kw
9b	0,57	0,57	0,57	0,57	
9a	1,07*	0,89*	0	1,00	
7	0,36	0,36	0,36	1,00	
6	2,44	2,44	2,44	2,44	
S12	1,00	1,00	1,00	1,00	
Summe	136,59	136,21	136,45	130,16	

Stellenübersicht 2025/26

Teil B: Dienstkräfte in der Probe- und Ausbildungszeit

Amtsbezeichnung	Besoldungs- gruppe	Zahl der Beamtinnen/ Beamten 2025	Zahl der Beamtinnen/ Beamten 2026	Zahl der Beamtinnen/ Beamten am 30.06.2024	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
Inspektorinnen/ Inspektoren	A 9	2	2	1	
Sekretärinnen/ Sekretär	A 6	-	-	-	
Insgesamt		2	2	1	

– Nachwuchskräfte–

Bezeichnung	Art der Besoldung/ des Entgeltes	vorgesehen für 2025	vorgesehen für 2026	beschäftigt am 30.06.2024	Erläuterungen
1	2	3		4	5
Inspektoranwärterinnen/ Inspektoranwärter	Anwärterbezüge	2	2	1	
Sekretäranwärterinnen/ Sekretäranwärter	Anwärterbezüge	-	-	-	
Ausbildung Ver- waltungsfachangestellte	Ausbildungsentgelt	5	5	3	
Insgesamt		7	7	4	

Stellenübersicht 2025

Teil A: Aufteilung nach der Gliederung

– Beamte –

Produkt	Bezeichnung	Wahl-beamte		Laufbahngruppe 2								Laufbahngruppe 1				gesamt	Erläuterungen
		B 5	A 15	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7	A 6		
01.111.01	Politische Gremien, Verwaltungsführung, Gleichstellung, Beschäftigtenvertretung	1,00			0,30			0,40								1,70	
01.111.02	Rechnungsprüfung							1,00								1,00	
01.111.03	Zentrale Verwaltungsdienste															0,00	
01.111.04	Personalmanagement							0,60			0,61					1,21	
01.111.05	Technikunterstützende Informationsverarbeitung										1,00					1,00	
01.111.06	Finanzmanagement				0,35				1,00	0,58						1,93	
01.111.07	Grundstücks- und Gebäudemanagement				0,35			0,95	0,70							2,00	
01.111.08	Versicherungsangelegenheiten der Stadt							0,05								0,05	
01.111.09	Bauhof																
02.121.01	Statistik und Wahlen																
02.122.01	Allgemeine öffentliche Ordnung																
02.122.02	Meldewesen																
02.122.03	Personenstandswesen																
02.126.01	Brandschutz																
03.211.01	Grundschulen						0,16		0,27							0,43	
03.216.01	Sekundarschule Petershagen						0,06		0,14							0,20	
03.217.01	Gymnasium Petershagen						0,06		0,14							0,20	
03.241.01	Schülerbeförderung						0,015									0,015	
03.243.01	Neue Medien						0,20		0,04							0,24	
04.252.01	Heimat- u. Heringsfängermuseum Heimsen							0,03	0,10							0,13	
04.252.02	Ausstellungen																
04.263.01	Musikschule						0,04		0,08							0,12	
04.271.01	Volkshochschule						0,005		0,01							0,015	
04.272.01	Stadtbücherei						0,02		0,04							0,06	
04.281.01	Allgemeine Kulturförderung							0,03	0,30							0,33	
04.281.02	Kulturzentrum „Altes Amtsgericht“							0,03	0,10							0,13	
04.281.03	Dorfgemeinschaftshäuser																
04.281.04	Archiv Alte Schule Lahde																
05.311.01	Grundversorgung u. Leistungen nach SGB XII						0,06	0,065		1,00						1,125	
05.313.01	Leistungen für Asylbewerber nach AsylbLG						0,04	0,17	0,68			1,00				1,89	
05.315.01	Übergangsheime für Asylbewerber						0,04	0,075								0,115	

Produkt	Bezeichnung	Wahl-beamte		Laufbahngruppe 2								Laufbahngruppe 1				gesamt	Erläuterungen
		B 5	A 15	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7	A 6		
05.315.02	Unterkunft für Obdachlose																
05.351.01	Rentenberatung und Wohngeld						0,03	0,36								0,39	
05.351.02	Sonstige freiwillige soziale Leistungen						0,005	0,02								0,025	
06.362.01	Jugendarbeit						0,035	0,03								0,065	
36.365.01	Tageseinrichtungen für Kinder						0,06	0,09								0,15	
06.366.01	Einrichtungen der Jugendarbeit						0,05	0,02	0,02							0,09	
08.421.01	Förderung des Sports						0,04		0,035							0,075	
08.424.01	Sportstätten						0,04		0,035							0,075	
08.424.02	Freibad Lahde						0,04		0,02							0,06	
09.511.01	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen, Geoinformationen																
10.521.01	Bau- und Grundstücksordnung									0,68						0,68	
10.522.01	Wohnungsbauförderung																
10.523.01	Denkmalschutz																
10.523.02	Mahnmale und Gedenkstätten																
11.537.01	Abfallbeseitigung																
11.537.02	Duales System																
12.541.01	Gemeindestraßen																
12.545.01	Straßenreinigung und Winterdienst																
12.547.01	ÖPNV																
13.551.01.	Öffentliches Grün, Landschaftsbau																
13.552.01	Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen																
13.553.01	Friedhofs- und Bestattungswesen																
14.561.01	Umweltschutzmaßnahmen																
15.571.01	Wirtschaftsförderung							0,40	0,15							0,55	
15.573.01	Märkte							0,04	0,05							0,09	
15.575.01	Förderung des Fremdenverkehrs							0,35	0,15							0,50	
15.575.02	Sonstige Erholungseinrichtungen							0,12	0,15							0,27	
16.611.01	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen																
16.612.01	Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft																
	zusammen	1,00			1,00		1,00	4,83	4,21	2,26	1,61	1,00				16,91	
<u>Nachrichtlich</u> 001.111.004	Personalmanagement							0,17	0,79	0,74	0,39					2,09	z. Zt. inaktiv
	Summe	1,00			1,00		1,00	5,00	5,00	3,00	2,00	1,00				19,00	
	Eigenbetriebe																
	insgesamt	1,00			1,00		1,00	5,00	5,00	3,00	2,00	1,00				19,00	

Stellenübersicht 2025

Teil A: Aufteilung nach der Gliederung
– Tariflich Beschäftigte –

Produkt	Bezeichnung nach Produktkatalog	Entgeltgruppe																		gesamt	Erläuterungen
		14	13	12	S 12	11	S 11b	10	9c	9b	9a	8	S 8b	7	6	5	4	3	2		
1	2	3																			
01.111.01	Politische Gremien, Verwaltungsführung, Gleichstellung, Beschäftigtenvertretung	0,25						0,47	1,00	0,14	0,25	1,04								3,15	
01.111.02	Rechnungsprüfung																				
01.111.03	Zentrale Verwaltungsdienste	0,05						1,07		0,33		0,85			2,29	0,13				4,72	
01.111.04	Personalmanagement	0,25						0,05	1,00	0,15				1,09						2,54	
01.111.05	TUIV	0,08						1,00			1,00									2,08	
01.111.06	Finanzmanagement							1,00	1,00		0,98	3,18		0,58	0,58					7,32	
01.111.07	Grundstücks- und Gebäudemanagement			1,00		0,69		1,63	1,51	0,95	1,35			4,00	2,40	1,70			1,50	16,73	
01.111.08	Versicherungsangelegenheiten der Stadt									0,05	0,03									0,08	
01.111.09	Bauhof	0,20						0,60				1,00		3,00	23,06		1,5		0,25	29,61	
02.121.01	Statistik und Wahlen	0,10						0,04		0,33		0,11								0,58	
02.122.01	Allgemeine öffentliche Ordnung	0,10				0,74						0,87								1,71	
02.122.02	Meldewesen	0,03				0,02						1,69			1,32					3,06	
02.122.03	Personenstandswesen	0,03						0,04		2,13		0,10								2,30	
02.126.01	Brandschutz	0,10				0,60						0,92		0,50	0,50				0,10	2,72	
03.211.01	Grundschulen				2,50					0,24	0,13		0,5	0,28	1,66					5,31	
03.216.01	Sekundarschule Lahde									0,10				0,67	1,00					1,77	
03.217.01	Gymnasium Petershagen				0,50					0,15				1,04	0,64					2,33	
03.241.01	Schülerbeförderung									0,51				0,16						0,67	
03.243.01	Neue Medien							1,00			2,00									3,00	
04.252.01	Heimat- u. Heringsfängermuseum Heimsen																				
04.252.02	Ausstellungen																				
04.263.01	Musikschule								1,00	2,31				0,41	0,10					3,82	
04.271.01	Volkshochschule																				
04.272.01	Stadtbücherei								1,00					0,03	1,00					2,03	
04.281.01	Allgemeine Kulturförderung							1,00												1,00	
04.281.02	Kulturzentrum „Altes Amtsgericht“																				
04.281.03	Dorfgemeinschaftshäuser																				
04.281.04	Archiv Alte Schule Lahde									0,05	0,79									0,84	
05.311.01	Grundversorgung u. Leistungen SGB XII								1,00						0,21					1,21	
05.313.01	Leistungen für Asylbewerber nach AsylbLG				1,5						0,87				0,79					3,16	

Produkt	Bezeichnung nach Produktkatalog	Entgeltgruppe																		gesamt	Erläuterungen
		14	13	12	S 12	11	S 11b	10	9c	9b	9a	8	S 8b	7	6	5	4	3	2		
1	2	3																			
05.315.01	Übergangsheime für Asylbewerber														2,00					2,00	
05.315.02	Unterkunft für Obdachlose	0,01				0,06														0,07	
05.351.01	Rentenberatung und Wohngeld										2,55									2,55	
05.351.02	Sonstige freiwillige soziale Leistungen																				
06.352.01	Jugendarbeit				0,5						0,28		0,10							0,88	
06.365.01	Tageseinrichtungen für Kinder										1,00									1,00	
06.366.01	Einrichtungen der Jugendarbeit												0,90	0,13	1,50					2,53	
08.421.01	Förderung des Sports										0,17			0,19						0,36	
08.424.01	Sportstätten										0,38				0,39	0,30				1,07	
08.424.02	Freibad Lahde										0,17				0,23					0,40	
09.511.01	Räumliche Planungs- und Entwicklungs- maßnahmen, Geoinformationen	0,30				0,70		1,44	1,00											3,44	
10.521.01	Bau- und Grundstücksordnung	0,20				0,63		2,00			0,58					0,77				4,18	
10.522.01	Wohnungsbauförderung					0,01					0,54									0,55	
10.523.01	Denkmalschutz	0,04				0,18		0,20												0,42	
10.523.02	Mahnmale und Gedenkstätten													0,04						0,04	
11.537.01	Abfallbeseitigung							0,28						0,35						0,63	
11.537.02	Duales System							0,15						0,10						0,25	
12.541.01	Gemeindestraßen	0,20				0,90		0,37			1,00			1,95						4,42	
12.545.01	Straßenreinigung und Winterdienst							0,10						0,04						0,14	
12.547.01	ÖPNV													0,04						0,04	
13.551.01	Öffentliches Grün, Landschaftsbau	0,03						0,15						0,18						0,36	
13.552.01	Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche anlagen	0,03				0,58														0,61	
13.553.01	Friedhofs- und Bestattungswesen							0,35						0,57	0,62					1,54	
14.561.01	Umweltschutzmaßnahmen					0,01		1,00												1,01	
15.571.01	Wirtschaftsförderung															0,28				0,28	
15.573.01	Märkte																				
15.575.01	Förderung des Fremdenverkehrs															0,28				0,28	
15.575.02	Sonstige Erholungseinrichtungen																				
16.611.01	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen																				
16.612.01	Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft																				

	Insgesamt	2,00		1,00	5,00	5,12		13,94	8,51	7,44	14,07	9,76	1,50	15,35	40,29	3,46	1,50		1,85	130,79	
<u>Nachrichtlich</u> 001 111 004	Personalmanagement				1,0			0,36		0,57	1,07 *(1)			0,36	2,44					4,73	z. Zt. inaktive Beschäftigte
	Summe	2,00		1,00	6,00	5,12		14,30	8,51	8,01	15,14	9,76	1,50	15,71	42,73	3,46	1,50		1,85	136,59	

* Altersteilzeit Ruhephase / () Anzahl der Personen

Stellenübersicht 2026

Teil A: Aufteilung nach der Gliederung – Beamte –

Produkt	Bezeichnung	Wahl-beamte		Laufbahngruppe 2								Laufbahngruppe 1				gesamt	Erläuterungen
		B 5	A 15	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7	A 6		
01.111.01	Politische Gremien, Verwaltungsführung, Gleichstellung, Beschäftigtenvertretung	1,00			0,30			0,40								1,70	
01.111.02	Rechnungsprüfung							1,00								1,00	
01.111.03	Zentrale Verwaltungsdienste															0,00	
01.111.04	Personalmanagement							0,60			0,61					1,21	
01.111.05	Technikunterstützende Informationsverarbeitung										1,00					1,00	
01.111.06	Finanzmanagement				0,35				1,00	0,58						1,93	
01.111.07	Grundstücks- und Gebäudemanagement				0,35			0,95	0,70							2,00	
01.111.08	Versicherungsangelegenheiten der Stadt							0,05								0,05	
01.111.09	Bauhof																
02.121.01	Statistik und Wahlen																
02.122.01	Allgemeine öffentliche Ordnung																
02.122.02	Meldewesen																
02.122.03	Personenstandswesen																
02.126.01	Brandschutz																
03.211.01	Grundschulen						0,16		0,27							0,43	
03.216.01	Sekundarschule Petershagen						0,06		0,14							0,20	
03.217.01	Gymnasium Petershagen						0,06		0,14							0,20	
03.241.01	Schülerbeförderung						0,015									0,015	
03.243.01	Neue Medien						0,20		0,04							0,24	
04.252.01	Heimat- u. Heringsfängermuseum Heimsen							0,03	0,10							0,13	
04.252.02	Ausstellungen																
04.263.01	Musikschule						0,04		0,08							0,12	
04.271.01	Volkshochschule						0,005		0,01							0,015	
04.272.01	Stadtbücherei						0,02		0,04							0,06	
04.281.01	Allgemeine Kulturförderung							0,03	0,30							0,33	
04.281.02	Kulturzentrum „Altes Amtsgericht“							0,03	0,10							0,13	
04.281.03	Dorfgemeinschaftshäuser																
04.281.04	Archiv Alte Schule Lahde																
05.311.01	Grundversorgung u. Leistungen nach SGB XII						0,06	0,065		1,00						1,125	
05.313.01	Leistungen für Asylbewerber nach AsylbLG						0,04	0,18	0,68			1,00				1,90	
05.315.01	Übergangsheime für Asylbewerber						0,04	0,075								0,115	

Produkt	Bezeichnung	Wahl-beamte		Laufbahngruppe 2								Laufbahngruppe 1				gesamt	Erläuterungen
		B 5	A 15	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7	A 6		
05.315.02	Unterkunft für Obdachlose																
05.351.01	Rentenberatung und Wohngeld						0,03	0,37								0,40	
05.351.02	Sonstige freiwillige soziale Leistungen						0,005	0,02								0,025	
06.362.01	Jugendarbeit						0,035	0,03								0,065	
36.365.01	Tageseinrichtungen für Kinder						0,06	0,09								0,15	
06.366.01	Einrichtungen der Jugendarbeit						0,05	0,02	0,02							0,09	
08.421.01	Förderung des Sports						0,04		0,035							0,075	
08.424.01	Sportstätten						0,04		0,035							0,075	
08.424.02	Freibad Lahde						0,04		0,02							0,06	
09.511.01	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen, Geoinformationen																
10.521.01	Bau- und Grundstücksordnung									0,68						0,68	
10.522.01	Wohnungsbauförderung																
10.523.01	Denkmalschutz																
10.523.02	Mahnmale und Gedenkstätten																
11.537.01	Abfallbeseitigung																
11.537.02	Duales System																
12.541.01	Gemeindestraßen																
12.545.01	Straßenreinigung und Winterdienst																
12.547.01	ÖPNV																
13.551.01	Öffentliches Grün, Landschaftsbau																
13.552.01	Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen																
13.553.01	Friedhofs- und Bestattungswesen																
14.561.01	Umweltschutzmaßnahmen																
15.571.01	Wirtschaftsförderung							0,40	0,15							0,55	
15.573.01	Märkte							0,04	0,05							0,09	
15.575.01	Förderung des Fremdenverkehrs							0,35	0,15							0,50	
15.575.02	Sonstige Erholungseinrichtungen							0,12	0,15							0,27	
16.611.01	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen																
16.612.01	Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft																
	zusammen	1,00			1,00		1,00	4,85	4,21	2,26	1,61	1,00				16,93	
Nachrichtlich 001.111.004	Personalmanagement							0,15	0,79	0,74	0,39					2,07	z. Zt. inaktiv
	Summe	1,00			1,00		1,00	5,00	5,00	3,00	2,00	1,00				19,00	
	Eigenbetriebe																
	insgesamt	1,00			1,00		1,00	5,00	5,00	3,00	2,00	1,00				19,00	

Stellenübersicht 2026

Teil A: Aufteilung nach der Gliederung

– Tariflich Beschäftigte –

Produkt	Bezeichnung nach Produktkatalog	Entgeltgruppe																		gesamt	Erläuterungen
		14	13	12	S 12	11	S 11b	10	9c	9b	9a	8	S 8b	7	6	5	4	3	2		
1	2	3																			
01.111.01	Politische Gremien, Verwaltungsführung, Gleichstellung, Beschäftigtenvertretung	0,25						0,47	1,00	0,14	0,25	1,04								3,15	
01.111.02	Rechnungsprüfung																				
01.111.03	Zentrale Verwaltungsdienste	0,05						1,07		0,33		0,85			2,28	0,13				4,71	
01.111.04	Personalmanagement	0,25						0,05	1,00	0,15				1,09						2,54	
01.111.05	TUIV	0,08						1,00			1,00									2,08	
01.111.06	Finanzmanagement							1,00	1,00		0,98	3,18		0,58	0,58					7,32	
01.111.07	Grundstücks- und Gebäudemanagement			1,00		0,69		1,63	1,51	0,95	1,53			4,00	2,40	1,70			1,50	16,91	
01.111.08	Versicherungsangelegenheiten der Stadt									0,05	0,03									0,08	
01.111.09	Bauhof	0,20						0,60				1,00		3,00	23,06		1,5		0,25	29,61	
02.121.01	Statistik und Wahlen	0,10						0,04		0,33		0,11								0,58	
02.122.01	Allgemeine öffentliche Ordnung	0,10				0,74						0,87								1,71	
02.122.02	Meldewesen	0,03				0,02						1,69			1,32					3,06	
02.122.03	Personenstandswesen	0,03						0,04		1,75		0,10								1,92	
02.126.01	Brandschutz	0,10				0,60						0,92		0,50	0,50				0,10	2,72	
03.211.01	Grundschulen			2,50						0,24	0,13		0,50	0,28	1,66					5,31	
03.216.01	Sekundarschule Lahde									0,10				0,67	1,00					1,77	
03.217.01	Gymnasium Petershagen			0,50						0,15				1,04	0,64					2,33	
03.241.01	Schülerbeförderung									0,51				0,16						0,67	
03.243.01	Neue Medien							1,00			2,00									3,00	
04.252.01	Heimat- u. Heringsfängermuseum Heimsen																				
04.252.02	Ausstellungen																				
04.263.01	Musikschule								1,00	2,31				0,41	0,10					3,82	
04.271.01	Volkshochschule																				
04.272.01	Stadtbücherei								1,00					0,03	1,00					2,03	
04.281.01	Allgemeine Kulturförderung							1,00												1,00	
04.281.02	Kulturzentrum „Altes Amtsgericht“																				
04.281.03	Dorfgemeinschaftshäuser																				
04.281.04	Archiv Alte Schule Lahde									0,05	0,79									0,84	
05.311.01	Grundversorgung u. Leistungen SGB XII								1,00						0,21					1,21	
05.313.01	Leistungen für Asylbewerber nach AsylbLG			1,5							0,87				0,79					3,16	
05.315.01	Übergangsheime für Asylbewerber														2,00					2,00	

Produkt	Bezeichnung nach Produktkatalog	Entgeltgruppe																		gesamt	Erläuterungen
		14	13	12	S 12	11	S 11b	10	9c	9b	9a	8	S 8b	7	6	5	4	3	2		
1	2	3																			
05.315.02	Unterkunft für Obdachlose	0,01				0,06														0,07	
05.351.01	Rentenberatung und Wohngeld										2,55									2,55	
05.351.02	Sonstige freiwillige soziale Leistungen																				
06.352.01	Jugendarbeit				0,5						0,28		0,10							0,88	
06.365.01	Tageseinrichtungen für Kinder										1,00									1,00	
06.366.01	Einrichtungen der Jugendarbeit												0,90	0,13	1,50					2,53	
08.421.01	Förderung des Sports										0,17			0,19						0,36	
08.424.01	Sportstätten										0,38				0,39	0,30				1,07	
08.424.02	Freibad Lahde										0,17				0,23					0,40	
09.511.01	Räumliche Planungs- und Entwicklungs- maßnahmen, Geoinformationen	0,30				0,70		1,44	1,00											3,44	
10.521.01	Bau- und Grundstücksordnung	0,20				0,63		2,00			0,58					0,77				4,18	
10.522.01	Wohnungsbauförderung					0,01					0,54									0,55	
10.523.01	Denkmalschutz	0,04				0,18		0,20												0,42	
10.523.02	Mahnmale und Gedenkstätten													0,04						0,04	
11.537.01	Abfallbeseitigung							0,28						0,35						0,63	
11.537.02	Duales System							0,15						0,10						0,25	
12.541.01	Gemeindestraßen	0,20				0,90		0,37			1,00			1,95						4,42	
12.545.01	Straßenreinigung und Winterdienst							0,10						0,04						0,14	
12.547.01	ÖPNV													0,04						0,04	
13.551.01	Öffentliches Grün, Landschaftsbau	0,03						0,15						0,18						0,36	
13.552.01	Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen	0,03				0,58														0,61	
13.553.01	Friedhofs- und Bestattungswesen							0,35						0,57	0,62					1,54	
14.561.01	Umweltschutzmaßnahmen					0,01		1,00												1,01	
15.571.01	Wirtschaftsförderung															0,28				0,28	
15.573.01	Märkte																				
15.575.01	Förderung des Fremdenverkehrs															0,28				0,28	
15.575.02	Sonstige Erholungseinrichtungen																				
16.611.01	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen																				
16.612.01	Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft																				

	Insgesamt	2,00		1,00	5,00	5,12		13,94	8,51	7,06	14,25	9,76	1,50	15,35	40,29	3,46	1,50		1,85	130,59	
<u>Nachrichtlich</u> 001 111 004	Personalmanagement				1,0			0,36		0,57	0,89 *(1)			0,36	2,44					4,73	z. Zt. inaktive Beschäftigte
	Summe	2,00		1,00	6,00	5,12		14,30	8,51	7,63	15,14	9,76	1,50	15,71	42,73	3,46	1,50		1,85	136,21	

* Altersteilzeit Ruhephase / () Anzahl der Persone

Haushaltsquerschnitt 2025

Querschnitt Ergebnishaushalt

Stadt Petershagen



Produktbereich Produktgruppe		ordentliche Erträge	ordentliche Aufwen- dungen	ordentliches Ergebnis	Finanz- ergebnis	Ergebnis der lfd. Verwaltungs- tätigkeit	Außerordent- liches Ergebnis	Ergebnis des Teilergebnis
01	Innere Verwaltung	3.785.500,00	18.688.939,18	-14.903.439,18	0,00	-14.903.439,18	0,00	-9.023.939,18
01.111	Verwaltungssteuerung und Service	3.785.500,00	18.688.939,18	-14.903.439,18	0,00	-14.903.439,18	0,00	-9.023.939,18
02	Sicherheit und Ordnung	692.700,00	2.082.253,85	-1.389.553,85	0,00	-1.389.553,85	0,00	-1.751.253,85
02.121	Statistik und Wahlen	20.000,00	118.604,69	-98.604,69	0,00	-98.604,69	0,00	-98.604,69
02.122	Ordnungsangelegenheiten	256.100,00	674.550,33	-418.450,33	0,00	-418.450,33	0,00	-420.150,33
02.126	Brandschutz	416.600,00	1.289.098,83	-872.498,83	0,00	-872.498,83	0,00	-1.232.498,83
03	Schulträgeraufgaben	2.382.300,00	6.599.344,39	-4.217.044,39	0,00	-4.217.044,39	0,00	-8.167.844,39
03.211	Grundschulen	1.939.400,00	2.800.267,24	-860.867,24	0,00	-860.867,24	0,00	-2.153.167,24
03.216	Sekundarschulen	135.800,00	514.967,24	-379.167,24	0,00	-379.167,24	0,00	-1.274.967,24
03.217	Gymnasien	90.600,00	491.688,90	-401.088,90	0,00	-401.088,90	0,00	-2.163.788,90
03.221	Sonderschulen	0,00	18.000,00	-18.000,00	0,00	-18.000,00	0,00	-18.000,00
03.241	Schülerbeförderung	85.000,00	2.258.569,96	-2.173.569,96	0,00	-2.173.569,96	0,00	-2.173.569,96
03.243	Sonstige schulische Aufgaben	131.500,00	515.851,05	-384.351,05	0,00	-384.351,05	0,00	-384.351,05
04	Kultur und Wissenschaft	383.213,00	1.117.006,01	-733.793,01	0,00	-733.793,01	0,00	-826.993,01
04.252	Museen, Sammlungen, Ausstellungen	13.500,00	101.634,93	-88.134,93	0,00	-88.134,93	0,00	-91.534,93
04.263	Musikschulen	144.150,00	352.062,64	-207.912,64	0,00	-207.912,64	0,00	-230.212,64
04.271	Volkshochschulen	0,00	42.041,35	-42.041,35	0,00	-42.041,35	0,00	-42.041,35
04.272	Büchereien	11.200,00	187.026,32	-175.826,32	0,00	-175.826,32	0,00	-199.526,32
04.281	Heimat- und sonstige Kulturpflege	214.363,00	434.240,77	-219.877,77	0,00	-219.877,77	0,00	-263.677,77
05	Soziale Leistungen	1.977.200,00	3.364.144,54	-1.386.944,54	0,00	-1.386.944,54	0,00	-1.542.144,54
05.311	Grundversorgung und Leistungen nach SGB XII	0,00	143.777,30	-143.777,30	0,00	-143.777,30	0,00	-143.777,30
05.313	Leistungen für Asylbewerber nach AsylbLG	1.891.900,00	2.855.329,87	-963.429,87	0,00	-963.429,87	0,00	-1.096.429,87
05.315	Soziale Einrichtungen	85.200,00	136.521,15	-51.321,15	0,00	-51.321,15	0,00	-73.521,15
05.351	Sonstige soziale Leistungen	100,00	228.516,22	-228.416,22	0,00	-228.416,22	0,00	-228.416,22
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	81.900,00	1.104.112,94	-1.022.212,94	0,00	-1.022.212,94	0,00	-1.069.812,94
06.362	Jugendarbeit	7.000,00	88.771,46	-81.771,46	0,00	-81.771,46	0,00	-81.771,46
06.365	Tageseinrichtungen für Kinder	0,00	811.456,15	-811.456,15	0,00	-811.456,15	0,00	-811.456,15
06.366	Einrichtungen der Jugendarbeit	74.900,00	203.885,33	-128.985,33	0,00	-128.985,33	0,00	-176.585,33
07	Gesundheitsdienste	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Sportförderung	153.750,00	726.930,87	-573.180,87	0,00	-573.180,87	0,00	-660.480,87
08.421	Förderung des Sports	7.400,00	73.004,95	-65.604,95	0,00	-65.604,95	0,00	-65.604,95

Haushaltsquerschnitt 2025

Querschnitt Ergebnishaushalt

Stadt Petershagen



Produktbereich Produktgruppe		ordentliche Erträge	ordentliche Aufwen- dungen	ordentliches Ergebnis	Finanz- ergebnis	Ergebnis der lfd. Verwaltungs- tätigkeit	Außerordent- liches Ergebnis	Ergebnis des Teilergebnis
08.424	Sportstätten und Bäder	146.350,00	653.925,92	-507.575,92	0,00	-507.575,92	0,00	-594.875,92
09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	108.500,00	641.303,57	-532.803,57	0,00	-532.803,57	0,00	-532.803,57
09.511	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen, Geoinformationen	108.500,00	641.303,57	-532.803,57	0,00	-532.803,57	0,00	-532.803,57
10	Bauen und Wohnen	199.900,00	536.504,90	-336.604,90	0,00	-336.604,90	0,00	-345.304,90
10.521	Bau- und Grundstücksordnung	188.500,00	412.428,87	-223.928,87	0,00	-223.928,87	0,00	-223.928,87
10.522	Wohnungsbauförderung	1.800,00	41.217,49	-39.417,49	0,00	-39.417,49	0,00	-39.417,49
10.523	Denkmalschutz und -pflege	9.600,00	82.858,54	-73.258,54	0,00	-73.258,54	0,00	-81.958,54
11	Ver- und Entsorgung	2.438.996,12	2.382.026,08	56.970,04	0,00	56.970,04	0,00	-13.829,96
11.537	Abfallwirtschaft	2.438.996,12	2.382.026,08	56.970,04	0,00	56.970,04	0,00	-13.829,96
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	1.422.900,00	6.230.358,05	-4.807.458,05	0,00	-4.807.458,05	0,00	-5.571.658,05
12.541	Gemeindestraßen	1.356.900,00	5.372.292,32	-4.015.392,32	0,00	-4.015.392,32	0,00	-4.779.592,32
12.545	Straßenreinigung	49.000,00	88.661,95	-39.661,95	0,00	-39.661,95	0,00	-39.661,95
12.547	ÖPNV	17.000,00	769.403,78	-752.403,78	0,00	-752.403,78	0,00	-752.403,78
13	Natur- und Landschaftspflege	468.200,00	1.108.238,85	-640.038,85	0,00	-640.038,85	0,00	-942.438,85
13.551	Öffentliches Grün, Landschaftsbau	0,00	37.980,98	-37.980,98	0,00	-37.980,98	0,00	-141.180,98
13.552	Öffentliches Gewässer, Wasserbauliche Anlagen	13.200,00	648.622,91	-635.422,91	0,00	-635.422,91	0,00	-635.422,91
13.553	Friedhofs- und Bestattungswesen	455.000,00	421.634,96	33.365,04	0,00	33.365,04	0,00	-165.834,96
14	Umweltschutz	93.000,00	153.710,51	-60.710,51	0,00	-60.710,51	0,00	-60.710,51
14.561	Umweltschutzmaßnahmen	93.000,00	153.710,51	-60.710,51	0,00	-60.710,51	0,00	-60.710,51
15	Wirtschaft und Tourismus	178.000,00	545.841,58	-367.841,58	0,00	-367.841,58	0,00	-405.441,58
15.571	Wirtschaftsförderung	168.900,00	316.439,42	-147.539,42	0,00	-147.539,42	0,00	-147.539,42
15.573	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	0,00	11.779,73	-11.779,73	0,00	-11.779,73	0,00	-41.779,73
15.575	Tourismus	9.100,00	217.622,43	-208.522,43	0,00	-208.522,43	0,00	-216.122,43
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	46.485.400,00	27.585.800,00	18.899.600,00	1.307.000,00	20.206.600,00	0,00	20.206.600,00
16.611	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	45.557.000,00	27.582.900,00	17.974.100,00	0,00	17.974.100,00	0,00	17.974.100,00
16.612	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	928.400,00	2.900,00	925.500,00	1.307.000,00	2.232.500,00	0,00	2.232.500,00
17	Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme Produktbereich		60.851.459,12	72.866.515,32	-12.015.056,20	1.307.000,00	-10.708.056,20	0,00	-10.708.056,20
Gesamtsumme Produktgruppe		60.851.459,12	72.866.515,32	-12.015.056,20	1.307.000,00	-10.708.056,20	0,00	-10.708.056,20

Haushaltsquerschnitt 2025

Querschnitt Finanzhaushalt

Stadt Petershagen



Produktbereich Produktgruppe		Einzahlungen aus lfd. Verwaltungs- tätigkeit	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungs- tätigkeit	Saldo aus lfd. Verwaltungs- tätigkeit	Einzahlungen aus Investitions- tätigkeit	Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit	Saldo aus Investitions- tätigkeit	Finanzmittel- überschuss/ -fehlbetrag	Einzahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	Saldo aus Finanzierungs- tätigkeit	Verpflich- tungs- ermächti- gungen
01	Innere Verwaltung	2.587.700,00	16.560.239,18	-13.972.539,18	160.000,00	1.887.600,00	-1.727.600,00	-15.700.139,18	0,00	0,00	0,00	0,00
01.111	Verwaltungssteuerung und Service	2.587.700,00	16.560.239,18	-13.972.539,18	160.000,00	1.887.600,00	-1.727.600,00	-15.700.139,18	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Sicherheit und Ordnung	327.100,00	1.476.853,85	-1.149.753,85	185.000,00	2.450.000,00	-2.265.000,00	-3.414.753,85	0,00	0,00	0,00	0,00
02.121	Statistik und Wahlen	20.000,00	118.604,69	-98.604,69	0,00	0,00	0,00	-98.604,69	0,00	0,00	0,00	0,00
02.122	Ordnungsangelegenheiten	252.100,00	670.550,33	-418.450,33	0,00	20.000,00	-20.000,00	-438.450,33	0,00	0,00	0,00	0,00
02.126	Brandschutz	55.000,00	687.698,83	-632.698,83	185.000,00	2.430.000,00	-2.245.000,00	-2.877.698,83	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Schulträgeraufgaben	2.140.000,00	6.121.144,39	-3.981.144,39	359.488,00	10.076.000,00	-9.716.512,00	-13.697.656,39	0,00	0,00	0,00	0,00
03.211	Grundschulen	1.910.000,00	2.682.867,24	-772.867,24	0,00	1.320.000,00	-1.320.000,00	-2.092.867,24	0,00	0,00	0,00	0,00
03.216	Sekundarschulen	0,00	349.067,24	-349.067,24	0,00	8.228.000,00	-8.228.000,00	-8.577.067,24	0,00	0,00	0,00	0,00
03.217	Gymnasien	39.000,00	397.588,90	-358.588,90	244.488,00	71.000,00	173.488,00	-185.100,90	0,00	0,00	0,00	0,00
03.221	Sonderschulen	0,00	18.000,00	-18.000,00	0,00	0,00	0,00	-18.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03.241	Schülerbeförderung	85.000,00	2.258.569,96	-2.173.569,96	0,00	0,00	0,00	-2.173.569,96	0,00	0,00	0,00	0,00
03.243	Sonstige schulische Aufgaben	106.000,00	415.051,05	-309.051,05	115.000,00	457.000,00	-342.000,00	-651.051,05	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Kultur und Wissenschaft	299.713,00	953.406,01	-653.693,01	0,00	51.780,00	-51.780,00	-705.473,01	0,00	0,00	0,00	0,00
04.252	Museen, Sammlungen, Ausstellungen	1.000,00	83.834,93	-82.834,93	0,00	2.000,00	-2.000,00	-84.834,93	0,00	0,00	0,00	0,00
04.263	Musikschulen	142.050,00	347.362,64	-205.312,64	0,00	5.500,00	-5.500,00	-210.812,64	0,00	0,00	0,00	0,00
04.271	Volkshochschulen	0,00	42.041,35	-42.041,35	0,00	0,00	0,00	-42.041,35	0,00	0,00	0,00	0,00
04.272	Büchereien	11.200,00	163.526,32	-152.326,32	0,00	25.600,00	-25.600,00	-177.926,32	0,00	0,00	0,00	0,00
04.281	Heimat- und sonstige Kulturpflege	145.463,00	316.640,77	-171.177,77	0,00	18.680,00	-18.680,00	-189.857,77	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Soziale Leistungen	1.913.650,00	3.300.144,54	-1.386.494,54	0,00	740.000,00	-740.000,00	-2.126.494,54	0,00	0,00	0,00	0,00
05.311	Grundversorgung und Leistungen nach SGB XII	0,00	143.777,30	-143.777,30	0,00	0,00	0,00	-143.777,30	0,00	0,00	0,00	0,00
05.313	Leistungen für Asylbewerber nach AsylbLG	1.828.500,00	2.791.529,87	-963.029,87	0,00	90.000,00	-90.000,00	-1.053.029,87	0,00	0,00	0,00	0,00
05.315	Soziale Einrichtungen	85.000,00	136.321,15	-51.321,15	0,00	650.000,00	-650.000,00	-701.321,15	0,00	0,00	0,00	0,00
05.351	Sonstige soziale Leistungen	150,00	228.516,22	-228.366,22	0,00	0,00	0,00	-228.366,22	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	79.000,00	1.097.712,94	-1.018.712,94	0,00	30.000,00	-30.000,00	-1.048.712,94	0,00	0,00	0,00	0,00
06.362	Jugendarbeit	7.000,00	88.771,46	-81.771,46	0,00	0,00	0,00	-81.771,46	0,00	0,00	0,00	0,00
06.365	Tageseinrichtungen für Kinder	0,00	811.456,15	-811.456,15	0,00	0,00	0,00	-811.456,15	0,00	0,00	0,00	0,00
06.366	Einrichtungen der Jugendarbeit	72.000,00	197.485,33	-125.485,33	0,00	30.000,00	-30.000,00	-155.485,33	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Gesundheitsdienste	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Sportförderung	66.550,00	599.730,87	-533.180,87	0,00	86.900,00	-86.900,00	-620.080,87	0,00	0,00	0,00	0,00

Haushaltsquerschnitt 2025

Querschnitt Finanzhaushalt

Stadt Petershagen



Produktbereich Produktgruppe		Einzahlungen aus lfd. Verwaltungs- tätigkeit	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungs- tätigkeit	Saldo aus lfd. Verwaltungs- tätigkeit	Einzahlungen aus Investitions- tätigkeit	Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit	Saldo aus Investitions- tätigkeit	Finanzmittel- überschuss/ -fehlbetrag	Einzahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	Saldo aus Finanzierungs- tätigkeit	Verpflich- tungs- ermächti- gungen
08.421	Förderung des Sports	0,00	65.504,95	-65.504,95	0,00	5.000,00	-5.000,00	-70.504,95	0,00	0,00	0,00	0,00
08.424	Sportstätten und Bäder	66.550,00	534.225,92	-467.675,92	0,00	81.900,00	-81.900,00	-549.575,92	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	49.800,00	574.703,57	-524.903,57	69.072,00	115.120,00	-46.048,00	-570.951,57	0,00	0,00	0,00	0,00
09.511	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen, Geoinformationen	49.800,00	574.703,57	-524.903,57	69.072,00	115.120,00	-46.048,00	-570.951,57	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bauen und Wohnen	199.300,00	535.612,90	-336.312,90	0,00	0,00	0,00	-336.312,90	0,00	0,00	0,00	0,00
10.521	Bau- und Grundstücksordnung	188.500,00	412.436,87	-223.936,87	0,00	0,00	0,00	-223.936,87	0,00	0,00	0,00	0,00
10.522	Wohnungsbauförderung	1.800,00	41.217,49	-39.417,49	0,00	0,00	0,00	-39.417,49	0,00	0,00	0,00	0,00
10.523	Denkmalschutz und -pflege	9.000,00	81.958,54	-72.958,54	0,00	0,00	0,00	-72.958,54	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ver- und Entsorgung	2.248.100,00	2.382.026,08	-133.926,08	0,00	0,00	0,00	-133.926,08	0,00	0,00	0,00	0,00
11.537	Abfallwirtschaft	2.248.100,00	2.382.026,08	-133.926,08	0,00	0,00	0,00	-133.926,08	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	201.000,00	2.718.458,05	-2.517.458,05	0,00	3.490.000,00	-3.490.000,00	-6.007.458,05	0,00	0,00	0,00	0,00
12.541	Gemeindestraßen	152.000,00	1.882.592,32	-1.730.592,32	0,00	3.475.000,00	-3.475.000,00	-5.205.592,32	0,00	0,00	0,00	0,00
12.545	Straßenreinigung	49.000,00	88.661,95	-39.661,95	0,00	0,00	0,00	-39.661,95	0,00	0,00	0,00	0,00
12.547	ÖPNV	0,00	747.203,78	-747.203,78	0,00	15.000,00	-15.000,00	-762.203,78	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Natur- und Landschaftspflege	441.800,00	1.064.438,85	-622.638,85	192.000,00	1.061.000,00	-869.000,00	-1.491.638,85	0,00	0,00	0,00	0,00
13.551	Öffentliches Grün, Landschaftsbau	0,00	37.980,98	-37.980,98	0,00	0,00	0,00	-37.980,98	0,00	0,00	0,00	0,00
13.552	Öffentliches Gewässer, Wasserbauliche Anlagen	0,00	634.222,91	-634.222,91	192.000,00	1.040.000,00	-848.000,00	-1.482.222,91	0,00	0,00	0,00	0,00
13.553	Friedhofs- und Bestattungswesen	441.800,00	392.234,96	49.565,04	0,00	21.000,00	-21.000,00	28.565,04	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Umweltschutz	93.000,00	153.710,51	-60.710,51	0,00	50.000,00	-50.000,00	-110.710,51	0,00	0,00	0,00	0,00
14.561	Umweltschutzmaßnahmen	93.000,00	153.710,51	-60.710,51	0,00	50.000,00	-50.000,00	-110.710,51	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Wirtschaft und Tourismus	11.600,00	358.791,58	-347.191,58	0,00	216.300,00	-216.300,00	-563.491,58	0,00	0,00	0,00	0,00
15.571	Wirtschaftsförderung	8.000,00	143.329,42	-135.329,42	0,00	200.000,00	-200.000,00	-335.329,42	0,00	0,00	0,00	0,00
15.573	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	0,00	12.074,73	-12.074,73	0,00	0,00	0,00	-12.074,73	0,00	0,00	0,00	0,00
15.575	Tourismus	3.600,00	203.387,43	-199.787,43	0,00	16.300,00	-16.300,00	-216.087,43	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	47.952.400,00	27.742.900,00	20.209.500,00	3.355.500,00	1.000.000,00	2.355.500,00	22.565.000,00	6.600.000,00	442.000,00	6.158.000,00	0,00
16.611	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	45.557.000,00	27.582.900,00	17.974.100,00	3.355.500,00	0,00	3.355.500,00	21.329.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16.612	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	2.395.400,00	160.000,00	2.235.400,00	0,00	1.000.000,00	-1.000.000,00	1.235.400,00	6.600.000,00	442.000,00	6.158.000,00	0,00
17	Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Haushaltsquerschnitt 2025

Querschnitt Finanzhaushalt

Stadt Petershagen



Produktbereich Produktgruppe	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungs- tätigkeit	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungs- tätigkeit	Saldo aus lfd. Verwaltungs- tätigkeit	Einzahlungen aus Investitions- tätigkeit	Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit	Saldo aus Investitions- tätigkeit	Finanzmittel- überschuss/ -fehlbetrag	Einzahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	Saldo aus Finanzierungs- tätigkeit	Verpflich- tungs- ermächti- gungen
Gesamtsumme Produktbereich	58.610.713,00	65.639.873,32	-7.029.160,32	4.321.060,00	21.254.700,00	-16.933.640,00	-23.962.800,32	6.600.000,00	442.000,00	6.158.000,00	0,00
Gesamtsumme Produktgruppe	58.610.713,00	65.639.873,32	-7.029.160,32	4.321.060,00	21.254.700,00	-16.933.640,00	-23.962.800,32	6.600.000,00	442.000,00	6.158.000,00	0,00

Haushaltsquerschnitt 2026

Querschnitt Ergebnishaushalt

Stadt Petershagen



Produktbereich Produktgruppe		ordentliche Erträge	ordentliche Aufwen- dungen	ordentliches Ergebnis	Finanz- ergebnis	Ergebnis der lfd. Verwaltungs- tätigkeit	Außerordent- liches Ergebnis	Ergebnis des Teilergebnis
01	Innere Verwaltung	3.781.500,00	18.748.064,06	-14.966.564,06	0,00	-14.966.564,06	0,00	-9.087.064,06
01.111	Verwaltungssteuerung und Service	3.781.500,00	18.748.064,06	-14.966.564,06	0,00	-14.966.564,06	0,00	-9.087.064,06
02	Sicherheit und Ordnung	692.700,00	2.014.713,45	-1.322.013,45	0,00	-1.322.013,45	0,00	-1.683.713,45
02.121	Statistik und Wahlen	20.000,00	50.047,83	-30.047,83	0,00	-30.047,83	0,00	-30.047,83
02.122	Ordnungsangelegenheiten	256.100,00	689.572,83	-433.472,83	0,00	-433.472,83	0,00	-435.172,83
02.126	Brandschutz	416.600,00	1.275.092,79	-858.492,79	0,00	-858.492,79	0,00	-1.218.492,79
03	Schulträgeraufgaben	2.285.300,00	6.874.327,30	-4.589.027,30	0,00	-4.589.027,30	0,00	-8.539.827,30
03.211	Grundschulen	1.948.400,00	2.858.207,57	-909.807,57	0,00	-909.807,57	0,00	-2.202.107,57
03.216	Sekundarschulen	135.800,00	502.446,42	-366.646,42	0,00	-366.646,42	0,00	-1.262.446,42
03.217	Gymnasien	90.600,00	492.293,67	-401.693,67	0,00	-401.693,67	0,00	-2.164.393,67
03.221	Sonderschulen	0,00	63.000,00	-63.000,00	0,00	-63.000,00	0,00	-63.000,00
03.241	Schülerbeförderung	85.000,00	2.440.177,06	-2.355.177,06	0,00	-2.355.177,06	0,00	-2.355.177,06
03.243	Sonstige schulische Aufgaben	25.500,00	518.202,58	-492.702,58	0,00	-492.702,58	0,00	-492.702,58
04	Kultur und Wissenschaft	348.755,00	1.124.385,50	-775.630,50	0,00	-775.630,50	0,00	-868.830,50
04.252	Museen, Sammlungen, Ausstellungen	13.500,00	92.000,48	-78.500,48	0,00	-78.500,48	0,00	-81.900,48
04.263	Musikschulen	144.150,00	362.056,01	-217.906,01	0,00	-217.906,01	0,00	-240.206,01
04.271	Volkshochschulen	0,00	42.072,59	-42.072,59	0,00	-42.072,59	0,00	-42.072,59
04.272	Büchereien	11.200,00	191.377,11	-180.177,11	0,00	-180.177,11	0,00	-203.877,11
04.281	Heimat- und sonstige Kulturpflege	179.905,00	436.879,31	-256.974,31	0,00	-256.974,31	0,00	-300.774,31
05	Soziale Leistungen	1.977.200,00	3.489.821,39	-1.512.621,39	0,00	-1.512.621,39	0,00	-1.667.821,39
05.311	Grundversorgung und Leistungen nach SGB XII	0,00	148.090,63	-148.090,63	0,00	-148.090,63	0,00	-148.090,63
05.313	Leistungen für Asylbewerber nach AsylbLG	1.891.900,00	2.965.845,76	-1.073.945,76	0,00	-1.073.945,76	0,00	-1.206.945,76
05.315	Soziale Einrichtungen	85.200,00	140.610,79	-55.410,79	0,00	-55.410,79	0,00	-77.610,79
05.351	Sonstige soziale Leistungen	100,00	235.274,21	-235.174,21	0,00	-235.174,21	0,00	-235.174,21
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	81.900,00	1.264.151,34	-1.182.251,34	0,00	-1.182.251,34	0,00	-1.229.851,34
06.362	Jugendarbeit	7.000,00	90.924,61	-83.924,61	0,00	-83.924,61	0,00	-83.924,61
06.365	Tageseinrichtungen für Kinder	0,00	964.049,83	-964.049,83	0,00	-964.049,83	0,00	-964.049,83
06.366	Einrichtungen der Jugendarbeit	74.900,00	209.176,90	-134.276,90	0,00	-134.276,90	0,00	-181.876,90
07	Gesundheitsdienste	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Sportförderung	153.750,00	751.739,28	-597.989,28	0,00	-597.989,28	0,00	-685.289,28
08.421	Förderung des Sports	7.400,00	74.511,09	-67.111,09	0,00	-67.111,09	0,00	-67.111,09

Haushaltsquerschnitt 2026

Querschnitt Ergebnishaushalt

Stadt Petershagen



Produktbereich Produktgruppe		ordentliche Erträge	ordentliche Aufwen- dungen	ordentliches Ergebnis	Finanz- ergebnis	Ergebnis der lfd. Verwaltungs- tätigkeit	Außerordent- liches Ergebnis	Ergebnis des Teilergebnis
08.424	Sportstätten und Bäder	146.350,00	677.228,19	-530.878,19	0,00	-530.878,19	0,00	-618.178,19
09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	336.900,00	1.032.294,68	-695.394,68	0,00	-695.394,68	0,00	-695.394,68
09.511	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen, Geoinformationen	336.900,00	1.032.294,68	-695.394,68	0,00	-695.394,68	0,00	-695.394,68
10	Bauen und Wohnen	199.900,00	550.854,05	-350.954,05	0,00	-350.954,05	0,00	-359.654,05
10.521	Bau- und Grundstücksordnung	188.500,00	424.321,74	-235.821,74	0,00	-235.821,74	0,00	-235.821,74
10.522	Wohnungsbauförderung	1.800,00	42.454,02	-40.654,02	0,00	-40.654,02	0,00	-40.654,02
10.523	Denkmalschutz und -pflege	9.600,00	84.078,29	-74.478,29	0,00	-74.478,29	0,00	-83.178,29
11	Ver- und Entsorgung	2.523.100,00	2.464.826,86	58.273,14	0,00	58.273,14	0,00	-12.526,86
11.537	Abfallwirtschaft	2.523.100,00	2.464.826,86	58.273,14	0,00	58.273,14	0,00	-12.526,86
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	1.522.900,00	4.625.751,81	-3.102.851,81	0,00	-3.102.851,81	0,00	-3.867.051,81
12.541	Gemeindestraßen	1.456.900,00	3.752.270,09	-2.295.370,09	0,00	-2.295.370,09	0,00	-3.059.570,09
12.545	Straßenreinigung	49.000,00	89.011,82	-40.011,82	0,00	-40.011,82	0,00	-40.011,82
12.547	ÖPNV	17.000,00	784.469,90	-767.469,90	0,00	-767.469,90	0,00	-767.469,90
13	Natur- und Landschaftspflege	468.200,00	1.117.349,82	-649.149,82	0,00	-649.149,82	0,00	-951.549,82
13.551	Öffentliches Grün, Landschaftsbau	0,00	39.030,41	-39.030,41	0,00	-39.030,41	0,00	-142.230,41
13.552	Öffentliches Gewässer, Wasserbauliche Anlagen	13.200,00	650.488,40	-637.288,40	0,00	-637.288,40	0,00	-637.288,40
13.553	Friedhofs- und Bestattungswesen	455.000,00	427.831,01	27.168,99	0,00	27.168,99	0,00	-172.031,01
14	Umweltschutz	33.000,00	155.861,83	-122.861,83	0,00	-122.861,83	0,00	-122.861,83
14.561	Umweltschutzmaßnahmen	33.000,00	155.861,83	-122.861,83	0,00	-122.861,83	0,00	-122.861,83
15	Wirtschaft und Tourismus	174.000,00	562.596,81	-388.596,81	0,00	-388.596,81	0,00	-426.196,81
15.571	Wirtschaftsförderung	160.900,00	333.141,59	-172.241,59	0,00	-172.241,59	0,00	-172.241,59
15.573	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	0,00	11.983,12	-11.983,12	0,00	-11.983,12	0,00	-41.983,12
15.575	Tourismus	13.100,00	217.472,10	-204.372,10	0,00	-204.372,10	0,00	-211.972,10
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	45.525.400,00	28.016.100,00	17.509.300,00	1.437.000,00	18.946.300,00	0,00	18.946.300,00
16.611	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	44.597.000,00	28.013.200,00	16.583.800,00	0,00	16.583.800,00	0,00	16.583.800,00
16.612	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	928.400,00	2.900,00	925.500,00	1.437.000,00	2.362.500,00	0,00	2.362.500,00
17	Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme Produktbereich		60.104.505,00	72.792.838,18	-12.688.333,18	1.437.000,00	-11.251.333,18	0,00	-11.251.333,18
Gesamtsumme Produktgruppe		60.104.505,00	72.792.838,18	-12.688.333,18	1.437.000,00	-11.251.333,18	0,00	-11.251.333,18

Haushaltsquerschnitt 2026

Querschnitt Finanzhaushalt

Stadt Petershagen



Produktbereich Produktgruppe		Einzahlungen aus lfd. Verwaltungs- tätigkeit	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungs- tätigkeit	Saldo aus lfd. Verwaltungs- tätigkeit	Einzahlungen aus Investitions- tätigkeit	Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit	Saldo aus Investitions- tätigkeit	Finanzmittel- überschuss/ -fehlbetrag	Einzahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	Saldo aus Finanzierungs- tätigkeit	Verpflich- tungs- ermächti- gungen
01	Innere Verwaltung	2.583.700,00	16.404.364,06	-13.820.664,06	110.000,00	778.600,00	-668.600,00	-14.489.264,06	0,00	0,00	0,00	0,00
01.111	Verwaltungssteuerung und Service	2.583.700,00	16.404.364,06	-13.820.664,06	110.000,00	778.600,00	-668.600,00	-14.489.264,06	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Sicherheit und Ordnung	327.100,00	1.409.313,45	-1.082.213,45	185.000,00	2.205.000,00	-2.020.000,00	-3.102.213,45	0,00	0,00	0,00	0,00
02.121	Statistik und Wahlen	20.000,00	50.047,83	-30.047,83	0,00	0,00	0,00	-30.047,83	0,00	0,00	0,00	0,00
02.122	Ordnungsangelegenheiten	252.100,00	685.572,83	-433.472,83	0,00	20.000,00	-20.000,00	-453.472,83	0,00	0,00	0,00	0,00
02.126	Brandschutz	55.000,00	673.692,79	-618.692,79	185.000,00	2.185.000,00	-2.000.000,00	-2.618.692,79	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Schulträgeraufgaben	2.043.000,00	6.396.127,30	-4.353.127,30	429.488,00	1.571.000,00	-1.141.512,00	-5.494.639,30	0,00	0,00	0,00	0,00
03.211	Grundschulen	1.919.000,00	2.740.807,57	-821.807,57	0,00	1.220.000,00	-1.220.000,00	-2.041.807,57	0,00	0,00	0,00	0,00
03.216	Sekundarschulen	0,00	336.546,42	-336.546,42	0,00	25.000,00	-25.000,00	-361.546,42	0,00	0,00	0,00	0,00
03.217	Gymnasien	39.000,00	398.193,67	-359.193,67	244.488,00	25.000,00	219.488,00	-139.705,67	0,00	0,00	0,00	0,00
03.221	Sonderschulen	0,00	63.000,00	-63.000,00	0,00	0,00	0,00	-63.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03.241	Schülerbeförderung	85.000,00	2.440.177,06	-2.355.177,06	0,00	0,00	0,00	-2.355.177,06	0,00	0,00	0,00	0,00
03.243	Sonstige schulische Aufgaben	0,00	417.402,58	-417.402,58	185.000,00	301.000,00	-116.000,00	-533.402,58	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Kultur und Wissenschaft	265.255,00	962.685,50	-697.430,50	0,00	66.808,00	-66.808,00	-764.238,50	0,00	0,00	0,00	0,00
04.252	Museen, Sammlungen, Ausstellungen	1.000,00	74.200,48	-73.200,48	0,00	2.000,00	-2.000,00	-75.200,48	0,00	0,00	0,00	0,00
04.263	Musikschulen	142.050,00	357.356,01	-215.306,01	0,00	5.500,00	-5.500,00	-220.806,01	0,00	0,00	0,00	0,00
04.271	Volkshochschulen	0,00	42.072,59	-42.072,59	0,00	0,00	0,00	-42.072,59	0,00	0,00	0,00	0,00
04.272	Büchereien	11.200,00	167.877,11	-156.677,11	0,00	25.600,00	-25.600,00	-182.277,11	0,00	0,00	0,00	0,00
04.281	Heimat- und sonstige Kulturpflege	111.005,00	321.179,31	-210.174,31	0,00	33.708,00	-33.708,00	-243.882,31	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Soziale Leistungen	1.913.600,00	3.425.821,39	-1.512.221,39	0,00	40.000,00	-40.000,00	-1.552.221,39	0,00	0,00	0,00	0,00
05.311	Grundversorgung und Leistungen nach SGB XII	0,00	148.090,63	-148.090,63	0,00	0,00	0,00	-148.090,63	0,00	0,00	0,00	0,00
05.313	Leistungen für Asylbewerber nach AsylbLG	1.828.500,00	2.902.045,76	-1.073.545,76	0,00	40.000,00	-40.000,00	-1.113.545,76	0,00	0,00	0,00	0,00
05.315	Soziale Einrichtungen	85.000,00	140.410,79	-55.410,79	0,00	0,00	0,00	-55.410,79	0,00	0,00	0,00	0,00
05.351	Sonstige soziale Leistungen	100,00	235.274,21	-235.174,21	0,00	0,00	0,00	-235.174,21	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	79.000,00	1.257.751,34	-1.178.751,34	0,00	20.000,00	-20.000,00	-1.198.751,34	0,00	0,00	0,00	0,00
06.362	Jugendarbeit	7.000,00	90.924,61	-83.924,61	0,00	0,00	0,00	-83.924,61	0,00	0,00	0,00	0,00
06.365	Tageseinrichtungen für Kinder	0,00	964.049,83	-964.049,83	0,00	0,00	0,00	-964.049,83	0,00	0,00	0,00	0,00
06.366	Einrichtungen der Jugendarbeit	72.000,00	202.776,90	-130.776,90	0,00	20.000,00	-20.000,00	-150.776,90	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Gesundheitsdienste	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Sportförderung	66.550,00	624.539,28	-557.989,28	0,00	86.900,00	-86.900,00	-644.889,28	0,00	0,00	0,00	0,00

Haushaltsquerschnitt 2026

Querschnitt Finanzhaushalt

Stadt Petershagen



Produktbereich	Produktgruppe	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	Verpflichtungsermächtigungen
08.421	Förderung des Sports	0,00	67.011,09	-67.011,09	0,00	5.000,00	-5.000,00	-72.011,09	0,00	0,00	0,00	0,00
08.424	Sportstätten und Bäder	66.550,00	557.528,19	-490.978,19	0,00	81.900,00	-81.900,00	-572.878,19	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	278.200,00	965.694,68	-687.494,68	163.900,00	273.240,00	-109.340,00	-796.834,68	0,00	0,00	0,00	0,00
09.511	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen, Geoinformationen	278.200,00	965.694,68	-687.494,68	163.900,00	273.240,00	-109.340,00	-796.834,68	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bauen und Wohnen	199.300,00	549.963,05	-350.663,05	0,00	0,00	0,00	-350.663,05	0,00	0,00	0,00	0,00
10.521	Bau- und Grundstücksordnung	188.500,00	424.330,74	-235.830,74	0,00	0,00	0,00	-235.830,74	0,00	0,00	0,00	0,00
10.522	Wohnungsbauförderung	1.800,00	42.454,02	-40.654,02	0,00	0,00	0,00	-40.654,02	0,00	0,00	0,00	0,00
10.523	Denkmalschutz und -pflege	9.000,00	83.178,29	-74.178,29	0,00	0,00	0,00	-74.178,29	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ver- und Entsorgung	2.523.100,00	2.464.826,86	58.273,14	0,00	0,00	0,00	58.273,14	0,00	0,00	0,00	0,00
11.537	Abfallwirtschaft	2.523.100,00	2.464.826,86	58.273,14	0,00	0,00	0,00	58.273,14	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	301.000,00	2.743.851,81	-2.442.851,81	0,00	1.260.000,00	-1.260.000,00	-3.702.851,81	0,00	0,00	0,00	0,00
12.541	Gemeindestraßen	252.000,00	1.892.570,09	-1.640.570,09	0,00	1.245.000,00	-1.245.000,00	-2.885.570,09	0,00	0,00	0,00	0,00
12.545	Straßenreinigung	49.000,00	89.011,82	-40.011,82	0,00	0,00	0,00	-40.011,82	0,00	0,00	0,00	0,00
12.547	ÖPNV	0,00	762.269,90	-762.269,90	0,00	15.000,00	-15.000,00	-777.269,90	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Natur- und Landschaftspflege	441.800,00	1.073.549,82	-631.749,82	0,00	2.751.000,00	-2.751.000,00	-3.382.749,82	0,00	0,00	0,00	0,00
13.551	Öffentliches Grün, Landschaftsbau	0,00	39.030,41	-39.030,41	0,00	0,00	0,00	-39.030,41	0,00	0,00	0,00	0,00
13.552	Öffentliches Gewässer, Wasserbauliche Anlagen	0,00	636.088,40	-636.088,40	0,00	2.730.000,00	-2.730.000,00	-3.366.088,40	0,00	0,00	0,00	0,00
13.553	Friedhofs- und Bestattungswesen	441.800,00	398.431,01	43.368,99	0,00	21.000,00	-21.000,00	22.368,99	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Umweltschutz	33.000,00	155.861,83	-122.861,83	0,00	50.000,00	-50.000,00	-172.861,83	0,00	0,00	0,00	0,00
14.561	Umweltschutzmaßnahmen	33.000,00	155.861,83	-122.861,83	0,00	50.000,00	-50.000,00	-172.861,83	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Wirtschaft und Tourismus	7.600,00	375.606,81	-368.006,81	0,00	13.300,00	-13.300,00	-381.306,81	0,00	0,00	0,00	0,00
15.571	Wirtschaftsförderung	0,00	160.043,59	-160.043,59	0,00	0,00	0,00	-160.043,59	0,00	0,00	0,00	0,00
15.573	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	0,00	12.284,12	-12.284,12	0,00	0,00	0,00	-12.284,12	0,00	0,00	0,00	0,00
15.575	Tourismus	7.600,00	203.279,10	-195.679,10	0,00	13.300,00	-13.300,00	-208.979,10	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	47.122.400,00	28.173.200,00	18.949.200,00	3.296.000,00	1.000.000,00	2.296.000,00	21.245.200,00	10.900.000,00	397.000,00	10.503.000,00	0,00
16.611	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	44.597.000,00	28.013.200,00	16.583.800,00	3.296.000,00	0,00	3.296.000,00	19.879.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16.612	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	2.525.400,00	160.000,00	2.365.400,00	0,00	1.000.000,00	-1.000.000,00	1.365.400,00	10.900.000,00	397.000,00	10.503.000,00	0,00
17	Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Querschnitt Finanzhaushalt

Stadt Petershagen



Produktbereich Produktgruppe	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungs- tätigkeit	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungs- tätigkeit	Saldo aus lfd. Verwaltungs- tätigkeit	Einzahlungen aus Investitions- tätigkeit	Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit	Saldo aus Investitions- tätigkeit	Finanzmittel- überschuss/ -fehlbetrag	Einzahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	Saldo aus Finanzierungs- tätigkeit	Verpflich- tungs- ermächti- gungen
Gesamtsumme Produktbereich	58.184.605,00	66.983.157,18	-8.798.552,18	4.184.388,00	10.115.848,00	-5.931.460,00	-14.730.012,18	10.900.000,00	397.000,00	10.503.000,00	0,00
Gesamtsumme Produktgruppe	58.184.605,00	66.983.157,18	-8.798.552,18	4.184.388,00	10.115.848,00	-5.931.460,00	-14.730.012,18	10.900.000,00	397.000,00	10.503.000,00	0,00

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

Art	Stand am 31.12.2023 TEUR 1	Voraussicht- licher Stand am 01.01.2025 TEUR 2	Voraussicht- licher Stand am 31.12.2025 TEUR 3	Voraussicht- licher Stand am 31.12.2026 TEUR 4
1. Anleihen	0	0	0	0
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen				
2.1 von verbundenen Unternehmen				
2.2 von Beteiligungen				
2.3 von Sondervermögen				
2.4 vom öffentlichen Bereich				
2.4.1 vom Bund				
2.4.2 vom Land				
2.4.3 von Gemeinden (GV)				
2.4.4 von Zweckverbänden				
2.4.5 vom sonstigen öffentlichen Bereich				
2.4.6 von sonstigen öffentlichen Sonderbereichen				
2.5 vom privaten Kreditmarkt				
2.5.1 von Banken und Kreditinstituten	6.849	6.346	12.509	11.416
2.5.2 von übrigen Kreditgebern				
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung				
3.1 vom öffentlichen Bereich				
3.2 vom privaten Bereich	0	0	0	5000
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0*	0**	0**	0**
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0*	616**	616**	616**
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	11*	343**	343**	343**
7. Sonstige Verbindlichkeiten	1.470*	553**	553**	553**
8. Summe aller Verbindlichkeiten	8.330	7.858	14.021	17.927
Nachrichtlich: Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten:				
Bürgschaften	74	74		

* Stand: Bilanz zum 31.12.2023

** vorl. Jahresergebnis 31.12.2024

Übersicht über die voraussichtliche Entwicklung des Eigenkapitals

Bezeichnung	Stand EB am 01.01.2008 EUR	Bestand am 31.12.2023 EUR	Planwert am 31.12.2024 EUR	Planwert am 31.12.2025 EUR	Planwert am 31.12.2026 EUR	Planwert am 31.12.2027 EUR	Planwert am 31.12.2028 EUR	Planwert am 31.12.2029 EUR
1a. Jahresüberschuss (+) Fehlbetrag (-)	0	- 408.609	- 2.043.780	-9.308.056	-9.851.333	-5.187.405	-4.611.025	-4.172.596
1b. Ergebnisneutrale Verrechnungen	0	-24.454	0	0	0	0	0	0
2. Allgemeine Rücklage	65.471.153	51.001.223	50.973.296	51.001.223	51.001.223	51.001.223	51.001.223	51.001.223
3. Sonderrücklagen	0	0	0	0	0	0	0	0
4. Ausgleichsrücklage	9.101.643	21.763.103	6.527.071	19.354.493	10.046.437	195.104	0	0
5. Verlustvortrag kumu- liert	0	0	0	0	0	0	-4.992.301	-9.603.326
Eigenkapital insgesamt (Ziffern 2+3+4)	74.572.796	72.355.717	57.500.369	61.047.660	51.196.327	46.008.922	41.397.897	37.225.301

Die ausgewiesenen Beträge der Allgemeinen Rücklage (2.) und der Ausgleichsrücklage (4.) beinhalten jahresbezogen bereits das jeweilige Jahresergebnis (1a.) und die ergebnisneutralen Verrechnungen (1b.), obwohl eine Verrechnung tatsächlich erst nach Feststellung des jeweiligen Jahresabschlusses durch den Rat erfolgt.

PETERSHAGEN LEBEN



Bilanz zum
31.12.2023

Schlussbilanz der Stadt Petershagen zum 31.12.2023

Aktiva

1. Anlagevermögen	149.169.827,52 €		
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände		70.556,22 €	
1.2 Sachanlagen		<u>117.000.339,71 €</u>	
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		<u>5.718.507,74 €</u>	
1.2.1.1 Grünflächen			4.879.943,19 €
1.2.1.2 Ackerland			340.194,21 €
1.2.1.3 Wald, Forsten			301.001,41 €
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke			197.368,93 €
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		<u>48.538.770,11 €</u>	
1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen			1.428.002,45 €
1.2.2.2 Schulen			34.171.093,49 €
1.2.2.3 Wohnbauten			847.116,02 €
1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude			12.092.558,15 €
1.2.3 Infrastrukturvermögen		<u>51.795.725,59 €</u>	
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens			11.206.694,95 €
1.2.3.2 Brücken und Tunnel			3.792.161,10 €
1.2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen			0,00 €
1.2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen			0,00 €
1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen			36.427.464,25 €
1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens			369.405,29 €
1.2.4 Bauten auf fremden Grund und Boden			0,00 €
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler			41.740,99 €
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge			2.909.753,99 €
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung			2.697.505,01 €
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau			5.298.336,28 €
1.3 Finanzanlagen		<u>32.098.931,59 €</u>	
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen			28.160,15 €
1.3.2 Beteiligungen			38.038,85 €
1.3.3 Sondervermögen			23.424.463,87 €
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens			645.118,72 €
1.3.5 Ausleihungen		<u>7.963.150,00 €</u>	
1.3.5.1 an verbundene Unternehmen			7.850.000,00 €
1.3.5.2 an Beteiligungen			40.000,00 €
1.3.5.3 an Sondervermögen			0,00 €
1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen			73.150,00 €
2. Umlaufvermögen	<u>32.759.345,41 €</u>	<u>1.614.673,88 €</u>	
2.1 Vorräte			
2.1.1 Grundstücke im IG Lahde			1.614.673,88 €
2.1.2 Geleistete Anzahlungen			0,00 €
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		<u>4.114.066,22 €</u>	
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen		<u>2.903.359,13 €</u>	
2.2.1.1 Gebühren			96.858,11 €
2.2.1.2 Beiträge			135.415,39 €
2.2.1.3 Steuern			534.895,45 €
2.2.1.4 Forderungen aus Transferleistungen			1.726.009,52 €
2.2.1.5 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen			410.180,66 €
2.2.1.5.1 davon sonstige Forderungen wg. Übernahme von Beamten von anderen Diensttherm			
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen		<u>113.310,90 €</u>	
2.2.2.1 gegenüber dem privaten Bereich			112.926,17 €
2.2.2.2 gegenüber dem öffentlichen Bereich			384,73 €
2.2.2.3 gegen verbundene Unternehmen			0,00 €
2.2.2.4 gegen Beteiligungen			0,00 €
2.2.2.5 gegen Sondervermögen			0,00 €
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände			1.097.396,19 €
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens			0,00 €
2.4 Liquide Mittel			27.030.605,31 €
3. Aktive Rechnungsabgrenzung	2.181.728,97 €		
Gesamtsumme:	<u>184.110.901,90 €</u>		

Petershagen, 17.09.2024

aufgestellt:

Stefan Sander(Sander)
Kämmerer**Passiva**

1. Eigenkapital	<u>72.355.717,13 €</u>	
1.1 Allgemeine Rücklage		51.001.223,40 €
1.2 Sonderrücklage		0,00 €
1.3 Ausgleichsrücklage		21.763.103,26 €
1.4 Jahresüberschuss/Fehlbetrag		-408.609,53 €
2. Sonderposten	<u>64.294.096,89 €</u>	
2.1 für Zuwendungen		59.879.761,67 €
2.2 für Beiträge		2.249.708,25 €
2.3 für den Gebührenaussgleich		341.081,28 €
2.4 Sonstige Sonderposten		1.823.545,69 €
3. Rückstellungen	<u>26.554.586,68 €</u>	
3.1 Pensionsrückstellungen		21.680.537,00 €
3.2 Rückstellungen für Deponien und Altlasten		0,00 €
3.3 Instandhaltungsrückstellungen		3.601.890,48 €
3.4 Sonstige Rückstellungen		1.272.159,20 €
4. Verbindlichkeiten	<u>18.245.952,31 €</u>	
4.1 Anleihen		0,00 €
4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen		<u>6.848.642,08 €</u>
4.2.1 von verbundenen Unternehmen		0,00 €
4.2.2 von Beteiligungen		0,00 €
4.2.3 von Sondervermögen		0,00 €
4.2.4 von öffentlichen Bereichen		0,00 €
4.2.5 vom privaten Kreditmarkt		6.848.642,08 €
4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung		0,00 €
4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen		0,00 €
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		0,00 €
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen		11.427,82 €
4.7 Sonstige Verbindlichkeiten		1.470.263,01 €
4.8 Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten		9.915.619,40 €
5. Passive Rechnungsabgrenzung	<u>2.660.548,89 €</u>	
Gesamtsumme:	<u>184.110.901,90 €</u>	

bestätigt:

Dirk Breves(Breves)
Bürgermeister



Jahresabschluss 2023 (Auszug)

Betriebs- und Beteiligungsgesellschaft
Petershagen mbH

Bericht

über

die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2023

und des Lageberichtes

für das Geschäftsjahr 2023

der

Betriebs- und Beteiligungsgesellschaft

Petershagen mbH

Inhaltsverzeichnis

Anlagenverzeichnis.....	3
A. Prüfungsauftrag	4
B. Grundsätzliche Feststellungen.....	5
I. Stellungnahme zur Lagebeurteilung der Geschäftsführung.....	5
II. Wiedergabe des Bestätigungsvermerks	7
C. Prüfungsdurchführung	13
I. Gegenstand der Prüfung.....	13
II. Art und Umfang der Prüfung	14
III. Unabhängigkeit	15
D. Feststellungen zur Rechnungslegung	16
I. Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung.....	16
1. Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen.....	16
2. Jahresabschluss	18
3. Lagebericht.....	19
II. Gesamtaussage des Jahresabschlusses.....	19
1. Bewertungsgrundlagen.....	20
2. Zusammenfassende Beurteilung.....	20
E. Feststellungen gemäß § 53 HGrG	21
F. Schlussbemerkung.....	22

Anlagenverzeichnis

1. Bilanz zum 31.12.2023
2. Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2023 bis 31.12.2023
3. Anhang für das Geschäftsjahr 2023 einschließlich Anlagenspiegel
4. Lagebericht für das Geschäftsjahr 2023
5. Erläuterungen zur Bilanz zum 31.12.2023 und zur Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2023 bis 31.12.2023
6. Darstellung der Entwicklung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage
7. Rechtliche, wirtschaftliche und steuerliche Grundlagen
8. Feststellungen im Rahmen der Prüfung nach § 53 HGrG 2023
9. Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vom 01.01.2024

Wir weisen darauf hin, dass es aufgrund der Darstellung in T€ zu Rundungsdifferenzen kommen kann.

A. Prüfungsauftrag

Die Geschäftsführung der Betriebs- und Beteiligungsgesellschaft Petershagen mbH, Petershagen hat uns am 18.12.2023 aufgrund des Beschlusses der Gesellschafterversammlung vom 14.12.2023 mit der Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2023 unter Einbeziehung der zugrundeliegenden Buchführung und des Lageberichts beauftragt.

Die Betriebs- und Beteiligungsgesellschaft Petershagen mbH ist eine Kleinstkapitalgesellschaft im Sinne des § 267 Abs. 1 und 4 HGB. Gemäß § 13 des Gesellschaftsvertrages in Verbindung mit § 108 GO NRW sind der Jahresabschluss und der Lagebericht nach den für große Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften aufzustellen und zu prüfen.

Der Auftrag wurde von uns mit Auftragsbestätigungsschreiben vom 11.01.2024 unter Beifügung der Auftragsbedingungen angenommen.

Bei unserer Prüfung haben wir auftragsgemäß auch die Vorschriften des § 53 Abs. 1 Nr. 1 und 2 HGrG beachtet. Wir verweisen auf unsere Berichterstattung in Abschnitt E.

Über das Ergebnis unserer Prüfung erstatten wir unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e. V. (IDW) festgestellten „Grundsätze ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen“ (IDW PS 450 n.F. (10.2021)) den nachfolgenden Bericht, dem wir den geprüften Jahresabschluss (Anlagen 1 – 3) sowie den Lagebericht (Anlage 4) beifügen.

Auftragsgemäß haben wir einen Erläuterungsteil erstellt (Anlage 5) und die rechtlichen Verhältnisse der Gesellschaft in Anlage 7 zu diesem Bericht in einer Übersicht zusammengefasst. Weiterhin haben wir eine Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft als Anlage 6 beigefügt.

Für diesen Auftrag gelten, auch im Verhältnis zu Dritten, die als Anlage 9 beigefügten „Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften“ vom 01.01.2024. Wir verweisen ergänzend auf die dort in Ziffer 9 enthaltenen Haftungsregelungen und auf den Haftungsausschluss gegenüber Dritten.

Der vorliegende Prüfungsbericht richtet sich an die Gesellschaft.

B. Grundsätzliche Feststellungen

I. Stellungnahme zur Lagebeurteilung der Geschäftsführung

Die Geschäftsführung hat im Lagebericht 2023 die wirtschaftliche Lage der Gesellschaft beurteilt.

Gemäß § 321 Abs. 1 Satz 2 HGB nehmen wir als Abschlussprüfer vorweg zur Lagebeurteilung durch die Geschäftsführung Stellung. Dabei gehen wir insbesondere auf die Annahme des Fortbestands und die Beurteilung der zukünftigen Entwicklung der Gesellschaft ein, wie sie im Jahresabschluss und im Lagebericht ihren Ausdruck gefunden haben.

Unsere Stellungnahme geben wir aufgrund unserer eigenen Beurteilung der wirtschaftlichen Lage der Gesellschaft ab, die wir im Rahmen unserer Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts gewonnen haben.

Folgende Aspekte der Lagebeurteilung sind hervorzuheben:

Das Berichtsunternehmen konnte einen Jahresüberschuss in Höhe von T€ 104 erwirtschaften.

Das Jahresergebnis ist insbesondere durch die Beteiligungserträge der WWE geprägt.

Maßgeblich für die weitere Entwicklung der Gesellschaft ist die die Entwicklung der Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG.

Voraussichtlich wird die Gesellschaft auch in den nächsten Jahren positive Jahresergebnisse erzielen, sofern die prognostizierten Ergebnisse der WWE erreicht werden können. Hieraus ergibt sich jedoch auch ein Risiko für die Gesellschaft. Sofern das Entnahmepotenzial bei der WWE nicht ausreicht, um die laufenden Verpflichtungen zu decken, droht neben Zahlungsunfähigkeit auch Überschuldung. Das Risiko wird derzeit als sehr gering eingeschätzt.

Nach unseren Feststellungen vermittelt diese Beurteilung der Geschäftsführung insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage, dem Fortbestand und der zukünftigen Entwicklung der Gesellschaft. Im Rahmen unserer Prüfung sind uns keine Tatsachen bekannt geworden, die diese Aussage in Frage stellen.

II. Wiedergabe des Bestätigungsvermerks

Zu dem Jahresabschluss und dem Lagebericht haben wir folgenden Bestätigungsvermerk erteilt:

„BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Betriebs- und Beteiligungsgesellschaft Petershagen mbH, Petershagen

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der Betriebs- und Beteiligungsgesellschaft Petershagen mbH, Petershagen, – bestehend aus der Bilanz zum 31.12.2023 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 01.01.2023 bis zum 31.12.2023 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Betriebs- und Beteiligungsgesellschaft Petershagen mbH für das Geschäftsjahr vom 01.01.2023 bis zum 31.12.2023 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31.12.2023 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 01.01.2023 bis zum 31.12.2023 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und der Gesellschafterversammlung für den Jahresabschluss und Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes

der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Die Gesellschafterversammlung ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder

Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresabschlusses insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Gesellschaft.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.“

C. Prüfungsdurchführung

I. Gegenstand der Prüfung

Gegenstand unserer Prüfung waren die Buchführung, der - nach den für alle Kaufleute geltenden handelsrechtlichen Vorschriften (§§ 242 bis 256a HGB), den landesrechtlichen Vorschriften, den ergänzenden Vorschriften für Kapitalgesellschaften (§§ 264 bis 288 HGB) sowie den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages aufgestellte - Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 01.01.2023 bis 31.12.2023, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang, und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2023. Die Verantwortung für die Ordnungsmäßigkeit von Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht tragen die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe war es, diese Unterlagen einer Prüfung dahingehend zu unterziehen, ob die gesetzlichen Vorschriften zur Rechnungslegung und die sie ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages beachtet worden sind.

Den Lagebericht haben wir daraufhin geprüft, ob er mit dem Jahresabschluss und den bei unserer Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht und insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt. Dabei haben wir auch geprüft, ob die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dargestellt sind. Die Prüfung des Lageberichts hat sich auch darauf erstreckt, ob die gesetzlichen Vorschriften zur Aufstellung des Lageberichts beachtet worden sind.

Bei unserer Prüfung haben wir auftragsgemäß die Vorschriften des § 53 Abs. 1 Nr. 1 und 2 HGrG und den hierzu vom IDW nach Abstimmung mit dem Bundesministerium der Finanzen veröffentlichten Prüfungsstandard "Berichterstattung über die Erweiterung der Abschlussprüfung nach § 53 HGrG" (IDW PS 720) beachtet.

Die Beurteilung der Angemessenheit des Versicherungsschutzes der Gesellschaft, insbesondere, ob alle Wagnisse bedacht und ausreichend versichert sind, war nicht Gegenstand des uns erteilten Auftrags zur Jahresabschlussprüfung.

II. Art und Umfang der Prüfung

Unsere Prüfung haben wir in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsgemäßer Abschlussprüfung vorgenommen.

Die Prüfung erstreckt sich nicht darauf, ob der Fortbestand des geprüften Unternehmens oder die Wirksamkeit und Wirtschaftlichkeit der Geschäftsführung zugesichert werden kann (§ 317 Abs. 4a HGB).

Die Prüfungsarbeiten haben wir im September in unserem Büro durchgeführt. Anschließend erfolgte die Fertigstellung des Prüfungsberichtes.

Ausgangspunkt unserer Prüfung war der von uns geprüfte und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk vom 16.10.2023 versehene Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 01.01.2022 bis 31.12.2022. Die Gesellschafterversammlung beschloss den Jahresabschluss zum 31.12.2022, den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2022, die Entlastung der Geschäftsführung und die Ergebnisverwendung am 14.12.2023.

Grundlage unseres risiko- und prozessorientierten Prüfungsvorgehens ist die Erarbeitung einer Prüfungsstrategie. Diese basiert auf der Beurteilung des wirtschaftlichen und rechtlichen Umfelds der Gesellschaft, seiner Ziele, Strategien und Geschäftsrisiken, die wir anhand kritischer Erfolgsfaktoren beurteilen. Die Prüfung des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und dessen Wirksamkeit ergänzen wir durch Prozessanalysen, die wir mit dem Ziel durchführen, deren Einfluss auf relevante Jahresabschlussposten zu ermitteln und so die Fehlerrisiken sowie unser Prüfungsrisiko einschätzen zu können.

Die Erkenntnisse aus der Prüfung der Prozesse und des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems haben wir bei der Auswahl der analytischen Prüfungshandlungen (Plausibilitätsbeurteilungen) und der Einzelfallprüfungen hinsichtlich der Bestandsnachweise, des Ansatzes, des Ausweises und der Bewertung im Jahresabschluss berücksichtigt. Im unternehmensindividuellen Prüfungsprogramm haben wir die Schwerpunkte unserer Prüfung, Art und Umfang der Prüfungshandlungen sowie den zeitlichen Prüfungsablauf und den Einsatz von Mitarbeitern festgelegt. Hierbei haben wir die Grundsätze der Wesentlichkeit und der Risikoorientierung beachtet und daher unser Prüfungsurteil überwiegend auf der Basis von Stichproben getroffen.

Unser Prüfungsprogramm hat folgende Schwerpunkte umfasst:

- Bewertung der Beteiligung und des Beteiligungsertrages
- Analyse des Prozesses der Jahresabschlusserstellung
- Die Bilanzierung und Bewertung unter der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit (going concern; § 252 Abs. 1 Nr. 2 HGB)

Von der Geschäftsführung und den von ihr beauftragten Mitarbeitern sind uns alle verlangten Aufklärungen und Nachweise erbracht worden.

Die Geschäftsführung hat uns die berufsübliche schriftliche Vollständigkeitserklärung zum Jahresabschluss und zum Lagebericht erteilt.

III. Unabhängigkeit

Bei unserer Abschlussprüfung haben wir die anwendbaren Vorschriften zur Unabhängigkeit beachtet (§ 321 Abs. 4a HGB).

D. Feststellungen zur Rechnungslegung

I. Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung

Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung stellen wir fest, dass die Buchführung und die weiteren geprüften Unterlagen, der Jahresabschluss sowie der Lagebericht den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages entsprechen.

1. Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen

Die Organisation der Buchführung, das rechnungslegungsbezogene interne Kontrollsystem, der Datenfluss und das Belegwesen ermöglichen die vollständige, richtige, geordnete und zeitgerechte Erfassung und Buchung der Geschäftsvorfälle.

Die aus den weiteren geprüften Unterlagen entnommenen Informationen führen zu einer ordnungsgemäßen Abbildung in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht. Im Einzelnen waren dies insbesondere wesentliche Verträge und Planungsrechnungen (Erfolgs- und Finanzplanung).

Die IT-gestützte Rechnungslegung gewährleistet die Sicherheit der für die Zwecke der Rechnungslegung verarbeiteten Daten und damit eine Verarbeitung entsprechend den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung gem. § 238 HGB.

Bei der Prüfung des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems haben wir keine Schwächen festgestellt, die eine Ausweitung unserer Prüfungshandlungen bzw. Änderung unserer Prüfungsschwerpunkte zur Folge hatten. Nach unserer Auffassung sind die prozessintegrierten und nachgelagerten Kontrollen in den geprüften Bereichen im Einzelnen und in ihrem Zusammenwirken grundsätzlich geeignet, wesentliche Vermögensschädigungen zu verhindern und die Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung zu sichern.

Das von der Gesellschaft eingerichtete rechnungslegungsbezogene interne Kontrollsystem (IKS) sieht angemessene Regelungen zur Organisation und Kontrolle der Arbeitsabläufe vor. Die Verfahrensabläufe in der Buchführung haben im Berichtszeitraum keine nennenswerten organisatorischen Änderungen erfahren.

Die Finanzbuchhaltung und die Anlagenbuchführung erfolgt über eine EDV-Anlage der ACCURA-JANOS Steuerberatungsgesellschaft mbH unter Verwendung der Software DATEV Mittelstand Faktura mit Rechnungswesen (Version 11.0, 11.1 und 11.3). Die Software wurde von der Ernst& Young Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft. Ergebnis der Prüfung war, dass das Produkt und die dazugehörige Online-Dokumentation bei sachgerechter Anwendung eine den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung entsprechende Rechnungslegung ermöglicht und somit den Prüfungskriterien entspricht. Die Softwarebescheinigung datiert vom 28.02.2023.

Die Bücher wurden zutreffend mit den Zahlen der Vorjahresbilanz eröffnet und ordnungsgemäß geführt. Die Belegfunktion ist erfüllt. Die Organisation des Rechnungswesens ist den Verhältnissen der Gesellschaft angemessen. Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht die Buchführung den gesetzlichen Vorschriften.

Als zusammenfassendes Ergebnis unserer Prüfung, die sich auf

- die Ordnungsmäßigkeit der Bestandteile des Abschlusses und deren Ableitung aus der Buchführung,
- die Ordnungsmäßigkeit der im Anhang gemachten Angaben,
- die Beachtung der Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsvorschriften,
- die Beachtung aller für die Rechnungslegung geltenden gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und aller größenabhängigen, rechtsformgebundenen oder wirtschafts-zweigspezifischen Regelungen und
- die Beachtung von Regelungen des Gesellschaftsvertrages, soweit diese den Inhalt der Rechnungslegung betreffen,

erstreckt hat, haben wir den in Abschnitt B wiedergegebenen Bestätigungsvermerk erteilt.

2. Jahresabschluss

Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung stellen wir fest, dass im Jahresabschluss alle für die Rechnungslegung geltenden gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und aller größenabhängigen und rechtsformgebundenen Regelungen sowie die Normen des Gesellschaftsvertrages beachtet sind.

Die Bilanz ist unter Beachtung der Vorschriften des § 266 HGB gegliedert. Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren (§ 275 Abs. 2 HGB) aufgestellt.

Die größenabhängigen Erleichterungen wurden nicht in Anspruch genommen.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2023 sind - ausgehend von den Zahlen der Vorjahresbilanz - ordnungsgemäß aus der Buchführung und den weiteren geprüften Unterlagen abgeleitet.

Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsvorschriften sind beachtet. Die auf den vorhergehenden Jahresabschluss angewandten Bewertungsmethoden sind beibehalten worden.

Die im Anhang gemachten Angaben sind vollständig und ordnungsgemäß. Die Erläuterungen und Begründungen entsprechen den gesetzlichen Anforderungen.

3. Lagebericht

Der Lagebericht entspricht den gesetzlichen Vorschriften. Unsere Prüfung nach § 317 Abs. 2 HGB hat zu dem Ergebnis geführt, dass er mit dem Jahresabschluss und den im Verlauf unserer Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht und insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt. Die wesentlichen Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung sind zutreffend dargestellt (IDW PS 350 n.F (10.2021), DRS 20).

Die Angaben nach § 289 Abs. 2 HGB sind vollständig und zutreffend.

II. Gesamtaussage des Jahresabschlusses

Nach unseren Feststellungen vermittelt der Jahresabschluss – d. h. als Gesamtaussage des Jahresabschlusses, wie sie sich aus dem Zusammenwirken von Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang ergibt – unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft (§ 264 Abs. 2 HGB).

Die Geschäftsführung hat im Anhang die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angegeben. Bei unseren nachfolgenden Ausführungen gehen wir daher insbesondere auf die Sachverhalte ein, die für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie in ihrer Gesamtwirkung im Zusammenhang mit anderen Maßnahmen und Sachverhalten von wesentlicher Bedeutung sind (ISA [DE] 320).

1. Bewertungsgrundlagen

Zu den angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie den für die Bewertung von Vermögensgegenständen und Schulden maßgeblichen Faktoren einschließlich etwaiger Auswirkungen von Änderungen an diesen Methoden machen wir folgende Angaben:

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden erfolgen unter Annahme der Unternehmensfortführung (§ 252 Abs. 1 Nr. 2 HGB) und sind an den handelsrechtlichen Bestimmungen ausgerichtet. Sie werden grundsätzlich unverändert zum Vorjahr angewendet. Hinsichtlich weiterer Erläuterungen verweisen wir auf die Angaben im Anhang und auf die dem Prüfungsbericht beigelegte Anlage 5.

2. Zusammenfassende Beurteilung

Nach unserer pflichtgemäß durchgeführten Prüfung sind wir zu der in unserem Bestätigungsvermerk getroffenen Beurteilung gelangt, dass der Jahresabschluss insgesamt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.

E. Feststellungen gemäß § 53 HGrG

Bei unserer Prüfung haben wir auftragsgemäß die Vorschriften des § 53 Abs. 1 Nr. 1 und 2 HGrG sowie IDW PS 720 (Berichterstattung über die Erweiterung der Abschlussprüfung nach § 53 HGrG) beachtet. Dementsprechend haben wir auch geprüft, ob die Geschäfte ordnungsgemäß, d.h. mit der erforderlichen Sorgfalt und in Übereinstimmung mit den einschlägigen handelsrechtlichen Vorschriften, den Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages und der Geschäftsordnung für die Geschäftsführung, geführt worden sind.

Die Überprüfung erfolgte inhaltlich unter Beachtung des in 2010 neu gefassten IDW Prüfungsstandards PS 720. Aufgrund der klaren Strukturen und der begrenzten Risiken wurde auf die Wiedergabe aller im PS 720 aufgeführten Fragen sowie deren Beantwortung verzichtet. Unsere Prüfung hat ergeben, dass die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführungsorganisation, des Geschäftsführungs-Instrumentariums und der Geschäftsführungstätigkeit gegeben war.

F. Schlussbemerkung

Den vorstehenden Bericht über unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts für das Geschäftsjahr vom 01.01.2023 bis zum 31.12.2023 der Betriebs- und Beteiligungsgesellschaft Petershagen mbH erstatten wir in Übereinstimmung mit § 321 HGB unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Erstellung von Prüfungsberichten des Instituts der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e. V., Düsseldorf (IDW PS 450 n. F. (10.2021)).

Bad Oeynhausen, den 29.11.2024

I N T E C O N

GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

A handwritten signature in blue ink, appearing to read "A. Kopp". The signature is stylized with a large, looped initial "A" and a cursive "Kopp".

(Kopp)

Wirtschaftsprüfer

A K T I V A

	31.12.2023 €	31.12.2022 €
A. ANLAGEVERMÖGEN		
I. Finanzanlagen Beteiligungen	8.207.834,98	8.207.834,98
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	442.933,22	658.168,04
2. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>58.813,32</u>	<u>132.587,35</u>
	501.746,54	<u>790.755,39</u>
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	<u>727.924,52</u>	<u>300.076,00</u>
	<u>1.229.671,06</u>	<u>1.090.831,39</u>
	<u>9.437.506,04</u>	<u>9.298.666,37</u>

Betriebs- und Beteiligungsgesellschaft Petershagen mbH, Petershagen

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

	2023	2022
	€	€
1. Sonstige betriebliche Erträge	<u>1.092,43</u>	<u>764,70</u>
	1.092,43	764,70
2. Sonstige betriebliche Aufwendungen	12.166,17	13.655,43
3. Erträge aus Beteiligungen	480.671,02	481.151,58
4. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.354,42	6,62
5. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	314.000,00	314.000,00
6. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	<u>53.784,59</u>	<u>92.319,18</u>
7. Ergebnis nach Steuern	<u>104.167,11</u>	<u>61.948,29</u>
8. Jahresüberschuss	<u>104.167,11</u>	<u>61.948,29</u>

Betriebs- und Beteiligungsgesellschaft Petershagen mbH

Amtsgericht Bad Oeynhausen

HRB 9475

Betriebs- und Beteiligungsgesellschaft Petershagen mbH

ANHANG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2023

I. ALLGEMEINE ANGABEN ZUM JAHRESABSCHLUSS

Die Gesellschaft war im Geschäftsjahr 2023 eine Kleinstkapitalgesellschaft i. S. d. § 267a Absatz 1 HGB. Gemäß § 13 Absatz 1 des Gesellschaftsvertrages sind jedoch die Vorschriften für große Kapitalgesellschaften zu beachten.

II. ANGABEN ZU DEN BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Die Bilanzwerte werden gemäß § 266 Absatz 2 und 3 HGB ermittelt und die Gewinn- und Verlustrechnung gemäß § 275 HGB Absatz 2 nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Das **Finanzanlagevermögen** wurde zu Anschaffungskosten aktiviert, Abschreibungen aufgrund einer voraussichtlich dauernden Wertminderung waren im Geschäftsjahr nicht erforderlich.

Die **Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände** werden zu Nennwerten angesetzt.

Der Ansatz von **Guthaben bei Kreditinstituten** erfolgt zum Nennwert.

Bei der Bildung von **Rückstellungen** wurden alle erkennbaren Risiken und ungewisse Verpflichtungen berücksichtigt. Deren Bewertung erfolgt in Höhe

des Betrages, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist. Bei der Bildung und Bewertung der Rückstellungen wurden die gesetzlichen Bestimmungen des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes beachtet. Eine Abzinsung der Rückstellungen war nicht erforderlich, da die Fristigkeiten unter einem Jahr liegen.

Die **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen**, die **Verbindlichkeiten gegenüber den Gesellschaftern** sowie die **sonstigen Verbindlichkeiten** werden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

III. ANGABEN ZU DEN POSTEN DER BILANZ

AKTIVA

Die **Entwicklung des Anlagevermögens** ergibt sich aus dem Anlagennachweis (Anlage zum Anhang).

Die **Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände** betreffen den noch entnehmbaren Gewinnanteil für das Jahr 2023 aus der Beteiligung an der Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG sowie die erwartete Erstattung von Umsatzsteuer für das Jahr 2023. Weiterhin werden Forderungen aus Körperschaftsteuerbeträgen ausgewiesen.

Die Forderungen haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

PASSIVA

Die Entwicklung des **Eigenkapitals** stellt sich wie folgt dar:

	31.12.2022 T€	Zugang T€	Abgang T€	31.12.2023 T€
Gezeichnetes Kapital	30	0	0	30
Kapitalrücklage	3	0	0	3
Gewinnrücklage	1.172	62	0	1.234
Jahresüberschuss	62	104	62	104
	<u>1.267</u>	<u>166</u>	<u>62</u>	<u>1.371</u>

Die **sonstigen Rückstellungen** beinhalten Beträge für Jahresabschluss- und Prüfungskosten für das Jahr 2023.

Die **Verbindlichkeiten** betreffen im Wesentlichen Verbindlichkeiten gegenüber der Gesellschafterin. Zum Erwerb und zur Aufstockung der Beteiligung an der Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG sind Darlehen von der Gesellschafterin gegeben worden. Diese zwei Darlehen gegenüber der Stadt Petershagen i. H. v. insgesamt 7.850.000 € sind erst ab dem Jahr 2027 zu tilgen, ferner bestehen noch weitere kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber der Gesellschafterin aus Zinsverpflichtungen aus den Darlehen sowie der noch nicht beglichene Verwaltungskostenbeitrag für 2023 und Verbindlichkeiten für Sitzungsgelder des Jahres 2023.

Für die Verbindlichkeiten ergeben sich folgende Restlaufzeiten:

	Gesamtbetrag 31.12.2023 EUR	Davon mit einer Restlaufzeit		
		bis zu einem Jahr EUR	zwischen einem und fünf Jahren EUR	von mehr als fünf Jahren EUR
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern (Vorjahr)	8.010.751,50 (8.010.450,00)	160.751,50 (160.405,00)	0,00 (0,00)	7.850.000,00 (7.850.000,00)
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (Vorjahr)	8.905,17 (14.286,11)	8.905,17 (14.286,11)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)
Sonstige Verbindlichkeiten (Vorjahr)	39.252,00 (0,00)	39.252,00 (0,00)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)
	8.058.908,67 (8.024.736,11)	208.908,67 (174.736,11)	0,00 (0,00)	7.850.000,00 (7.850.000,00)

IV. ANGABEN ZU DEN POSTEN DER GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Die **sonstigen betrieblichen Erträge** betreffen Kostenerstattungen.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** betreffen hauptsächlich den Verwaltungskostenbeitrag sowie Beratungs-, Abschluss- und Prüfungskosten.

Die **Finanzerträge** beinhalten im Wesentlichen den Gewinnanteil 2023 der Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG.

Die **Zinsaufwendungen** resultieren hauptsächlich aus den oben genannten Darlehensverträgen mit der Stadt Petershagen.

V. SONSTIGE ANGABEN

Im Geschäftsjahr war Herr Stefan Sander als Geschäftsführer bestellt. Seine Tätigkeit wird derzeit nicht vergütet.

Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen bestanden am Abschlussstichtag nicht.

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Abschluss des Geschäftsjahres haben sich nicht ergeben.

Die Angabe gemäß § 285 Satz 1 Nummer 17 Buchstabe a HGB beträgt für das Geschäftsjahr 2023 T€ 3.

Ordentliche Mitglieder der Gesellschafterversammlung:

Mitglieder	Beruf	Vergütung
Dirk Breves (Vorsitzender)	Bürgermeister	0,00 EUR
Heiko Deterding	IT-Koordinator	27,45 EUR
Jürgen Buschke	Industriemeister Metall	0,00 EUR
Martin Sölter	Pensionär	28,15 EUR
Claudia Brase	Apothekerin	26,75 EUR
Hermann Humcke	Diplom Ingenieur i.R.	27,10 EUR
Friedrich Lange	Diplom Ingenieur	27,10 EUR
Günther Hahn	Erzieher	26,05 EUR
Heinrich Müller	Landwirt	26,40 EUR

Die Vergütung an die Mitglieder der Gesellschafterversammlung betrug im Wirtschaftsjahr € 189,00. Die Aufteilung auf die einzelnen Mitglieder sind der obigen Tabelle zu entnehmen.

VI. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Abschluss des Wirtschaftsjahres

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Abschluss des Wirtschaftsjahres haben sich nicht ergeben.

VI. ERGEBNISVERWENDUNG

Der Gesellschafterversammlung wird empfohlen, den Jahresüberschuss 2023 in Höhe von 104.167,11 € vollständig in die Gewinnrücklagen einzustellen.

ANLAGE

Anlagenspiegel

Petershagen, den 09.09.2024

Betriebs- und Beteiligungsgesellschaft Petershagen mbH

Stefan Sander
(Geschäftsführer)

ANSCHAFFUNGS- UND HERSTELLUNGSKOSTEN				
	01.01.2023	Zugänge	Abgänge	31.12.2023
	€	€	€	€
FINANZANLAGEN				
Beteiligungen	<u>8.207.834,98</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>8.207.834,98</u>
	<u><u>8.207.834,98</u></u>	<u><u>0,00</u></u>	<u><u>0,00</u></u>	<u><u>8.207.834,98</u></u>

Betriebs- und Beteiligungsgesellschaft Petershagen mbH

LAGEBERICHT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2023

I. DARSTELLUNG DES GESCHÄFTSVERLAUFS UND DER LAGE

Im Jahr 2013 ist eine Beteiligung an der Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG erworben worden. Das Halten dieser Beteiligung hat das Geschäftsjahr 2023 maßgebend geprägt, die Erschließung weiterer Tätigkeitsfelder befindet sich momentan lediglich in einer Vorplanungsphase.

Insgesamt verlief das abgelaufene Geschäftsjahr positiv und konnte mit einem Gewinn von 104.167,11 € abgeschlossen werden.

II. VORAUSSICHTLICHE ENTWICKLUNG MIT HINWEISEN AUF WESENTLICHE CHANCEN UND RISIKEN DER KÜNFTIGEN ENTWICKLUNG

Die künftige Entwicklung der Gesellschaft hängt maßgeblich mit der Entwicklung der Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG zusammen. Sofern die bei dieser Gesellschaft prognostizierten Ergebnisse erreicht werden können, ist für die Betriebs- und Beteiligungsgesellschaft Petershagen mbH auch zukünftig mit positiven Jahresergebnissen zu rechnen und eine positive Entwicklung zu erwarten.

Hier liegen auch weitere Chancen in der Entwicklung der Gesellschaft, insoweit die Beteiligungserträge auch zu weiteren Investitionen genutzt werden, die die wirtschaftliche Entwicklung der Gesellschaft weiter voranbringen.

Risiken ergeben sich insbesondere immer dann, sofern die Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG ihre angestrebten Ergebnisziele nicht erreicht oder zumindest deutlich unterschreitet. In dieser Situation wäre es möglich, dass das Entnahmepotenzial bei der Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG nicht ausreicht, um die laufenden finanziellen Verpflichtungen zu decken, vor allem ab dem Jahr 2027, wenn mit der Tilgung der Darlehen bei der Stadt Petershagen begonnen werden muss. Hier droht neben Zahlungsunfähigkeit dann eventuell auch Überschuldung.

Angesichts der bislang positiven Entwicklung der Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG werden diese Risiken jedoch als gering eingeschätzt, sodass insgesamt momentan von keiner Bestandsgefährdung auszugehen ist.

Weitere nennenswerte wesentliche Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung sind nicht gegeben.

III. Weitere Angaben

Der Betrieb ist nicht im Bereich Forschung und Entwicklung tätig und er hat auch keine Zweigniederlassungen.

Petershagen, den 09.09.2024

Betriebs- und Beteiligungsgesellschaft Petershagen mbH

Stefan Sander
(Geschäftsführer)

**Erläuterungen zur Bilanz zum 31.12.2023 und zur Gewinn- und Verlustrechnung
vom 01.01.2023 bis 31.12.2023**

Erläuterungen zur Bilanz zum 31.12.2023

Nachfolgend werden die einzelnen Positionen der Aktiv- und Passivseite gemäß dem Bilanzaufbau erläutert und die entsprechenden Werte der Bilanz zum 31.12.2022 zu Vergleichszwecken vermerkt.

A K T I V A

A. Anlagevermögen

Beteiligungen	€	<u>8.207.834,98</u>
Vorjahr	€	8.207.834,98

Die Gesellschaft ist an der Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG (WWE), Paderborn, beteiligt. Die Beteiligungsquote beträgt 1,043070 %.

Betriebs- und Beteiligungsgesellschaft
Petershagen mbH

Anlage 5
Seite 2

B. Umlaufvermögen

1. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht

	€	<u>442.933,22</u>
Vorjahr	€	658.168,04

Zusammensetzung:

31.12.2023

€

Gewinnansprüche der WWE für 2023

442.933,22

442.933,22

2. Sonstige Vermögensgegenstände

	€	<u>58.813,32</u>
Vorjahr	€	132.587,35

Zusammensetzung:

31.12.2023

€

Erstattung Körperschaftsteuer

55.308,98

Erstattung Umsatzsteuer

2.082,50

Vorsteuer im Folgejahr abziehbar

1.421,84

58.813,32

Betriebs- und Beteiligungsgesellschaft
Petershagen mbH

Anlage 5
Seite 3

**II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben,
Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks**

€	<u>727.924,52</u>
Vorjahr €	300.076,00

Zusammensetzung:

31.12.2023

€

Festgeld Volksbank Mindener Land eG # 630 000 405
Volksbank Mindener Land eG # 630 000 400

612.637,22

115.287,30

727.924,52

Summe AKTIVA

€ 9.437.506,04

Vorjahr: € 9.298.666,37

Betriebs- und Beteiligungsgesellschaft
Petershagen mbH

Anlage 5
Seite 4

PASSIVA

A. Eigenkapital

I. Gezeichnetes Kapital

€	<u>30.000,00</u>
Vorjahr €	30.000,00

Das Gezeichnete Kapital stimmt mit § 5 des Gesellschaftsvertrages überein.

II. Kapitalrücklage

€	<u>3.000,00</u>
Vorjahr €	3.000,00

III. Gewinnrücklagen

€	<u>1.233.930,26</u>
Vorjahr €	1.171.981,97

Entwicklung:

	<u>€</u>
Stand 31.12.2022	1.171.981,97
Jahresüberschuss 2022	<u>61.948,29</u>
Stand 31.12.2023	<u>1.233.930,26</u>

IV. Jahresüberschuss

€	<u>104.167,11</u>
Vorjahr €	61.948,29

Betriebs- und Beteiligungsgesellschaft
Petershagen mbH

Anlage 5
Seite 5

B. Rückstellungen

1. Sonstige Rückstellungen	€	<u>7.500,00</u>
Vorjahr	€	7.000,00

Entwicklung:

	31.12.2022	Zuführung	Inanspruch- nahme	Auflösung	31.12.2023
	€	€	€	€	€
Jahresabschluss-, Prüfungs- und Beratungskosten	<u>7.000,00</u>	<u>7.500,00</u>	<u>7.000,00</u>	<u>0,00</u>	<u>7.500,00</u>
	<u>7.000,00</u>	<u>7.500,00</u>	<u>7.000,00</u>	<u>0,00</u>	<u>7.500,00</u>

C. Verbindlichkeiten

1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	€	<u>8.905,17</u>
Vorjahr	€	14.286,11

Diese Position betrifft Verbindlichkeiten des Berichtsjahres, welche im Folgejahr bezahlt wurden.

Betriebs- und Beteiligungsgesellschaft
Petershagen mbH

Anlage 5
Seite 6

2. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	€	<u>8.010.751,50</u>
	Vorjahr €	8.010.450,00

Zusammensetzung:

	31.12.2023
	<u>€</u>
Darlehen Altanteile	4.500.000,00
Darlehen Neuanteile	3.350.000,00
Zinsen Darlehen	157.000,00
Verwaltungskostenbeitrag	3.562,50
Sitzungsgelder	<u>189,00</u>
	<u><u>8.010.751,50</u></u>

Betriebs- und Beteiligungsgesellschaft
Petershagen mbH

Anlage 5
Seite 7

3. Sonstige Verbindlichkeiten

€	<u>39.252,00</u>
Vorjahr €	0,00

Zusammensetzung:

31.12.2023

€

Körperschaftsteuer Vorauszahlungen IV. Quartal

39.252,00

39.252,00

Summe PASSIVA

€ 9.437.506,04

Vorjahr: € 9.298.666,37

Betriebs- und Beteiligungsgesellschaft
Petershagen mbH

Anlage 5
Seite 8

**Erläuterungen zu der Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2023 bis
31.12.2023**

1. Sonstige betriebliche Erträge	€	<u>1.092,43</u>
	Vorjahr €	764,70

Zusammensetzung:

	2023	2022
	€	€
	<u>1.092,43</u>	<u>764,70</u>
Erstattung Sitzungsgelder WWE	<u>1.092,43</u>	<u>764,70</u>

Betriebs- und Beteiligungsgesellschaft
Petershagen mbH

Anlage 5
Seite 9

2. Sonstige betriebliche Aufwendungen

€	<u>12.166,17</u>
Vorjahr €	13.655,43

Zusammensetzung:

	2023	2022
	€	€
Abschluss- und Prüfungskosten	7.500,00	7.000,00
Verwaltungskosten	3.562,50	3.235,00
periodenfremde Aufwendungen	531,12	2.620,06
Sitzungsgelder	189,00	215,00
Beiträge	110,00	110,00
sonstiges	<u>273,55</u>	<u>475,37</u>
	<u><u>12.166,17</u></u>	<u><u>13.655,43</u></u>

3. Erträge aus Beteiligungen

€	<u>480.671,02</u>
Vorjahr €	481.151,58

Zusammensetzung:

	2023	2022
	€	€
Beteiligungsertrag Westfalen-Weser-Energie GmbH & Co. KG	<u>480.671,02</u>	<u>481.151,58</u>
	<u><u>480.671,02</u></u>	<u><u>481.151,58</u></u>

Betriebs- und Beteiligungsgesellschaft
Petershagen mbH

Anlage 5
Seite 10

4. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

€	<u>2.354,42</u>
Vorjahr €	6,62

Zusammensetzung:

	2023	2022
	€	€
Habenzinsen Girokonto	<u>2.354,42</u>	<u>6,62</u>
	<u>2.354,42</u>	<u>6,62</u>

5. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

€	<u>314.000,00</u>
Vorjahr €	314.000,00

Zusammensetzung:

	2023	2022
	€	€
Zinsaufwendungen Darlehen Stadt	<u>314.000,00</u>	<u>314.000,00</u>
	<u>314.000,00</u>	<u>314.000,00</u>

Betriebs- und Beteiligungsgesellschaft
Petershagen mbH

Anlage 5
Seite 11

6. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

€	<u>53.784,59</u>
Vorjahr €	92.319,18

Zusammensetzung:

	2023	2022
	€	€
Körperschaftsteuer, laufendes Jahr	39.872,98	68.302,75
Körperschaftsteuer, Vorjahr	<u>13.911,61</u>	<u>24.016,43</u>
	<u><u>53.784,59</u></u>	<u><u>92.319,18</u></u>

7. Ergebnis nach Steuern

€	<u>104.167,11</u>
Vorjahr €	61.948,29

8. Jahresüberschuss

€	<u>104.167,11</u>
Vorjahr €	61.948,29

Darstellung der Entwicklung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Zur Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage haben wir die Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung nach betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten geordnet, wobei sich die Darstellung auf eine kurze Entwicklungsanalyse beschränkt. Die Analyse ist nicht auf eine umfassende Beurteilung der wirtschaftlichen Lage des Eigenbetriebes ausgerichtet. Zudem ist die Aussagekraft von Bilanzdaten - insbesondere aufgrund des Stichtagsbezugs der Daten - relativ begrenzt.

1. Vermögenslage (Bilanz)

In der folgenden Bilanzübersicht sind die Posten zum 31.12.2023 nach wirtschaftlichen und finanziellen Gesichtspunkten zusammengefasst und den entsprechenden Bilanzposten zum 31.12.2022 gegenübergestellt (vgl. Anlage 1).

Zur Darstellung der Vermögensstruktur werden die Bilanzposten der Aktivseite dem langfristig (Fälligkeit größer als ein Jahr) bzw. dem kurzfristig gebundenen Vermögen zugeordnet.

Zur Darstellung der Kapitalstruktur werden die Bilanzposten der Passivseite dem Eigen- bzw. Fremdkapital zugeordnet, wobei innerhalb des Fremdkapitals eine Zuordnung nach langfristiger (Fälligkeit größer als ein Jahr) bzw. kurzfristiger Verfügbarkeit erfolgt.

Bilanzaufbau

Die Vermögens- und Kapitalstruktur sowie deren Veränderungen gegenüber dem Vorjahr ergeben sich aus den folgenden Zusammenstellungen der Bilanzzahlen in T€ für die beiden Abschlussstichtage 31.12.2023 und 31.12.2022:

Vermögensstruktur

	2023		2022		Ver- änderung
	T€	%	T€	%	T€
Finanzanlagen	<u>8.208</u>	<u>87,0</u>	<u>8.208</u>	<u>88,3</u>	<u>0</u>
Langfristig gebundenes Vermögen	<u>8.208</u>	<u>87,0</u>	<u>8.208</u>	<u>88,3</u>	<u>0</u>
Forderungen im Verbundbereich	443	4,7	658	7,1	-215
Sonstige Vermögensgegenstände	59	0,6	133	1,4	-74
Liquide Mittel	<u>728</u>	<u>7,7</u>	<u>300</u>	<u>3,2</u>	<u>428</u>
Kurzfristig gebundenes Vermögen	<u>1.230</u>	<u>13,0</u>	<u>1.091</u>	<u>11,7</u>	<u>139</u>
	<u><u>9.438</u></u>	<u><u>100,0</u></u>	<u><u>9.299</u></u>	<u><u>100,0</u></u>	<u><u>139</u></u>

Kapitalstruktur

	2023		2022		Ver- änderung
	T€	%	T€	%	T€
Eigenkapital	<u>1.371</u>	<u>14,5</u>	<u>1.267</u>	<u>13,6</u>	<u>104</u>
Langfristige Verbindlichkeiten im Verbundbereich	<u>7.850</u>	<u>83,2</u>	<u>7.850</u>	<u>84,4</u>	<u>0</u>
Langfristiges Fremdkapital	<u>7.850</u>	<u>83,2</u>	<u>7.850</u>	<u>84,4</u>	<u>0</u>
Kurzfristige Sonstige Rückstellungen	8	0,1	7	0,1	1
Kurzfristige Verbindlichkeiten im Verbundbereich	161	1,7	161	1,7	0
Übrige Verbindlichkeiten	<u>48</u>	<u>0,5</u>	<u>14</u>	<u>0,2</u>	<u>34</u>
Kurzfristiges Fremdkapital	<u>217</u>	<u>2,3</u>	<u>182</u>	<u>2,0</u>	<u>35</u>
	<u>9.438</u>	<u>100,0</u>	<u>9.299</u>	<u>100,0</u>	<u>139</u>

Das **Finanzanlagevermögen** beinhaltet die Beteiligung an der Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG.

Die **Forderungen** und **sonstigen Vermögensgegenstände** betreffen im Wesentlichen den noch entnehmbaren Gewinnanteil 2023 (443 T€) der Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG. Als sonstige Vermögensgegenstände werden Forderungen aus Körperschaftsteuer- und Umsatzsteuer ausgewiesen.

Die **liquiden Mittel** sind uns durch Bankbestätigungen und Kontoauszüge zum 31.12.2023 nachgewiesen worden.

Das **Eigenkapital** setzt sich neben dem Stammkapital (30 T€), aus den Rücklagen (Kapitalrücklage i. H. v. 3 T€ und der Gewinnrücklage i. H. v. 1.234 T€) und dem Jahresüberschuss (T€ 104) zusammen.

Das **langfristige Fremdkapital** betrifft die zwei Darlehen von der Stadt Petershagen. Die Darlehen sind gem. dem Nachtrag zu den Darlehensverträgen bis zum 31.12.2026 tilgungsfrei. Die Verzinsung der Darlehen beträgt 4 % p.a.

Das **kurzfristige Fremdkapital** beinhaltet die Rückstellungen für Jahresabschluss-, Prüfungs- und Beratungskosten des laufenden Jahres, die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie die kurzfristigen Verbindlichkeiten gegenüber der Gesellschafterin, hier insbesondere Zinsbeträge für die Darlehen.

2. Finanzlage (Kapitalflussrechnung)

Zur Beurteilung der Finanzlage wurde von uns die nachstehende Kapitalflussrechnung auf der Grundlage des Finanzmittelfonds (= kurzfristig verfügbare flüssige Mittel) zur Kapitalflussrechnung erstellt:

		2023
	T€	T€
Periodenergebnis	104	
+ / - Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	1	
+ / - Abnahme/Zunahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva (die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind)	289	
- Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva (die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind)	-6	
+ Zinsaufwendungen abzgl. Zinserträge	312	
- Sonstige Beteiligungserträge	-481	
+ Ertragsteueraufwand	54	
- Ertragsteuerzahlungen	-14	
= Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit		<u>259</u>
+ Erhaltene Zinsen	2	
+ Erhaltene Dividenden	481	
= Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit		<u>483</u>
- Gezahlte Zinsen	-314	
= Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit		<u>-314</u>
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds		<u>428</u>
+ Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	300	
= Finanzmittelfonds am Ende der Periode		<u>728</u>

Die Kapitalflussrechnung zeigt, dass der positive Cash Flow aus der Geschäftstätigkeit sowie der positiven Cash Flow aus der Investitionstätigkeit ausreichte, um den negativen Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit zu decken. Der Cash Flow des laufenden Jahres wurde somit positiv beeinflusst und ist zum Bilanzstichtag in Höhe von T€ 728 auszuweisen.

3. Ertragslage

Die einzelnen Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2023 sind im Erläuterungsteil (Anlage 5) zu diesem Bericht dargestellt.

Die aus der Gewinn- und Verlustrechnung (Anlage 2) abgeleitete Gegenüberstellung der Erfolgsrechnungen der beiden Geschäftsjahre 2023 und 2022 zeigt folgendes Bild der Ertragslage und ihrer Änderungen:

	2023 T€	2022 T€	Ergebnis- ver- änderung T€
Sonstige betriebliche Erträge	1	1	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>12</u>	<u>14</u>	<u>2</u>
Betriebsergebnis	-11	-13	2
Finanz- und Beteiligungsergebnis	<u>169</u>	<u>167</u>	<u>2</u>
Ergebnis vor Ertragsteuern	158	154	4
Ertragsteuern	<u>54</u>	<u>92</u>	<u>38</u>
Jahresergebnis	<u><u>104</u></u>	<u><u>62</u></u>	<u><u>42</u></u>

Die **sonstigen betriebliche Erträge** betreffen Erstattungsbeträge für Sitzungsgelder.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** betreffen hauptsächlich Beratungs-, Abschluss- und Prüfungskosten sowie den Verwaltungskostenbeitrag.

Das **Finanz- und Beteiligungsergebnis** setzt sich aus dem Beteiligungsertrag (481 T€) an der Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG und den Zinserträgen (T€ 2) zusammen. Demgegenüber stehen die Zinsaufwendungen (314 T€) für die Darlehen bei der Stadt Petershagen.

Die **Ertragsteuern** betreffen die Körperschaftssteuerbelastung des laufenden Jahres sowie Nachberechnungen für Vorjahre.

4. Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan der Betriebs- und Beteiligungsgesellschaft Petershagen für das Wirtschaftsjahr 2023 wurde durch die Gesellschafterversammlung festgestellt. Der Wirtschaftsplan besteht aus dem Erfolgsplan, dem Vermögensplan und einer mittelfristigen Erfolgsplanung über fünf Jahre.

Die Soll-Zahlen des **Erfolgsplans** weichen von den Ist-Zahlen der Gewinn- und Verlustrechnung wie folgt ab:

	Soll-Zahlen	Ist-Zahlen	Ergebnis- abweichung
	T€	T€	T€
Sonstige betriebliche Erträge	3	1	-2
Sonstige betriebliche Aufwendungen	15	12	3
Erträge aus Beteiligungen	480	481	1
Zinsen und ähnliche Erträge	0	2	2
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	314	314	0
Ertragsteuern	100	54	46
Jahresergebnis	54	104	50

Rechtliche, wirtschaftliche und steuerliche Grundlagen

Rechtliche Verhältnisse

– Firma	Betriebs- und Beteiligungsgesellschaft Petershagen mbH
– Gründung	am 07.09.2004, Notar Jan-Dirk Schemm
– Sitz	Petershagen
– Handelsregister- Eintragung	Amtsgericht Bad Oeynhausen HRB 9475 am 20.12.2004
– Gesellschaftsvertrag	Gültig i. d. F. vom 10.06.2013
– Geschäftsjahr	Kalenderjahr
– Gegenstand des Unternehmens	Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb, das Halten und Veräußern von Beteiligungen sowie die Wahrnehmung der städtischen Interessen in den jeweiligen Organen; der Kauf, der Verkauf sowie die Unterhaltung und Bewirtschaftung von Immobilien sowie aus Gemeinwohlgründen die Wahrnehmung eigener Bautätigkeit im Rahmen der Daseinsvorsorge; der Betrieb von nicht-wirtschaftlichen Einrichtungen i. S. des § 107 Abs. 2 GO NRW sowie die energiewirtschaftlichen Betätigungen i. S. des § 107a GO NRW.
– Stammkapital	€ 30.000,00 (voll eingezahlt)

Betriebs- und Beteiligungsgesellschaft
Petershagen mbH

Anlage 7
Seite 2

- Gesellschafter/-in Alleinige Gesellschafterin ist die Stadt Petershagen mit ihrem Betrieb gewerblicher Art Musikschule.
- Geschäftsführung / Herr Stefan Sander
 Vertretung Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, ist dieser alleine zur Vertretung berechtigt und verpflichtet.
- Zustimmungsbedürftige Siehe § 11 Absatz 3 des Gesellschaftsvertrages vom
 Rechtsgeschäfte 10.06.2013
- Aufsichtsrat Die Gesellschaft hat keinen Aufsichtsrat.

Wesentliche Veränderungen der rechtlichen Verhältnisse nach dem Abschlussstichtag liegen nicht vor.

Wirtschaftliche Verhältnisse

Angaben zu Beteiligungen und deren Entwicklungen:

Die Gesellschaft ist an der Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG, Paderborn, beteiligt. Die Beteiligungsquote beträgt 1,043070 %. Im Berichtsjahr konnten die erwarteten Beteiligungserträge realisiert werden.

Betriebs- und Beteiligungsgesellschaft
Petershagen mbH

Anlage 7
Seite 3

Steuerliche Verhältnisse

- Zuständiges Finanzamt Finanzamt Minden
- Steuernummer 335/5812/4823

Die Gesellschaft ist als Kapitalgesellschaft gem. § 1 Abs. 1 Nr. 1 KStG körperschaftsteuerpflichtig und gemäß § 2 Abs. 2 GewStG gewerbsteuerpflichtig. Ebenso ist die Gesellschaft Unternehmerin i.S.d. § 2 Abs. 1 UStG.

Feststellungen im Rahmen der Prüfung nach § 53 HGrG
gemäß IDW Prüfungsstandard PS 720 (Stand 09.09.2010)

1. Tätigkeit von Überwachungsorganen und Geschäftsleitung sowie individualisierte Offenlegung der Organbezüge

- a) Gibt es Geschäftsordnungen für die Organe und einen Geschäftsverteilungsplan für die Geschäftsleitung sowie ggf. für die Konzernleitung? Gibt es darüber hinaus schriftliche Weisungen des Überwachungsorgans zur Organisation für die Geschäfts- sowie ggf. für die Konzernleitung (Geschäftsanweisung)? Entsprechen diese Regelungen den Bedürfnissen des Unternehmens bzw. des Konzerns?

Die Organe der Gesellschaft sind gem. § 7 des Gesellschaftsvertrages die Geschäftsführung und die Gesellschafterversammlung. Die Zuständigkeiten und Entscheidungsbefugnisse sind im Gesellschaftsvertrag festgelegt und dem Umfang der Tätigkeiten der Gesellschaft angemessen.

- b) Wie viele Sitzungen der Organe und ihrer Ausschüsse haben stattgefunden und wurden Niederschriften hierüber erstellt?

Im Berichtsjahr hat eine Gesellschafterversammlung am 14.12.2023 stattgefunden, über die ein ordnungsgemäßes Protokoll angefertigt worden ist.

- c) In welchen Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien i.S.d. § 125 Abs. 1 Satz 3 AktG sind die einzelnen Mitglieder der Geschäftsleitung tätig?

Die Geschäftsführung ist in keinen Kontrollgremien tätig.

- d) Wird die Vergütung der Organmitglieder (Geschäftsleitung, Überwachungsorgan) individualisiert im Anhang des Jahresabschlusses/Konzernabschlusses aufgeteilt nach Fixum, erfolgsbezogenen Komponenten und Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung ausgewiesen? Falls nein, wie wird dies begründet?

Es werden keine Vergütungen an die Geschäftsführung gezahlt.

2. Aufbau- und ablauforganisatorische Grundlagen

- a) Gibt es einen den Bedürfnissen des Unternehmens entsprechenden Organisationsplan, aus dem Organisationsaufbau, Arbeitsbereiche und Zuständigkeiten/Weisungsbefugnisse ersichtlich sind? Erfolgt dessen regelmäßige Überprüfung?

Die grundlegende Organisation ist im Gesellschaftsvertrag geregelt.

- b) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass nicht nach dem Organisationsplan verfahren wird?

Entsprechende Anhaltspunkte haben sich während unserer Prüfung nicht ergeben.

- c) Hat die Geschäftsleitung Vorkehrungen zur Korruptionsprävention ergriffen und dokumentiert?

Vorkehrungen zur Korruptionsprävention entsprechen denen der Stadt Petershagen.

- d) Gibt es geeignete Richtlinien bzw. Arbeitsanweisungen für wesentliche Entscheidungsprozesse (insbesondere Auftragsvergabe und Auftragsabwicklung, Personalwesen, Kreditaufnahme und -gewährung)? Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass diese nicht eingehalten werden?

Der Entscheidungsprozess ergibt sich aus dem Gesellschaftsvertrag. Anhaltspunkte für Verstöße hiergegen haben sich nicht ergeben.

- e) Besteht eine ordnungsmäßige Dokumentation von Verträgen (z.B. Grundstücksverwaltung, EDV)?

Verträge werden ordnungsgemäß dokumentiert.

3. Planungswesen, Rechnungswesen, Informationssystem und Controlling

- a) Entspricht das Planungswesen – auch im Hinblick auf Planungshorizont und Fortschreibung der Daten sowie auf sachliche und zeitliche Zusammenhänge von Projekten – den Bedürfnissen des Unternehmens?

Die Planung entspricht den Bedürfnissen des Unternehmens. Es wird jährlich ein Wirtschaftsplan aufgestellt.

- b) Werden Planabweichungen systematisch untersucht?

Die Abweichungen von dem Wirtschaftsplan werden systematisch untersucht.

- c) Entspricht das Rechnungswesen einschließlich der Kostenrechnung der Größe und den besonderen Anforderungen des Unternehmens?

Es wird keine Kostenrechnung durchgeführt. Angesichts des Tätigkeitsumfangs der Gesellschaft ist dieses unseres Erachtens vertretbar.

- d) Besteht ein funktionierendes Finanzmanagement, welches u.a. eine laufende Liquiditätskontrolle und eine Kreditüberwachung gewährleistet?

Das Liquiditätsmanagement wird von der Geschäftsführung wahrgenommen. Unsere Prüfung hat zu keinen Beanstandungen geführt.

- e) Gehört zu dem Finanzmanagement auch ein zentrales Cash-Management und haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die hierfür geltenden Regelungen nicht eingehalten worden sind?

Aufgrund der Unternehmensgröße ist kein Cash-Management eingerichtet.

- f) Ist sichergestellt, dass Entgelte vollständig und zeitnah in Rechnung gestellt werden? Ist durch das bestehende Mahnwesen gewährleistet, dass ausstehende Forderungen zeitnah und effektiv eingezogen werden?

Forderungen gegenüber der WWE werden zeitnah eingezogen.

- g) Entspricht das Controlling den Anforderungen des Unternehmens/Konzerns und umfasst es alle wesentlichen Unternehmens-/ Konzernbereiche?

Ein Controlling existiert aufgrund der Unternehmensgröße nicht.

- h) Ermöglichen das Rechnungs- und Berichtswesen eine Steuerung und/oder Überwachung der Tochterunternehmen und der Unternehmen, an denen eine wesentliche Beteiligung besteht?

Die Gesellschaft hält keine wesentlichen Beteiligungen. Aufgrund der geringen Beteiligungshöhe von 1,04307 % an der WWE ist die Möglichkeit der Einflussnahme dort begrenzt.

4. Risikofrüherkennungssystem

- a) Hat die Geschäfts-/Konzernleitung nach Art und Umfang Frühwarnsignale definiert und Maßnahmen ergriffen, mit deren Hilfe bestandsgefährdende Risiken rechtzeitig erkannt werden können?

Es ist kein formelles Risikofrüherkennungssystem eingerichtet. Die Risikoüberwachung erfolgt durch die Geschäftsführung.

- b) Reichen diese Maßnahmen aus und sind sie geeignet, ihren Zweck zu erfüllen? Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Maßnahmen nicht durchgeführt werden?

Siehe 4 a).

- c) Sind diese Maßnahmen ausreichend dokumentiert?

Siehe 4 a).

- d) Werden die Frühwarnsignale und Maßnahmen kontinuierlich und systematisch mit dem aktuellen Geschäftsumfeld sowie mit den Geschäftsprozessen und Funktionen abgestimmt und angepasst?

Siehe 4 a).

5. Finanzinstrumente, andere Termingeschäfte, Optionen und Derivate

- a) Hat die Geschäfts-/Konzernleitung den Geschäftsumfang zum Einsatz von Finanzinstrumenten sowie von anderen Termingeschäften, Optionen und Derivaten schriftlich festgelegt? Dazu gehört:
- Welche Produkte/Instrumente dürfen eingesetzt werden?
 - Mit welchen Partnern dürfen die Produkte/Instrumente bis zu welchen Beträgen eingesetzt werden?
 - Wie werden die Bewertungseinheiten definiert und dokumentiert und in welchem Umfang dürfen offene Posten entstehen?
 - Sind die Hedge-Strategien beschrieben, z.B. ob bestimmte Strategien ausschließlich zulässig sind bzw. bestimmte Strategien nicht durchgeführt werden dürfen (z.B. antizipatives Hedging)?

Es werden keine Derivate dieser Art eingesetzt.

- b) Werden Derivate zu anderen Zwecken eingesetzt als zur Optimierung von Kreditkonditionen und zur Risikobegrenzung?

Siehe 5 a).

- c) Hat die Geschäfts-/Konzernleitung ein dem Geschäftsumfang entsprechendes Instrumentarium zur Verfügung gestellt insbesondere in Bezug auf
- Erfassung der Geschäfte
 - Beurteilung der Geschäfte zum Zweck der Risikoanalyse
 - Bewertung der Geschäfte zum Zweck der Rechnungslegung
 - Kontrolle der Geschäfte?

Siehe 5 a).

- d) Gibt es eine Erfolgskontrolle für nicht der Risikoabsicherung (Hedging) dienende Derivatgeschäfte und werden Konsequenzen aufgrund der Risikoentwicklung gezogen?

Siehe 5 a).

- e) Hat die Geschäfts-/Konzernleitung angemessene Arbeitsanweisungen erlassen?

Siehe 5 a).

- f) Ist die unterjährige Unterrichtung der Geschäfts-/Konzernleitung im Hinblick auf die offenen Positionen, die Risikolage und die ggf. zu bildenden Vorsorgen geregelt?

Siehe 5 a).

6. Interne Revision

- a) Gibt es eine den Bedürfnissen des Unternehmens/Konzerns entsprechende Interne Revision/Konzernrevision? Besteht diese als eigenständige Stelle oder wird diese Funktion durch eine andere Stelle (ggf. welche?) wahrgenommen?

Im Unternehmen ist keine interne Revision eingerichtet.

- b) Wie ist die Anbindung der internen Revision/Konzernrevision im Unternehmen/Konzern? Besteht bei ihrer Tätigkeit die Gefahr von Interessenkonflikten?

Siehe 6 a).

- c) Welches waren die wesentlichen Tätigkeitsschwerpunkte der Internen Revision/Konzernrevision im Geschäftsjahr? Wurde auch geprüft, ob wesentlich miteinander unvereinbare Funktionen (z.B. Trennung von Anweisung und Vollzug) organisatorisch getrennt sind? Wann hat die Interne Revision das letzte Mal über Korruptionsprävention berichtet? Liegen hierüber schriftliche Revisionsberichte vor?

Siehe 6 a).

- d) Hat die Interne Revision ihre Prüfungsschwerpunkte mit dem Abschlussprüfer abgestimmt?

Siehe 6 a).

- e) Hat die Interne Revision/Konzernrevision bemerkenswerte Mängel aufgedeckt und um welche handelt es sich?

Siehe 6 a).

- f) Welche Konsequenzen werden aus den Feststellungen und Empfehlungen der internen Revision/Konzernrevision gezogen und wie kontrolliert die interne Revision/Konzernrevision die Umsetzung ihrer Empfehlungen?

Siehe 6 a).

7. Übereinstimmung der Rechtsgeschäfte und Maßnahmen mit Gesetz, Satzung, Geschäftsordnung, Geschäftsanweisung und bindenden Beschlüssen des Überwachungsorgans

- a) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die vorherige Zustimmung des Überwachungsorgans zu zustimmungspflichtigen Rechtsgeschäften und Maßnahmen nicht eingeholt worden ist?

Entsprechende Anhaltspunkte haben sich nicht ergeben.

- b) Wurde vor der Kreditgewährung an Mitglieder der Geschäftsleitung oder des Überwachungsorgans die Zustimmung des Überwachungsorgans eingeholt?

Entsprechende Kredite wurden nicht gewährt.

- c) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass anstelle zustimmungsbedürftiger Maßnahmen ähnliche, aber nicht als zustimmungsbedürftig behandelte Maßnahmen vorgenommen worden sind (z.B. Zerlegung in Teilmaßnahmen)?

Entsprechende Anhaltspunkte haben sich nicht ergeben.

- d) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Geschäfte und Maßnahmen nicht mit Gesetz, Satzung, Geschäftsordnung, Geschäftsanweisung und bindenden Beschlüssen des Überwachungsorgans übereinstimmen?

Entsprechende Anhaltspunkte haben sich nicht ergeben.

8. Durchführung von Investitionen

- a) Werden Investitionen (in Sachanlagen, Beteiligungen, sonstige Finanzanlagen, immaterielle Anlagewerte und Vorräte) angemessen geplant und vor Realisierung auf Rentabilität/Wirtschaftlichkeit, Finanzierbarkeit und Risiken geprüft?

Im Berichtsjahr sind keine Investitionen durchgeführt worden.

- b) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Unterlagen/Erhebungen zur Preisermittlung nicht ausreichend waren, um ein Urteil über die Angemessenheit des Preises zu ermöglichen (z.B. bei Erwerb bzw. Veräußerung von Grundstücken oder Beteiligungen)?

Entfällt.

- c) Werden Durchführung, Budgetierung und Veränderungen von Investitionen laufend überwacht und Abweichungen untersucht?

Entsprechende Überwachungen werden durch die Geschäftsführung vorgenommen.

- d) Haben sich bei abgeschlossenen Investitionen wesentliche Überschreitungen ergeben? Wenn ja, in welcher Höhe und aus welchen Gründen?

Entfällt.

- e) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass Leasing- oder vergleichbare Verträge nach Ausschöpfung der Kreditlinien abgeschlossen wurden?

Entsprechende Verträge sind nicht abgeschlossen worden.

9. Vergaberegelnungen

- a) Haben sich Anhaltspunkte für eindeutige Verstöße gegen Vergaberegelnungen (z.B. VOB, VOL, VOF, EU-Regelungen) ergeben?

Entsprechende Anhaltspunkte haben sich nicht ergeben.

- b) Werden für Geschäfte, die nicht den Vergaberegelnungen unterliegen, Konkurrenzangebote (z.B. auch für Kapitalaufnahmen und Geldanlagen) eingeholt?

Sofern erforderlich, werden Vergleichsangebote eingeholt.

10. Berichterstattung an das Überwachungsorgan

- a) Wird dem Überwachungsorgan regelmäßig Bericht erstattet?

Die regelmäßige Unterrichtung erfolgt in den Gesellschafterversammlungen. Angesichts des Tätigkeitsumfanges erscheint dieses als angemessen.

- b) Vermitteln die Berichte einen zutreffenden Einblick in die wirtschaftliche Lage des Unternehmens/Konzerns und in die wichtigsten Unternehmens-/Konzernbereiche?

Die Berichte sind hinreichend ausführlich und vermitteln einen zutreffenden Einblick.

- c) Wurde das Überwachungsorgan über wesentliche Vorgänge angemessen und zeitnah unterrichtet? Liegen insbesondere ungewöhnliche, risikoreiche oder nicht ordnungsgemäß abgewickelte Geschäftsvorfälle sowie erkennbare Fehldispositionen oder wesentliche Unterlassungen vor und wurde hierüber berichtet?

Entscheidungen im Zusammenhang mit der Beteiligung an der Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG erfolgen in enger Abstimmung mit der Gesellschafterversammlung.

- d) Zu welchen Themen hat die Geschäfts-/Konzernleitung dem Überwachungsorgan auf dessen besonderen Wunsch berichtet (§ 90 Abs. 3 AktG)?

Entfällt.

- e) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Berichterstattung (z.B. nach § 90 AktG oder unternehmensinternen Vorschriften) nicht in allen Fällen ausreichend war?

Entsprechende Anhaltspunkte haben sich nicht ergeben.

- f) Gibt es eine D&O-Versicherung? Wurde ein angemessener Selbstbehalt vereinbart? Wurden Inhalt und Konditionen der D&O-Versicherung mit dem Überwachungsorgan erörtert?

Eine entsprechende Versicherung ist über einen Rahmenvertrag der Stadt Petershagen abgeschlossen.

- g) Sofern Interessenkonflikte der Mitglieder der Geschäftsleitung oder des Überwachungsorgans gemeldet wurden, ist dies unverzüglich dem Überwachungsorgan offengelegt worden?

Entfällt.

11. Ungewöhnliche Bilanzposten und stille Reserven

- a) Besteht in wesentlichem Umfang offenkundig nicht betriebsnotwendiges Vermögen?

Nicht betriebsnotwendiges Vermögen besteht nicht.

- b) Sind Bestände auffallend hoch oder niedrig?

Es existiert kein Warenbestand.

- c) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Vermögenslage durch im Vergleich zu den bilanziellen Werten erheblich höhere oder niedrigere Verkehrswerte der Vermögensgegenstände wesentlich beeinflusst wird?

Entsprechende Anhaltspunkte haben sich nicht ergeben

12. Finanzierung

- a) Wie setzt sich die Kapitalstruktur nach internen und externen Finanzierungsquellen zusammen? Wie sollen die am Abschlussstichtag bestehenden wesentlichen Investitionsverpflichtungen finanziert werden?

Der Erwerb der WWE-Beteiligung ist ausschließlich mit Darlehen von der Stadt Petershagen finanziert worden. Diese sind bis zum 31.12.2026 tilgungsfrei.

- b) Wie ist die Finanzlage des Konzerns zu beurteilen, insbesondere hinsichtlich der Kreditaufnahmen wesentlicher Konzerngesellschaften?

Entfällt, keine Konzerngesellschaft.

- c) In welchem Umfang hat das Unternehmen Finanz-/Fördermittel einschließlich Garantien der öffentlichen Hand erhalten? Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die damit verbundenen Verpflichtungen und Auflagen des Mittelgebers nicht beachtet wurden?

Fördermittel sind nicht vereinnahmt worden.

13. Eigenkapitalausstattung und Gewinnverwendung

- a) Bestehen Finanzierungsprobleme aufgrund einer evtl. zu niedrigen Eigenkapitalausstattung?

Finanzierungsprobleme bestehen nicht. Durch Rücklagenbildung soll in den nächsten Jahren die Eigenkapitalquote erhöht werden.

- b) Ist der Gewinnverwendungsvorschlag (Ausschüttungspolitik, Rücklagenbildung) mit der wirtschaftlichen Lage des Unternehmens vereinbar?

Der Jahresüberschuss soll in die Gewinnrücklage eingestellt werden. Aus unserer Sicht ist dies mit der wirtschaftlichen Lage des Unternehmens vereinbar.

Im Rahmen unserer Prüfung konnten wir keine Unangemessenheit feststellen.

14. Rentabilität/Wirtschaftlichkeit

- a) Wie setzt sich das Betriebsergebnis des Unternehmens/Konzerns nach Segmenten/Konzernunternehmen zusammen?

Eine Aufteilung in Segmente ist nicht erforderlich.

- b) Ist das Jahresergebnis entscheidend von einmaligen Vorgängen geprägt?

Besondere Einmaleffekte haben sich nicht ergeben.

- c) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass wesentliche Kredit- oder andere Leistungsbeziehungen zwischen Konzerngesellschaften bzw. mit den Gesellschaftern eindeutig zu unangemessenen Konditionen vorgenommen werden?

Entsprechende Anhaltspunkte haben sich nicht ergeben.

- d) Wurde die Konzessionsabgabe steuer- und preisrechtlich erwirtschaftet?

Entfällt.

15. Verlustbringende Geschäfte und ihre Ursachen

- a) Gab es verlustbringende Geschäfte, die für die Vermögens- und Ertragslage von Bedeutung waren, und was waren die Ursachen der Verluste?

Die BBP GmbH hat einen Jahresüberschuss erzielt.

- b) Wurden Maßnahmen zeitnah ergriffen, um die Verluste zu begrenzen, und um welche Maßnahmen handelt es sich?

Siehe 15 a).

16. Ursachen des Jahresfehlbetrages und Maßnahmen zur Verbesserung der Ertragslage

a) Was sind die Ursachen des Jahresfehlbetrages?

Siehe 15 a).

b) Welche Maßnahmen wurden eingeleitet bzw. sind beabsichtigt, um die Ertragslage des Unternehmens zu verbessern?

Siehe 15 a).

Allgemeine Auftragsbedingungen

für

Wirtschaftsprüferinnen, Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften

vom 1. Januar 2024

1. Geltungsbereich

- (1) Die Auftragsbedingungen gelten für Verträge zwischen Wirtschaftsprüferinnen, Wirtschaftsprüfern oder Wirtschaftsprüfungsgesellschaften (im Nachstehenden zusammenfassend „Wirtschaftsprüfer“ genannt) und ihren Auftraggebern über Prüfungen, Steuerberatung, Beratungen in wirtschaftlichen Angelegenheiten und sonstige Aufträge, soweit nicht etwas anderes ausdrücklich in Textform vereinbart oder gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist.
- (2) Dritte können nur dann Ansprüche aus dem Vertrag zwischen Wirtschaftsprüfer und Auftraggeber herleiten, wenn dies vereinbart ist oder sich aus zwingenden gesetzlichen Regelungen ergibt. Im Hinblick auf solche Ansprüche gelten diese Auftragsbedingungen auch diesen Dritten gegenüber. Einreden und Einwendungen aus dem Vertragsverhältnis mit dem Auftraggeber stehen dem Wirtschaftsprüfer auch gegenüber Dritten zu.

2. Umfang und Ausführung des Auftrags

- (1) Gegenstand des Auftrags ist die vereinbarte Leistung, nicht ein bestimmter wirtschaftlicher Erfolg. Der Auftrag wird nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berufsausübung ausgeführt. Der Wirtschaftsprüfer übernimmt im Zusammenhang mit seinen Leistungen keine Aufgaben der Geschäftsführung. Der Wirtschaftsprüfer ist für die Nutzung und Umsetzung der Ergebnisse seiner Leistungen nicht verantwortlich. Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sich zur Durchführung des Auftrags sachverständiger Personen zu bedienen.
- (2) Die Berücksichtigung ausländischen Rechts bedarf – außer bei betriebswirtschaftlichen Prüfungen – der ausdrücklichen Vereinbarung in Textform.
- (3) Ändert sich die Sach- oder Rechtslage nach Abgabe der abschließenden beruflichen Äußerung, so ist der Wirtschaftsprüfer nicht verpflichtet, den Auftraggeber auf Änderungen oder sich daraus ergebende Folgen hinzuweisen.

3. Mitwirkungspflichten des Auftraggebers

- (1) Der Auftraggeber hat dafür zu sorgen, dass dem Wirtschaftsprüfer alle für die Ausführung des Auftrags notwendigen Unterlagen und weiteren Informationen rechtzeitig übermittelt werden und ihm von allen Vorgängen und Umständen Kenntnis gegeben wird, die für die Ausführung des Auftrags von Bedeutung sein können. Dies gilt auch für die Unterlagen und weiteren Informationen, Vorgänge und Umstände, die erst während der Tätigkeit des Wirtschaftsprüfers bekannt werden. Der Auftraggeber wird dem Wirtschaftsprüfer geeignete Auskunftspersonen benennen.
- (2) Auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers hat der Auftraggeber die Vollständigkeit der vorgelegten Unterlagen und der weiteren Informationen sowie der gegebenen Auskünfte und Erklärungen in einer vom Wirtschaftsprüfer formulierten Erklärung in gesetzlicher Schriftform oder einer sonstigen vom Wirtschaftsprüfer bestimmten Form zu bestätigen.

4. Sicherung der Unabhängigkeit

- (1) Der Auftraggeber hat alles zu unterlassen, was die Unabhängigkeit der Mitarbeiter des Wirtschaftsprüfers gefährdet. Dies gilt für die Dauer des Auftragsverhältnisses insbesondere für Angebote auf Anstellung oder Übernahme von Organfunktionen und für Angebote, Aufträge auf eigene Rechnung zu übernehmen.
- (2) Sollte die Durchführung des Auftrags die Unabhängigkeit des Wirtschaftsprüfers, die der mit ihm verbundenen Unternehmen, seiner Netzwerkunternehmen oder solcher mit ihm assoziierten Unternehmen, auf die die Unabhängigkeitsvorschriften in gleicher Weise Anwendung finden wie auf den Wirtschaftsprüfer, in anderen Auftragsverhältnissen beeinträchtigen, ist der Wirtschaftsprüfer zur außerordentlichen Kündigung des Auftrags berechtigt.

5. Berichterstattung und mündliche Auskünfte

Soweit der Wirtschaftsprüfer Ergebnisse im Rahmen der Bearbeitung des Auftrags in gesetzlicher Schriftform oder Textform darzustellen hat, ist allein diese Darstellung maßgebend. Entwürfe solcher Darstellungen sind

unverbindlich. Sofern nicht anders gesetzlich vorgesehen oder vertraglich vereinbart, sind mündliche Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers nur dann verbindlich, wenn sie in Textform bestätigt werden. Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers außerhalb des erteilten Auftrags sind stets unverbindlich.

6. Weitergabe einer beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers

- (1) Die Weitergabe beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers (Arbeitsergebnisse oder Auszüge von Arbeitsergebnissen – sei es im Entwurf oder in der Endfassung) oder die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber an einen Dritten bedarf der in Textform erteilten Zustimmung des Wirtschaftsprüfers, es sei denn, der Auftraggeber ist zur Weitergabe oder Information aufgrund eines Gesetzes oder einer behördlichen Anordnung verpflichtet.
- (2) Die Verwendung beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers und die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber zu Werbezwecken durch den Auftraggeber sind unzulässig.

7. Mängelbeseitigung

- (1) Bei etwaigen Mängeln hat der Auftraggeber Anspruch auf Nacherfüllung durch den Wirtschaftsprüfer. Nur bei Fehlschlägen, Unterlassen bzw. unberechtigter Verweigerung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung kann er die Vergütung mindern oder vom Vertrag zurücktreten; ist der Auftrag nicht von einem Verbraucher erteilt worden, so kann der Auftraggeber wegen eines Mangels nur dann vom Vertrag zurücktreten, wenn die erbrachte Leistung wegen Fehlschlagens, Unterlassung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung für ihn ohne Interesse ist. Soweit darüber hinaus Schadensersatzansprüche bestehen, gilt Nr. 9.
- (2) Ein Nacherfüllungsanspruch aus Abs. 1 muss vom Auftraggeber unverzüglich in Textform geltend gemacht werden. Nacherfüllungsansprüche nach Abs. 1, die nicht auf einer vorsätzlichen Handlung beruhen, verjähren nach Ablauf eines Jahres ab dem gesetzlichen Verjährungsbeginn.
- (3) Offenbare Unrichtigkeiten, wie z.B. Schreibfehler, Rechenfehler und formelle Mängel, die in einer beruflichen Äußerung (Bericht, Gutachten und dgl.) des Wirtschaftsprüfers enthalten sind, können jederzeit vom Wirtschaftsprüfer auch Dritten gegenüber berichtigt werden. Unrichtigkeiten, die geeignet sind, in der beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers enthaltene Ergebnisse infrage zu stellen, berechtigen diesen, die Äußerung auch Dritten gegenüber zurückzunehmen. In den vorgenannten Fällen ist der Auftraggeber vom Wirtschaftsprüfer tunlichst vorher zu hören.

8. Schweigepflicht gegenüber Dritten, Datenschutz

- (1) Der Wirtschaftsprüfer ist nach Maßgabe der Gesetze (§ 323 Abs. 1 HGB, § 43 WPO, § 203 StGB) verpflichtet, über Tatsachen und Umstände, die ihm bei seiner Berufstätigkeit anvertraut oder bekannt werden, Stillschweigen zu bewahren, es sei denn, dass der Auftraggeber ihn von dieser Schweigepflicht entbindet.
- (2) Der Wirtschaftsprüfer wird bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten die nationalen und europarechtlichen Regelungen zum Datenschutz beachten.

9. Haftung

- (1) Für gesetzlich vorgeschriebene Leistungen des Wirtschaftsprüfers, insbesondere Prüfungen, gelten die jeweils anzuwendenden gesetzlichen Haftungsbeschränkungen, insbesondere die Haftungsbeschränkung des § 323 Abs. 2 HGB.
- (2) Sofern weder eine gesetzliche Haftungsbeschränkung Anwendung findet noch eine einzelvertragliche Haftungsbeschränkung besteht, ist der Anspruch des Auftraggebers aus dem zwischen ihm und dem Wirtschaftsprüfer bestehenden Vertragsverhältnis auf Ersatz eines fahrlässig verursachten Schadens, mit Ausnahme von Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit sowie von Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen, gemäß § 54a Abs. 1 Nr. 2 WPO auf 4 Mio. € beschränkt. Gleiches gilt für Ansprüche, die Dritte aus oder im Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis gegenüber dem Wirtschaftsprüfer geltend machen.

(3) Leiten mehrere Anspruchsteller aus dem mit dem Wirtschaftsprüfer bestehenden Vertragsverhältnis Ansprüche aus einer fahrlässigen Pflichtverletzung des Wirtschaftsprüfers her, gilt der in Abs. 2 genannte Höchstbetrag für die betreffenden Ansprüche aller Anspruchsteller insgesamt.

(4) Der Höchstbetrag nach Abs. 2 bezieht sich auf einen einzelnen Schadensfall. Ein einzelner Schadensfall ist auch bezüglich eines aus mehreren Pflichtverletzungen stammenden einheitlichen Schadens gegeben. Der einzelne Schadensfall umfasst sämtliche Folgen einer Pflichtverletzung ohne Rücksicht darauf, ob Schäden in einem oder in mehreren aufeinanderfolgenden Jahren entstanden sind. Dabei gilt mehrfaches auf gleicher oder gleichartiger Fehlerquelle beruhendes Tun oder Unterlassen als einheitliche Pflichtverletzung, wenn die betreffenden Angelegenheiten miteinander in rechtlichem oder wirtschaftlichem Zusammenhang stehen. In diesem Fall kann der Wirtschaftsprüfer nur bis zur Höhe von 5 Mio. € in Anspruch genommen werden.

(5) Ein Schadensersatzanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von sechs Monaten nach der in Textform erklärten Ablehnung der Ersatzleistung Klage erhoben wird und der Auftraggeber auf diese Folge hingewiesen wurde. Dies gilt nicht für Schadensersatzansprüche, die auf vorsätzliches Verhalten zurückzuführen sind, sowie bei einer schuldhaften Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit sowie bei Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen. Das Recht, die Einrede der Verjährung geltend zu machen, bleibt unberührt.

(6) § 323 HGB bleibt von den Regelungen in Abs. 2 bis 5 unberührt.

10. Ergänzende Bestimmungen für Prüfungsaufträge

(1) Ändert der Auftraggeber nachträglich den durch den Wirtschaftsprüfer geprüften und mit einem Bestätigungsvermerk versehenen Abschluss oder Lagebericht, darf er diesen Bestätigungsvermerk nicht weiterverwenden.

Hat der Wirtschaftsprüfer einen Bestätigungsvermerk nicht erteilt, so ist ein Hinweis auf die durch den Wirtschaftsprüfer durchgeführte Prüfung im Lagebericht oder an anderer für die Öffentlichkeit bestimmter Stelle nur mit in gesetzlicher Schriftform erteilter Einwilligung des Wirtschaftsprüfers und mit dem von ihm genehmigten Wortlaut zulässig.

(2) Widerruft der Wirtschaftsprüfer den Bestätigungsvermerk, so darf der Bestätigungsvermerk nicht weiterverwendet werden. Hat der Auftraggeber den Bestätigungsvermerk bereits verwendet, so hat er auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers den Widerruf bekanntzugeben.

(3) Der Auftraggeber hat Anspruch auf fünf Berichtsausfertigungen. Weitere Ausfertigungen werden besonders in Rechnung gestellt.

11. Ergänzende Bestimmungen für Hilfeleistung in Steuersachen

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sowohl bei der Beratung in steuerlichen Einzelfragen als auch im Falle der Dauerberatung die vom Auftraggeber genannten Tatsachen, insbesondere Zahlenangaben, als richtig und vollständig zugrunde zu legen; dies gilt auch für Buchführungsaufträge. Er hat jedoch den Auftraggeber auf von ihm festgestellte wesentliche Unrichtigkeiten hinzuweisen.

(2) Der Steuerberatungsauftrag umfasst nicht die zur Wahrung von Fristen erforderlichen Handlungen, es sei denn, dass der Wirtschaftsprüfer hierzu ausdrücklich den Auftrag übernommen hat. In diesem Fall hat der Auftraggeber dem Wirtschaftsprüfer alle für die Wahrung von Fristen wesentlichen Unterlagen, insbesondere Steuerbescheide, so rechtzeitig vorzulegen, dass dem Wirtschaftsprüfer eine angemessene Bearbeitungszeit zur Verfügung steht.

(3) Mangels einer anderweitigen Vereinbarung in Textform umfasst die laufende Steuerberatung folgende, in die Vertragsdauer fallenden Tätigkeiten:

- Ausarbeitung und elektronische Übermittlung der Jahressteuererklärungen, einschließlich E-Bilanzen, für die Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer, und zwar auf Grund der vom Auftraggeber vorzulegenden Jahresabschlüsse und sonstiger für die Besteuerung erforderlichen Aufstellungen und Nachweise
- Nachprüfung von Steuerbescheiden zu den unter a) genannten Steuern
- Verhandlungen mit den Finanzbehörden im Zusammenhang mit den unter a) und b) genannten Erklärungen und Bescheiden
- Mitwirkung bei Betriebsprüfungen und Auswertung der Ergebnisse von Betriebsprüfungen hinsichtlich der unter a) genannten Steuern
- Mitwirkung in Einspruchs- und Beschwerdeverfahren hinsichtlich der unter a) genannten Steuern.

Der Wirtschaftsprüfer berücksichtigt bei den vorgenannten Aufgaben die wesentliche veröffentlichte Rechtsprechung und Verwaltungsauffassung.

(4) Erhält der Wirtschaftsprüfer für die laufende Steuerberatung ein Pauschalhonorar, so sind mangels anderweitiger Vereinbarungen in Textform die unter Abs. 3 Buchst. d) und e) genannten Tätigkeiten gesondert zu honorieren.

(5) Sofern der Wirtschaftsprüfer auch Steuerberater ist und die Steuerberatervergütungsverordnung für die Bemessung der Vergütung anzuwenden ist, kann eine höhere oder niedrigere als die gesetzliche Vergütung in Textform vereinbart werden.

(6) Die Bearbeitung besonderer Einzelfragen der Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer und Einheitsbewertung sowie aller Fragen der Umsatzsteuer, Lohnsteuer, sonstigen Steuern und Abgaben erfolgt auf Grund eines besonderen Auftrags. Dies gilt auch für

- die Bearbeitung einmalig anfallender Steuerangelegenheiten, z.B. auf dem Gebiet der Erbschaftsteuer und Grunderwerbsteuer,
- die Mitwirkung und Vertretung in Verfahren vor den Gerichten der Finanz- und der Verwaltungsgerichtsbarkeit sowie in Steuerstrafsachen,
- die beratende und gutachtliche Tätigkeit im Zusammenhang mit Umwandlungen, Kapitalerhöhung und -herabsetzung, Sanierung, Eintritt und Ausscheiden eines Gesellschafters, Betriebsveräußerung, Liquidation und dergleichen und
- die Unterstützung bei der Erfüllung von Anzeige- und Dokumentationspflichten.

(7) Soweit auch die Ausarbeitung der Umsatzsteuerjahreserklärung als zusätzliche Tätigkeit übernommen wird, gehört dazu nicht die Überprüfung etwaiger besonderer buchmäßiger Voraussetzungen sowie die Frage, ob alle in Betracht kommenden umsatzsteuerrechtlichen Vergünstigungen wahrgenommen worden sind. Eine Gewähr für die vollständige Erfassung der Unterlagen zur Geltendmachung des Vorsteuerabzugs wird nicht übernommen.

12. Elektronische Kommunikation

Die Kommunikation zwischen dem Wirtschaftsprüfer und dem Auftraggeber kann auch per E-Mail erfolgen. Soweit der Auftraggeber eine Kommunikation per E-Mail nicht wünscht oder besondere Sicherheitsanforderungen stellt, wie etwa die Verschlüsselung von E-Mails, wird der Auftraggeber den Wirtschaftsprüfer entsprechend in Textform informieren.

13. Vergütung

(1) Der Wirtschaftsprüfer hat neben seiner Gebühren- oder Honorarforderung Anspruch auf Erstattung seiner Auslagen; die Umsatzsteuer wird zusätzlich berechnet. Er kann angemessene Vorschüsse auf Vergütung und Auslagenersatz verlangen und die Auslieferung seiner Leistung von der vollen Befriedigung seiner Ansprüche abhängig machen. Mehrere Auftraggeber haften als Gesamtschuldner.

(2) Ist der Auftraggeber kein Verbraucher, so ist eine Aufrechnung gegen Forderungen des Wirtschaftsprüfers auf Vergütung und Auslagenersatz nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig.

14. Streitschlichtungen

Der Wirtschaftsprüfer ist nicht bereit, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle im Sinne des § 2 des Verbraucherschlichtungsgesetzes teilzunehmen.

15. Anzuwendendes Recht

Für den Auftrag, seine Durchführung und die sich hieraus ergebenden Ansprüche gilt nur deutsches Recht.

Bestätigungsvermerk

zu der

Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2023

und des Lageberichtes

für das Geschäftsjahr 2023

der

Betriebs- und Beteiligungsgesellschaft

Petershagen mbH

BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Betriebs- und Beteiligungsgesellschaft Petershagen mbH, Petershagen

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der Betriebs- und Beteiligungsgesellschaft Petershagen mbH, Petershagen, – bestehend aus der Bilanz zum 31.12.2023 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 01.01.2023 bis zum 31.12.2023 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Betriebs- und Beteiligungsgesellschaft Petershagen mbH für das Geschäftsjahr vom 01.01.2023 bis zum 31.12.2023 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31.12.2023 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 01.01.2023 bis zum 31.12.2023 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und der Gesellschafterversammlung für den Jahresabschluss und Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der

Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Die Gesellschafterversammlung ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser

jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresabschlusses insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Gesellschaft.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Bad Oeynhausen, den 29.11.2024

I N T E C O N

GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

A handwritten signature in blue ink, appearing to read "A. Kopp". The signature is fluid and cursive, with the first letter "A" being particularly large and stylized.

(Kopp)

Wirtschaftsprüfer

A K T I V A

	31.12.2023 €	31.12.2022 €
A. ANLAGEVERMÖGEN		
I. Finanzanlagen Beteiligungen	8.207.834,98	8.207.834,98
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	442.933,22	658.168,04
2. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>58.813,32</u>	<u>132.587,35</u>
	501.746,54	<u>790.755,39</u>
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	<u>727.924,52</u>	<u>300.076,00</u>
	<u>1.229.671,06</u>	<u>1.090.831,39</u>
	<u>9.437.506,04</u>	<u>9.298.666,37</u>

Betriebs- und Beteiligungsgesellschaft Petershagen mbH, Petershagen

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

	2023	2022
	€	€
1. Sonstige betriebliche Erträge	<u>1.092,43</u>	<u>764,70</u>
	1.092,43	764,70
2. Sonstige betriebliche Aufwendungen	12.166,17	13.655,43
3. Erträge aus Beteiligungen	480.671,02	481.151,58
4. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.354,42	6,62
5. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	314.000,00	314.000,00
6. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	<u>53.784,59</u>	<u>92.319,18</u>
7. Ergebnis nach Steuern	<u>104.167,11</u>	<u>61.948,29</u>
8. Jahresüberschuss	<u>104.167,11</u>	<u>61.948,29</u>

Betriebs- und Beteiligungsgesellschaft Petershagen mbH

Amtsgericht Bad Oeynhausen

HRB 9475

Betriebs- und Beteiligungsgesellschaft Petershagen mbH

ANHANG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2023

I. ALLGEMEINE ANGABEN ZUM JAHRESABSCHLUSS

Die Gesellschaft war im Geschäftsjahr 2023 eine Kleinstkapitalgesellschaft i. S. d. § 267a Absatz 1 HGB. Gemäß § 13 Absatz 1 des Gesellschaftsvertrages sind jedoch die Vorschriften für große Kapitalgesellschaften zu beachten.

II. ANGABEN ZU DEN BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Die Bilanzwerte werden gemäß § 266 Absatz 2 und 3 HGB ermittelt und die Gewinn- und Verlustrechnung gemäß § 275 HGB Absatz 2 nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Das **Finanzanlagevermögen** wurde zu Anschaffungskosten aktiviert, Abschreibungen aufgrund einer voraussichtlich dauernden Wertminderung waren im Geschäftsjahr nicht erforderlich.

Die **Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände** werden zu Nennwerten angesetzt.

Der Ansatz von **Guthaben bei Kreditinstituten** erfolgt zum Nennwert.

Bei der Bildung von **Rückstellungen** wurden alle erkennbaren Risiken und ungewisse Verpflichtungen berücksichtigt. Deren Bewertung erfolgt in Höhe

des Betrages, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist. Bei der Bildung und Bewertung der Rückstellungen wurden die gesetzlichen Bestimmungen des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes beachtet. Eine Abzinsung der Rückstellungen war nicht erforderlich, da die Fristigkeiten unter einem Jahr liegen.

Die **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen**, die **Verbindlichkeiten gegenüber den Gesellschaftern** sowie die **sonstigen Verbindlichkeiten** werden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

III. ANGABEN ZU DEN POSTEN DER BILANZ

AKTIVA

Die **Entwicklung des Anlagevermögens** ergibt sich aus dem Anlagennachweis (Anlage zum Anhang).

Die **Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände** betreffen den noch entnehmbaren Gewinnanteil für das Jahr 2023 aus der Beteiligung an der Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG sowie die erwartete Erstattung von Umsatzsteuer für das Jahr 2023. Weiterhin werden Forderungen aus Körperschaftsteuerbeträgen ausgewiesen.

Die Forderungen haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

PASSIVA

Die Entwicklung des **Eigenkapitals** stellt sich wie folgt dar:

	31.12.2022 T€	Zugang T€	Abgang T€	31.12.2023 T€
Gezeichnetes Kapital	30	0	0	30
Kapitalrücklage	3	0	0	3
Gewinnrücklage	1.172	62	0	1.234
Jahresüberschuss	62	104	62	104
	<u>1.267</u>	<u>166</u>	<u>62</u>	<u>1.371</u>

Die **sonstigen Rückstellungen** beinhalten Beträge für Jahresabschluss- und Prüfungskosten für das Jahr 2023.

Die **Verbindlichkeiten** betreffen im Wesentlichen Verbindlichkeiten gegenüber der Gesellschafterin. Zum Erwerb und zur Aufstockung der Beteiligung an der Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG sind Darlehen von der Gesellschafterin gegeben worden. Diese zwei Darlehen gegenüber der Stadt Petershagen i. H. v. insgesamt 7.850.000 € sind erst ab dem Jahr 2027 zu tilgen, ferner bestehen noch weitere kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber der Gesellschafterin aus Zinsverpflichtungen aus den Darlehen sowie der noch nicht beglichene Verwaltungskostenbeitrag für 2023 und Verbindlichkeiten für Sitzungsgelder des Jahres 2023.

Für die Verbindlichkeiten ergeben sich folgende Restlaufzeiten:

	Gesamtbetrag 31.12.2023 EUR	Davon mit einer Restlaufzeit		
		bis zu einem Jahr EUR	zwischen einem und fünf Jahren EUR	von mehr als fünf Jahren EUR
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern (Vorjahr)	8.010.751,50 (8.010.450,00)	160.751,50 (160.405,00)	0,00 (0,00)	7.850.000,00 (7.850.000,00)
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (Vorjahr)	8.905,17 (14.286,11)	8.905,17 (14.286,11)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)
Sonstige Verbindlichkeiten (Vorjahr)	39.252,00 (0,00)	39.252,00 (0,00)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)
	8.058.908,67 (8.024.736,11)	208.908,67 (174.736,11)	0,00 (0,00)	7.850.000,00 (7.850.000,00)

IV. ANGABEN ZU DEN POSTEN DER GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Die **sonstigen betrieblichen Erträge** betreffen Kostenerstattungen.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** betreffen hauptsächlich den Verwaltungskostenbeitrag sowie Beratungs-, Abschluss- und Prüfungskosten.

Die **Finanzerträge** beinhalten im Wesentlichen den Gewinnanteil 2023 der Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG.

Die **Zinsaufwendungen** resultieren hauptsächlich aus den oben genannten Darlehensverträgen mit der Stadt Petershagen.

V. SONSTIGE ANGABEN

Im Geschäftsjahr war Herr Stefan Sander als Geschäftsführer bestellt. Seine Tätigkeit wird derzeit nicht vergütet.

Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen bestanden am Abschlussstichtag nicht.

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Abschluss des Geschäftsjahres haben sich nicht ergeben.

Die Angabe gemäß § 285 Satz 1 Nummer 17 Buchstabe a HGB beträgt für das Geschäftsjahr 2023 T€ 3.

Ordentliche Mitglieder der Gesellschafterversammlung:

Mitglieder	Beruf	Vergütung
Dirk Breves (Vorsitzender)	Bürgermeister	0,00 EUR
Heiko Deterding	IT-Koordinator	27,45 EUR
Jürgen Buschke	Industriemeister Metall	0,00 EUR
Martin Sölter	Pensionär	28,15 EUR
Claudia Brase	Apothekerin	26,75 EUR
Hermann Humcke	Diplom Ingenieur i.R.	27,10 EUR
Friedrich Lange	Diplom Ingenieur	27,10 EUR
Günther Hahn	Erzieher	26,05 EUR
Heinrich Müller	Landwirt	26,40 EUR

Die Vergütung an die Mitglieder der Gesellschafterversammlung betrug im Wirtschaftsjahr € 189,00. Die Aufteilung auf die einzelnen Mitglieder sind der obigen Tabelle zu entnehmen.

VI. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Abschluss des Wirtschaftsjahres

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Abschluss des Wirtschaftsjahres haben sich nicht ergeben.

VI. ERGEBNISVERWENDUNG

Der Gesellschafterversammlung wird empfohlen, den Jahresüberschuss 2023 in Höhe von 104.167,11 € vollständig in die Gewinnrücklagen einzustellen.

ANLAGE

Anlagenspiegel

Petershagen, den 09.09.2024

Betriebs- und Beteiligungsgesellschaft Petershagen mbH

Stefan Sander
(Geschäftsführer)

FINANZANLAGEN

Beteiligungen

ANSCHAFFUNGS- UND HERSTELLUNGSKOSTEN				
01.01.2023	Zugänge	Abgänge	31.12.2023	
€	€	€	€	
<u>8.207.834,98</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>8.207.834,98</u>	
<u><u>8.207.834,98</u></u>	<u><u>0,00</u></u>	<u><u>0,00</u></u>	<u><u>8.207.834,98</u></u>	

Betriebs- und Beteiligungsgesellschaft Petershagen mbH

LAGEBERICHT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2023

I. DARSTELLUNG DES GESCHÄFTSVERLAUFS UND DER LAGE

Im Jahr 2013 ist eine Beteiligung an der Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG erworben worden. Das Halten dieser Beteiligung hat das Geschäftsjahr 2023 maßgebend geprägt, die Erschließung weiterer Tätigkeitsfelder befindet sich momentan lediglich in einer Vorplanungsphase.

Insgesamt verlief das abgelaufene Geschäftsjahr positiv und konnte mit einem Gewinn von 104.167,11 € abgeschlossen werden.

II. VORAUSSICHTLICHE ENTWICKLUNG MIT HINWEISEN AUF WESENTLICHE CHANCEN UND RISIKEN DER KÜNFTIGEN ENTWICKLUNG

Die künftige Entwicklung der Gesellschaft hängt maßgeblich mit der Entwicklung der Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG zusammen. Sofern die bei dieser Gesellschaft prognostizierten Ergebnisse erreicht werden können, ist für die Betriebs- und Beteiligungsgesellschaft Petershagen mbH auch zukünftig mit positiven Jahresergebnissen zu rechnen und eine positive Entwicklung zu erwarten.

Hier liegen auch weitere Chancen in der Entwicklung der Gesellschaft, insoweit die Beteiligungserträge auch zu weiteren Investitionen genutzt werden, die die wirtschaftliche Entwicklung der Gesellschaft weiter voranbringen.

Risiken ergeben sich insbesondere immer dann, sofern die Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG ihre angestrebten Ergebnisziele nicht erreicht oder zumindest deutlich unterschreitet. In dieser Situation wäre es möglich, dass das Entnahmepotenzial bei der Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG nicht ausreicht, um die laufenden finanziellen Verpflichtungen zu decken, vor allem ab dem Jahr 2027, wenn mit der Tilgung der Darlehen bei der Stadt Petershagen begonnen werden muss. Hier droht neben Zahlungsunfähigkeit dann eventuell auch Überschuldung.

Angesichts der bislang positiven Entwicklung der Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG werden diese Risiken jedoch als gering eingeschätzt, sodass insgesamt momentan von keiner Bestandsgefährdung auszugehen ist.

Weitere nennenswerte wesentliche Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung sind nicht gegeben.

III. Weitere Angaben

Der Betrieb ist nicht im Bereich Forschung und Entwicklung tätig und er hat auch keine Zweigniederlassungen.

Petershagen, den 09.09.2024

Betriebs- und Beteiligungsgesellschaft Petershagen mbH

Stefan Sander
(Geschäftsführer)

Allgemeine Auftragsbedingungen

für

Wirtschaftsprüferinnen, Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften

vom 1. Januar 2024

1. Geltungsbereich

- (1) Die Auftragsbedingungen gelten für Verträge zwischen Wirtschaftsprüferinnen, Wirtschaftsprüfern oder Wirtschaftsprüfungsgesellschaften (im Nachstehenden zusammenfassend „Wirtschaftsprüfer“ genannt) und ihren Auftraggebern über Prüfungen, Steuerberatung, Beratungen in wirtschaftlichen Angelegenheiten und sonstige Aufträge, soweit nicht etwas anderes ausdrücklich in Textform vereinbart oder gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist.
- (2) Dritte können nur dann Ansprüche aus dem Vertrag zwischen Wirtschaftsprüfer und Auftraggeber herleiten, wenn dies vereinbart ist oder sich aus zwingenden gesetzlichen Regelungen ergibt. Im Hinblick auf solche Ansprüche gelten diese Auftragsbedingungen auch diesen Dritten gegenüber. Einreden und Einwendungen aus dem Vertragsverhältnis mit dem Auftraggeber stehen dem Wirtschaftsprüfer auch gegenüber Dritten zu.

2. Umfang und Ausführung des Auftrags

- (1) Gegenstand des Auftrags ist die vereinbarte Leistung, nicht ein bestimmter wirtschaftlicher Erfolg. Der Auftrag wird nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berufsausübung ausgeführt. Der Wirtschaftsprüfer übernimmt im Zusammenhang mit seinen Leistungen keine Aufgaben der Geschäftsführung. Der Wirtschaftsprüfer ist für die Nutzung oder Umsetzung der Ergebnisse seiner Leistungen nicht verantwortlich. Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sich zur Durchführung des Auftrags sachverständiger Personen zu bedienen.
- (2) Die Berücksichtigung ausländischen Rechts bedarf – außer bei betriebswirtschaftlichen Prüfungen – der ausdrücklichen Vereinbarung in Textform.
- (3) Ändert sich die Sach- oder Rechtslage nach Abgabe der abschließenden beruflichen Äußerung, so ist der Wirtschaftsprüfer nicht verpflichtet, den Auftraggeber auf Änderungen oder sich daraus ergebende Folgen hinzuweisen.

3. Mitwirkungspflichten des Auftraggebers

- (1) Der Auftraggeber hat dafür zu sorgen, dass dem Wirtschaftsprüfer alle für die Ausführung des Auftrags notwendigen Unterlagen und weiteren Informationen rechtzeitig übermittelt werden und ihm von allen Vorgängen und Umständen Kenntnis gegeben wird, die für die Ausführung des Auftrags von Bedeutung sein können. Dies gilt auch für die Unterlagen und weiteren Informationen, Vorgänge und Umstände, die erst während der Tätigkeit des Wirtschaftsprüfers bekannt werden. Der Auftraggeber wird dem Wirtschaftsprüfer geeignete Auskunftspersonen benennen.
- (2) Auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers hat der Auftraggeber die Vollständigkeit der vorgelegten Unterlagen und der weiteren Informationen sowie der gegebenen Auskünfte und Erklärungen in einer vom Wirtschaftsprüfer formulierten Erklärung in gesetzlicher Schriftform oder einer sonstigen vom Wirtschaftsprüfer bestimmten Form zu bestätigen.

4. Sicherung der Unabhängigkeit

- (1) Der Auftraggeber hat alles zu unterlassen, was die Unabhängigkeit der Mitarbeiter des Wirtschaftsprüfers gefährdet. Dies gilt für die Dauer des Auftragsverhältnisses insbesondere für Angebote auf Anstellung oder Übernahme von Organfunktionen und für Angebote, Aufträge auf eigene Rechnung zu übernehmen.
- (2) Sollte die Durchführung des Auftrags die Unabhängigkeit des Wirtschaftsprüfers, die der mit ihm verbundenen Unternehmen, seiner Netzwerkunternehmen oder solcher mit ihm assoziierten Unternehmen, auf die die Unabhängigkeitsvorschriften in gleicher Weise Anwendung finden wie auf den Wirtschaftsprüfer, in anderen Auftragsverhältnissen beeinträchtigen, ist der Wirtschaftsprüfer zur außerordentlichen Kündigung des Auftrags berechtigt.

5. Berichterstattung und mündliche Auskünfte

Soweit der Wirtschaftsprüfer Ergebnisse im Rahmen der Bearbeitung des Auftrags in gesetzlicher Schriftform oder Textform darzustellen hat, ist allein diese Darstellung maßgebend. Entwürfe solcher Darstellungen sind

unverbindlich. Sofern nicht anders gesetzlich vorgesehen oder vertraglich vereinbart, sind mündliche Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers nur dann verbindlich, wenn sie in Textform bestätigt werden. Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers außerhalb des erteilten Auftrags sind stets unverbindlich.

6. Weitergabe einer beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers

- (1) Die Weitergabe beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers (Arbeitsergebnisse oder Auszüge von Arbeitsergebnissen – sei es im Entwurf oder in der Endfassung) oder die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber an einen Dritten bedarf der in Textform erteilten Zustimmung des Wirtschaftsprüfers, es sei denn, der Auftraggeber ist zur Weitergabe oder Information aufgrund eines Gesetzes oder einer behördlichen Anordnung verpflichtet.
- (2) Die Verwendung beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers und die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber zu Werbezwecken durch den Auftraggeber sind unzulässig.

7. Mängelbeseitigung

- (1) Bei etwaigen Mängeln hat der Auftraggeber Anspruch auf Nacherfüllung durch den Wirtschaftsprüfer. Nur bei Fehlschlägen, Unterlassen bzw. unberechtigter Verweigerung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung kann er die Vergütung mindern oder vom Vertrag zurücktreten; ist der Auftrag nicht von einem Verbraucher erteilt worden, so kann der Auftraggeber wegen eines Mangels nur dann vom Vertrag zurücktreten, wenn die erbrachte Leistung wegen Fehlschlagens, Unterlassung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung für ihn ohne Interesse ist. Soweit darüber hinaus Schadensersatzansprüche bestehen, gilt Nr. 9.
- (2) Ein Nacherfüllungsanspruch aus Abs. 1 muss vom Auftraggeber unverzüglich in Textform geltend gemacht werden. Nacherfüllungsansprüche nach Abs. 1, die nicht auf einer vorsätzlichen Handlung beruhen, verjähren nach Ablauf eines Jahres ab dem gesetzlichen Verjährungsbeginn.
- (3) Offenbare Unrichtigkeiten, wie z.B. Schreibfehler, Rechenfehler und formelle Mängel, die in einer beruflichen Äußerung (Bericht, Gutachten und dgl.) des Wirtschaftsprüfers enthalten sind, können jederzeit vom Wirtschaftsprüfer auch Dritten gegenüber berichtigt werden. Unrichtigkeiten, die geeignet sind, in der beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers enthaltene Ergebnisse infrage zu stellen, berechtigen diesen, die Äußerung auch Dritten gegenüber zurückzunehmen. In den vorgenannten Fällen ist der Auftraggeber vom Wirtschaftsprüfer tunlichst vorher zu hören.

8. Schweigepflicht gegenüber Dritten, Datenschutz

- (1) Der Wirtschaftsprüfer ist nach Maßgabe der Gesetze (§ 323 Abs. 1 HGB, § 43 WPO, § 203 StGB) verpflichtet, über Tatsachen und Umstände, die ihm bei seiner Berufstätigkeit anvertraut oder bekannt werden, Stillschweigen zu bewahren, es sei denn, dass der Auftraggeber ihn von dieser Schweigepflicht entbindet.
- (2) Der Wirtschaftsprüfer wird bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten die nationalen und europarechtlichen Regelungen zum Datenschutz beachten.

9. Haftung

- (1) Für gesetzlich vorgeschriebene Leistungen des Wirtschaftsprüfers, insbesondere Prüfungen, gelten die jeweils anzuwendenden gesetzlichen Haftungsbeschränkungen, insbesondere die Haftungsbeschränkung des § 323 Abs. 2 HGB.
- (2) Sofern weder eine gesetzliche Haftungsbeschränkung Anwendung findet noch eine einzelvertragliche Haftungsbeschränkung besteht, ist der Anspruch des Auftraggebers aus dem zwischen ihm und dem Wirtschaftsprüfer bestehenden Vertragsverhältnis auf Ersatz eines fahrlässig verursachten Schadens, mit Ausnahme von Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit sowie von Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen, gemäß § 54a Abs. 1 Nr. 2 WPO auf 4 Mio. € beschränkt. Gleiches gilt für Ansprüche, die Dritte aus oder im Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis gegenüber dem Wirtschaftsprüfer geltend machen.

(3) Leiten mehrere Anspruchsteller aus dem mit dem Wirtschaftsprüfer bestehenden Vertragsverhältnis Ansprüche aus einer fahrlässigen Pflichtverletzung des Wirtschaftsprüfers her, gilt der in Abs. 2 genannte Höchstbetrag für die betreffenden Ansprüche aller Anspruchsteller insgesamt.

(4) Der Höchstbetrag nach Abs. 2 bezieht sich auf einen einzelnen Schadensfall. Ein einzelner Schadensfall ist auch bezüglich eines aus mehreren Pflichtverletzungen stammenden einheitlichen Schadens gegeben. Der einzelne Schadensfall umfasst sämtliche Folgen einer Pflichtverletzung ohne Rücksicht darauf, ob Schäden in einem oder in mehreren aufeinanderfolgenden Jahren entstanden sind. Dabei gilt mehrfaches auf gleicher oder gleichartiger Fehlerquelle beruhendes Tun oder Unterlassen als einheitliche Pflichtverletzung, wenn die betreffenden Angelegenheiten miteinander in rechtlichem oder wirtschaftlichem Zusammenhang stehen. In diesem Fall kann der Wirtschaftsprüfer nur bis zur Höhe von 5 Mio. € in Anspruch genommen werden.

(5) Ein Schadensersatzanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von sechs Monaten nach der in Textform erklärten Ablehnung der Ersatzleistung Klage erhoben wird und der Auftraggeber auf diese Folge hingewiesen wurde. Dies gilt nicht für Schadensersatzansprüche, die auf vorsätzliches Verhalten zurückzuführen sind, sowie bei einer schuldhaften Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit sowie bei Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen. Das Recht, die Einrede der Verjährung geltend zu machen, bleibt unberührt.

(6) § 323 HGB bleibt von den Regelungen in Abs. 2 bis 5 unberührt.

10. Ergänzende Bestimmungen für Prüfungsaufträge

(1) Ändert der Auftraggeber nachträglich den durch den Wirtschaftsprüfer geprüften und mit einem Bestätigungsvermerk versehenen Abschluss oder Lagebericht, darf er diesen Bestätigungsvermerk nicht weiterverwenden.

Hat der Wirtschaftsprüfer einen Bestätigungsvermerk nicht erteilt, so ist ein Hinweis auf die durch den Wirtschaftsprüfer durchgeführte Prüfung im Lagebericht oder an anderer für die Öffentlichkeit bestimmter Stelle nur mit in gesetzlicher Schriftform erteilter Einwilligung des Wirtschaftsprüfers und mit dem von ihm genehmigten Wortlaut zulässig.

(2) Widerruft der Wirtschaftsprüfer den Bestätigungsvermerk, so darf der Bestätigungsvermerk nicht weiterverwendet werden. Hat der Auftraggeber den Bestätigungsvermerk bereits verwendet, so hat er auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers den Widerruf bekanntzugeben.

(3) Der Auftraggeber hat Anspruch auf fünf Berichtsausfertigungen. Weitere Ausfertigungen werden besonders in Rechnung gestellt.

11. Ergänzende Bestimmungen für Hilfeleistung in Steuersachen

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sowohl bei der Beratung in steuerlichen Einzelfragen als auch im Falle der Dauerberatung die vom Auftraggeber genannten Tatsachen, insbesondere Zahlenangaben, als richtig und vollständig zugrunde zu legen; dies gilt auch für Buchführungsaufträge. Er hat jedoch den Auftraggeber auf von ihm festgestellte wesentliche Unrichtigkeiten hinzuweisen.

(2) Der Steuerberatungsauftrag umfasst nicht die zur Wahrung von Fristen erforderlichen Handlungen, es sei denn, dass der Wirtschaftsprüfer hierzu ausdrücklich den Auftrag übernommen hat. In diesem Fall hat der Auftraggeber dem Wirtschaftsprüfer alle für die Wahrung von Fristen wesentlichen Unterlagen, insbesondere Steuerbescheide, so rechtzeitig vorzulegen, dass dem Wirtschaftsprüfer eine angemessene Bearbeitungszeit zur Verfügung steht.

(3) Mangels einer anderweitigen Vereinbarung in Textform umfasst die laufende Steuerberatung folgende, in die Vertragsdauer fallenden Tätigkeiten:

- a) Ausarbeitung und elektronische Übermittlung der Jahressteuererklärungen, einschließlich E-Bilanzen, für die Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer, und zwar auf Grund der vom Auftraggeber vorzulegenden Jahresabschlüsse und sonstiger für die Besteuerung erforderlichen Aufstellungen und Nachweise
- b) Nachprüfung von Steuerbescheiden zu den unter a) genannten Steuern
- c) Verhandlungen mit den Finanzbehörden im Zusammenhang mit den unter a) und b) genannten Erklärungen und Bescheiden
- d) Mitwirkung bei Betriebsprüfungen und Auswertung der Ergebnisse von Betriebsprüfungen hinsichtlich der unter a) genannten Steuern
- e) Mitwirkung in Einspruchs- und Beschwerdeverfahren hinsichtlich der unter a) genannten Steuern.

Der Wirtschaftsprüfer berücksichtigt bei den vorgenannten Aufgaben die wesentliche veröffentlichte Rechtsprechung und Verwaltungsauffassung.

(4) Erhält der Wirtschaftsprüfer für die laufende Steuerberatung ein Pauschalhonorar, so sind mangels anderweitiger Vereinbarungen in Textform die unter Abs. 3 Buchst. d) und e) genannten Tätigkeiten gesondert zu honorieren.

(5) Sofern der Wirtschaftsprüfer auch Steuerberater ist und die Steuerberatervergütungsverordnung für die Bemessung der Vergütung anzuwenden ist, kann eine höhere oder niedrigere als die gesetzliche Vergütung in Textform vereinbart werden.

(6) Die Bearbeitung besonderer Einzelfragen der Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer und Einheitsbewertung sowie aller Fragen der Umsatzsteuer, Lohnsteuer, sonstigen Steuern und Abgaben erfolgt auf Grund eines besonderen Auftrags. Dies gilt auch für

- a) die Bearbeitung einmalig anfallender Steuerangelegenheiten, z.B. auf dem Gebiet der Erbschaftsteuer und Grunderwerbsteuer,
- b) die Mitwirkung und Vertretung in Verfahren vor den Gerichten der Finanz- und der Verwaltungsgerichtsbarkeit sowie in Steuerstrafsachen,
- c) die beratende und gutachtliche Tätigkeit im Zusammenhang mit Umwandlungen, Kapitalerhöhung und -herabsetzung, Sanierung, Eintritt und Ausscheiden eines Gesellschafters, Betriebsveräußerung, Liquidation und dergleichen und
- d) die Unterstützung bei der Erfüllung von Anzeige- und Dokumentationspflichten.

(7) Soweit auch die Ausarbeitung der Umsatzsteuerjahreserklärung als zusätzliche Tätigkeit übernommen wird, gehört dazu nicht die Überprüfung etwaiger besonderer buchmäßiger Voraussetzungen sowie die Frage, ob alle in Betracht kommenden umsatzsteuerrechtlichen Vergünstigungen wahrgenommen worden sind. Eine Gewähr für die vollständige Erfassung der Unterlagen zur Geltendmachung des Vorsteuerabzugs wird nicht übernommen.

12. Elektronische Kommunikation

Die Kommunikation zwischen dem Wirtschaftsprüfer und dem Auftraggeber kann auch per E-Mail erfolgen. Soweit der Auftraggeber eine Kommunikation per E-Mail nicht wünscht oder besondere Sicherheitsanforderungen stellt, wie etwa die Verschlüsselung von E-Mails, wird der Auftraggeber den Wirtschaftsprüfer entsprechend in Textform informieren.

13. Vergütung

(1) Der Wirtschaftsprüfer hat neben seiner Gebühren- oder Honorarforderung Anspruch auf Erstattung seiner Auslagen; die Umsatzsteuer wird zusätzlich berechnet. Er kann angemessene Vorschüsse auf Vergütung und Auslagenersatz verlangen und die Auslieferung seiner Leistung von der vollen Befriedigung seiner Ansprüche abhängig machen. Mehrere Auftraggeber haften als Gesamtschuldner.

(2) Ist der Auftraggeber kein Verbraucher, so ist eine Aufrechnung gegen Forderungen des Wirtschaftsprüfers auf Vergütung und Auslagenersatz nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig.

14. Streitschlichtungen

Der Wirtschaftsprüfer ist nicht bereit, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle im Sinne des § 2 des Verbraucherstreitbeilegungsgesetzes teilzunehmen.

15. Anzuwendendes Recht

Für den Auftrag, seine Durchführung und die sich hieraus ergebenden Ansprüche gilt nur deutsches Recht.

PETERSHAGEN LEBEN



Wirtschaftsplan 2025

der

**Betriebs- und Beteiligungsgesellschaft
Petershagen mbH**

I. Erfolgsplan 2025

Ansatz	
2025	
EUR	

1.	Sonstige betriebliche Erträge	3.000	
2.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	-15.000	
3.	Erträge aus Beteiligungen	600.000	
4.	Sonstige Zinsen und ähnl. Erträge	3.000	
5.	Zinsen und ähnl. Aufwendungen	-314.000	
6.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-100.000	
7. Jahresüberschuss		177.000	

II. Vermögensplan 2025

Der Vermögensplan ist Investitions- und Finanzierungsplan für Vermögensänderungen im Bereich langfristige Mittelbindung. Er enthält alle voraussehbaren vermögenswirksamen Einnahmen und Ausgaben.

An
2
1

1. Finanzbedarf

Tilgung der städt. Darlehen	186

2. Deckung des Finanzbedarfs

Jahresüberschuss und Gewinnrücklage	186

III. Mittelfristige Erfolgsplanung

Ansatz	Ansatz	Ansa
2025	2026	202
EUR	EUR	EU

1.	Sonstige betriebliche Erträge	3.000	3.000	3.00
2.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	-15.000	-15.000	-15.00
3.	Erträge aus Beteiligungen	600.000	600.000	600.00
4.	Sonstige Zinsen und ähnl. Erträge	3.000	3.000	3.00
5.	Zinsen und ähnl. Aufwendungen	-314.000	-314.000	-310.00
6.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-100.000	-100.000	-100.00
7.	Jahresüberschuss	177.000	177.000	181.00

Berichtsauszüge

zu der Pflichtprüfung
des Jahresabschlusses und des Lageberichtes

für das Wirtschaftsjahr 2023

der

Stadtwerke Petershagen



Vermögensstruktur

Zur Darstellung der Vermögensstruktur werden die Bilanzposten der Aktivseite nach ihrer Liquidierbarkeit dem langfristig (Fälligkeit größer als ein Jahr) bzw. dem kurzfristig gebundenen Vermögen zugeordnet.

	31.12.2023		31.12.2022		Verände- rungen
	T€	%	T€	%	T€
Immaterielle Vermögensgegenstände	158	1,6	169	1,7	-11
Sachanlagen	<u>8.795</u>	<u>88,8</u>	<u>8.656</u>	<u>86,7</u>	<u>139</u>
Langfristig gebundenes Vermögen	<u>8.953</u>	<u>90,4</u>	<u>8.825</u>	<u>88,4</u>	<u>128</u>
Vorräte	140	1,4	132	1,3	8
Forderungen an Fremde	430	4,3	424	4,3	6
Forderungen im Verbundbereich	160	1,6	57	0,6	103
Liquide Mittel	<u>223</u>	<u>2,3</u>	<u>543</u>	<u>5,4</u>	<u>-320</u>
Kurzfristig gebundenes Vermögen	<u>953</u>	<u>9,6</u>	<u>1.156</u>	<u>11,6</u>	<u>-203</u>
	<u>9.906</u>	<u>100,0</u>	<u>9.981</u>	<u>100,0</u>	<u>-75</u>

Kapitalstruktur

Zur Darstellung der Kapitalstruktur werden die Bilanzposten der Passivseite nach ihrer Fälligkeit dem Eigen- bzw. Fremdkapital zugeordnet, wobei innerhalb des Fremdkapitals eine Zuordnung nach langfristiger (Fälligkeit größer als ein Jahr) bzw. kurzfristiger Verfügbarkeit erfolgt.

	31.12.2023		31.12.2022		Veränderungen
	T€	%	T€	%	T€
Eigenkapital	<u>6.357</u>	<u>64,2</u>	<u>7.017</u>	<u>70,3</u>	<u>-660</u>
Investitionszuschüsse	1.483	15,0	1.258	12,6	225
Langfristige Rückstellungen	410	4,1	385	3,9	25
Langfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	<u>614</u>	<u>6,2</u>	<u>730</u>	<u>7,3</u>	<u>-116</u>
Langfristiges Fremdkapital	<u>2.507</u>	<u>25,3</u>	<u>2.373</u>	<u>23,8</u>	<u>134</u>
Kurzfristige sonstige Rückstellungen	163	1,6	108	1,1	55
Verbindlichkeiten gegenüber Fremden	230	2,3	432	4,3	-202
Kurzfristige Verbindlichkeiten im Verbundbereich	<u>649</u>	<u>6,6</u>	<u>51</u>	<u>0,5</u>	<u>598</u>
Kurzfristiges Fremdkapital	<u>1.042</u>	<u>10,5</u>	<u>591</u>	<u>5,9</u>	<u>451</u>
	<u>9.906</u>	<u>100,0</u>	<u>9.981</u>	<u>100,0</u>	<u>-75</u>

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Vorjahr um T€ 75 (= 0,7 %) auf T€ 9.906 verringert.

2. Finanzlage

Die Finanzierungsstruktur wird durch Gegenüberstellung der Bilanzen zum 31.12.2023 und 31.12.2022 in Hinblick auf die Liquidierbarkeit der Vermögenswerte und der Fälligkeit der Finanzierungsmittel veranschaulicht. Das geschieht einerseits für den langfristigen Bereich und andererseits in kurzfristiger Hinsicht.

Langfristiger Bereich

	<u>31.12.2023</u>	<u>31.12.2022</u>	<u>Veränderung</u>
	T€	T€	T€
Langfristig gebundenes Vermögen	8.953	8.825	128
Langfristiges Kapital	<u>8.864</u>	<u>9.390</u>	<u>-526</u>
Über-/ Unterdeckung (-) an langfristigem Kapital	<u>-89</u>	<u>565</u>	<u>-654</u>

Die Forderung, langfristig gebundene Vermögenswerte durch langfristige Mittel zu finanzieren, war danach zum 31.12.2023 nicht erfüllt. Es ergab sich eine stichtagsbezogene Unterdeckung von T€ 89.

Stadtwerke Petershagen

Nachstehende Übersicht über die Finanzierung des langfristig gebundenen Vermögens im Wirtschaftsjahr 2023 gibt Aufschluss über die Entwicklung der Deckungsverhältnisse an langfristigem Kapital:

	<u>T€</u>	<u>T€</u>
<u>Mittelbedarf für:</u>		
Jahresfehlbetrag	660	
Investitionen Anlagevermögen	599	
Tilgung Darlehen Kreditinstitute	116	
Auflösung Sonderposten	<u>61</u>	1.436
<u>Mittelherkunft durch:</u>		
Abschreibungen und Anlagenabgänge	471	
Zunahme Pensionsrückstellung	25	
Zuführung Sonderposten	<u>286</u>	<u>782</u>
Unterdeckung im langfristigen Bereich 2023		-654
Überdeckung zum 31.12.2022		<u>565</u>
Unterdeckung zum 31.12.2023		<u><u>-89</u></u>

5. Ertragslage (Gewinn- und Verlustrechnung)

Die einzelnen Posten der Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2023 sind im Erläuterungsteil (Anlage 5) zu diesem Bericht dargestellt.

Die aus der Gewinn- und Verlustrechnung (Anlage 2) abgeleitete Gegenüberstellung der Erfolgsrechnungen der beiden Wirtschaftsjahre 2023 und 2022 zeigt folgendes Bild der Ertragslage und ihrer Veränderungen:

	2023		2022		Ergebnis- verände- rung
	T€	%	T€	%	T€
Umsatzerlöse	1.538	97,5	1.548	95,1	-10
Andere aktivierte Eigenleistungen	4	0,3	4	0,3	0
Sonstige betriebliche Erträge	<u>35</u>	<u>2,2</u>	<u>75</u>	<u>4,6</u>	<u>-40</u>
Betriebsleistung	1.577	100,0	1.627	100,0	-50
Materialaufwand	794	50,3	640	39,3	-154
Personalaufwand	746	47,3	577	35,5	-169
Abschreibungen	471	29,9	438	26,9	-33
Sonstige betriebliche Aufwendungen	207	13,1	228	14,0	21
Finanz- und Beteiligungsergebnis	<u>-15</u>	<u>-1,0</u>	<u>-21</u>	<u>-1,3</u>	<u>6</u>
Ergebnis nach Steuern	-656	-41,6	-277	-17,0	-379
Sonstige Steuern	<u>4</u>	<u>-0,3</u>	<u>4</u>	<u>0,2</u>	<u>0</u>
Jahresergebnis	<u><u>-660</u></u>	<u><u>-41,9</u></u>	<u><u>-281</u></u>	<u><u>-17,2</u></u>	<u><u>-379</u></u>

Wasserstatistik

a) In das Rohrnetz eingespeiste Wassermenge

	2023	2022
	cbm	cbm
<u>Rohwasserförderung in den Wasserwerken</u>		
- Werk Wietersheim	1.130.430	1.123.363
- Werk Ilse	203.293	188.978
- Werk Ovenstädt	74.386	37.321
	<u>1.408.109</u>	<u>1.349.662</u>

Das Wasserwerk Ilse wird über eine Transportleitung vom Wasserwerk Wietersheim zusätzlich mit Wasser beliefert. Die eingespeisten Abgabemengen der einzelnen Wasserwerke in das Rohrnetz stellen sich wie folgt dar:

	2023	2022
	cbm	cbm
<u>Netzabgabe der Wasserwerke</u>		
- Werk Wietersheim	916.487	824.145
- Werk Ilse	393.018	435.053
- Werk Ovenstädt	<u>78.007</u>	<u>76.412</u>
	1.387.512	1.335.610
 Fremdbezug		
	128	345
Summe	<u>1.387.640</u>	<u>1.335.955</u>

b) Wasserverbrauch in cbm (abgelesene Menge)

	<u>2023</u>	<u>2022</u>
	cbm	cbm
Wasserabgabe		
- Endverbraucher	1.131.543	1.174.431
- Bauwasser	3.557	2.792
- Stadtwerke Schaumburg-Lippe GmbH, Wiedensahl	61	233
- Stadtwerke Schaumburg-Lippe GmbH, Hackshorst	259	250
Wasserverbrauch für Spülzwecke und Feuerwehrbedarf	<u>16.072</u>	<u>14.052</u>
	<u>1.151.492</u>	<u>1.191.758</u>

c) Rechnerischer Wasserverlust in cbm

	236.148	144.197
	<u><u> </u></u>	<u><u> </u></u>
Wasserverlust in v. H. der in das Rohrnetz eingespeisten Wassermenge	<u>17,0 %</u>	<u>10,8 %</u>
Wasserverlust in cbm je km Rohrnetz	<u>520</u>	<u>318</u>
Wasserverlust in cbm je km Rohrnetz pro Stunde	<u>0,059</u>	<u>0,036</u>

II. Wiedergabe des Bestätigungsvermerks

Zu dem Jahresabschluss und dem Lagebericht haben wir folgenden Bestätigungsvermerk erteilt:

„BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Stadtwerke Petershagen, Petershagen

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der Stadtwerke Petershagen, Petershagen, – bestehend aus der Bilanz zum 31.12.2023 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr vom 01.01.2023 bis zum 31.12.2023 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Stadtwerke Petershagen für das Wirtschaftsjahr vom 01.01.2023 bis zum 31.12.2023 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen i.V.m. den einschlägigen deutschen für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der landesrechtlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Eigenbetriebs zum 31.12.2023 sowie seiner Ertragslage für das Wirtschaftsjahr vom 01.01.2023 bis zum 31.12.2023 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein unter Beachtung der landesrechtlichen Vorschriften zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB und § 114 GO NRW unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Eigenbetrieb unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des für die Überwachung verantwortlichen Betriebsausschusses für den Jahresabschluss und Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der landesrechtlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Eigenbetriebs zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein unter Beachtung der landesrechtlichen Vorschriften zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen zu ermöglichen und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Betriebsausschuss ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses des Eigenbetriebs zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist und ob der Lagebericht insgesamt ein unter Beachtung der landesrechtlichen Vorschriften zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB und § 21 Abs. 2 EigVO NRW unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme des Eigenbetriebs abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Eigenbetriebs zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres

Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Eigenbetrieb seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresabschlusses insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der landesrechtlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Eigenbetriebs.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.“

F. Schlussbemerkung

Den vorstehenden Bericht über unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts für das Wirtschaftsjahr vom 01.01.2023 bis zum 31.12.2023 der Stadtwerke Petershagen, Petershagen/Weser erstatten wir in Übereinstimmung mit § 321 HGB unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Erstellung von Prüfungsberichten des Instituts der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e. V., Düsseldorf (IDW PS 450 n. F. (10.2021)).

Bad Oeynhausen, den 24.06.2024

I N T E C O N

GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

(Kopp)

Wirtschaftsprüfer

Wirtschaftsplan 2025

Stadtwerke Petershagen

ACCURA - JANOS

Steuerberatungsgesellschaft mbH

Büro Bad Oeynhausen mit Schwerpunkt komm. Beratung

Geschäftsführer:

Steuerberater Dipl.-Kfm. Manfred Hengelbrock ♦ Steuerberater M.Sc. Till Hengelbrock ♦
Amtsgericht Bad Oeynhausen HR B 11347

Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite</u>
I. Vorbemerkungen	2
II. Erfolgsplan	3
III. Vermögensplan	9
IV. Stellenübersicht	11
V. Mittelfristige Ergebnisplanung	12
VI. Mittelfristige Finanzplanung	13

I. Vorbemerkungen

Die Stadtwerke Petershagen werden als Eigenbetrieb nach § 107 Abs. 2 GO NRW nach den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung (EigVO NRW) geführt. Aufgrund § 14 EigVO NRW und der betreffenden Vorschriften der Betriebssatzung ist für jedes Wirtschaftsjahr ein Wirtschaftsplan aufzustellen.

Der Wirtschaftsplan 2025 besteht aus:

- Erfolgsplan (mit Erläuterungen)
- Vermögensplan (mit Investitionsplan) und
- Stellenübersicht (§ 17 EigVO NRW).

Außerdem ist die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung über einen Zeitraum von fünf Jahren gem. § 18 EigVO NRW mit einzubeziehen.

Der Rat der Stadt Petershagen hat für die Stadtwerke Petershagen folgenden Wirtschaftsplan 2025 beschlossen:

Der Erfolgsplan enthält alle voraussichtlichen Aufwendungen und Erträge. Der Jahresüberschuss beträgt T€ 19.

Der Vermögensplan schließt mit einem Finanzbedarf von rd. T€ 1.004 ab, der durch erwirtschaftete Abschreibungen (soweit Jahresfehlbeträge durch Rücklagen abgedeckt werden) zu rd. 47 % gedeckt ist. Zur Restdeckung stehen zum einen Umsatzsteuereinnahmen von T€ 166 zur Verfügung, zum anderen ist die Möglichkeit der kurzfristigen Finanzierung gegeben. Insoweit ist eine Kreditaufnahme auch im Jahr 2025 nicht nötig.

Der Höchstbetrag, bis zu dem Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben gegeben werden dürfen, wird auf 0,5 Mio. € festgesetzt.

II. Erfolgsplan 2025

Zu Vergleichszwecken ist der Planansatz 2024 mit vermerkt.

	<u>2025</u>	<u>2024</u>
	T€	T€
1. Umsatzerlöse	2.084	2.126
2. andere aktivierte Eigenleistungen	4	24
3. sonstige betriebliche Erträge	<u>158</u>	<u>65</u>
	2.246	2.215
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Hilfs- und Betriebsstoffe	336	431
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	399	398
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	499	446
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	214	191
6. Abschreibungen auf Sachanlagen	484	452
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>254</u>	<u>230</u>
	60	67
8. Zinsen und ähnliche Erträge	1	1
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	36	39
10. Steuern vom Einkommen und Ertrag	<u>0</u>	<u>0</u>
11. Ergebnis nach Steuern	25	29
12. sonstige Steuern	<u>6</u>	<u>7</u>
13. Jahresergebnis	<u><u>19</u></u>	<u><u>22</u></u>

Behandlung des Jahresüberschusses 2025:

Der Jahresüberschuss soll in den bestehenden Bilanzgewinn / den Rücklagen eingestellt werden.

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2025

1. Umsatzerlöse

Die Planansätze der Umsatzerlöse im Einzelnen ergeben sich wie folgt:

	<u>2025</u>	<u>2024</u>
	T€	T€
Wasserverbrauchsgebühren	1.476	1.543
Grundgebühren	523	512
Nebengeschäftserträge	28	25
Auflösungsbetrag für Sonderposten	53	46
sonstiges	<u>4</u>	<u>0</u>
	<u>2.084</u>	<u>2.126</u>

Der Ansatz für die **Wasserverbrauchsgebühren** wurde unter Zugrundelegung einer zu erwartenden Wasserabnahme von 1.100.000 cbm bei einer Gebühr von € 1,34 ermittelt. Die **Grundgebühren** wurden mit T€ 523 angesetzt.

2. andere aktivierte Eigenleistungen

Nach der Eigenbetriebsverordnung sind die Eigenleistungen der Stadtwerke z.B. bei dem Ausbau des Versorgungsnetzes im Erfolgsplan anzusetzen. Die aktivierten Eigenleistungen sind mit T€ 4 anzusetzen.

3. sonstige betriebliche Erträge

Ausgewiesen werden im wesentlichen Erlöse aus der Auflösung von Rückstellungen sowie aus der **Mitbenutzung der Wasserzählerdaten** und **Kostenerstattungen für die Nutzung des Bahnhofsgebäudes** durch den Abwasserbetrieb.

4. Materialaufwand

Einerseits erfolgt ein Ausweis für **Hilfs- und Betriebsstoffe** in Höhe von T€ 336, insbesondere für Strombezug T€ 216, Gasbezug T€ 10, Wasserbezug T€ 6 sowie für Unterhaltungsmaterial T€ 104 (z. B. für Rohrnetz, Wasserzähler, den Fuhrpark und für Maschinen). Bei den Aufwendungen für Strombezug ist der erwartete Rückgang der Energiekosten berücksichtigt worden. Es wurde bei einem durchschnittlichen Strompreis von Netto 0,27 €/kWh eine Strombezugsmenge von 800.000 kWh zu Grunde gelegt.

Andererseits werden als **Aufwendungen für bezogene Leistungen** Fremdleistungen erfasst, die u. a. der Unterhaltung der Anlagen und der Wasseruntersuchung dienen. Im Einzelnen wird mit folgenden Werten geplant:

		<u>2025</u>	<u>2024</u>
	T€	T€	T€
Wasseruntersuchungen		25	25
Unterhaltungsleistungen:			
- Gebäude	15		15
- Pumpen, Maschinen	60		65
- Rohrnetz, Hausanschlüsse	155		150
- Instandhaltung Bahnhofsplatz 1	20		25
- übriges	<u>10</u>	260	7
Grünpflege		37	48
Sicherung der Wasserversorgung		<u>77</u>	<u>63</u>
		<u>399</u>	<u>398</u>

Die Sicherung der Wasserversorgung umfasst u. a. Aufwendungen für die Fruchtfolgeförderung der Landwirte und Ausgleichsmaßnahmen in der Wasserschutzzone 2, Kosten für hydrogeologische Fragestellungen und Beratungsleistungen aufgrund wasserrechtlicher Auflagen.

5. Personalaufwand

Der Personalaufwand ergibt sich aus dem beigefügten **Stellenplan**. Die Aufwendungen umfassen sowohl die Lohnzahlungen für die Arbeiter als auch die Gehaltsaufwendungen an das Verwaltungspersonal der den Stadtwerken zuzurechnenden Personen.

Die Veränderung der Rückstellung für Altersteilzeit eines Mitarbeiters ist unter dieser Position mit eingeplant.

6. Abschreibungen

Die geplanten Abschreibungen ergeben sich aus der Anlagenbuchhaltung. Sie sind mittels der Simulation des DATEV-Anlage-Programms auf Basis 31.12.2023 hochgerechnet worden. Zusätzlich sind die prognostizierten bzw. geplanten Investitionen der Jahre 2025 und 2024 berücksichtigt worden. Die geplanten Abschreibungen errechnen sich aus:

	T€
Simulation DATEV für 2025	463
zuzgl. der Abschreibungen auf Neuinvestitionen des Jahres 2024 (bei durchschnittlichem Abschreibungssatz von 2,5 %)	8
zuzgl. ½ der Abschreibungen auf Neuinvestitionen des Jahres 2025 (bei durchschnittlichem Abschreibungssatz von 2,5 %)	<u>13</u>
	<u>484</u>

7. sonstige betriebliche Aufwendungen

Die Position enthält die nicht unmittelbar der Umsatzerzielung dienenden betrieblichen Kosten, und zwar:

	<u>2025</u>	<u>2024</u>
	T€	T€
EDV-Kosten im Wesentlichen für die Wassergeldabrechnung	75	65
Verwaltungskostenbeitrag	45	46
Allgemeine Bürokosten einschließlich Finanzbuchhaltung und Jahresabschluss-, Prüfungs- und Beratungskosten (u.a. Zugriff GIS-Programm)	60	53
Versicherungen, Beiträge	40	35
Wasserentnahmeentgelt	5	7
Öffentlichkeitsarbeit, Reisekosten, Repräsentation und Sitzungsgelder Betriebssausschuss	4	2
Übriges	<u>25</u>	<u>22</u>
	<u>254</u>	<u>230</u>

8. Zinsen und ähnliche Erträge

Für die Folgejahre werden die Zinserträge mit T€ 1 ausgewiesen.

9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die Zinsaufwendungen resultieren aus den bestehenden Darlehensverbindlichkeiten bei Kreditinstituten sowie aus einem innerbetrieblichen Darlehen in Höhe von T€ 600. Die Verzinsung des innerbetrieblichen Darlehens beträgt 4%.

10. Steuern vom Ertrag

Aufgrund der Verlustvorträge aus Vorjahren ist für 2024 mit keinen Ertragsteuern zu rechnen.

11. sonstige Steuern

Die sonstigen Steuern betreffen die Kfz-Steuer und die Grundsteuer.

III. Vermögensplan 2025

Der Vermögensplan ist der Investitions- und Finanzierungsplan für Vermögensänderungen im Bereich langfristiger Mittelbeschaffung und Mittelbindung. Er enthält alle voraussehbaren vermögenswirksamen Einnahmen und Ausgaben.

	<u>2025</u>	<u>2024</u>
	T€	T€
1. Finanzbedarf		
Jahresfehlbetrag	0	0
Investitionskosten (lt. Investitionsplan)	1.003	881
abzgl. Anschlussbeiträge	- 140	- 50
Auflösung Ertragszuschüsse (ab 2003)	53	46
Planmäßige Tilgungen	88	90
Vorsteuer	191	167
Zahlungen an das Finanzamt	<u>0</u>	<u>0</u>
	<u>1.195</u>	<u>1.134</u>
2. Deckung des Finanzbedarfs		
Jahresüberschuss	19	22
Abschreibungen auf Anlagevermögen	484	452
Umsatzsteuer auf Einnahmen	166	153
Erstattung vom Finanzamt	25	14
Kreditaufnahme	0	0
Reste aus Kapitalverstärkung / Liquide Mittel	<u>501</u>	<u>493</u>
	<u>1.195</u>	<u>1.134</u>

Durch **Verpflichtungsermächtigungen** wird die Betriebsleitung ermächtigt, im Wirtschaftsjahr Verpflichtungen einzugehen, jedoch die Ausgaben erst in künftigen Wirtschaftsjahren zu leisten (Ausgabenermächtigung für künftige Wirtschaftsjahre). Für 2025 sind keine Verpflichtungsermächtigungen geplant.

Investitionsplan 2025

	<u>T€</u>	<u>T€</u>	<u>T€</u>
1. Erzeugungs-, Gewinnungs- und Bezugsanlagen			
– Erneuerung Brunnen am Wasserwerk Wietersheim incl. Ingenieurgebühren sowie Neubau Übergangs- beschacht Hille.		<u>180</u>	180
2. Verteilungsanlagen			
– Aktivierte Löhne einschließlich Gemeinkostenzuschlag		5	
– Neubau der Leitungen „Bahnhofstraße“		100	
– Neubaugebiet „Löösenweg“		40	
– Bahnquerung Ilvese "DB-Drögenhorst"		30	
– Gewerbegebiet Lahde		150	
– Hydrantenneuerstellung		15	
– Allgemeine Erschließungen		20	
– Hausanschlüsse, Neuherstellung		235	
– übriges		<u>30</u>	625
3. Maschinen und maschinelle Anlagen			168
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung			10
5. Wasserversorgungskonzept			20
6. Wasserrechte			0
			<u>1.003</u>

Innerhalb obiger Gliederungsnummern 1. bis 6. werden die veranschlagten Ausgaben für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

IV. Stellenübersicht

Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen 2 0 2 5		Zahl der Stellen 2 0 2 4		Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2024		Bemerkungen
13	0,5		0,5		0,5		
11	0,3		0,3		0,3		
10	0,5		0,5		0,5		
8	0,7		0,7		0,7		
7	2,7		2,7		2,2		
6	5,9		5,9		4,9		
2	0,26		0,26		0,26		
Insgesamt	10,86		10,86		9,36		

V. Mittelfristige Ergebnisplanung

	<u>2024</u>	<u>2025</u>	<u>2026</u>	<u>2027</u>	<u>2028</u>
1. Umsatzerlöse	2.126	2.084	2.088	2.092	2.095
2. andere aktivierte Eigenleistungen	24	4	4	4	4
3. sonstige betriebliche Erträge	<u>65</u>	<u>158</u>	<u>158</u>	<u>158</u>	<u>55</u>
	2.215	2.246	2.250	2.254	2.154
4. Materialaufwand					
a) Aufwendungen für Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	431	336	337	340	343
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	398	399	401	405	409
5. Personalaufwand					
a) Löhne und Gehälter	446	499	505	533	543
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Alters- versorgung und für Unterstützung	191	214	216	228	233
6. Abschreibungen auf immaterielle Ver- mögensgegenstände und auf Sachanlagen	452	484	483	474	480
7. sonstige betrieb- liche Aufwendungen	<u>230</u>	<u>254</u>	<u>256</u>	<u>259</u>	<u>262</u>
	67	60	52	15	- 116
8. Zinsen und ähnliche Erträge	1	1	1	1	1
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	39	36	34	32	32
10. Steuern vom Einkommen und Ertrag	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
11. Ergebnis nach Steuern	29	25	19	- 16	- 147
12. Sonstige Steuern	<u>7</u>	<u>6</u>	<u>6</u>	<u>6</u>	<u>6</u>
13. Jahresfehlbetrag/ -überschuss	<u>22</u>	<u>19</u>	<u>13</u>	<u>- 22</u>	<u>- 153</u>

VI. Mittelfristige Finanzplanung

	2024	2025	2026	2027	2028
Finanzmittelbedarf (in T€)					
Investitionen:					
Wasserrechte	3	0	3	3	3
Gewinnungsanlagen	180	180	140	140	140
Verteilungsanlagen	360	435	450	450	450
Maschinen und maschinelle Anlagen	68	168	65	65	65
Wasserversorgungskonzept	20	20	0	0	0
Erweiterungsmaßnahmen	200	190	175	175	175
BGA	50	10	40	80	80
Investitionen	881	1.003	873	913	913
abzgl. Anschlussbeiträge	- 50	- 140	- 120	- 120	- 120
	831	863	753	793	793
Auflösungsbeträge (ab 2003)	46	53	56	59	61
Planmäßige Tilgungen	90	88	87	70	41
Gesamt	967	1.004	896	922	895
Finanzmittelherkunft (in T€)					
erwirtschaftete Abschreibungen	474	503	496	452	327
Kreditaufnahme	0	0	0	0	200
Kapitalverstärkung/kurzfristige Finanzierung	493	501	400	470	368
Gesamt	967	1.004	896	922	895

Berichtsauszüge

über

die Pflichtprüfung

des Jahresabschlusses und des Lageberichtes

für das Wirtschaftsjahr 2023

des

Abwasserbetriebes der Stadt Petershagen



Abwasserbetrieb der Stadt Petershagen

Vermögensstruktur

Zur Darstellung der Vermögensstruktur werden die Bilanzposten der Aktivseite nach ihrer Liquidierbarkeit dem langfristig (Fälligkeit größer als ein Jahr) bzw. dem kurzfristig gebundenen Vermögen zugeordnet.

	31.12.2023		31.12.2022		Veränderungen
	T€	%	T€	%	T€
Immaterielle Vermögensgegenstände	257	0,6	252	0,6	5
Sachanlagen	34.540	82,0	35.537	83,5	-997
Darlehen gegenüber den Stadtwerken Petershagen	<u>600</u>	<u>1,4</u>	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>600</u>
Langfristig gebundenes Vermögen	<u>35.397</u>	<u>84,0</u>	<u>35.789</u>	<u>84,1</u>	<u>-392</u>
Forderungen an Fremde	991	2,4	699	1,6	292
Forderungen im Verbundbereich	1.147	2,7	1.102	2,6	45
Liquide Mittel	<u>4.612</u>	<u>10,9</u>	<u>4.980</u>	<u>11,7</u>	<u>-368</u>
Kurzfristig gebundenes Vermögen	<u>6.750</u>	<u>16,0</u>	<u>6.781</u>	<u>15,9</u>	<u>-31</u>
	<u>42.147</u>	<u>100,0</u>	<u>42.570</u>	<u>100,0</u>	<u>-423</u>

Abwasserbetrieb der Stadt Petershagen

Kapitalstruktur

Zur Darstellung der Kapitalstruktur werden die Bilanzposten der Passivseite nach ihrer Fälligkeit dem Eigen- bzw. Fremdkapital zugeordnet, wobei innerhalb des Fremdkapitals eine Zuordnung nach langfristiger (Fälligkeit größer als ein Jahr) bzw. kurzfristiger Verfügbarkeit erfolgt.

	31.12.2023		31.12.2022		Veränderungen
	T€	%	T€	%	T€
Eigenkapital	<u>23.126</u>	<u>54,9</u>	<u>22.220</u>	<u>52,2</u>	<u>906</u>
Sonderposten für Investitionszuschüsse	7.232	17,1	7.037	16,4	195
Empfangene Ertragszuschüsse	4.640	11,0	5.262	12,4	-622
Pensionsrückstellungen	735	1,7	680	1,6	55
Langfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	<u>5.485</u>	<u>13,0</u>	<u>5.857</u>	<u>13,8</u>	<u>-372</u>
Langfristiges Fremdkapital	<u>18.092</u>	<u>42,8</u>	<u>18.836</u>	<u>44,2</u>	<u>-744</u>
Kurzfristige sonstige Rückstellungen	405	1,0	917	2,2	-512
Verbindlichkeiten gegenüber Fremden	455	1,1	517	1,2	-62
Kurzfristige Verbindlichkeiten im Verbundbereich	<u>69</u>	<u>0,2</u>	<u>80</u>	<u>0,2</u>	<u>-11</u>
Kurzfristiges Fremdkapital	<u>929</u>	<u>2,3</u>	<u>1.514</u>	<u>3,6</u>	<u>-585</u>
	<u>42.147</u>	<u>100,0</u>	<u>42.570</u>	<u>100,0</u>	<u>-423</u>

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Vorjahr um T€ 423 (= 1,0 %) auf T€ 42.147 verringert.

Abwasserbetrieb der Stadt Petershagen

2. Finanzlage

Die Finanzierungsstruktur wird durch Gegenüberstellung der Bilanzen zum 31.12.2023 und 31.12.2022 in Hinblick auf die Liquidierbarkeit der Vermögenswerte und der Fälligkeit der Finanzierungsmittel veranschaulicht. Das geschieht einerseits für den langfristigen Bereich und andererseits in kurzfristiger Hinsicht.

Langfristiger Bereich

	<u>31.12.2023</u>	<u>31.12.2022</u>	<u>Veränderung</u>
	T€	T€	T€
Langfristig gebundenes Vermögen	35.397	35.789	-392
Langfristiges Kapital	<u>41.218</u>	<u>41.056</u>	<u>162</u>
Überdeckung an langfristigem Kapital	<u><u>5.821</u></u>	<u><u>5.267</u></u>	<u><u>554</u></u>

Die Forderung, langfristig gebundene Vermögenswerte durch langfristige Mittel zu finanzieren, war danach zum 31.12.2023 erfüllt. Es ergab sich eine stichtagsbezogene Überdeckung von T€ 5.821.

Abwasserbetrieb der Stadt Petershagen

Nachstehende Übersicht über die Finanzierung des langfristig gebundenen Vermögens im Wirtschaftsjahr 2023 gibt Aufschluss über die Entwicklung der Deckungsverhältnisse an langfristigem Kapital:

	<u>T€</u>	<u>T€</u>
<u>Mittelbedarf für:</u>		
Investitionen Anlagevermögen	293	
Tilgung Darlehen Kreditinstitute	372	
Gewinnabführung an die Stadt Petershagen	1.000	
Darlehensneuaufnahme Stadtwerke Petershagen	600	
Auflösung Ertragszuschüsse und Sonderposten	<u>785</u>	3.050
<u>Mittelherkunft durch:</u>		
Jahresüberschuss	1.906	
Abschreibungen und Anlagenabgänge	1.279	
Anlageverkäufe	6	
Zunahme Pensionsrückstellung	55	
Zuführung Sonderposten	<u>358</u>	<u>3.604</u>
Überdeckung im langfristigen Bereich 2023		554
Überdeckung zum 31.12.2022		<u>5.267</u>
Überdeckung zum 31.12.2023		<u><u>5.821</u></u>

Abwasserbetrieb der Stadt Petershagen

5. Ertragslage (Gewinn- und Verlustrechnung)

Die einzelnen Posten der Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2023 sind im Erläuterungsteil (Anlage 5) zu diesem Bericht dargestellt.

Die aus der Gewinn- und Verlustrechnung (Anlage 2) abgeleitete Gegenüberstellung der Erfolgsrechnungen der beiden Wirtschaftsjahre 2023 und 2022 zeigt folgendes Bild der Ertragslage und ihrer Veränderungen:

	2023		2022		Ergebnis- verände- rung
	T€	%	T€	%	T€
Umsatzerlöse	5.303	88,6	5.292	91,8	11
Sonstige betriebliche Erträge	<u>685</u>	<u>11,4</u>	<u>474</u>	<u>8,2</u>	<u>211</u>
Betriebsleistung	5.988	100,0	5.766	100,0	222
Materialaufwand	1.853	31,0	1.616	28,0	-237
Personalaufwand	659	11,0	592	10,3	-67
Abschreibungen	1.279	21,4	1.324	23,0	45
Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>215</u>	<u>3,6</u>	<u>214</u>	<u>3,7</u>	<u>-1</u>
Finanz- und Beteiligungsergebnis	<u>-75</u>	<u>-1,3</u>	<u>-111</u>	<u>-1,9</u>	<u>36</u>
Ergebnis nach Steuern	1.907	31,7	1.909	33,1	-2
Sonstige Steuern	<u>1</u>	<u>0,0</u>	<u>1</u>	<u>0,0</u>	<u>0</u>
Jahresergebnis	<u>1.906</u>	<u>31,7</u>	<u>1.908</u>	<u>33,1</u>	<u>-2</u>

II. Wiedergabe des Bestätigungsvermerks

Zu dem Jahresabschluss und dem Lagebericht haben wir folgenden Bestätigungsvermerk erteilt:

„BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An den Abwasserbetrieb der Stadt Petershagen, Petershagen

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss des Abwasserbetriebes der Stadt Petershagen, Petershagen – bestehend aus der Bilanz zum 31.12.2023 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr vom 01.01.2023 bis zum 31.12.2023 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht des Abwasserbetriebes der Stadt Petershagen für das Wirtschaftsjahr vom 01.01.2023 bis zum 31.12.2023 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen i.V.m. den einschlägigen deutschen für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der landesrechtlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Eigenbetriebs zum 31.12.2023 sowie seiner Ertragslage für das Wirtschaftsjahr vom 01.01.2023 bis zum 31.12.2023 und

- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein unter Beachtung der landesrechtlichen Vorschriften zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB und § 114 GO NRW unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Eigenbetrieb unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des für die Überwachung verantwortlichen Betriebsausschusses für den Jahresabschluss und Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der landesrechtlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Eigenbetriebs zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein unter Beachtung der landesrechtlichen Vorschriften zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen zu ermöglichen und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Betriebsausschuss ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses des Eigenbetriebs zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist und ob der Lagebericht insgesamt ein unter Beachtung der landesrechtlichen Vorschriften zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB und § 21 Abs. 2 EigVO NRW unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme des Eigenbetriebs abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Eigenbetriebs zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu

machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Eigenbetrieb seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresabschlusses insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der landesrechtlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Eigenbetriebs.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.“

F. Schlussbemerkung

Den vorstehenden Bericht über unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts für das Wirtschaftsjahr vom 01.01.2023 bis zum 31.12.2023 des Abwasserbetriebes der Stadt Petershagen, Petershagen/Weser, erstatten wir in Übereinstimmung mit § 321 HGB unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Erstellung von Prüfungsberichten des Instituts der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e. V., Düsseldorf (IDW PS 450 n. F.).

Bad Oeynhausen, den 24.06.2024

I N T E C O N
GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

(Kopp)
Wirtschaftsprüfer

Wirtschaftsplan

2025

Abwasserbetrieb der Stadt Petershagen

ACCURA - JANOS

Steuerberatungsgesellschaft mbH

Büro Bad Oeynhausen mit Schwerpunkt komm. Beratung

Geschäftsführer:

Steuerberater Dipl.-Kfm. Manfred Hengelbrock ♦ Steuerberater M.Sc. Till Hengelbrock ♦
Amtsgericht Bad Oeynhausen HR B 11347

Inhaltsverzeichnis

	Seite
I. Vorbemerkungen	2
II. Erfolgsplan	3
III. Vermögensplan	8
IV. Stellenübersicht	11
V. Mittelfristige Ergebnisplanung	12
VI. Mittelfristige Finanzplanung	13

I. Vorbemerkungen

Der Abwasserbetrieb der Stadt Petershagen wird als Eigenbetrieb nach § 107 Abs. 2 GO NRW nach den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung (EigVO NRW) geführt. Aufgrund § 14 EigVO NRW und der betreffenden Vorschriften der Betriebssatzung ist für jedes Wirtschaftsjahr ein Wirtschaftsplan aufzustellen.

Der Wirtschaftsplan 2025 besteht aus:

- Erfolgsplan (mit Erläuterungen)
- Vermögensplan (mit Investitionsplan)
- Stellenübersicht (§ 17 EigVO NRW)

Außerdem ist eine mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung über einen Zeitraum von fünf Jahren beigelegt (§ 18 EigVO NRW).

Der Rat der Stadt Petershagen hat für den Abwasserbetrieb der Stadt Petershagen folgenden Wirtschaftsplan 2025 beschlossen:

Der Erfolgsplan enthält alle voraussichtlichen Aufwendungen und Erträge. Der Jahresüberschuss beträgt T€ 1.427.

Der Vermögensplan schließt mit einem Finanzbedarf von 2.985 T€ ab, der durch Abschreibungen, Kanalanschlussbeiträge, die Möglichkeit der kurzfristigen Finanzierung und den Jahresüberschuss zu rd. 100 % gedeckt ist. Eine Darlehensneuaufnahme ist danach nicht erforderlich.

Der Höchstbetrag, bis zu dem Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben gegeben werden dürfen, wird auf T€ 1.000 festgesetzt.

II. Erfolgsplan 2025

Zu Vergleichszwecken ist der Planansatz 2024 mit vermerkt.

	2025	2024
	T€	T€
1. Umsatzerlöse	5.182	5.185
2. andere aktivierte Eigenleistungen	0	0
3. sonstige betriebliche Erträge	<u>414</u>	<u>499</u>
	5.596	5.684
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	374	386
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.571	1.521
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	505	456
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	216	196
6. Abschreibungen auf Sachanlagen	1.244	1.260
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>205</u>	<u>198</u>
	1.481	1.667
8. Zinsen und ähnliche Erträge	52	45
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>104</u>	<u>113</u>
10. Einkommen nach Steuern	1.429	1.599
11. sonstige Steuern	<u>1</u>	<u>1</u>
12. Jahresüberschuss	<u>1.428</u>	<u>1.598</u>

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2025

1. Umsatzerlöse

Der Ansatz für die **Abwasserbeseitigungsgebühren** wurde unter Zugrundelegung einer zu erwartenden rechnerischen Schmutzwassermenge von ca. 890.000 cbm bei einer verbrauchsabhängigen Benutzungsgebühr von € 3,66 ermittelt zuzüglich eines entsprechenden Starkverschmutzerzuschlags in Höhe von T€ 5. Neben den Verbrauchsgebühren ist eine Grundgebühr von € 6,50/Monat für einen Mischwasser- oder Schmutzwasseranschluss zu berücksichtigen. Die Grundgebühren wurden mit T€ 584 angesetzt. Zusätzlich sind Niederschlagswassergebührenerträge von T€ 752 im Erfolgsplan zu veranschlagen. Dabei ist eine abrechenbare Fläche von rd. 1.927.000 m² mit einer Gebühr von 0,39 €/m² zugrunde gelegt. Ferner wird bei der **Kleineinleiterabgabe sowie sonstigen Nebengeschäften** mit T€ 6 und bei dem **Auflösungsbetrag für empfangene Ertragszuschüsse** mit T€ 578 gerechnet.

2. Andere aktivierte Eigenleistungen

Nach der Eigenbetriebsverordnung sind die Eigenleistungen des Abwasserbetriebes z.B. bei dem Ausbau des Kanalnetzes im Erfolgsplan anzusetzen.

3. Sonstige betriebliche Erträge

Ausgewiesen werden im Wesentlichen **Ersatzleistungen Dritter** für verursachte Schäden sowie **Säumniszuschläge und Mahngebühren** und die **Auflösungen der Sonderposten** ab 2003 mit T€ 170. Weiterhin beinhaltet diese Position eine zu planende Auflösung der Rückstellung für Gebührenüberdeckung i.H.v. T€ 25.

4. Materialaufwand

Der Ausweis betrifft u.a. **Hilfs- und Betriebsstoffe** mit Stromkosten (T€ 255), Gaskosten (T€ 10) und Unterhaltungsmaterial (T€ 76), wie z. B. Chemikalien (insbes. Eisen-II-Clorid), Betriebsstoffe für Maschinen, PKW und Pumpwerke sowie sonstigen Unterhaltungsaufwand.

Im Bereich der Energiekosten wurde mit einer Strombezugsmenge von 750.000 Kw/h sowie einem durchschnittlichen Strompreis von Brutto € 0,34 pro Kw/h kalkuliert.

Die **Aufwendungen für bezogene Leistungen** setzen sich aus den Benutzungsgebühren für die Kläranlagen Minden und Hille (T€ 1.300), Kosten der Kanalreinigung bzw. -spülung (T€ 45) und der Unterhaltung der Anlagen (T€ 226) zusammen.

5. Personalaufwand

Der Personalaufwand ergibt sich aus der beigelegten **Stellenübersicht**. Die Aufwendungen umfassen sowohl die Lohnzahlungen für die Arbeiter als auch die Gehaltsaufwendungen an das Verwaltungspersonal der dem Abwasserbetrieb zuzurechnenden Personen.

6. Abschreibungen

Die Abschreibungen wurden anhand der voraussichtlichen Investitionskosten für den Planungszeitraum nach der linearen Methode auf Basis der Anschaffungskosten hochgerechnet.

Weiterhin sind bei der Ermittlung der Investitionen mögliche Preissteigerungen und Mehrkosten im Planungszeitraum unberücksichtigt geblieben. Die geplanten Abschreibungen errechnen sich aus:

Die geplanten Abschreibungen errechnen sich aus:

	<u>T€</u>
– Simulation DATEV für 2025	1.227
– zuzüglich der Abschreibungen auf Neuinvestitionen des Jahres 2024 (bei durchschnittlichem Abschreibungssatz von 2,5 %)	6
– zuzüglich ½ der Abschreibungen auf Neuinvestitionen des Jahres 2025 (bei durchschnittlichem Abschreibungssatz von 2,5 %)	11
	<u>1.244</u>

7. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die Position enthält die nicht unmittelbar der Umsatzerzielung dienenden betrieblichen Kosten, und zwar:

	2025	2024
	T€	T€
Abwasserabgabe	1	0
Verwaltungskostenbeitrag	43	40
Versicherungen, Beiträge	45	44
Öffentlichkeitsarbeit, Reisekosten, Repräsentation und Sitzungsgelder	1	2
Allgemeine Bürokosten einschließlich Finanzbuchhaltung und Jahresabschluss, Prüfungs- und Beratungskosten, EDV-Kosten	57	47
Mietkosten Verwaltungsgebäude	12	12
Nutzung Wasserzählerdaten	20	20
Verwarentgelte, Nebenkosten	1	1
Übriges	25	32
	<u>205</u>	<u>198</u>

8. Zinsen und ähnliche Erträge

Die geplanten Zinserträge ergeben sich u. a. aus gewährten Stundungen, Bankguthaben sowie den Zinserträgen aus der Darlehensgewährung gegenüber den Stadtwerken Petershagen.

9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die Zinsen und ähnlichen Aufwendungen resultieren aus den bestehenden Darlehensverbindlichkeiten und laufenden Kontokorrentkonten.

11. Sonstige Steuern

Die sonstigen Steuern betreffen die Kfz-Steuer und die Grundsteuer.

12. Jahresüberschuss

Als Jahresüberschuss errechnet sich im Erfolgsplan 2025 ein Wert von T€ 1.428.

Der Jahresüberschuss ist in die Beitragsrücklage einzustellen, der nicht ausgeschöpfte Betrag ist vorzutragen.

III. Vermögensplan 2025

	2025	2024
	T€	T€
1. Finanzbedarf		
Investitionskosten (lt. Investitionsplan)	890	900
Auflösung Ertragszuschüsse/Sonderposten	748	758
Abführung an den städtischen Haushalt	850	0
Planmäßige Darlehenstilgungen	343	372
Kurzfristige Mittel	6	928
	<u>2.837</u>	<u>2.958</u>
2. Deckung des Finanzbedarfs		
erwirtschaftete Abschreibungen auf Anlagevermögen	1.244	1.260
Jahresüberschuss, soweit erwirtschaftete Beitragsrücklage und Abführung	1.428	1.598
Anschlussbeiträge/Zuschüsse	165	100
Darlehensaufnahme allgemein	0	0
Kurzfristige Finanzierung	0	0
	<u>2.837</u>	<u>2.958</u>

Durch **Verpflichtungsermächtigungen** wird die Betriebsleitung ermächtigt im Wirtschaftsjahr Verpflichtungen einzugehen, jedoch die Ausgaben erst in künftigen Wirtschaftsjahren zu leisten (Ausgabenermächtigung für künftige Wirtschaftsjahre). Für 2025 sind keine Verpflichtungsermächtigungen geplant.

Investitionsplan 2025

	2025	2024
	T€	T€
1. Baukosten nach Abwasserbeseitigungs-konzept	250	200
2. Ausbaukosten nach Abwasserbeseitigungs-konzept als Überhang aus dem Jahr 2024	0	0
3. Ausbau und Sanierung im übrigen Bereich	450	550
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung/Maschinen	60	60
5. übrige Maßnahmen	<u>130</u>	<u>90</u>
	<u>890</u>	<u>900</u>

Innerhalb obiger Gliederungsnummern 1. bis 5. werden die veranschlagten Ausgaben für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Erläuterungen zum Investitionsplan 2025

Zu 1. Baukosten nach Abwasserbeseitigungskonzept:

- T€	100	Maßnahmen Retention Niederschlagswasser
- T€	<u>150</u>	Kanalisation allgemein
= T€	250	

Zu 3. Als Ausbau- bzw. Sanierungsmaßnahmen im übrigen Bereich sind vorgesehen:

- T€	150	Erneuerung SW-Pumpwerk Gorspen-Vahlsen
- T€	100	Neue Hausanschlüsse
- T€	100	Belüftungs-, Molch- und Spülschächte
- T€	100	Austausch der Maschinentechnik MW-Pumpwerk Petershagen, Maschstraße
	<u> </u>	
= T€	450	

Zu 4. Anschaffungskosten innerhalb der Betriebs- und Geschäftsausstattung/Maschinen

- T€	30	Diese Kosten betreffen die Anschaffung von Einrichtungsgegenständen, EDV-Geräten sowie technischen Geräten und Maschinen.
- T€	<u>30</u>	Pumpen und Maschinen
= T€	60	

Zu 5. Die übrigen Maßnahmen ergeben sich wie folgt:

- T€	20	Fortschreibung Kanaldatenbank
- T€	60	Hard- und Software zur Fernüberwachung von Abwasserpumpwerken
- T€	15	Fahrzeug- und Werkstattausrüstung
- T€	<u>35</u>	HPW Petershagen
= T€	130	
	<u> </u>	
T€	<u>890</u>	

IV. Stellenübersicht 2025

Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen 2 0 2 5		Zahl der Stellen 2 0 2 4		Zahl der Tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2024		Bemerkungen
13	0,5		0,5		0,5		
11	0,7		0,7		0,7		
10	0,5		0,5		0,5		
8	1,3		1,3		0,3		
7	3,3		3,3		2,8		
6	3,1		3,1		4,1		
2	0,26		0,26		0,26		
Insgesamt	9,66		9,66		9,16		

V. Mittelfristige Ergebnisplanung

	2024	2025	2026	2027	2028
1. Umsatzerlöse	5.185	5.182	5.132	5.081	5.028
2. sonstige betriebliche Erträge	499	414	413	395	395
	5.684	5.596	5.545	5.476	5.423
3. Materialaufwand					
a) Aufwendungen für Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	386	374	378	382	386
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.521	1.571	1.587	1.603	1.619
4. Personalaufwand	652	721	728	735	742
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und auf Sachanlagen	1.260	1.244	1.220	1.196	1.164
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	198	205	207	209	211
	1.667	1.481	1.425	1.351	1.302
7. Zinsen und ähnliche Erträge	45	52	52	52	52
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	113	104	97	91	83
	1.599	1.429	1.380	1.312	1.271
9. Ergebnis nach Steuern	1.599	1.429	1.380	1.312	1.271
10. Sonstige Steuern	1	1	1	1	1
11. Jahresüberschuss	1.598	1.428	1.379	1.311	1.270
Nachträglich:					
12. Einstellung Rücklage		578	549	514	478
13. Gewinnvortrag		850	1.000	1.000	750
14. Bilanzergebnis		0	-170	-203	42

Mittelfristige Finanzplanung

	2024	2025	2026	2027	2028
Finanzmittelbedarf (in T€)					
Investitionen	900	890	750	750	750
Abführung an den städtischen Haushalt	0	850	1.000	1.000	750
Kapitalherabsetzung	0	0		0	0
Auflösungsbeträge	758	748	722	690	654
Darlehenstilgungen	372	343	317	283	283
Kurzfristige Mittel (mögliche Sondertilgung)	928	0	0	0	147
Gesamt	2.958	2.837	2.789	2.723	2.584
Finanzmittelherkunft (in T€)					
Anschlussbeiträge u.ä.	100	165	150	150	150
Abschreibungen	1.260	1.244	1.220	1.196	1.164
Jahresüberschuss, soweit erwirtschaftete Beitragsrücklage	1.598	1.428	1.379	1.311	1.270
Darlehensaufnahme	0	0	0	0	0
Kurzfr. Finanzierung	0	0	40	66	0
Gesamt	2.958	2.837	2.789	2.723	2.584

Übersicht über Zuwendungen an Fraktionen

Teil A: Geldleistungen

Fraktion	Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahres- rechnung 2023 €	Erläuterungen
	2025/2026 €	2023/2024 €		
CDU	1.090	1.090	1.095	<i>Grundbetrag je Fraktion 250,00 €; zuzüglich 5,00 € je Mitglied und Monat seit 2016</i>
SPD	850	850	850	
Bündnis90/DIE GRÜNEN	430	430	385	
FDP	370	370	370	
fraktionsloses Ratsmitglied	124	124	124	<i>Festbetrag</i>
fraktionsloses Ratsmitglied	0	124	0	<i>Festbetrag</i>

Teil B: Geldwerte Leistungen

Zweckbestimmung	Geldwert			Erläuterungen
	Haushalts- jahr 2025/2026 €	Vorjahr 2023/2024 €	mehr (+) weniger (-) €	
1 Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit 1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb) 1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten) 1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen 2 Bereitstellung von Fahrzeugen 3 Bereitstellung von Räumen 3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle 3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktions-sitzungen 4 Bereitstellung einer Büroausstattung 4.1 Büromöbel und -maschinen 4.2 sonstiges Büromaterial 5 Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für 5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung) 5.2 Fachliteratur und -zeitschriften 5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen 5.4 Rechnerzeiten auf zentraler EDV-Anlage 6 Sonstiges	5.448	5.448		<i>Größe der bereit- gestellten Räume: Sitzungssaal 79,5 qm Bespr.-Zimmer 34,0 qm (Mietwert 4,00 € je qm/monatlich)</i> <i>2,00 € je qm/monatlich</i>
	2.724	2.724		